



58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

29. April bis 2. Mai 2010
Kongresshaus Baden-Baden

HAUPTPROGRAMM



Freude an
Orthopädie & Unfallchirurgie

Präsident
Prof. Dr. Dr. Jörg Jerosch



Mit **dona**[®] haben Ihre Knie gut lachen

Sie haben Spaß an Bewegung, aber Probleme mit den Knien? Höchste Zeit für eine Kur mit **dona**[®]! Anders als Schmerzmittel wirkt **dona**[®] umfassend: es bekämpft die Beschwerden. Die Schmerzlinderung erfolgt langfristig – Schritt für Schritt. Für lachende Knie und mehr Aktivität.

Die **dona**[®] Aktiv-Kur:

wirkt gezielt im Knie

lindert langfristig

Bewegungsschmerzen

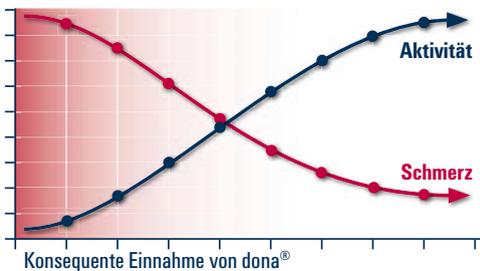


Das Original – Zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Arthrose des Kniegelenks.

Nur in der Apotheke

Gewinnen Sie mit **dona**[®] Ihre Bewegungsfreiheit zurück!

Konsequente Einnahme und optimale Dosierung führen Sie zum Ziel.



Die konsequente Einnahme von **dona**[®] führt langfristig zu spürbarer Schmerzlinderung bei gleichzeitigem Anstieg der Mobilität und damit Ihrer Aktivität.

58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

Frühjahrstagung
der deutschen Orthopäden und Unfallchirurgen

29. April bis 2. Mai 2010

Themen:

1. Schmerztherapie und Komplementärmedizin
2. Arthrose (Diagnostik, konservative und operative Therapie)
3. Änderungen in der Endoprothetik in den letzten 10 Jahren
4. Destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule
5. Freie Themen

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. med. T. Möller, Speyer
2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. J. Heisel, Bad Urach
 1. Schriftführer: Dr. med. A. Goldmann, Erlangen
 2. Schriftführer: Prof. Dr. med. S. Sell, Bad Wildbad
- Schatzmeister: Dr. med. S. Best, Freiburg
- Ehrenpräsident: Dr. med. D. Färber, Balingen
- Ehrenvorsitzender: Dr. med. D. Clemens, Karlsruhe

ACHTUNG! Durch nachträgliche Ergänzungen können sich die Seitenzahlen geändert haben.

Inhalt

Grußworte	7
Assistentenprogramm	19
VSO Nachwuchsförderpreis	20
Zeitplan	28
Allgemeine Mitteilungen, Richtlinien, Hinweise	38
Donnerstag, 29. April 2010	45
Wissenschaftliches Programm	48
Seminare, Kurse, Workshops	74
Freitag, 30. April 2010	87
Wissenschaftliches Programm	90
Seminare, Kurse, Workshops	115
Samstag, 1. Mai 2010	135
Wissenschaftliches Programm	138
Seminare, Kurse, Workshops	164
Sonntag, 2. Mai 2010	183
Wissenschaftliches Programm	186
Seminare, Kurse, Workshops	197
Einladung zur 59. Jahrestagung 2011	202
Wissenschaftliche Posterausstellung	204
Einladung zur Mitgliederversammlung der VSO	211
Vorkongress-Aktivitäten, Rahmenprogramm	214
Referenten und Vorsitzende	234
Aussteller, Inserenten, Sponsoren	264

GO-ON® – zur Schmerzlinderung und Verbesserung der Beweglichkeit bei Arthrose der Synovialgelenke.

- für alle Synovialgelenke indiziert
- komplett steril
- fermentativ hergestellt
- optimales Molekulargewicht,
ca. 1,2 Mio. Dalton
- Natriumhyaluronat von
sehr hoher Reinheit
- lang anhaltende Wirkung
- gut verträglich
- Spritze mit Back-Stop und
Luer-Lock-Schraubverschluss



GO-ON®, etabliert in der
Arthrose-Therapie.

Grüßworte



Therapieren Sie nach Paracelsus: »Herz heilt Herz, Niere heilt Niere...«

Nur Namensänderung:
früher NeyArthros®

NeyAthos

*Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Wirkstoff: [Extractum lyophilisatum ex articulo] lysat. bovis fetal. (40%) et cartilago lysat. bovis fetal. (40%) et synovia lysat. bovis fetal. (20%) Dil. Stärke I D10 aq. s., Stärke II D7 aq. s., Stärke III D4 aq. s. Registriertes homöopathisches Arzneimittel. **Zusammensetzung:** 1 Amp. (2 ml) enthält: Arzneilich wirksamer Bestandteil: [Extractum lyophilisatum ex articulo] lysat. bovis fetal. (40%) et cartilago lysat. bovis fetal. (40%) et synovia lysat. bovis fetal. (20%) Dil. Stärke I D10 aq. s. (HAB, V. 5b) 20 mg, Stärke II D7 aq. s. (HAB, V. 5b) 20 mg, Stärke III D4 aq. s. (HAB, V. 5b) 20 mg. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid 18,10 mg, Wasser für Injektionszwecke 1961,90 mg. **Anwendungsgebiete:** Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Eiweißbestandteile vom Rind. Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden. Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. **Wechselwirkungen:** Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt. **Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:** Soweit nicht anders verordnet, wird 2-3 mal pro Woche 1 Ampulle NeyAthos Nr. 43 pro injectione Stärke I-III i.c., s.c., i.m., i.artic., i.v. oder als Zusatz zu Infusionen appliziert. Nach i.v.-Injektion sollte der Patient 30 Minuten unter Beobachtung bleiben. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. In der Regel wird mit den Ampullen der Stärke I begonnen, danach die der Stärke II und dann die Ampulle der Stärke III angewandt. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne ärzt-

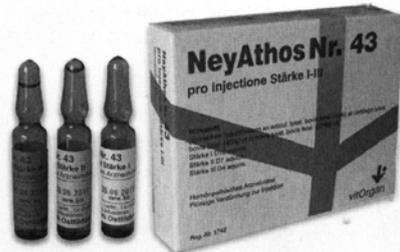
lichen Rat angewandt werden. **Nebenwirkungen:** In Ausnahmefällen kann es bei allergisch disponierten oder vorsensibilisierten Patienten unter der vorgeschlagenen Dosierung zu Übelkeit, Pulsbeschleunigung, Beklemmungsgefühl oder Exanthem kommen. Diese sind durch Antiallergika (Antihistaminika), gegebenenfalls Glucocorticoide, beherrschbar. Bei lokalen Reizerscheinungen sind entzündungshemmende Externa anzuwenden. Hinweis: Bei der Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit. **Darreichungsformen und Packungsgrößen:** Flüssige Verdünnung zur Injektion. 5 OPC-Ampullen zu je 2 ml (2 x Stärke I, 2 x Stärke II, 1 x Stärke III). Auch als Sonderpackungen mit 5 OPC-Ampullen einer Stärke und als Klinikpackung mit 50 OPC-Ampullen erhältlich. Apothekenpflichtig.

vitOrgan Arzneimittel GmbH
Postfach 42 40
73745 Ostfildern
Telefon (07 11) 4 48 12-0
Telefax (07 11) 4 48 12-41



Unsere Biofaktoren sind selbstverständlich auch injizierbar.

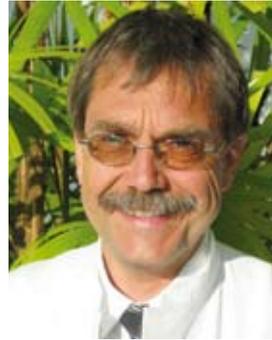
Mehr Infos?
www.vitorgan.de
info@vitorgan.de



vitOrgan. Über 50 Jahre Premium-Qualität.

Grußwort

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch
Präsident der VSO 2010



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr verehrte Kongressteilnehmerinnen und Kongressteilnehmer,

ich darf Sie ganz herzlich zur 58. Jahrestagung der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden nach Baden-Baden einladen.

Unser traditionsreicher Kongress wird im weiter bestehenden Gewand einige neue Facetten erhalten. Hierzu zählt ganz besonders die Zuwendung zu unserem orthopädischen und unfallchirurgischen Nachwuchs. Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen des jungen Forums, Frau Kollegin Astrid Bühnen, der Ehrenpräsidentin des Deutschen Ärztinnenbundes, Prof. Marcus Siebolds von der Katholischen Fachhochschule Köln sowie Frau Beate Rahn von der EVOLOG Beratersozietät GbR in Köln haben wir ein spezielles Assistentenprogramm zusammengestellt, welches vielleicht auch in den nächsten Jahren in die Baden-Badener Tradition mit eingehen kann.

Ganz entscheidend hierfür ist natürlich, dass die schon erfahreneren Kolleginnen und Kollegen die Jungen ansprechen und auf Baden-Baden aufmerksam machen. Wir alle wissen, dass wir persönlich in unseren Abteilungen von dem engagierten Nachwuchs leben und dass dieser in den chirurgischen Fächern immer dünner gesät ist.

Mir persönlich ist es ein großes Anliegen, gerade den jungen Kollegen/innen die Freude an unserem Fach Orthopädie und Unfallchirurgie zu vermitteln. Dieses beginnt bereits mit Vorkongressaktivitäten am Mittwoch, den 28.4.2010, bei denen wir sportliche Aktivitäten wie Golf, Klettern, Mountainbiken, Tennis, Kanufahren und Salsa anbieten.

Wir werden die angemeldeten jungen Kollegen/innen in Weiterbildung, die an dem Assistentenprogramm teilnehmen wollen, speziell erfassen und in kleine Gruppen von 3-4 Kollegen/innen aufteilen. Jede Gruppe erhält einen Mentor aus dem Kreis des „Jungen Forum“. Das Assistentenprogramm hat die folgenden Inhalte:

Expertenfrühstück: Die Assistenten/innen treffen sich mit ihrer Gruppe bereits zum Frühstück mit ausgewählten Experten unseres Faches und diskutieren über fachbezogene Themen.

Tägliche OP-Kurse in der Zeit von 8.00-9.30 Uhr zu den Themen:

- Kniearthroskopie
- Schulterarthroskopie
- Hüftendoprothetik
- Knieendoprothetik
- Schulterendoprothetik

Begleitung der Gruppen durch die Mentoren über den Kongress mit schwerpunktbezogenem Besuch von Veranstaltungen und der Industrieausstellung

Teilnahme an speziell für Assistenten/innen zusammengestellten Veranstaltungen wie z.B.:

Persönliche Berufs- und Lebensplanung

Wertschätzung – (k)ein Thema im Krankenhaus?

Was kann ein gutes Krankenhaus Nachwuchsmmedizinern bieten?

Vom Assistenten zum Chefarzt - Rollenwechsel und flache Hierarchien

Organisation der eigenen Weiterbildung - wie führe ich meinen Chef?!

Hands on Kurs: praktische Tipps für die Weiterbildung im klinischen Alltag

Fire-Side-Session am späten Nachmittag

Jeden Nachmittag am Ende des Kongresstages im Hauptprogramm ein Kurzvortrag eines Assistenten/innen zum Thema: „Was haben wir heute gelernt“

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist der nun auch in Baden-Baden anstehende Zusammen- gang von Orthopäden und Unfallchirurgen. Es ist uns gelungen, für die 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden wichtige Meinungsbildner der Unfallchirurgen zu be- geistern (Prof. Muhr, Prof. Bühren, Prof. David, Prof. Josten, Prof. Hermichen, Prof. Schäfer, Prof. Resch, Prof. Schnettler, Prof. Wiedemann u.a.), die freundlicherweise Sitzungen mit zur Zeit hochaktuellen Themen zusammengestellt haben. Wir alle wollen aber auch unseren un- fallchirurgischen Kollegen zeigen, wie viel Freude der Baden-Badener Kongress macht und wie einfach es in dieser entspannten Atmosphäre ist, wichtige Dinge zwischen den Zeilen zu besprechen. Wir wünschen uns, dass der Baden-Badener Kongress auch eine Heimstätte für die Unfallchirurgen wird.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Vereinigung Süddeutscher Or- thopäden im Jahre 2010 erstmals einen VSO Nachwuchsförderpreis aus. Ziel ist es hierbei, jungen Assistenten/innen die Möglichkeit zu geben, ihre ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Dieses können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissen- schaftliche Arbeiten sein.

Es können alle Beiträge aus dem Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie angemeldet werden (Deadline 1.2.2010). Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begut- achtet. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert.

Die Arbeiten werden dem Publikum und den Besuchern der 58. Jahrestagung der Vereini- gung Süddeutscher Orthopäden e.V. in einer öffentlichen Sitzung am 1.5.2010 vorgestellt.

Ein ganz spezielles Bonbon halten wir für den Sonntag bereit. Dieser früher häufig als „Aus- lauftag“ angesehene Kongresstag wird 2010 als Speciality-Day in Anlehnung an das nord- amerikanische Academy-Meeting konfiguriert. Mein Dank gilt bereits an dieser Stelle den Repräsentanten der AGA, des BVASK, der DAF, der DVSE, der GOTS, der IGOST und der Vereinigung für Kinderorthopädie für die Zusammenstellung der hochinteressanten Sympo- siuma am Sonntag und ich wünsche speziell diesen Veranstaltungen ein hohes Maß an Auf- merksamkeit durch die Kongressteilnehmer.

Die wissenschaftlichen Schwerpunktthemen der 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden sind die folgenden:

- Schmerztherapie und Komplementärmedizin
- Arthrose (Diagnostik, konservative und operative Therapie)
- Neuerungen in der Endoprothetik in den letzten 10 Jahren
 - Minimal invasives Vorgehen
 - Oberflächenersatz (Hüfte, Schulter)
 - Kurzschaffprothesen
 - OSG-Endoprothetik
 - Perioperative Schmerztherapie
- Destruierende Erkrankungen der Wirbelsäule (Osteoporose, Trauma, Spondylodiscitis)
- Varia

Besonders stolz bin ich, dass wir für den Bereich Komplementärmedizin den Kollegen Dobos aus Essen mit seinem Team sowie den Lama Gangchen Tulku Rinpoche haben gewinnen können. Beide werden sicher für den konservativen Orthopäden, aber auch für den operativ Tätigen interessante Aspekte darstellen, auf die wir alle bisher noch wenig geachtet haben.

Wie in den letzten Jahren auch, werden die meisten Sitzungen durch Übersichtsreferate von erfahrenen Kollegen/innen eingeleitet. Dieses ermöglicht dem Zuhörer einen besseren Einstieg in das behandelte Thema, als es nur durch Kurzvorträge möglich wäre.

Neu ist auch, dass die wissenschaftlichen Sitzungen abgeschlossen werden, durch ein Fazit von niedergelassenen Kollegen/innen, die aus ihrer Sicht darstellen, was sie aus der jeweiligen Sitzung an Erkenntnissen für ihre tägliche Patientenversorgung mitgenommen haben.

Als neues Format haben wir Fallbesprechungen eingeführt. Hier stellen im jeweiligen Bereich exponierte Kollegen/innen gemeinsam mit von ihnen ausgewählten Referenten/innen besonders gelagerte Fälle vor, welche dann interaktiv mit dem Auditorium diagnostisch und therapeutisch erarbeitet werden.

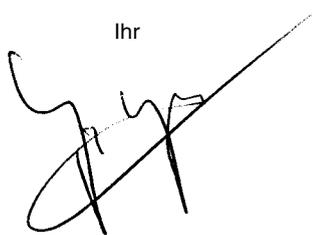
Ganz besonders möchte ich Sie hinweisen auf die Eröffnungsfeier, welche in eine südamerikanische Küchenparty übergeht und viel Raum für einen gemütlichen Abend und für den interkollegialen Austausch geben wird, aber auch und ganz besonders auf den Galaabend, mit welchem wir die alten Baden-Baden-Traditionen unterstreichen und gleichzeitig eine Integration der jungen Generation erreichen wollen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei denen bedanken, die die Vorbereitung und Organisation des Kongresses möglich gemacht haben und jetzt zum Gelingen beitragen. Besonders bedanke ich mich bei der VSO für das große Vertrauen, welches mir mit der Übertragung der Kongresspräsidentschaft entgegengebracht wurde. Die angenehme und immer positiv unterstützende Zusammenarbeit vom Vorstand der VSO und dem Vorsitzenden Herrn Kollegen Thomas Möller hat die Kongressgestaltung leicht gemacht. Besondere Freude bereitete mir die Zusammenarbeit mit Frau Anke Ditz und Frau Uli Klug in der Geschäftsstelle. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt meinem Klinikteam in Neuss; meine Sekretärin Frau Stichelbruck hat gemeinsam mit Frau Lautenbacher und Frau Reuter-Kreymann neben dem laufenden Klinikbetrieb enor-

mes Engagement gezeigt. Dem BVOU danke ich für die große Bereitschaft, Diskutanten für die einzelnen Sitzungen zu stellen. Ganz besonders danken möchte ich auch den Partnern in der Industrie für ihre Unterstützung. Danke allen Freunden für die große Hilfe, allen teilnehmenden Experten für die wertvolle Unterstützung, allen Vortragenden für ihre aktive Mitwirkung, allen den vielen helfenden Händen, die aus Platzgründen keine namentliche Erwähnung finden können.

Abschließend meine große persönliche Bitte: Lassen Sie uns die Freude an unserem Fach Orthopädie und Unfallchirurgie in Baden-Baden genießen und lassen Sie den Funken an unsere nächste Generation überspringen.

Ich freue mich, Sie alle in Baden-Baden begrüßen zu dürfen

Ihr


Jörg Jerosch

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen“ (Antoine de Saint-Exupéry)

Grußwort

**Dr. med. Thomas Möller,
1. Vorsitzender der VSO e.V.**



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie ganz herzlich zur 58. Jahrestagung der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden nach Baden-Baden einladen.

Herr Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jörg Jerosch, unser Kongresspräsident 2010, hat es mit dem Thema „Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie“ und der Umsetzung in ein hochwertiges wissenschaftliches Programm mit neuen Akzenten geschafft, uns wieder mit Freude nach Baden-Baden zu führen.

Zu den bewährten Themen hat er auch wieder hochkarätige Referenten aus Orthopädie und Unfallchirurgie eingeladen, welche wie in den vergangenen Jahren Übersichtsreferate in den meisten Sitzungen halten.

Auch hat Herr Prof. Jerosch einige Neuerungen eingeführt, wie „das Fazit-Ziehen“ am Ende einer wissenschaftlichen Sitzung durch einen niedergelassenen Kollegen, die Einführung von Fallbesprechungen und die Einführung eines speziellen Assistentenprogramms mit Förderung des Nachwuchses. Des Weiteren wurde der Sonntag zum „Speciality-Day“ in Zusammenarbeit mit der AGA, dem BVASK, der DAF, der DVSE, der GOTS, der IGOST und der Vereinigung der Kinderorthopädie.

Ein Höhepunkt außerhalb des wissenschaftlichen Programms ist sicherlich der Festvortrag von Herrn Lütz mit dem Thema „Lebenslust, über Risiken und Nebenwirkungen des Gesundheitswahns“.

Herr Prof. Jerosch hat mit den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt, angefangen mit dem Sportprogramm am Mittwoch, dem 28.04.2010, dann mit der im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung geplanten Get together- Party im Rahmen einer Küchen-Party im Kurhaus am Donnerstag bis zum traditionellen Gesellschaftsabend am Samstag mit etlichen Überraschungen.

Bei der Abschlussveranstaltung am 2.05.2010 um 13.00 Uhr im Auditorium wird zum ersten Mal der VSOU-Nachwuchs-Förderpreis vergeben.

Ein besonderer Dank gilt den ausstellenden Firmen, die uns ihre Treue weiterhin in diesen Zeiten bewahren und welche Symposien, Workshops, Seminare, Vorträge, Schulungen etc. durchführen und unterstützen.

Dies ist nicht selbstverständlich und insofern möchte ich Sie, liebe Kongressteilnehmer, bitten, die Pausen zum Gespräch mit den Repräsentanten der Industrie an den Ständen zu nutzen und unsere Partnerschaft damit zu unterstreichen, denn ohne das Engagement der Industrie ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, einen Kongress in der gewohnten Form zu realisieren.

Freuen wir uns auf vier Tage Wissenschaft und auf das frühlingshafte Baden-Baden mit seinem außergewöhnlichen Flair.

Schon jetzt lade ich Sie zur Mitgliederversammlung ein, welche am Freitag, dem 30.04.2010 um 17.30 Uhr s.t. im Kongresssaal I stattfinden wird. Hier können Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche zur weiteren Entwicklung und Gestaltung Ihres Vereins vortragen. In der Mitgliederversammlung wird der Posterpreis vergeben.

Dieses Jahr wird über eine Namensänderung der VSO in VSOU, über eine Logoänderung sowie über eine Satzungsänderung abgestimmt. Die Änderungen wurden Ihnen in der Januarausgabe in der Orthopädischen Praxis 2010 schon dargestellt. Auch wird 2010 ein neuer Vorstand gewählt. Ich möchte Sie deshalb bitten, zahlreich teilzunehmen.

Hinweisen möchte ich Sie auf unsere Homepage „www.vso-ev.de“, auf der Sie alle Neuerungen erfahren können. Sie können die Orthopädische Praxis ab der Januarausgabe 2008 dort lesen.

Bis zu unserem Wiedersehen in Baden-Baden grüße ich Sie im Namen des Vorstandes recht herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Möller', written in a cursive style.

Dr. med. Thomas Möller
1. Vorsitzender der
Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e.V.

Grußwort

Wolfgang Gerstner Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmer,

seien Sie ganz herzlich begrüßt zur 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden in unserem Kongresshaus. Ich freue mich, dass Ihr Weg Sie auch in diesem Jahr wieder nach Baden-Baden führt. Für unsere Stadt ist es eine tolle Auszeichnung, dass dieser wichtige Kongress hier seinen dauerhaften Platz gefunden hat und für Sie sicher ebenfalls eine lieb gewonnene Tradition ist.

Zum diesjährigen Thema „Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie“ können Sie wieder zahlreiche Vorträge hören, die beispielsweise die Schmerztherapie, Komplementärmedizin oder auch Arthrose beinhalten. Ich weiß, dass aber auch die angebotenen Kurse und Seminare zu verschiedenen Bereichen der Orthopädie immer wieder auf großes Interesse stoßen. Es erwartet Sie auf dieser Tagung jedoch nicht nur Altbewährtes, sondern es gibt auch eine Neuerung, die insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen ansprechen soll. In diesem Jahr wird, wie ich hörte, erstmals das Assistentenprogramm durchgeführt, das den neuen Kollegen die Möglichkeit bietet, sich gezielt speziellen Themen der Orthopädie zu widmen. So können Sie aus erster Hand gleich neue Erfahrungen sammeln und vom breit gefächerten Wissen profitieren. Dies zeigt einmal mehr, wie wichtig ein solcher jährlicher Austausch von Experten ist, der den Praxisalltag ungemein bereichern kann.

Nutzen Sie also die Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und auf den aktuellsten Stand der Wissenschaft zu bringen. Auch das Rahmenprogramm bietet wieder viele ansprechende Highlights und die Möglichkeit, die Stadt und die nähere Umgebung noch besser kennen zu lernen. Denn, auch wenn Sie nun schon viele Jahre nach Baden-Baden kommen und die Stadt bereits gut kennen, gibt es immer wieder Aktuelles zu entdecken. So darf ich Sie gerne auch über unsere beiden neuesten Museen informieren, die einen Besuch ebenfalls lohnen: Das LA8, das Museum für Kunst und Technik des 19. Jahrhunderts in der Lichtentaler Allee sowie das Museum für Fabergé-Kunst in der Sophienstraße werden sicher auch Ihr Interesse wecken. Oder Sie genießen in der freien Zeit einfach nur den traumhaften „Baden-Badener Frühling“ in der Lichtentaler Allee und lassen es sich in den zahlreichen Cafés, Restaurants oder Bistros gut gehen!

Einen vor allem informativen, aber auch abwechslungsreichen und angenehmen Aufenthalt in Baden-Baden wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Gerstner', written in a cursive style.

Wolfgang Gerstner
Oberbürgermeister

Grußwort

Dr. med. Daniel Frank
Präsident der DGOU 2010



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Jörg Jerosch hat zurecht den Kongress unter das Motto „Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie“ gestellt. Wir alle haben das Glück einen Bereich der Medizin abzudecken, der uns eine sichere Basis für unser berufliches Fortkommen gewährleistet. Trotz aller Probleme und Verwerfungen, die wir in der jüngsten Vergangenheit erfahren mussten, ist die Orthopädie und Unfallchirurgie ein zukunftssträchtiges Fach, welches allen Ärzten und ärztlichen Mitarbeitern auf Grund der epidemiologischen Entwicklung Arbeit und somit auch einen gesicherten Arbeitsplatz verschafft.

Die therapeutischen Konzepte, ob konservativ oder operativ, entwickeln sich stetig weiter und sind eine permanente Herausforderung. Ohne diese neuen Aufgaben wären Orthopädie und Unfallchirurgie, oder kurz O & U, nicht so spannend und wir hätten keine Freude an unserem Fach und unserer Arbeit. Die Arbeit hat für den Menschen einen hohen Stellenwert und ist gleichzeitig wichtige Quelle der Zufriedenheit. Douglas McGregor sieht in seiner Managementtheorie den Menschen primär als engagiert und leistungsbereit. Diese Leistungsbereitschaft müssen wir durch Übertragung von Verantwortung und Entwicklung von Kreativität und Eigeninitiative fördern.

Eine der großen Aufgaben unserer wissenschaftlichen Gesellschaften ist es, die Jugend für unser Fach zu begeistern, ihnen einen Raum zu geben, O & U kennen und schätzen zu lernen, ihnen Raum für Kreativität, Eigeninitiative und Verantwortung einzuräumen.

Wir sollten alle Anstrengungen unternehmen, unseren Nachwuchs frühzeitig für Orthopädie und Unfallchirurgie zu begeistern. Mit allen meine ich jeden Orthopäden und Unfallchirurgen in Klinik und Praxis, aber auch jeden Assistenzarzt in Ausbildung, der sich bereits dem Fach gewidmet hat. Die Jugend ist die Zukunft unseres Faches und unserer wissenschaftlichen Gesellschaften, es sind diejenigen, die uns eines Tages nachfolgen, aber wahrscheinlich auch behandeln werden. Das von Jörg Jerosch initiierte Assistentenprogramm ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung. Summer-School und Studentenstipendien der DGOU sind die ersten Initiativen, um Medizinstudenten unser Fach näher zu bringen. In den Kliniken und Praxen sind wir nun gefordert eine Ausbildung zu gewährleisten, die das breite Spektrum unseres Faches darstellt und würdigt. Welches Gebiet der Chirurgie ist so umfangreich vom Säugling bis zum älteren Menschen.

Wir sollten aber auch alle Anstrengungen unternehmen, unser Fach O & U weiterhin von der Medizin dominieren zu lassen, wofür wir angetreten sind. Es darf nicht sein, dass wir in den Medien nur unter ökonomischen Aspekten beleuchtet werden – in der Regel negativ. Die Ökonomisierung des Patienten in Klinik oder Praxis darf nicht Selbstzweck werden.

Dem Kongresspräsidenten darf man zur Auswahl der Themen besonders gratulieren, hat er doch die für uns alle aktuellen Themen aufgegriffen, ob operativ oder konservativ, ob klinisch oder in der Praxis relevant.

Es ist nicht nur die Freude an Orthopädie und Unfallchirurgie, es ist auch die Freude alljährlich in Baden-Baden einen besonderen Kongress in einer vertrauten Atmosphäre erleben zu können.

Dr. med. Daniel Frank
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Orthopädie und Unfallchirurgie 2010

Grußwort

Prof. Dr. med. Norbert Südkamp
Präsident der DGU



Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die 58. Jahrestagung der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden fällt im Frühling 2010 zwischen die 2. und 3. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie; damit bietet sie eine hervorragende Plattform für wissenschaftlichen und kollegialen Austausch zwischen unseren Hauptjahrestagungen jeweils im Oktober des Jahres.

Als Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie im Jahr 2010 möchte ich der 58. Jahrestagung der Vereinigung der Süddeutschen Orthopäden wünschen, dass es ein interessanter, fachlich anregender und wissenschaftlich hochwertiger Kongress wird. Der Kongress-Präsident, Professor Dr. Jörg Jerosch, hat interessante Themen der konservativen und operativen Orthopädie ausgesucht, die fachliche Streitgespräche erwarten lassen. Daneben wird es ein interessantes Ausbildungsprogramm für unsere jungen Ärztinnen und Ärzte geben, die die Weiterbildung zum Arzt für Orthopädie und Unfallchirurgie anstreben.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich einreihen in die Stimmen, die dafür plädieren, dass nach dem Vorbild des auf Bundesebene vollzogenen Zusammenschlusses unserer Fachgesellschaften vor nunmehr fast 2 Jahren dieser nun auch auf Landesebene erfolgen sollte. Da dieser Kongress sich insbesondere auch an die jungen Kollegen wendet und ihnen vielfältige Informationsmöglichkeiten bieten will, wäre eine Namensänderung oder -erweiterung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e.V. das zeitgemäße Zeichen, diese Personenkreise nachhaltig anzusprechen.

An dieser Stelle gilt es auch, dem Präsidenten, Herrn Prof. Jerosch, und allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die an der Gestaltung des Kongress beteiligt sind, unseren herzlichen Dank und unsere Anerkennung auszusprechen. Gleichzeitig möchte ich auch die Gelegenheit nutzen, Sie alle zu unserer gemeinsamen Jahrestagung, dem Deutschen Kongress für Orthopädie und Unfallchirurgie (DKOU) 2010, vom 26. bis 29. Oktober 2010 einzuladen.

Unabhängig davon wünsche ich dem Kongress neben dem schon fast traditionellen hervorragenden Wetter und einem hohen Informationsgehalt besonders einen intensiven, freundschaftlichen und kollegialen Austausch, der unser gemeinsames Fachgebiet stärkt und uns alle voran bringt.

Prof. Dr. med. Norbert Südkamp
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie

Grußwort

Helmut Mälzer

Präsident des BVOU



Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,
meine sehr verehrten Damen und
Herren Kolleginnen und Kollegen,

die Themenwahl zur 58. Jahrestagung der VSO verspricht Spannendes: Ich beglückwünsche den diesjährigen Präsidenten, Prof. Dr. Jerosch. Wir sehen: Die Themen werden komplexer. Schmerztherapie und Komplementärmedizin erfordern auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachgruppen.

Wir haben uns einem Versorgungsbedarf einer schnell wachsenden und älter werdenden Patientengruppe zu stellen: Arthrose ist eine Volkskrankheit. Ist unsere Fachgruppe darauf vorbereitet?

Das Themenspektrum verspricht Interessantes zu Diagnose- und Behandlungsalternativen, sowohl auf konservativem wie auf operativem Gebiet.

Erfreulich auch, dass gerade durch die gemeinsame Behandlung konservativer und operativer Themen auch das Zusammenwirken der niedergelassenen wie auch der klinisch tätigen Kollegen gefördert wird: Hier haben wir in der jüngsten Vergangenheit viel Schelte einstecken müssen, als es in der Debatte um Kopfpauschalen und Zuweiserprämien ging. Es besteht wohl Einigkeit unter uns, dass diese Diskussion unseren Ruf als Ärzteschaft schädigt und damit in den Kern der Vertrauensbeziehung zwischen Arzt und Patient eingreift.

Insoweit ist die Jahrestagung immer auch ein Indiz für unsere gemeinsamen Bemühungen um die Verbesserung der Versorgungsqualität für unsere Patienten. Nur wenn die Versorgungsqualität zum maßgeblichen Kriterium berufspolitischer Ständevertretung für Orthopäden und Unfallchirurgen wird, haben wir eine reale Chance, nicht in der Diskussion zerrieben zu werden.

Endoprothetik ist ein weiteres Themenfeld für diese Jahrestagung. So erfreulich die medizinischen Entwicklungen auf diesem Gebiet sind, so unerfreulich ist andererseits die verdeckte Priorisierungsdebatte, die damit einhergeht. Die Deckelung von Kosten ist de facto Priorisierung, nur eben ohne Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Therapie. Gesundheitspolitiker scheuen die Auseinandersetzung um ein Thema, das politischen Sprengstoff in sich birgt und verlagern die Debatte in das Verhältnis zwischen Arzt und Patient. Ärzte sind nicht demokratisch legitimiert, solche Widersprüche zu lösen. Der Berufsverband wird sich in den kommenden Jahren verstärkt dafür einsetzen, dass für das Fach Orthopädie und Unfallchirurgie das Visier hoch geklappt und die Debatte dort geführt wird, wo sie rechtmäßig stattfinden sollte: in der Politik. Auf diese Weise können Ärzte sich wieder mehr auf Versorgungsqualität statt Versorgungsquantität besinnen.

Die Dramaturgie der Gesundheitspolitik hatte vor der Bundestagswahl einen absoluten Höhepunkt erreicht. Der BVOU hatte im Vorfeld der Wahlen die gesundheitspolitische Debatte verfolgt, und ich denke, wir dürfen mit dem Wahlergebnis zufrieden sein. Zwar füllt dies keine leeren Kassen, aber wir dürfen doch hoffen, dass ärztliche und Versorgungsinteressen die Diskussion wieder deutlicher dominieren als der Wunsch, ein möglichst staatlich durchreguliertes Gesundheitssystem nach niederländischem Modell zu installieren. Wettbewerb und Rationalisierungsanreize werden davon nicht behindert.

Meine Damen und Herren, unterstützen Sie die politische Diskussion, lassen Sie uns nach Gestaltungsmöglichkeiten für unser Fach suchen und Spielräume ausnutzen, im Interesse unserer Patienten!

Dem Präsidenten der Jahrestagung 2010, Herrn Professor Jerosch und der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden wünsche ich einen erfolgreichen Kongress, einen besonders regen Gedankenaustausch, aber auch ein angenehmes und geselliges Miteinander im Baden-Badener Frühling.

Helmut Mälzer

Präsident des Berufsverbandes
der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie

Assistentenprogramm Baden-Baden 2010

Die sich für dieses Programm eingeschriebenen Assistenten/innen werden in Kleingruppen zu 3 – 5 Kollegen/innen eingeteilt.

Jede Gruppe bekommt einen Mentor aus dem Kreis „Junges Forum“.

Das Programm beinhaltet die folgenden Punkte:

Experten-Frühstück:

Assistenten/innen treffen sich in den kleinen Gruppen bereits zum Frühstück mit ausgewählten Experten und diskutieren über fachbezogene Themen.

Tägliches OP-Training für Assistenten/innen

in der Zeit von 8.00 – 9.30 Uhr zu den Themen:

- Kniearthroskopie
- Schulterarthroskopie
- Hüftendoprothetik
- Knieendoprothetik
- Schulterendoprothetik

Begleitung der Assistenten/innen durch geschulte Mentoren über den Kongress mit schwerpunktbezogenem Besuch von Veranstaltungen und der Industrieausstellung.

Besondere Vortragsblöcke für Assistenten/innen:

Persönliche Berufs- und Lebensplanung

Wertschätzung – (k)ein Thema im Krankenhaus?

Was kann ein gutes Krankenhaus Nachwuchsmedizinern bieten?

Vom Assistenten zum Chefarzt – Rollenwechsel und flache Hierarchien

Organisation der eigenen Weiterbildung – wie führe ich meinen Chef?!

Hands on Kurs: praktische Tipps für die Weiterbildung im klinischen Alltag

Fire-Side-Session am Abend für Assistenten/innen

Jeden Abend im Hauptprogramm **Kurzvortrag eines/r Assistenten/in** zum Thema: „Was haben wir heute gelernt“.

VSO Nachwuchsförderpreis 2010

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden im Jahre 2010 erstmals einen **VSO-Nachwuchsförderpreis** aus. Ziel ist es hierbei, jungen Assistenten/innen die Möglichkeit zu geben, ihre ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Dieses können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissenschaftliche Arbeiten sein. Die Vortragenden haben freien Eintritt zum Kongress.

Es können alle Beiträge aus dem Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie angemeldet werden. Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert.

1. Preis: Urkunde + 750 Euro
2. Preis: Urkunde + 500 Euro
3. Preis: Urkunde + 250 Euro

Die Arbeiten werden dem Publikum und den Besuchern der 58. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e.V. in der Sitzung am 1.5.2010, im Seminarraum 4, in der Zeit von 8.00–10.00 Uhr vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung durch den 1. Vorsitzenden der VSO, Herrn Dr. med. Thomas Möller, am 2.5.2010.

Abstract-Deadline ist der 1.2.2010.

Weitere Informationen unter www.vso-ev.de.

Die Jury für den Nachwuchsförderpreis setzt sich zusammen aus:
Dr. med. Thomas Möller, Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel,
Prof. Dr. med. Werner Siebert und Univ-Prof. Dr. med. Reinhard Graf.

Die Preise wurden gesponsert von:



Vortrag am 30. April 2010, Auditorium, 10.30 – 12.00 Uhr

T.Y.S. Lama Gangchen Tulku Rinpoche

„Innerer Frieden ist das Allheilmittel aller physischen und mentalen Krankheiten“

Gangchen Rinpoche (geb. 1941) ist Halter einer langen Übertragungslinie von heilenden Lamas und tantrischen Meistern.

Mit fünf Jahren begann sein klösterliches Leben. Bereits als Zwölfjähriger erhielt er den Titel eines ‚Kancen‘, der gewöhnlich erst nach 20 Jahren Studiums verliehen wird. Er studierte u.a. Medizin, Meditation, Astrologie und Philosophie in den wichtigsten Klöstern Tibets. 1963 floh er ins Exil nach Indien. Nach Abschluss seiner Studien mit dem Titel eines Geshe (Dr. der Philosophie) arbeitete er als Lama-Heiler in Nepal und Indien, in Sikkim als Arzt der Königsfamilie.

Seit 1982 ist Italien seine Heimat. Heute sieht er sich als Teil unserer modernen Gesellschaft, weltweit unterwegs als einer der höchsten Vertreter der geistig/philosophisch/medizinischen Tradition Tibets.

Lama Gangchen missioniert nicht für seinen Buddhismus, sondern empfiehlt im Wissen um tiefe Gemeinsamkeiten seiner mit unseren westlichen Traditionen, bei den eigenen Wurzeln zu bleiben und sich von dort aus weiterzuentwickeln.

Aus seinem umfassenden Wissen um die wechselseitige Abhängigkeit von Körper und Geist bietet er uns tiefgründige Ratschläge.

Als Arzt und Heiler gibt er Hilfen/Therapien, die viele Menschen – und nicht nur die unseres Kulturkreises – erreichen und ihnen helfen. Hierfür hat Lama GANG CHEN ein uraltes, ehemals geheimes und über Jahrzehnte in den Klöstern Tibets zu erlernendes „Selfhealing“- Programm auf unsere Bedürfnisse und immer weniger Zeit zugeschnitten – mit dem Therapieziel:

„MIND make up“.

„Macht es einfach nach - auch wenn Ihr es noch nicht versteht.

Es heilt Euch!“

Der „Nicht-operative Ansatz“ wird für manchen Zuhörer sicher spannend sein.

Eine Diskussion mit dem mit vielen hervorragenden Persönlichkeiten auf der ganzen Welt bekannten hohen Lama kann Ansätze für eine Bereicherung unserer Therapien aufzeigen - vor allem vor dem Hintergrund der regelmäßig nicht nur somatischen Krankheitsanteile und Therapiehilfen in der konservativen Orthopädie.

“Verwandle Negatives in Positives!“

Die Neurowissenschaften greifen interessiert Denkansätze dieser Haltungen und Heilungen auf und bieten erste weiterweisende Forschungsergebnisse.

In der sich an Rinpoches Vortrag anschließenden Diskussion wird Prof. mult. Dr. med. Dres. h.c. Wildor Hollmann, einer der international bekanntesten deutschen Ärzte, u.v.a. Mitarbeit in „Decade of Brain“, USA, uns in sein großes Wissen zu seinem Thema „Geist und Gehirn“ Einblicke geben.

„Wenn es irgendeine Religion gibt, die mit den modernen wissenschaftlichen Anforderungen zurechtkommt, wird es der Buddhismus sein.“

Albert Einstein



Eröffnungsveranstaltung

Donnerstag, den 29. April 2010 16.00 – 18.30 Uhr
-Weinbrennersaal, Kurhaus Baden-Baden-

Begrüßung

1. Vorsitzender der VSO e.V.
Dr. med. Thomas Möller, Speyer

Kongress-Präsident
Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg Jerosch

*

Grußworte

Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden
Wolfgang Gerstner

Präsident der DGOOC
Dr. med. Daniel Frank, Leverkusen

Präsident der DGU
Prof. Dr. med. Norbert Südkamp, Freiburg

Präsident des BVOU
Helmut Mälzer, Berlin

*

Verleihung des Carl-Rabl-Preises
Verleihung des MOT-Preises

*

Assistentenvortrag

*

Ansprache des Präsidenten

*

Festvortrag
Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz – Buchbestseller-Autor
„Lebens-Lust“

*

Musikalische Umrahmung durch:
TUXEDO-Band, Düsseldorf
Das Orthopädische Quartett zu Magdeburg

Anschließend südamerikanische Get Together-/Küchenparty in der Küche
und im Restaurant des Kurhauses Baden-Baden

Festvortrag

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz

Zum Thema

„LEBENSLUST“

Über Risiken und Nebenwirkungen
des Gesundheitswahns



*Wir tun alles damit unser Körper nur ja funktioniert und wir dem Altern,
dem Schmerz und dem Tod ein Schnippchen schlagen:
Wahnsinns-Diäten, Silicon in die Brüste! Liposome in die Falten! Collagen in die Oberlippe!
Joggen bis zum Herzinfarkt! Der Lohn der Tortur sind Waschbrettbäuche, braun gebrannte
Zombies, muskelbepackte Nichtse und geliftete Tanten.
Von Lachen, Freude, übersprudelnder Lebenslust keine Spur!*

„Manfred Lütz lehrt mit Witz die Kunst, zu leben und zu sterben“

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Biografie

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, Jahrgang 1954, ist Psychiater, Psychotherapeut und Chefarzt des Alexianer-Krankenhauses in Köln. Er studierte Medizin, Philosophie und Theologie in Bonn und Rom. 1981 gründete er die integrative Jugendgruppe Brücke-Krücke behinderter und nichtbehinderter Jugendlicher in Bonn. 1989 bis 1997 war er Leitender Arzt der Klinik St. Martin in Euskirchen-Stotzheim, einer Fachklinik zur Behandlung von alkohol- und medikamentenabhängigen Männern, und Oberarzt an der psychiatrischen Abteilung des Marienhospitals Euskirchen. Seit 1997 leitet er als Chefarzt das Alexianer-Krankenhaus Köln-Porz.

Manfred Lütz ist Autor mehrerer Bestseller:

- „Der blockierte Riese, Psycho-Analyse der katholischen Kirche“
- „Lebenslust – Wider die Diät-Sadisten, den Gesundheitswahn und den Fitness-Kult“
- „Gott – Eine kleine Geschichte des Größten“

Neben der Dozententätigkeit an mehreren Akademien und Instituten Veröffentlichungen zu Grenzfragen von Medizin, Psychotherapie und Ethik. Lütz ist bekannt als Experte aus Hörfunk und Fernsehen.

Musikalisch wird die Eröffnung begleitet
von der „TUXEDO Jazz Band“
sowie von dem
„Orthopädischen Quartett zu Magdeburg“

Die Tuxedo Jazz Band wurde in den frühen 1960er Jahren gegründet, benannt nach einer historischen, von Papa Celestin geleiteten Band aus New Orleans. Die Tuxedo Jazz Band nahm am Deutschen Amateur Jazz Festival in Düsseldorf und an verschiedenen anderen bedeutenden Jazzereignissen unter anderem der Jazz Rally Düsseldorf teil. 1980 wurde eine LP im New Orleans- und Chicago-Stil eingespielt. Inzwischen orientiert sich die Band am Modern Dixieland, Swing und Mainstream Jazz. 2002 wurde eine CD aufgenommen.



TUXEDO Jazz Band



Orthopädisches Quartett zu Magdeburg

Als das Orthopädische Quartett im Jahr 1995 gegründet wurde, fanden sich auf Anregung von Professor Dr. Wolfram Neumann, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Magdeburg, vier Sänger zusammen, die neben ihren beruflichen ärztlichen Aufgaben und Aktivitäten auch die Freude am Gesang verbindet.

Das Repertoire umfasst etwa einhundertzwanzig Titel – von Klassik bis zu heiteren Liedern und Volksmusik.



Freitag, den 30. April 2010

19.00 Uhr

Konzert in der Stiftskirche auf dem Marktplatz in Baden-Baden

Das „Orthopädische Quartett zu Magdeburg“:

Als das Orthopädische Quartett im Jahr 1995 gegründet wurde, fanden sich auf Anregung von Professor **Dr. Wolfram Neumann, Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Magdeburg**, vier Sänger zusammen, die neben ihren beruflichen ärztlichen Aufgaben und Aktivitäten auch die Freude am Gesang verbindet.

In dieser Besetzung singen **Wolfgang-Christian Baltzer, Dr. Martin Röpke (Tenöre) und die beiden Bässe Dr. Johann-Christian Wolter (Künstlerischer Leiter) und Professor Wolfram Neumann** auch heute noch zusammen und laden die Besucher ihrer Konzerte zu einer unterhaltsamen musikalischen Zeitreise von der Renaissance bis zu den Comedian Harmonists ins 20. Jahrhundert ein. Etwa einhundertzwanzig Titel – von Klassik übers Volkslied bis zu heiteren Liedern umfasst das Repertoire. Für Hobbys bleibt den engagierten Medizinern außerhalb des OP-Saales und der Sprechstunden eigentlich kaum Zeit, aber einmal wöchentlich treffen sie sich zur Probe.

**Ort: Stiftskirche auf dem Marktplatz von Baden-Baden
(oberhalb des Rathauses)**

**Beginn: 19.00 Uhr
Der Eintritt ist kostenlos.**

Privatärztliche Abrechnung nur für Orthopäden

Einzigartig
in Deutschland!



- ▶ GOÄ-Leistungsabrechnung vom multiplen traumatologischen Eingriff bis zur konservativen Nachbehandlung.
- ▶ Orthopädische Kompetenz in Anatomie und Pathologie.
- ▶ Medizinischer Sachverstand für Chirurgie, z.B. Hand, Schulter, Ellbogen, Hüfte, Wirbelsäule, Knie und Fuss.
- ▶ Über zwei Jahrzehnte Berufs- und Abrechnungserfahrung.



**Das O-Team von Medas.
Die Expertinnen für
orthopädische Abrechnung!**

Besuchen Sie uns auf der
58. Jahrestagung VSO
im Kongresshaus Baden-Baden
Stand 202/2. OG

T E L E F O N

089 14310-115

MEDAS privatärztliche Abrechnungsgesellschaft mbH

Herr Wieland www.medas.de

Zeitplan

ACHTUNG! Durch nachträgliche Ergänzungen können sich die Seitenzahlen geändert haben.

Zeitplan

Donnerstag, 29. April 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)	
8.00							
8.30	(W1) Arthrose - Diagnostik und konservative Therapie 48	(W4) Spondylo-discitis 54	(W7) Die schmerz-hafte Hüftendo-prothese 60	(W10) Varia (Fuß) 65	(K2) Refresher-Kurs „Sonografie Säuglings-hüfte“ 75	(K3) Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxin-therapie...“ 75	
9.00							
9.30							
10.00							
10.30							
11.00	(W2) Vor- und Nachteile minimal in-vasiver Knieendo-prothetik 50	(W5) Wirbel-kanalstenose 56	(W8) BVOU - Round-table - „Das instabile Kniegelenk“ 62	(W11) Hüftendo-prothetik 68			
11.30							
12.00							
12.30	(K1) Seminar Fallvorstellung „Das schwierige Kniegelenk“ 80						
13.00							
13.30							
14.00	(W3) Die schmerzhafte Knieendo-prothese 52	(W6) Wirbelsäule (Tumor/ Skoliose/ Fraktur) 58	(W9) Traumatologie des Schulter-gürtels 64	(W12) Varia (Tumor/Kinder) 70	(K2) Fortsetzung Refresher-Kurs „Sonografie Säuglings-hüfte“ 75	(S1) Mitgliederver-sammlung der Sektion Reha-bilitation der DGOU 84	
14.30							
15.00							
15.30							
16.00	<p>Eröffnungsveranstaltung im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>						
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)	
							8.00
(K4) Seminar „Patienten- schulungs- programm der DGOU“ 76	(K6) OP-Training für Assis- tenten Knie- arthroskopie 74	(K10) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 74	(K12) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 74	(K14) OP-Training für Assisten- ten Schulte- rarthrosko- pie 74		(K17) OP-Training für Assisten- ten Schulte- rendoprothe- tik 74	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
(K5) Seminar „Sakroili- akale Dys- funktion....“ 77	(K7) Vortrag „Was kann ein gutes Kran- kenhaus Nachwuchs- medizinern bieten?“ 78	(K11) Seminar Fallvorstel- lung „Die schwierige Schulter“ 78	(K13) IGOST Osteo- porose 79		(K15) Statistik- Seminar 76		11.00
							11.30
							12.00
							12.30
							13.00
			VSO- Presse- konferenz			(K18) Chiro- therapie Master-Kurs 80	13.30
(A1) AG 11 Implantat- allergie 84	(K8) Vortrag „Vom Assisten- ten zum Chef- arzt - Rollen- wechsel und flache Hierar- chien“ 81	(S2) PVS-BW- Seminar „Orthopä- dische GOÄ-Ab- rechnung“ 82			(K16) ADO- Seminar „Skelett- alterbestim- mung“ 81		14.00
	(K9) Assi-Fireside- Session: Hüft-TEP						14.30
							15.00
							15.30
<p>Eröffnungsveranstaltung im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>							16.00
							16.30
							17.00
							17.30
							18.00
							18.30

Zeitplan

Freitag, 30. April 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W13) Arthrose (Grundlagen) 90	(W17) Komplementärmedizin 96	(W21) Wirbelsäule (Osteoporose) 101	(W25) Varia (Knie) 108	(K21) OP-Training für Assistenten Kniearthroskopie 115	(K25) D.A.F. - Expertengespräch „Fuß“ 116
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W14) Schmerztherapie - Innere und Äußere Heilung: Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen. 92	(W18) Vor- und Nachteile minimal invasiver Hüftendoprothetik 97	(W22) Wirbelsäule (Minimal invasive Fusionstechniken) 103	(W26) Navigation 110	(K22) DGMM-Seminar „Aktuelles aus der manuellen Medizin“ 118	
11.30						(K26) Workshop „Orthopädie und Physiotherapie“ 121
12.00	(K19) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Wirbelsäule“ 121	(S3) Servier-Lunchsymposium 12.15-13.15 Uhr 122	(S4) Arthrex - Live OPs 12.15-13.15 Uhr 122	(K20) Seminar Fallvorstellung „Der schwierige Fuß“ 123		
12.30						
13.00						
13.30						
14.00	(W15) Kniegelenksnahe Umstellungsosteotomie versus Hemiprothese 93	(W19) Interventionelle Schmerztherapie 98	(W23) Hüftendoprothetik (Kurzschäfte/Oberflächenersatz) 104	(W27) Schulterendoprothetik 112	(K23) MGMS/DGSS Symposium „Das myofasziale Schmerzsyndrom“ 124	(K27) IGOST: Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen 125
14.30						
15.00						
15.30						
16.00	(W16) Arthrose (Klinik) 94	(W20) Konservative Schmerztherapie 99	(W24) Das instabile Ellenbogengelenk: Neue Konzepte für alte Probleme 106	(W28) Varia (Hand und Ellenbogen) 113	(K24) ANOA-Symposium 129	(K28) Symposium „Technische Orthopädie i. d. Arthrotherapie“ 130
16.30						
17.00		Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?				
17.30	Mitgliederversammlung VSO im KS I					
18.00						
18.30						

Freitag, 30. April 2010

Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)		
							8.00	
(K29) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 1 116	(K31) Öffentliche Sitzung der Sektion Re- habilitation der DGOU 117	(K35) OP-Training für Assisten- ten Hüftend- oprothetik 115	(K37) OP-Training für Assisten- ten Knieend- oprothetik 115	(K40) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 115	(A4) AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 133	(K41) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 115	8.30	
							9.00	
							9.30	
						(A5) Workshop d. AK Osteo- synthese 133		10.00
	(K32) Vortrag „Wert- schätzung - (k)ein Thema am Kranken- haus?“ 118	(A3) ADO „AK Oberflächen- EMG“ 119	(S5) Spinellner- Workshop 120			(K42) ADO- Seminar „MRT in der Orthopä- die/Unfallchi- rurgie“ 120	10.30	
							11.00	
							11.30	
							12.00	
					(A6) AK 04 Tumoren 133	(S8) Corin Germany - Präsentation „MiniHip“ 124	12.30	
			(S6) Genzyme Lunch- Workshop 123				13.00	
							13.30	
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagenver- sorgung“ 126	(A2) BVOU-Arbeits- kreis für be- legärztliche und ambulante Ope- rateure 126	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 1 127	(K38) Workshop „Gua Sha“ 128				14.00	
					(S7) Storz Medi- cal - Work- shop 128	(K43) Workshop „Manualtherapeu- tische u. zahnmedi- zische Diagnostik der CMD“ 129	14.30	
							15.00	
							15.30	
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagen- versorgung“	(K33) Vortrag „Persön- liche Berufs- und Lebensplanung“ 131	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 2	(K39) ADO- Röntgen- Kurs 131			(K44) ADO „Stoßwellen- Seminar für Einsteiger“ 132	16.00	
	(K34) Assi Fire- side: Knie-TEP				(S7a) Corin Germany – Workshop „Uniglide“ 132		16.30	
							17.00	
Mitgliederversammlung VSO im KS I								17.30
								18.00
								18.30

Zeitplan

Samstag, 1. Mai 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W29) Knieteilendo- prothesen 138	(W33) Hüftendo- prothetik 145	(W37) Wirbelsäule (Bandscheiben- prothese) 150	(W41) "Hot Topics" bei der Ver- sorgung von IZP Patienten 156	(K45) OP-Training für Assistenten für Kniearthro- skopie 164	(W45) VSO Nach- wuchsförder- preis 162
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W30) Hüftendo- prothetik (Kurzschäfte) 140	(W34) Sitzung der ASG-Fellows 147	(W38) Varia (Schulter) 152	(W42) Vorderes Kreuzband 157	(S12) PVS-Südwest Seminar „GOÄ Schulung Orthopäden Praxis“ 166	(W46) Knorpel- therapie 163
11.30						
12.00						
12.30	(S9) BVOU-Mitglie- dersamm- lung 182	(S9a) Boehringer Ingelheim- Symposium 12.45-13.45 Uhr 169	(S10) Infectopharm- Lunch- symposium 12.45-13.45 Uhr 170	(S11) Orthomol Mittags- symposium 12.45-13.45 Uhr 171		(S13) Grünenthal- Symposium 169
13.00						
13.30						
14.00						
14.30	(W31) OSG- Endoprothetik 142	(W35) Wirbelsäule (Wirbelkanals- tenose/Facet- tengelenke) 148	(W39) Wirbelsäule (Intradiskale Therapie) 154	(W43) Schulterendo- prothetik (Inverse Systeme) 159	(K46) IGOST Perio- perative Therapie des Rheumatikers 173	(K48) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Hüfte“ 173
15.00						
15.30						
16.00						
16.30	(W32) Wirbelsäule (Bandscheibe) 144	(W36) Schmerz- therapie 149	(W40) Dauerbrenner distale Radiusfraktur - wie macht man es richtig? 155	(W44) Varia (Grundlagen) 160	(K47) IGOST: Schmerzbe- handlung bei seltenen Knochener- krankungen 178	(K49) ADO-Seminar „Sensori- motorik“ 178
17.00						
17.30	Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?					
18.00						
18.30	Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses					

Samstag, 1. Mai 2010

Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(K50) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 2 165	(K52) Workshop „Myofaszi- ale Trigger- punkte“ 165	(K56) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 164	(K58) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 164	(K60) OP-Training für Assis- tenten Schulterar- throskopie 164	(A9) AK Orthopädie der GMDS / Kommission 7 der Allianz dt. Orthopä- den 181	(K61) OP-Training für Assis- tenten Schulteren- doprothetik 164	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
	(K53) Vortrag „Weiter- bildung Orthopädie & Unfallchirurgie - was nicht in Sonntagsre- den steht“ 166	(S14) Biomedical Implants- Workshop 167	(S18) Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Kranken- haus“ 168		(A10) AG Bildge- bende Ver- fahren der DGOOC 181	(K62) Work- shop „Lokale Injektionen u. Manuelle In- terventionen b. schmerz- haften Funk- tionsstörun- gen am Fuß“ 168	10.30
							11.00
							11.30
							12.00
							12.30
(S13a) Richard Wolf GmbH- Praktiker- Seminar 171		(S15) Memome- tal- Lunch- symposium 172					13.00
					(S20) Sitzung d. Landes- u. Bezirks- vorstands Bayern des BVOU 182	(S23) Corin Germany - Präsentation „Zenith OSG Prothese“ 172	13.30
							14.00
	(K54) ADO- Seminar „Osteologie“ 174	(K57) Work- shop „Orga- nisation der eigenen Wei- terbildung - Wie führe ich meinen Chef?!“ 175	(S19) Seminar „Aktuelles Recht für niedergelas- ene Ortho- päden“ 175			(S23a) Ordinarien- konferenz 14.15-15.45 Uhr 176+182	14.30
							15.00
(K51) DRG- Seminar 176					(S21) Storz Medical - Workshop 177		15.30
							16.00
	(A8) AG Sozial- medizin u. Begut- achtungsfra- gen d. DGOOC 181	(S16) Jahreshaupt- versamm- lung d. OGO 182	(K59) Hands on Kurs: Praktische Tipps für die Weiterbil- dung im klinischen Alltag 179			(K63) ADO „Stoß- wellen-Work- shop für Fortgeschrit- tene“ 179	16.30
							17.00
	K55-Assi-Fireside Schulter-TEP	(S17) Jahres- hauptversam- lung d. Bundes d. Osteologen BW 182			(S22) MOT- Schriftlei- tungssit- zung 182		17.30
							18.00
							18.30
Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses							

Zeitplan

Sonntag, 2. Mai 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30	(W47) AGA: Das Patellofemoralgelenk 186	(W49) GOTS: Sportmedizin aus der Praxis für die Praxis 188	(W51) IGOST: Schmerztherapie an der Wirbelsäule 191	(W53) DVSE: Schulterendoprothetik 193	(K64) OP-Training für Assistenten – Kniearthroskopie 197	(K65) Hands on - Workshop „Stoßwellentherapie“ (ESWT) 198
9.00						
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W48) BVASK/AGA: Ambulante Schulterchirurgie 187	(W50) Varia 189	(W52) IGOST: Individuelle Gesundheitsleistungen in der konservativen Orthopädie 192	(W54) D.A.F.: Fersenschmerz und Metatarsalgie 194	(A11) AG 17 Neue Medien 200	(A11a) AK u. Seminarleiter-Sitzung der DEGUM
11.30						
12.00						
12.30	Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises					
13.00						

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(A11b) AGA-Sitzung „Schulterkomitee“	(W55) Neurogene und angeborene Fußdeformitäten 195	(K66) OP-Training für Assistenten Hüftendoprothetik 197	(K68) OP-Training für Assistenten Knieendoprothetik 197	(K69) OP-Training für Assistenten Schulterarthroskopie 197		(K70) OP-Training für Assistenten Schulterendoprothetik 197	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
	(W56) Vereinigung für Kinderorthopädie: Therapie der Hüftdysplasie 196	(K67) Spine Tango Workshop 198					11.00
(A12) AK „Zerebralaparese der DGOOC“ 200							11.30
							12.00
Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises							12.30
Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises							13.00

Farblegende

	Wissenschaftliche Themen
	Kurse/Workshops/Seminare
	AG, AK, Sektionen, Kommissionen
	Sonstige Veranstaltungen
	Eröffnungs-/Abschlussveranstaltung, Festabend

Allgemeine Mitteilungen

Allgemeine Mitteilungen

Veranstalter

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V., Baden-Baden
1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer

Organisation und Kongressleitung:

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.
Maria-Viktoria-Straße 9
76530 Baden-Baden
Tel.: +49 7221 29683
Fax +49 7221 29604
E-Mail: info@vso-ev.de

Post – Telefon – Fax

Ab Montag, 26. 4. 2010:
Kongressbüro im Kongresshaus, Augustaplatz 10, 76530 Baden-Baden
Telefon: +49 7221 304-240
Fax +49 7221 304-404

Öffnungszeiten Kongressbüro

Mittwoch, 28. 4. 2010	16.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 29. 4. 2010	07.30 – 16.00 Uhr
Freitag, 30. 4. 2010	07.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 1. 5. 2010	07.30 – 18.00 Uhr
Sonntag, 2. 5. 2010	08.30 – 13.00 Uhr

Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jörg Jerosch
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Tel.: (0 21 31) 52 95 20 02
Fax: (0 21 31) 52 95 20 03
E-Mail: j.jerosch@ak-neuss.de

Kongressmappen

Ihre Kongressmappe erhalten Sie bei Vorlage des Tagungsausweises
am Garderobentresen im Untergeschoss.

Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 29. 4. 2010	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag, 30. 4. 2010	08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 1. 5. 2010	08.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 2. 5. 2010	08.00 – 13.00 Uhr

Hotelreservierungen nur über

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH
Frau Adelheid Ey
Telefon: +49 7221 275-271
Fax: +49 7221 275-260
E-Mail: ey@baden-baden.com

Richtlinien für ReferentInnen

Registrierung

Alle im Referentenverzeichnis genannten Erstreferenten und Vorsitzenden sind vorregistriert und erhalten vor Ort kostenlose Tagungsausweise. Arbeitskreis- und Seminarleiter sowie Seminar- und Kongressteilnehmer werden wegen der angespannten finanziellen Situation um ihren Kongressbeitrag gebeten. Bitte beachten Sie folgende Änderung:

Vorsitzende erhalten ihren Tagungsausweis wie gehabt am Kongresstresen im Erdgeschoss des Kongresshauses.

ReferentInnen erhalten ihren Tagungsausweis bei der Medienannahme im Sitzungsraum 2 im 1. OG.

Manuskript

Die Referate sollen in der Zeitschrift „Orthopädische Praxis“ sowie auf der Homepage der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. veröffentlicht werden.

Dafür erwirbt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. das ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht, welches vertragsgemäß der Medizinisch Literarischen Verlagsgesellschaft mbH, Uelzen, übertragen wird. Wir bitten deshalb, nur Arbeiten einzureichen, die weder an anderen Stellen angeboten noch dort erschienen sind. Abweichungen von diesen Richtlinien sind gesondert zu vereinbaren.

Um eine Verzögerung des Erscheinungstermins zu verhindern, werden alle ReferentInnen gebeten, ihr druckreifes Manuskript einschließlich Datenträger nach dem Vortrag im Kongressbüro abzugeben. Für ihre diesbezügliche Unterstützung danken wir allen ReferentInnen im Voraus.

Kongressband

Zur Vorabinformation, Einstimmung auf die Vorträge und um die Diskussion anzuregen, wird wieder ein Kongressband in gedruckter Form vorbereitet. Abstracts, die in ihrer Länge den Richtlinien nicht entsprechen, müssen leider vom Organisationskomitee gekürzt werden.

Redezeit

Wie jedes Jahr werden die Vortragenden höflichst ersucht, die zugelassene Redezeit und die Diskussionszeit mit Rücksicht auf die nachfolgenden ReferentInnen unbedingt einzuhalten. Die Vorsitzenden müssen im Hinblick auf einen reibungslosen Ablauf auf die Einhaltung der Redezeit achten und notfalls auch zu unpopulären Maßnahmen, wie lauten Akustiksignalen oder Abschalten des Mikrofons, greifen.

Bild-Präsentation

In den Vortragsräumen (Auditorium, Kongresssaal I und II, Sitzungsraum 1) besteht nicht die Möglichkeit, mitgebrachte Laptops an die Projektionsanlage anzuschließen. Weiterhin besteht keine Möglichkeit, Dateien von CD oder Memory-Stick direkt im Vortragssaal einzuspielen. Bitte reichen Sie Ihre Präsentation frühzeitig an das Kongresshaus Baden-Baden ein. Alle Dateien, die bis zu zwei Tage vor Kongressbeginn eingehen, werden auf ordnungsgemäße Wiedergabe geprüft. Bei komplexen Präsentationen oder Einbindung von Videos bitten wir Sie – zur Sicherstellung einer korrekten Präsentation – um Zusendung des Vortrages bis Freitag, 23.04.2010 an das Kongresshaus Baden-Baden (E-Mail: medien@kongresshaus.de).

Im Kongresshaus steht Ihnen die Medien-Annahme im Sitzungsraum 2 (1. OG Anbau) zur Verfügung. Die Präsentationen müssen spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Medienannahme jeweils erst 1 Stunde vor dem ersten Vortrag besetzt ist. Vor allem morgens muss mit etwas längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Datenträger senden Sie bitte an: Kongresshaus Baden-Baden
z. H. Herrn Kübler
Augustaplatz 10
76530 Baden-Baden

Ablauf: In den Vortragsräumen befinden sich optimierte Präsentationsrechner mit Fernbedienung (keine Reichweitenbeschränkung). Hier werden die zuvor auf dem Server abgelegten Präsentationsdateien abgerufen.

Datensicherheit: Die dem Kongresshaus überlassenen Daten werden nur für den technischen Vorgang der Projektion auf einem Server des Kongresshauses zwischengespeichert. Die Dateien werden nicht an Dritte herausgegeben und nach Ende der Veranstaltung vollständig gelöscht.

Im Kongresshaus haben Sie die Möglichkeit, Ihre Präsentation in der Medienannahme (Sitzungsraum 2, 1.OG-Anbau) nochmals zu kontrollieren. Der Kongresspräsident ersucht die Vortragenden, in den vordersten Sitzreihen Platz zu nehmen, damit der Wechsel zwischen den einzelnen Referaten möglichst rasch vonstatten gehen kann.

Diskussion

Die Diskussionsredner werden gebeten, das nächste Saalmikrofon zu benutzen und sich am Beginn ihrer Beiträge mit Namen und Herkunftsort vorzustellen. Co-Referate sind im Rahmen der Diskussion nicht gestattet und sollen von den Vorsitzenden unterbunden werden. Die Diskussionsbemerkungen sind frei zu halten und müssen den unmittelbaren Bezug zu dem zur Diskussion gestellten Vortrag erkennen lassen.

Wissenschaftliche Posterausstellung

Donnerstag, 29. 4. 2010

Freitag, 30. 4. 2010

Samstag, 1. 5. 2010

Jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG) und an der Seitenwand des Kongresssaals II (2. OG)

Posterkommission

Dr. med. S. Best, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. J. Heisel, Prof. Dr. med. B. Kladny

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. am Freitag, den 30. April 2010, 17.30 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Der Preisträger erhält u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. und kann deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

Hinweise für TagungsteilnehmerInnen

Bedienen Sie sich zur Anmeldung bitte der Online-Anmeldung unter www.vso-ev.de oder des dem Vorprogramm beigelegten Formulars und legen Sie Ihrer Anmeldung gegebenenfalls auch die unterschriebene Bescheinigung bei, die Sie als Assistenzarzt/-ärztin, PraktikantIn oder StudentIn ausweist. Bei einer Online-Anmeldung kommen Sie in den Genuss von ermäßigten Kongressgebühren, bei einer schriftlichen Anmeldung wird die normale Kongressgebühr fällig.

Eine Kurzfassung der Referate erhalten Sie kostenlos ab Kongressbeginn an dem *Ausstellungsstand der Firma „Rottapharm Madaus“* im Erdgeschoss-Anbau. Dieser Service wird Ihnen Ihre Auswahl und Entscheidung über ein individuelles Tagungsprogramm vor Ort erleichtern.

Anmeldung

Sollten Sie sich bereits vor dem Kongress angemeldet und Ihre Kongresskarte zugeschickt bekommen haben, melden Sie sich bitte am Schalter „**Vorregistrierte Teilnehmer**“. Sie erhalten dann Ihre Teilnahmebescheinigung (siehe „Fortbildungszertifikate“).

Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, müssen Sie sich am Schalter „**Neuregistrierungen**“ anmelden. **Bitte planen Sie in diesem Fall unbedingt genügend Zeit für das Anstehen am Kongressschalter ein!**

Nach dem 23. 4. 2010 ist keine Vorregistrierung mehr möglich. Bitte lösen Sie Ihre Kongresskarte dann vor Ort.

Rücktritt

Eine schriftliche Stornierung der Kongressteilnahme ist bis 11. 4. 2010 gegen eine Gebühr von € 20,- möglich. Bereits zugeschickte Kongresskarten müssen der Stornierung beigelegt werden. Nach dem 11. 4. 2010 kann keine Erstattung mehr erfolgen. Ersatzteilnehmer mit schriftlicher Autorisierung werden akzeptiert.

Eröffnungsveranstaltung und Get Together-/Küchenparty

Die Eröffnungsveranstaltung ist zeitlich so platziert, dass keine anderen Veranstaltungen stattfinden und es allen TeilnehmerInnen und Ausstellern möglich ist, daran teilzunehmen.

Im Namen des Kongresspräsidenten sind im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung alle TeilnehmerInnen und Aussteller sehr herzlich zur anschließenden Küchenparty eingeladen.

Zum Kongressablauf

Um das Zentrum der Hauptvorträge gruppieren sich freie Vorträge und Nebenveranstaltungen.

Die jeweiligen ReferentInnen und Vorsitzenden sind im Tagungsführer alphabetisch aufgeführt.

Das Rahmenprogramm ist in den Kongressablauf integriert. Höhepunkt ist der Festabend, an dem wir Orthopäden und Unfallchirurgen uns in zwar durchaus festlicher, jedoch gelockerter Atmosphäre treffen, um uns eine Nacht lang auf „anderem“ Parkett zu bewegen.

Fortbildungszertifikate

Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung zum Erwerb des Fortbildungszertifikates der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Sie für Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils 6 FP und für Sonntag 4 FP, dies ergibt eine Gesamtpunktzahl von 22 Fortbildungspunkten.

Procedere

Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung (1 Blatt), welche Sie bitte täglich den MitarbeiterInnen am Kongressstresen zum Abstempeln vorlegen. Zusätzlich besteht die Vorschrift, sich täglich in eine Teilnehmerliste einzutragen.

Es ist weder möglich, am letzten Tag Ihres Veranstaltungsbesuches alle Stempel der vorangegangenen Tage „abzuholen“, noch sich am letzten Tag in die Teilnehmerlisten der vorangegangenen Tage einzutragen.

Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis – diese Handhabung ist eine Vorgabe der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die wir einhalten müssen.

Kongress-Evaluation

Erstmalig wird die Jahrestagung der VSO evaluiert.

Nicht nur, weil durch die Ärztekammerzertifizierung eine obligate Evaluation vorgesehen ist, sondern insbesondere, um im Rahmen der Qualitätssicherung auf die Wünsche und Anregungen unserer Kongressteilnehmer bestmöglich eingehen zu können.

Bitte wirken Sie an der Qualitätssicherung und Gestaltung der kommenden Kongresse mit, und reichen Sie einen ausgefüllten Evaluationsbogen am Kongresscounter ein.

Die Evaluationsbögen finden Sie im Programmheft (ab Seite 296) Zusätzlich werden auch noch Evaluationsbögen am Kongressbüro erhältlich sein. Sie werden am Kongresscounter entgegen genommen, an dem Sie auch die Tagesstempel für Ihre Teilnahmebescheinigung erhalten.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Hinweis für BVOU-Mitglieder

Wenn eine „Punkteverwaltung“ durch den BVOU erwünscht ist, können Mitglieder des Berufsverbandes ihre Teilnahmebescheinigung am Ende ihrer Kongressteilnahme direkt an die Akademie Deutscher Orthopäden per Fax senden, Fax-Nr. 030 79744457.

Kinderbetreuung

Nur 5 Minuten vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru am Freitag, 30. 4. 2010, und am Samstag, 1. 5. 2010, von 10.00 bis 16.00 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Anfragen bitte per Mail an: info@vso-ev.de

Mütterzentrum Känguru, Stephaniestraße 25, 76530 Baden-Baden

Mindestalter: 3 Jahre

Kosten: 3,00 € pro Kind und Stunde (inkl. Versicherung, Mahlzeit und Getränke)

Warum Mitglied in der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.?

Ein Verband ist umso leistungsfähiger, je mehr Mitglieder er unter seinem Dach versammelt. Die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Fort- und Weiterbildung, den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seinen Grenzgebieten zu fördern. Im Einzelnen ergeben sich Zweck und Aufgaben aus der Satzung, die Ihnen auf Wunsch zugeschickt oder ausgehändigt wird. Als Mitglied der VSO e. V. haben Sie Anspruch auf vergünstigte Teilnehmergebühren beim Besuch des jährlichen Kongresses in Baden-Baden. In Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit € 65,- pro Jahr (€ 70,- Ausland) ist die Zusendung der Zeitschrift ORTHOPÄDISCHE PRAXIS zu Sonderkonditionen enthalten. Die Zeitschrift wird Ihnen monatlich ohne weitere Kosten zugeschickt

(das Abonnement kostet zzt. auf dem freien Markt € 116,10 zzgl. Versandgebühren). Für Assistenzärzte in Ausbildung und Studenten (jew. mit Bescheinigung) ist die Mitgliedschaft kostenlos, diesen Mitgliedern steht unsere Fachzeitschrift über unsere Homepage zur Verfügung. Ihre Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung während der Jahrestagung. Hier ist der Ort, an dem Sie Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen können, hier ist Ihr persönliches Engagement gefragt. Wir als Mitglieder und zurzeit amtierende Vorstände der Vereinigung würden uns freuen, auch Sie als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Mit der Absicht, Ihnen durch diese Hinweise die Kongressteilnahme zu erleichtern, grüße ich Sie namens des Vorstandes herzlich!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Möller', with a long, sweeping underline that extends to the left.

Ihr
Dr. med. Thomas Möller

Donnerstag, 29. April 2010

Programm
Do., 29.4.2010

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

ADO-Veranstaltungen

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Donnerstag, 29. April 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)	
8.00							
8.30	(W1) Arthrose - Diagnostik und konservative Therapie 48	(W4) Spondylodiscitis 54	(W7) Die schmerzhafte Hüftendoprothese 60	(W10) Varia (Fuß) 65	(K2) Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 75	(K3) Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxintherapie...“ 75	
9.00							
9.30							
10.00							
10.30							
11.00	(W2) Vor- und Nachteile minimal invasiver Knieendoprothetik 50	(W5) Wirbelkanalstenose 56	(W8) BVOU - Roundtable - „Das instabile Kniegelenk“ 62	(W11) Hüftendoprothetik 68			
11.30							
12.00							
12.30	(K1) Seminar Fallvorstellung „Das schwierige Kniegelenk“ 80						
13.00							
13.30							
14.00	(W3) Die schmerzhafte Knieendoprothese 52	(W6) Wirbelsäule (Tumor/ Skoliose/ Fraktur) 58	(W9) Traumatologie des Schultergürtels 64	(W12) Varia (Tumor/Kinder) 70	(K2) Fortsetzung Refresher-Kurs „Sonografie Säuglingshüfte“ 75	(S1) Mitgliederversammlung der Sektion Rehabilitation der DGOU 84	
14.30							
15.00							
15.30							
16.00	<p>Eröffnungsveranstaltung im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>						
16.30							
17.00							
17.30							
18.00							
18.30							

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)	
							8.00
(K4) Seminar „Patienten- schulungs- programm der DGOU“ 76	(K6) OP-Training für Assis- tenten Knie- arthroskopie 74	(K10) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 74	(K12) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 74	(K14) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 74		(K17) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 74	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
(K5) Seminar „Sakrollia- kale Dys- funktion.....“ 77	(K7) Vortrag „Was kann ein gutes Kran- kenhaus Nachwuchs- medizinern bieten?“ 78	(K11) Seminar Fallvorstel- lung „Die schwierige Schulter“ 78	(K13) IGOST Osteo- porose 79		(K15) Statistik- Seminar 76		11.00
							11.30
							12.00
							12.30
							13.00
			VSO- Presse- konferenz			(K18) Chiro- therapie Master-Kurs 80	13.30
(A1) AG 11 Implantat- allergie 84	(K8) Vortrag „Vom Assisten- ten zum Chef- arzt - Rollen- wechsel und flache Hierar- chien“ 81	(S2) PVS-BW- Seminar „Orthopä- dische GOÄ-Ab- rechnung“ 82			(K16) ADO- Seminar „Skelett- alterbestim- mung“ 81		14.00
	(K9) Assi-Fireside- Session: Hüft-TEP						14.30
							15.00
							15.30
<p>Eröffnungsveranstaltung im Weinbrennersaal des Kurhauses mit anschließender südamerikanischer „Get together“-Küchenparty</p>							16.00
							16.30
							17.00
							17.30
							18.00
							18.30

(W1)	Arthrose – Diagnostik und konservative Therapie
Vorsitz	<i>Maximilian Rudert (Würzburg); Matthias Steinwachs (CH-Zürich)</i>

(W1.1)	Übersichtsreferat: Pathophysiologie und Epidemiologie <i>Stefan Lohmander (S-Lund)</i>	20' + 5'
(W1.2)	Radiologische Diagnostik incl. MRT <i>Frieder Mauch (Stuttgart)</i>	20' + 5'
(W1.3)	Neue physikalische und physiotherapeutische Therapieansätze der Arthrose <i>Thomas Wessinghage (Bad Wiessee)</i>	20' + 5'
(W1.4)	Intraartikuläre Hyaluronsäuretherapie – was ist evidence based? <i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>	15' + 5'
(W1.5)	Ernährungsmedizin – ein Baustein der integrativen Arthrosetherapie <i>Thora Schneiders (Langenfeld)</i>	15' + 5'
(W1.6)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Wolfgang Pförringer (München)</i>	5'

Besuchen Sie Heraeus auf der
58. Jahrestagung der Vereinigung
Süddeutscher Orthopäden (VSO)

Kongresshaus Baden Baden
Heraeus Medical Stand Nr. 018/UG

Qualität im Zeichen des Delfins.

Die erste Kette von Heraeus
zur lokalen Antibiotikatherapie.



PALASEPT® G

Die Marke für die Infektionstherapie von Heraeus.



PALASEPT® G 10, 45 mg; PALASEPT® G 30, 135 mg; PALASEPT® G 60, 270 mg; PALASEPT® mini G 10, 17 mg; PALASEPT® mini G 20, 34 mg; Kette zur Implantation
Wirkstoff: Gentamicinsulfat. **Zusammensetzung:** PALASEPT® G: 1 Kugel (Ø 7 mm) enthält 7,5 mg Gentamicinsulfat (entspr. 4,5 mg Gentamicin); PALASEPT® mini G: 1 ovaler Körper (ca. 3 x 5 mm) enthält 2,8 mg Gentamicinsulfat (entspr. 1,7 mg Gentamicin). **Sonstige Bestandteile:** Polymethylmethacrylat, Glycerin und Zirkonium(IV)-oxid.
 Eine PALASEPT® G Kette zur Implantation besteht aus 10, 30 oder 60 Kugeln, eine PALASEPT® mini G Kette zur Implantation besteht aus 10 oder 20 ovalen Körpern, aufgereiht auf polymeren, rostfreien Stahlstrahl. Der Stahlstrahl enthält Kohlenstoff, Silicium, Mangan, Nickel, Chrom, Molybdän, Schwefel, Phosphor, Stickstoff und Eisen.
Anwendungsgebiete: Zum temporären Einbringen in mit Gentamicin-empfindlichen Erregern infizierte Knochen und Weichteile im Rahmen der üblichen Operationsverfahren: Knocheninfektionen, Weichteilinfektionen, präventive Anwendung bei Knochen- und Weichteilinfektionen. PALASEPT® mini G wird dort angewendet, wo PALASEPT® G für die anatomischen Verhältnisse zu groß ist, z.B. in der Hand-, Kinder- und Kieferchirurgie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff Gentamicin oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Bei systemischer Gabe von Gentamicin sind folgende Nebenwirkungen bekannt: **Häufig:** Stör. d. Nierenfunktion, wie Einschränkung d. Filtration (glomeruläre Filtrationsrate) während der Behandl. mit Gentamicin, jedoch meist reversibel. **Gebirgliche:** reversibler Anstieg von Leberenzymen (Transaminasen, alkalische Phosphatase) sowie Bilirubin-Konz. im Serum. **Selten:** Schädigungen des Gehör- und Gleichgewichtsorgans (Nervus stapedius, N. VIII), wobei sowohl das Gleichgewichts- als auch das Hörorgan betroffen sein können. Symptome sind z. B. Schwindel, Ohrenklingen/Ohrensausen (Tinnitus), Minderung des Hörvermögens, Empfindungsstör. in Armen u. Beinen, z. B. Kribbeln, Pelzigsein, Taubsein (periphere Parästhesien) und strumpfförmige Empfindungsstör. (Polyneuropathien) im Bereich der Unterschenkel und Füße. **Allerg.** Hautreakt. (z. B. Hautrötungen mit Hitzegefühl (Rash), Juckreiz, Nesselausschlag mit Bläschen- und Quaddelbildung (urtikariales Exanthem)). **Sehr selten:** Veränderung der Zahl der Blutplättchen (Thrombozytopenie) u. der weißen Blutkörperchen (Leukopenie, Eosinophilie, Granulozytopenie) unter der Behandl. mit Gentamicin. **Überempfindlichkeitsreakt.** (Arzneimittelüber- und Überempfindlichkeitsreakt., aller Schweregrade bis zum allerg. (anaphylaktischen) Schock). Bei normaler Nierenfunktion ist auf Grund niedriger Gentamicin-Serumkonzentrationen das Risiko system. Gentamicin-spezifischer Nebenwirkungen als sehr gering einzuschätzen. Je nach Schwere von auftretenden Unverträglichkeitsreakt. muss PALASEPT® G (mini G ggf. entfernt werden. Insbesondere bei eingeschränkter Nierenfunkt. und bei gleichzeitiger Gabe anderer potentiell nephrotoxischer Arzneimittel sind o. g. mögl. Nebenwirkungen zu beachten. **Art und Dauer der Anwendung:** PALASEPT® G (mini G) sind ausschließlich für die temporäre intraoperative Anwendung vorgesehen. **Hinweis:** Nach Öffnen des Aluminiumschutzbereichs darf das Arzneimittel nicht mehr gelagert werden. Bei einer Operation nicht gebrauchte Ringe von PALASEPT® G (mini G) können nicht sterilisiert werden; sie sind deshalb zu verworfen. **Handelsformen:** PALASEPT® G: PALASEPT® G 10, PALASEPT® G 30 erhältlich in Packungen mit je 1 oder 5 Ketten, PALASEPT® G 60 erhältlich in Packungen mit je 1 Kette. PALASEPT® mini G: PALASEPT® mini G 10, PALASEPT® mini G 20 erhältlich in Packungen mit je 1 oder 5 Ketten. **Verreibungspflichtig.** Für weitere Angaben kann jederzeit die Fachinformation angefordert werden: **Heraeus Medical GmbH, Philipp-Reis-Straße 8/13, D-61273 Wehrheim, Tel.: +49 (0) 6181/35 3000, E-Mail: palasept@heraeus.com. Stand: Oktober 2009.**

(W2)	Vor- und Nachteile minimal invasiver Knieendoprothetik	
Vorsitz	<i>Tomas Drobny (CH-Zürich); Carsten Perka (Berlin)</i>	
(W2.1)	Übersichtsreferat: Warum bevorzuge ich die minimal invasive Knieendoprothetik? <i>Carsten Perka (Berlin)</i>	15' + 5'
(W2.2)	Übersichtsreferat: Warum bevorzuge ich nicht die minimal invasive Knieendoprothetik? <i>Tomas Drobny (CH-Zürich)</i>	15' + 5'
(W2.3)	Präzision der Implantatpositionierung bei minimal-invasiv navigierter Implantation unikondylärer Schlitten <i>Patrick Weber (München), S. Utzschneider, V. Jansson, P.E. Müller</i>	6' + 2'
(W2.4)	Das LCS RPS™ Knie-System – klinische 2 Jahresergebnisse unter Berücksichtigung des ROM <i>Heiko Spank (Greifswald), A. Lahm, H. Merk</i>	6' + 2'
(W2.5)	Steigert die Implantation einer Knieendoprothese bei Gonarthrose die sportliche Aktivität? <i>Michael Clarius (Bad Rappenau), H. Schmitt, T. Häussler, R. G. Bitsch, J. B. Seeger</i>	6' + 2'
(W2.6)	Änderung der lokalen periprothetischen Knochendichte bei Z.n. Knie-TEP-Implantation mittels ungekoppeltem Oberflächenersatz <i>André Hofer (Greifswald), L. Dekowski, H. Albus, A. Strege, A. Gutezeit, H. Merk</i>	6' + 2'
(W2.7)	Kinematik der Patella in „mobile bearing“ und „fixed bearing“ Knie-Totalendoprothesen – eine Kadaver-Studie <i>Gideon Heinert (CH-Zürich), D. Kendoff, T. Gehrke, S. Preiss, P. Sussmann</i>	6' + 2'
(W2.8)	Einflussfaktoren auf das Ergebnis nach einzeitiger bilateraler Implantation einer Knie-Totalendoprothese <i>Christoph Becher (Hannover), K. Rafoth, T. Calliess, S. Ostermeier, H. Windhagen, C. Stukenborg-Colsman</i>	6' + 2'

- (W2.9) Unterschiedliche Schmerzempfindlichkeit zwischen Gonarthrosepatienten und Gesunden anhand quantitativer sensorischer Testung 6' + 2'
Haili Wang (Heidelberg), A. Büttner, M. Schiltenswolf, M. Rickert, B. Kuni, V. Ewerbeck
- (W2.10) Der Einsatz von Fibrinkleber (Quixil) reduziert die postoperative Wundsekretion bei Implantation von Knieoberflächenprothesen 6' + 2'
Katrin Fiedler (Tübingen), K. Kunze, T. Kluba
- (W2.11) Brauchen wir die Kniegelenksprothese für Frauen? 6' + 2'
 Untersuchungen zur geschlechtsspezifischen Kniegelenksanatomie
Jens Dargel (Köln), J. Feiser, J.W.-P. Michael, R. Ivo, J. Koebke, P. Eysel
- (W2.12) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Oliver Peters (Neuss)

Ihr Honorar – ein sensibles Thema

- 100% Honorarsicherheit für Sie
- Keine Rückbuchung bei Ausfall
- Persönliche Betreuung durch unser erfahrenes Ärzteteam
- Erstattungsberatung für Ihre Patienten
- Abrechnungsberatung GOÄ und KV, individuell für alle Fachgruppen
- MVZ-Beratung und -Organisation
- Vertragsrechtsberatung
- Fachanwältin für Medizinrecht
- Praxiscoaching
- Ärztespezialisierte Steuerberatung
- Partner von: BDC, BVDD, BVOU, Commerzbank, Deutsche Apotheker- und Ärztebank, DIGEST, Gladus, Horbach, MEDI und Medistar

mehr als eine
privatärztliche
Verrechnungsstelle

**Besuchen Sie
uns am Stand
5 und 10**



Lipke & Lipke / PAS Fries

Institut für medizinisches Abrechnungs-
management unter ärztlicher Leitung
Maximiliankorso 63
13465 Berlin
Telefon 030 406809-26
info@arzt abrechnung.com
www.arzt abrechnung.com



(W3)	Die schmerzhafte Knieendoprothese	
Vorsitz	<i>Daniel Frank (Leverkusen); Rudolf-Albert Venbrocks (Eisenberg)</i>	
(W3.1)	Übersichtsreferat: Aseptische Frühlockerung <i>Daniel Frank (Leverkusen)</i>	15' + 3'
(W3.2)	Therapie der Arthrofibrose nach Operationen am Kniegelenk durch Narkosemobilisation <i>Ingmar Ipach (Tübingen), T. Kluba</i>	7' + 2'
(W3.3)	Radiosynoviorthese bei schmerzhaften Komplikationen nach Knieendoprothesenimplantation <i>Susanne Mayer (München), B. Mutzel, W. Mayer, R. Linke, V. Jansson</i>	7' + 2'
(W3.4)	Warum Versagen Knieendoprothesen heute? Ein aktuelles Bild aus 10 Jahren Revisionsendoprothetik am Kniegelenk <i>Tilman Calliess (Hannover), C. Becher, C. Stukenborg-Colsman, H. Windhagen</i>	7' + 2'
(W3.5)	Frühergebnisse nach aseptischen Knie-TEP Wechsel mit einem modularem Revisionsystem <i>Ralf Bieger (Ulm), H. Reichel, R. Decking</i>	7' + 2'
(W3.6)	2-5 Jahres Ergebnisse nach zweizeitigem Prothesenwechsel <i>Gert Fuhrmann (A-Stolzalpe), S. Hofmann, M. Pietsch</i>	7' + 2'
(W3.7)	Ein defektüberbrückender Kniearthrodesenagel als extremitätenerhaltende Option nach gescheiterter endoprothetischer Versorgung des Kniegelenkes <i>Carl Neuberger (Ulm), R. Bieger, S. Jung, R. Decking, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W3.8)	Management von Wundheilungsstörungen bei st.p. Knie-TEP (Totalendoprothese) <i>Gert Fuhrmann (A-Stolzalpe)</i>	7' + 2'

- (W3.9) Inflammatorische Potenz von crosslinked vs. konventionellen Polyethylenpartikeln im Kniegelenk der Maus 7' + 2'
Sandra Utzschneider (München), M. Dedic, A. Paulus, C. Schröder, B. Sievers, V. Jansson
- (W3.10) Kalium-Chrom Allergie bei liegender Knie totalendoprothese 7' + 2'
Marc Thomsen (Baden-Baden), M. Rozak, P. Thomas
- (W3.11) Antibiotikafreisetzung eines neuen Spacerzementes 7' + 2'
Marc Thomsen (Baden-Baden), S. Vogt, H. Büchner, J.P. Kretzer, M. Schnabelrauch, R. Bitsch
- (W3.12) Analyse der Antibiotikafreisetzung und der mechanischen Stabilität von Gelenkspacern aus PMMA-Zement, die durch Dextranbeimischung und Antibiotikakombinationen modifiziert wurden 7' + 2'
Klaus Edgar Roth (Mainz), C. Schöllner, P. Drees, D. Koschmieder, B. Krause, A.A. Kurth
- (W3.13) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Manfred Neubert (Bremen)

(W4)	Spondylodiscitis	
Vorsitz	<i>Henry Halm (Neustadt in Holstein); Heiko Reichel (Ulm)</i>	
(W4.1)	Übersichtsreferat: Wie diagnostiziere und behandle ich eine Spondylodiscitis? <i>Henry Halm (Neustadt in Holstein)</i>	20' + 5'
(W4.2)	SpondHIVreg – Ein globales Register zur Spondylodiscitis HIV-positiver Patienten <i>Jan Siewe (Köln), J. Vehreschild, T. Kaulhausen, O. A. Cornely, P. Eysel, R. Sobottke</i>	10' + 2'
(W4.3)	Verbesserung des Keimnachweises bei der bakteriellen Spondylitis durch prolongierte Inkubation <i>Petra Büchin-Emunds (Markgröningen), P. Schäfer, Ch.R. Schätz</i>	10' + 2'
(W4.4)	Therapeutisches Vorgehen bei iatrogener Spondylitis <i>Petra Büchin-Emunds (Markgröningen), P. Schäfer, Ch.R. Schätz</i>	10' + 2'
(W4.5)	Diagnose schwerer Wirbelsäulenerkrankungen – eine prospektive Fallserie <i>Ferdinand Anton Krappel (Würselen), M. Honscha</i>	10' + 2'
(W4.6)	Diagnostik von Rückenschmerzen – eine prospektive Analyse <i>Ferdinand Anton Krappel (Würselen)</i>	10' + 2'
(W4.7)	Sind Cages aus Metall bei tuberkulöser Spondylodiscitis zuverlässig einsetzbar? <i>Michaela Honscha (Würselen), F.A. Krappel</i>	10' + 2'
(W4.8)	Diagnostik und Therapie der tuberkulösen Spondylitis in der Schwangerschaft – Zweijähriger Verlauf nach dorso-ventraler Stabilisierung <i>Ulrich Böhling (Berlin), N. Schönfeld, J. Scholz</i>	10' + 2'
(W4.9)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Gerhard Schöppe (Essen)</i>	3'



VISIONAIRE[◊]

Patientenindividuelles Instrumentarium

✦ Eine Technologie von **smith&nephew**

Ihre Zeit ist wertvoll, nutzen Sie doch unsere.

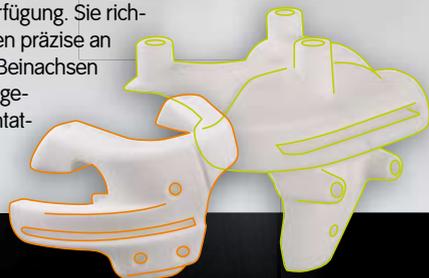
Was würden Sie zu einem reduzierten Zeit- und Instrumentenbedarf im OP sagen?

Mit unserer patientenspezifischen VISIONAIRE Technologie ist das für die Knieendoprothetik nun möglich.

Auf Basis einer Kernspinaufnahme des Knies und einer Ganzbein-Röntgenaufnahme stellt Smith & Nephew spezielle patientenangepasste Schnittblöcke her. Sehr viele OP-

Schritte werden damit überflüssig und können eingespart werden.

Die Schnittblöcke stehen für eine Vielzahl von Smith & Nephew Knieendoprothesen zur Verfügung. Sie richten die Schnittebenen präzise an den mechanischen Beinachsen aus – für einen maßgeschneiderten Implantatsitz und für eine längere Standzeit.



Trademark of Smith & Nephew



Smith & Nephew GmbH, Orthopädie & Traumatologie, Mainstraße 2, 45768 Marl
T +49 (0)2365 91 81-0, F +49 (0)2365 91 81-10, www.smith-nephew.de

(W5)	Wirbelkanalstenose	
Vorsitz	<i>Joachim Grifka (Bad Abbach); Christoph von Schulze Pellengahr (Bochum)</i>	
(W5.1)	Übersichtsreferat: Wirbelkanalstenose – Diagnostik und Therapie <i>Christoph von Schulze Pellengahr (Bochum)</i>	20' + 5'
(W5.2)	Interspinöse Implantate (X Stop®, Wallis®, Diam®) – Besteht eine Korrelation zwischen radiologischen Veränderungen und klinischem Ergebnis? <i>Rolf Sobottke (Köln), T. Kaulhausen, J. Siewe, P. Eysel, P. Simons, J. Kuchta</i>	9' + 2'
(W5.3)	Welchen Einfluss hat das Alter auf das Risiko einer chirurgischen, allgemeinen und Follow-Up Komplikation bei operativer Therapie der lumbalen Spinalkanalstenose <i>Rolf Sobottke (Köln), E. Aghayev, C. Röder, P. Eysel, K.S. Delank, T. Zweig</i>	9' + 2'
(W5.4)	Klinisches Outcome und Komplikationsrate nach dorsaler Spondylodese der LWS in Abhängigkeit des Alters. Eine vergleichende Untersuchung. <i>Dorothea Daentzer (Hannover), K. Reichwald</i>	9' + 2'
(W5.5)	Minimal-invasive dorsale Korrekturspondylodese der degenerativen Lumbalskoliose mit der Longitude System-OP Technik und Ergebnisse <i>Stefan M. Knöller (Freiburg), O. Huwert, J. Zwingmann, T. Schlehner, N.P. Südkamp</i>	9' + 2'
(W5.6)	Operative Behandlung der dekompensierten Lumbalskoliose des alten Menschen – ein oder mehrzeitiges Vorgehen <i>Ralph Kayser (Greifswald), U. Weber, H. Merk, C.E. Heyde</i>	9' + 2'
(W5.7)	Neurologische Komplikationen nach operativer Behandlung der dekompensierten Lumbalskoliose – eine Frage des Vorgehens? <i>Ralph Kayser (Greifswald), U. Weber, H. Merk, C.E. Heyde</i>	9' + 2'

- (W5.8) Radiologische Ergebnisse nach chirurgischer Korrektur isthmischer Spondylolisthesen 9' + 2'
Tugrul Kocak (Ulm), B. Cakir, M. Däxle, H. Reichel, W. Käfer
- (W5.9) Die idiopathische lumbale Lipomatose – eine wenig bekannte Form der Spinalkanalstenose? 9' + 2'
Lena Brandenburg (Würselen), F.A. Krappel, M. Honscha
- (W5.10) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Klaus Wolber (Ravensburg)



(W6) Wirbelsäule (Tumor/Skoliose/Fraktur)		
Vorsitz	<i>Georg Gosheger (Münster); Wolfram Mittelmeier (Rostock)</i>	
(W6.1)	Übersichtsreferat: Behandlungsprinzipien von Tumoren an der Wirbelsäule <i>Jürgen Harms (Langensteinbach)</i>	20' + 5'
(W6.2)	Gibt es prädiktive Parameter für einen erhöhten Blutverlust trotz präoperativer Embolisation von Wirbelsäulenmetastasen? <i>René Schmidt (Mannheim), C. Ulrich, J. Nothwang, H.-P. Scharf</i>	8' + 2'
(W6.3)	Ventrale Derotationsspondylodese mit Xia 4.5 zur Behandlung idiopathischer Skoliosen <i>Stefan Krebs (Markgröningen), P. Metz-Stavenhagen</i>	8' + 2'
(W6.4)	Indikation zur primär ventralen Vorgehensweise bei Erwachsenenskoliosen <i>Stefan Krebs (Markgröningen)</i>	8' + 2'
(W6.5)	Lebensqualität nach Harrington Operation bei idiopathischer Skoliose <i>Sven Ziegler (A-Stolzalpe), M. Aizibag-Mohajer, Ch. Tschauner, M. Maafe, U. Heitzer</i>	8' + 2'
(W6.6)	Isoliert ventrale, monosegmentale, thorakoskopisch assistierte Reposition und Stabilisation von thorakolumbalen Frakturen <i>Klaus John Schnake (Frankfurt a. Main), F. Kandziora</i>	8' + 2'
(W6.7)	Die operative Behandlung der adulten Skoliose: Osteoporose als besondere Herausforderung bei der operativen Versorgung <i>Markus Quante (Neustadt in Holstein), H. Halm</i>	8' + 2'
(W6.8)	Komplikationen nach langstreckiger dorsaler Fusion adulter Skoliosen <i>Anja Macherei (Neustadt), R. Takeh, H. Halm, M. Quante</i>	8' + 2'
(W6.9)	Operatives Vorgehen bei Verletzungen der Hals- und Brustwirbelsäule von Patienten mit ankylosierender Spondylitis ankylosans (M. Bechterew) <i>Patrick Hahn (Herne), S. Ruetten, H. Merk, G. Godolias</i>	8' + 2'

- (W6.10) MIS in der operativen Behandlung der idiopathischen Skoliose. Ein neues Behandlungskonzept.
Cornelius Wimmer (Vogtareuth), T. Pfandlsteiner 8' + 2'
- (W6.11) Fazit für die tägliche Praxis
Reinhard Deinfelder (Donzdorf) 3'

(W7)	Die schmerzhafte Hüftendoprothese	
Vorsitz	<i>Karl-Dieter Heller (Braunschweig); Klaus-Peter Günther (Dresden)</i>	
(W7.1)	Übersichtsreferat: Die schmerzhafte Hüftendoprothese <i>Ekkehard Hille (Hamburg)</i>	10' + 3'
(W7.2)	Keramik- und Metallköpfe im Dauertest – eine Langzeitanalyse des PE-Abriebs nach 20 Jahren <i>Martin Ihle (Kassel), S. Mai, W. Siebert</i>	6' + 2'
(W7.3)	Iliopsoas Impingement (IPI) nach Implantation von Hüft-TEPs <i>Christian Grasselli (Tett nang), J. Jerosch, C. Neuhäuser</i>	6' + 2'
(W7.4)	Abrieb von artikulierenden Spacern des Hüft- und Kniegelenkes <i>Bernd Fink (Markgröningen), M. Schnabelrauch, A. Rechtenbach, H. Büchner, S. Vogt</i>	6' + 2'
(W7.5)	Frührevisionen bei Reimplantationen von Hüfttotalendoprothesen nach periprothetischen Infektionen <i>Thomas Lichtinger (Bochum), A. Pingsmann, W. Teske, E. Lindhorst, C. von Schulze Pellengahr, L. V. von Engelhardt</i>	6' + 2'
(W7.6)	Behandlung des Protheseninfektes mit AB- und HA-Beschichtetem SBG-Schaft <i>Florian Plattner (A-Stolzalpe), M. Azizbaig-Mohajer</i>	6' + 2'
(W7.7)	Hüftrevisionseingriffe an der Pfanne bei großen acetabulären Defekten mit der LIMA Revisions Pfanne. Ergebnisse nach 34 Implantationen bei jüngeren Patienten <i>Thomas Hofstädter (A-Salzburg), E. Krok, U. Dorn</i>	6' + 2'
(W7.8)	Die Rolle der synovialen Fibroblasten bei der aseptischen Lockerung von Hüftendoprothesen <i>Philipp Drees (Mainz), S. Gay, L. Huber, P. Eyerer, K.S. Delank, A. Eckhardt</i>	6' + 2'

- | | | |
|---------|--|---------|
| (W7.9) | Risikofaktoren für eine Luxation nach Hüfttotalendoprothese – eine klinische und radiologische Evaluation
<i>Ulf Gunther Leichtle (Tübingen), F. Taslaci, I.C. Leichtle, P. Reize, N. Wülker</i> | 6' + 2' |
| (W7.10) | Eigene Ergebnisse in der Wechsel-Endoprothetik mit dem MRP-Revisionssschaft
<i>Hans-Philipp Springorum (Köln), J.W.-P. Michael, G. Zilkens, P. Eysel</i> | 6' + 2' |
| (W7.11) | Endo- und profemoraler Totalersatz bei der interprothetischen Oberschenkelfraktur und simultanen Wechseleingriffen von ipsilateralen Knie- und Hüftendoprothesen
<i>Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), E. Lenz, V. Dürr</i> | 6' + 2' |
| (W7.12) | Vancomycin-Kollagen – Resorbierbarer Arzneistoffträger mit einem Glykopeptid zur Lokal-Antibiose beim multiresistenten Implantatinfekt
<i>Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), K. Neugebauer, K.H. Sorg, E. Lenz</i> | 6' + 2' |
| (W7.13) | Der Einfluss von Mono- und Multifilamenten auf die Primärstabilität von femoralen Revisionsprothesen des Hüftgelenks
<i>Marc Thomsen (Baden-Baden), S. Kinkel, J.P. Kretzer, E. Jakobowitz</i> | 6' + 2' |
| (W7.14) | Indikationen und Ergebnisse der NCB-Plattenosteosynthese bei periprothetischen Femurfrakturen
<i>Bilal Farouk El-Zayat (Marburg), R. Zettl, T. Efe, A. Krüger, F. Eisenberg, S. Ruchholtz</i> | 6' + 2' |
| (W7.15) | Fazit für die tägliche Praxis
<i>Olaf Vollmert (Meerbusch)</i> | 3' |

(W8)	BVOU-Roundtable - „Das instabile Kniegelenk“	
Vorsitz	<i>Martin Engelhardt (Osnabrück); Andreas Gassen (Düsseldorf)</i>	

- | | | |
|--------|--|----------|
| (W8.1) | Der Stellenwert der operativen Versorgung der vorderen Kreuzbandverletzung – Eine Standortbestimmung
<i>Andreas Gassen (Düsseldorf)</i> | 20' + 4' |
| (W8.2) | Strategische Überlegungen bei Verletzungen des vorderen Kreuzbandes – Vom Spielfeld bis in den OP
<i>Jürgen Eichhorn (Straubing)</i> | 20' + 4' |
| (W8.3) | Vordere Kreuzbandplastik: Welches Graft? Welche Technik? Welcher Patient?
<i>Hermann Mayr (München)</i> | 20' + 4' |
| (W8.4) | Revisionseingriffe nach Kreuzbandplastik
<i>Kai-Uwe Jensen (Hamburg)</i> | 20' + 4' |
| (W8.5) | Die Bedeutung begleitender Operationen bei der Versorgung der vorderen Kreuzbandverletzung
<i>Jens Agneskirchner (Hannover)</i> | 20' + 4' |

Kraftvoll, Präzise, Clever

ARTHROPUMP® POWER



ART 52/D/02/09/A

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: + 49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +4317156047-0, Fax: +4317156047-9, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com

(W9) Traumatologie des Schultergürtels		
Vorsitz	<i>Volker Bühren (Murnau); Christoph Josten (Leipzig)</i>	
(W9.1)	Verletzung des Sterno-Clavicular-Gelenkes <i>Alexander Woltmann (Murnau)</i>	15' + 0'
(W9.2)	Frakturen der Clavicula <i>Christoph Josten (Leipzig)</i>	15' + 0'
(W9.3)	Verletzungen des Schulterreckgelenkes <i>Norbert Südkamp (Freiburg)</i>	15' + 0'
(W9.4)	Oberarmkopfbrüche <i>Helmut Lill (Hannover)</i>	15' + 0'
(W9.5)	Komplexverletzung des Schultergürtels <i>Volker Bühren (Murnau)</i>	15' + 0'
(W9.6)	Sporttraumatologie des Schultergürtels <i>Andreas Imhoff (München)</i>	15' + 0'
(W9.7)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Rainer Kübke (Berlin)</i>	5'
	Round-Table-Diskussion	20'

(W10)	Varia (Fuß)	
Vorsitz	<i>Erhan Basad (Gießen); Rolf Haaker (Brakel)</i>	
(W10.1)	Übersichtsreferat: Percutaneous forefoot surgery – principles and results <i>Thomas Bauer (F-Paris)</i>	10' + 3'
(W10.2)	Hallux valgus Korrektur – Klinische und radiologische 10-Jahres-Ergebnisse der Scarf-Umstellungsosteotomie <i>Stephanie Otte (Essen), T. Patsalis, C. Reincke</i>	6' + 2'
(W10.3)	Korrekturausmaß und Pseudarthrosrisiko einer modifizierten Lapidus-Operation mit kostengünstigem Implantat <i>Cornelius Heck (Neuss), M. Boos, C. Neuhäuser, J. Jerosch</i>	6' + 2'
(W10.4)	MP1-Arthrodesis – ein neues Fixationskonzept <i>Marc Augoyard (F-Lyon), T. Meusnier, J. Peyrot</i>	6' + 2'
(W10.5)	Proximal interphalangeal arthrodesis: A new approach <i>Marc Augoyard (F-Lyon), T. Meusnier, J. Peyrot</i>	6' + 2'
(W10.6)	Klumpfuß Therapie nach Imhäuser – ein Blick zurück <i>Ulf Schlegel (Köln), A. Batal, M. Pritsch, P. Eysel, J.W. Michael</i>	6' + 2'
(W10.7)	Die percutane Versorgung der MT V Basis Frakturen und der Jones Frakturen mit dem XXS Nagel <i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg), C. Renner</i>	6' + 2'
(W10.8)	Ist die Fersenbeinfraktur eine Zäsur für das Erwerbsleben? <i>Axel Lohsträter (Erfurt), S. Germann, W.D. Müller</i>	6' + 2'
(W10.9)	Tibiofibulare Verschiebung nach Syndesmosenschraube – neue Ergebnisse und Entwicklung eines CT-Index in einer prospektiven Studie <i>Annette Ahrberg (Leipzig), T. Engel, C. Josten</i>	6' + 2'
(W10.10)	Konservative Behandlung von chronischen Achillessehnenbeschwerden bei Läufern mittels neuer Therapiemethode im Vergleich <i>Vanessa Fröhlich (Tübingen), H. Jud, U. Leichtle</i>	6' + 2'

- (W10.11) Die Grundgliedosteotomie als additive Operation zur distalen Metatarsale-Osteotomie bei der Hallux valgus Korrektur 6' + 2'
Martin Handel (Bad Abbach), P. Lechler, C. Feldmann, F.X. Köck, J. Götz, J. Grifka
- (W10.12) Ventrale Arthrodeseverfahren mit Hohlschrauben bei primären und sekundären Gelenksschäden des Sprunggelenkes – eine dauerhafte und stabile Lösung 6' + 2'
Rolf Michael Kriffler (A-Stolzalpe), B. Jasser, G. Ivanic, F. Plattner
- (W10.13) Prospektive Untersuchung der Cheilektomie bei Hallux rigidus – klinische Ergebnisse und bewegungsanalytische Charakteristika 6' + 2'
Benita Kuni (Heidelberg), S. Wolf, F. Zeifang, M. Thomsen, V. Ewerbeck
- (W10.14) Behandlung des Digitus quintus varus superductus mittels Weichteilkorrektur – Mittelfristige Ergebnisse nach Lapidusoperationen 6' + 2'
Angelika Blaszczyk (Herne), O. Meyer, G. Godolias
- (W10.15) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Heino Arnold (Rehau)

Erfahrung. Zuverlässigkeit. Vertrauen.

DIE WELT VON CLEXANE®



Besuchen Sie uns auf unserem
Stand Nr. 218 im 2. OG.

AVS 801 09 036-015668

(W11)	Hüftendoprothetik	
Vorsitz	<i>Klaus Bläsius (Stolberg); Christian Hendrich (Werneck)</i>	
(W11.1)	Übersichtsreferat: Welche Anforderungen haben wir an eine Hüftrevisionsendoprothese? <i>Wolfram Mittelmeier (Rostock)</i>	15' + 5'
(W11.2)	Periprothetische Knochendichteveränderung nach Implantation eines zementfreien Zweymüller-Schafts während des ersten postoperativen Jahres mittels densitometrischer Messungen <i>Juliane Pust (Greifswald), J. Mohr, H. Merk</i>	6' + 2'
(W11.3)	Vergleich der praeoperativ geplanten und postoperativ erreichten Schaftposition nach Hüft-TEP mittels EBRA-FCA <i>Andreas Fottner (München), A. Steinbrück, V. Jansson</i>	6' + 2'
(W11.4)	Serologische Osteolysemarker zur früheren Erkennung der aseptischen Endoprothesenlockerung <i>Stefan Landgraeber (Essen), F. Lör, M. von Knoch</i>	6' + 2'
(W11.5)	Der Einfluss von Adiponektin auf die Standzeit von Hüfttotalendoprothesen <i>Stefan Landgraeber (Essen), A. Wegner, M. von Knoch</i>	6' + 2'
(W11.6)	Langzeitergebnisse der Standardpfanne nach Wagner <i>Alexander Schuh (Neumarkt), U. Demmelmeyer, A. Schraml, W. Hönle</i>	6' + 2'
(W11.7)	Case Reports – Polarcup <i>Erich Hinterreiter (A-Stolzalpe), M. Azizbaig-Mohajer</i>	6' + 2'
(W11.8)	Revisionseingriffe mit dem Modular Plus®-Schaftsystem <i>Daniel Neumann (A-Salzburg), L. Dückelmann, U. Dorn</i>	6' + 2'
(W11.9)	Das Verhalten des proximalen Femurknochens bei distal verankerten modularen Revisionschaften <i>Bernd Fink (Markgröningen), A. Grossmann, M. S. Schulz</i>	6' + 2'

- (W11.10) 10-Jahres Ergebnisse eines zementierten modularen Hüft-Revisionschaftes
Wolfgang Klauser (Hamburg), C. Haack, D. Kendoff 6' + 2'
- (W11.11) Simultane bilaterale Hüftarthroplasie bei beidseitiger Coxarthrose – Segen oder Graus?
Philipp Höhle (Wiesbaden), T. Hofmann, J. Pfeil 6' + 2'
- (W11.12) Mittelfristige klinische und radiologische Ergebnisse nach Anwendung der zementfreien Press-Fit-Pfanne „Plasmacup“ als Revisionspfannenimplantat: eine retrospektive Studie an 72 Fällen
Stefan Lakemeier (Marburg), G. Aurand, T.J. Heyse, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer 6' + 2'
- (W11.13) Primär- und Sekundärstabilität einer Pressfitpfanne mit abgeflachtem Pol. Eine prospektive, randomisierte RSA Studie
Urs Munzinger (CH-Zürich), T. Guggi, B. Kaptein, M. Persoon, E. Valstar, C. Doets 6' + 2'
- (W11.14) Fazit für die tägliche Praxis
Wolfgang Kunz (Neuhausen) 3'

(W12)	Varia (Tumor/Kinder)	
Vorsitz	<i>Thomas Hess (Lippstadt); Axel Hillmann (Ingolstadt)</i>	
(W12.1)	Übersichtsreferat: Diagnostik und Therapie von Weichteilsarkomen <i>Martin Dominkus (A-Wien)</i>	20' + 5'
(W12.2)	Langzeitergebnisse der isolierten hyperthermen Extremitätenperfusion mit TNF-alpha und Melphalan bei lokal fortgeschrittenen Weichgewebssarkomen im Kindes- und Jugendalter <i>Maya Niethard (Berlin), S. Fehlberg, D. Andreou, C. Tiedke, P.U. Tunn</i>	8' + 2'
(W12.3)	Onkologische Ergebnisse und Prognosefaktoren in der Therapie von Weichteilsarkomen der Extremitäten: eine retrospektive Analyse <i>Beate Kunze (Tübingen), T. Wingert, T. Kluba</i>	8' + 2'
(W12.4)	In vitro-Untersuchung zur Wachstumshemmung bei Osteosarkomzelllinien <i>Rigobert Klett (Gießen), U. Stahl</i>	8' + 2'
(W12.5)	Stellenwert der isolierten hyperthermen Extremitätenperfusion (ILP) bei Patienten mit lokal fortgeschrittenen Desmoiden der unteren Extremität <i>Maya Niethard (Berlin), S. Fehlberg, D. Andreou, C. Tiedke, P.U. Tunn</i>	8' + 2'
(W12.6)	Die subtlare Arthrorise mittels Endorthese zur Behandlung des „ideopathischen“ kindlichen Pes plano-valgus – Indikation und Ergebnisse <i>Heino Arnold (Rehau)</i>	8' + 2'
(W12.7)	Erste Ergebnisse zur kniegelenksnahen Achskorrektur im Kindesalter durch temporäre Hemiepiphyseodese mit der eight-plate <i>Maya Niethard (Berlin), M. Deja, M. Rogalski</i>	8' + 2'

- (W12.8) Fallstricke bei der Behandlung von Achsdeformitäten und Beinlängendifferenzen der unteren Extremität mittels „eight-plate“
Peter Nichterlein (Ulm), H. Reichel, M. Nelitz 8' + 2'
- (W.12.9) Kollagen-X-Mutation mit weitreichenden Folgen: orthopädische Herausforderungen bei der metaphysären Chondrodysplasie Typ Schmid
Julia Wöfle (Ulm), M. Nelitz, T. Mattes, R.E. Brenner, B. Zabel, H. Reichel 8' + 2'
- (W12.10) Myositis proliferans – Diagnostik und Therapie einer pseudosarkomatösen Weichteilneoplasie anhand eines Fallberichtes
Beate Kunze (Tübingen), T. Kluba 8' + 2'
- (W12.11) Fazit für die tägliche Praxis
Jürgen Bruns (Hamburg) 3'

**Beweglichkeit verbessern,
Schmerzen lindern!**

**THE
STATE
OF**

HYALART®

Hyalart® –

Das Arzneimittel

HYALART®/ HYALART® D Wirkstoff: Hyaluronsäure aus Hahnenkämmen, Natriumsalz. **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 2 ml Injektionslösung enth. 20 mg Hyaluronsäure aus Hahnenkämmen, Natriumsalz. Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Schmerzen und gestörte Gelenkfunktion bei leichten bis mittelschweren Abbauerscheinungen im Kniegelenk (leichte bis mittelschwere Gonarthrose). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Hyaluronsäure oder Hühnereiweiß. Anwendung unter besonderer Abwägung des Nutzen/Risiko-Verhältnisses bei: Überempfindlichkeit gegen andere Arzneimittel bzw. Neigung, allergisch zu reagieren. Allgemein gültige Gegenanzeigen für intraartikuläre Injektion beachten! Vorsichtsmaßnahmen: Nicht gleichzeitig mit anderen intraartikulär applizierbaren Arzneimitteln geben (keine ausreichenden Erfahrungen vorhanden). **Nebenwirkungen:** Schmerzen, Hitzegefühl, Rötungen und Schwellungen (evtl. mit punktionwürdigen Erguss) im Bereich des behandelten Gelenkes (häufigeres Auftreten bei Patienten mit bereits bestehendem Kniegelenkerguss; evtl. Abbruch der Behandlung erforderlich); örtliche und allgemeine Überempfindlichkeitsreaktionen wie Fieber, Schüttelfrost, Ödeme, Hautreaktionen, Atemnot, Herzjagen und Blutdruckabfall; anaphylaktische Reaktionen schwerwiegender Art möglich (Absetzen der Therapie! Notfallmaßnahmen!). **Hersteller:** FIDIA Farmaceutici S.p.A., Via Ponte della Fabbrica 3/A, 35031 Abano Terme (Padua), Italien. **Vertrieb:** MEDA Manufacturing GmbH, 51010 Köln. **Mitvertrieb:** MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg. **Verschreibungspflichtig. Stand:** November 2007 **MEDA**

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Donnerstag, 29. April 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

(K6) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung: *Michael Wagner (Berlin)*

(K10) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Jens Decking (CH-Sursee)*

(K12) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

(K14) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

(K17) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH)

VIP Lounge (2. OG)

Leitung: *Theodor Patsalis (Essen)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung

(K2) Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“

Donnerstag, 29. April 2010, 8.00–11.30 Uhr und 13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Reinhard Graf (A-Stolzalpe)*
Wolf Scheitza (Essen)

Inhalt: Der Kurs beinhaltet in gedrängter Form die wesentlichen Punkte der Hüftsonografie, inklusive der sonografiegesteuerten Therapien.

Zielgruppe: Ausbilder und Kollegen mit Erfahrung in Hüftsonografie

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: 100 € / Anmeldung erforderlich!

(K3) Workshop „Qualifizierte Botulinumtoxin-Therapie in der Orthopädie und Sportmedizin“

Donnerstag, 29. April 2010, 8.00 - 12.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung: *Richard Placzek (Berlin)*

Referenten: *Wolfgang Jost (Wiesbaden)*
Manfred Söhling (Willich-Anrath)
Richard Placzek (Berlin)

Inhalt: Vor 15 Jahren beschrieb der Kinderorthopäde Andrew L. Koman die Anwendung von Botulinumtoxin zur Therapie der infantilen Cerebralparese. Seitdem hat sich dieses Medikament in den verschiedensten Fachgebieten etabliert. Im Bereich der Orthopädie stellt die Behandlung mit Botulinumtoxin mittlerweile einen Therapiepfeiler im Behandlungsspektrum spastischer Lähmungen dar. Aber auch Anwendungen im Bereich der Schmerztherapie und Sportmedizin zeigen viel versprechende Ergebnisse. Zur Verbesserung der Anwenderausbildung und der Therapiequalität wurde vom Arbeitskreis Botulinumtoxin (AkBoNT) der DGN (Deutsche Gesellschaft für Neurologie) der Qualitätsnachweis „Qualifizierte Botulinumtoxintherapie“ etabliert. Unser Workshop vermittelt die geforderte Basisausbildung für den Teilbereich „spastische Syndrome“

und soll dem klinisch oder in eigener Praxis tätigen Orthopäden / Unfallchirurgen / Sportmediziner Hilfe bei Indikationsstellung und Therapiedurchführung sein.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

(K4) Seminar „Patientenschulungsprogramme der DGOU“

Donnerstag, 29. April 2010, 08.00 - 10.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2.OG)

Leitung: *Hartmut Bork (Schaufling)*

Referenten: *Monika Bode (Nümbrecht)*
Hartmut Bork (Schaufling)

Inhalt: Vorstellung der Patientenschulungsprogramme der DGOU:
- Arthrose
- Osteoporose
- Chronischer Rückenschmerz

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K15) Statistikseminar der Kommission Dokumentation (Nr.7; E.Basad-Giessen) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (Th. Winter-Berlin)

Donnerstag, 29. April 2010, 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 12 (2. OG)

Leitung: *Thomas Winter (Berlin)*

Referenten: *Klaus K. Förster (Engelskirchen)*
Elmar Kißlinger (Bad Abbach)
Thomas Winter (Berlin)

- Inhalt: In diesem Seminar soll einmal der gesunde Menschenverstand für mehr Zahlenverständnis trainiert werden. Es sollen grundlegende Begriffe der Statistik erklärt werden und den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, an praktischen, typischen Beispielen die richtige Testauswahl und -anwendung einüben zu können.
- Themen: – kurze Einführung in Grundlagen (Signifikanzbegriff, Vertrauensintervall u. a.)
– einfache Tests wie z.B. t-Test; U-Test
– lineare Korrelationen
– Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert diagnostischer Verfahren
– Überlebensanalyse
– richtiger Gebrauch von Prozentzahlen
– Bewertung von Aussagen in Publikationen und Vorträgen
- Teilnehmer: max. 20
- Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
-

(K5) Seminar „Sakroiliakale Dysfunktion und deren arthromuskulären Verschaltungen - Manuelle Diagnostik und Therapie“

Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

- Leitung: *Wolfram Linz (Lübbenau)*
- Inhalt: Ziel des Seminars ist, neben einer kurzen Einordnung der sakroiliakalen Dysfunktion und einer Analyse der vorhandenen Daten, die Erlernung bzw. Wiederholung von artikulären und myofaszialen Techniken der „LBH-Region“ (LWS-Becken-Hüfte). Klinische Beispiele werden präsentiert und effektive, praxisrelevante Untersuchungsabläufe demonstriert. Ein Großteil der Seminarzeit ist für praktische Übungen der Teilnehmer vorgesehen.
- Teilnehmer: max. 20
- Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

(K7) Vortrag „Was kann ein gutes Krankenhaus Nachwuchsmedizinern bieten?“

Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2.OG)

Leitung: *Beate Rahn (Köln)*

Inhalt: Bei der Wahl der Weiterbildungsstätte haben Berufsstarter häufig zu wenig Informationen um das für sie passende Haus zu finden. Mit etwas Glück kennen Sie einen Insider in dem Haus, sonst muss man sich auf das Hörensagen, das Internet oder seinen 7. Sinn verlassen. Die Vorträge vermitteln Ihnen einen Querschnitt der wesentlichen Kriterien, die ein Krankenhaus zu einer attraktiven Weiterbildungsstätte machen.

1. Das familienfreundliche Krankenhaus
Astrid Bühren (Murnau)
2. Strukturierte Facharztweiterbildung und individuelle Förderung
Beate Rahn (Köln)
3. Was sollte ein Krankenhausträger einer engagierten Kollegin bieten?
Christine Voigt (Hannover)
4. Coaching für Ärzte
Matthias Barkhausen (Bad Honnef)
5. Studie zur Zufriedenheit der Assistenten
Holger Buxel (Münster)

Teilnehmer: 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K11) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Schulter“

Donnerstag, 29. April 2010, 10.30-12.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)

Leitung: *Herbert Resch (A-Salzburg)*

Referenten: *Ulrich H. Brunner (Hausham)*
Markus Loew (Heidelberg)
Ernst Wiedemann (München)
Achim Hedtmann (Hamburg)

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Herbert Resch tragen verschiedene Kollegen interessante Schulter-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K13) IGOST-Sitzung „Osteoporose“

Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2.OG)

Leitung: *Axel Schulz (Lüdenscheid)*
Michael Steinhaus (Düsseldorf)

Inhalt: Osteoporotische Wirbelkörperfrakturen sind häufig. Wie geht man damit um: Welche Diagnostik ist sinnvoll, was ist in den DVO-Leitlinien vorgesehen? Die Sitzung möchte eine nachvollziehbare Vorgehensweise bei osteoporotischen Frakturen, den damit verbundenen Schmerzen und der notwendigen Rehabilitation des Patienten nach der Fraktur aufzeigen.

- Diagnostik bei osteoporotischer Wirbelkörperfraktur
Anton Hümpfner (Saarbrücken)
- Gibt es neue Erkenntnisse in der Schmerztherapie bei Osteoporose?
Fritjof Bock (Ravensburg)
- Orthesen bei Osteoporose: sind sie überflüssig geworden?
Cordelia Schott (Essen)
- Vertebro- und Kyphoplastik im Rahmen der Osteoporose
Christian Grasselli (Tettnang)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K18) Chirotherapie Master-Kurs „Kopfgelenke – Techniken der MWE und DGMSM“

**Donnerstag, 29. April 2010, 10.30 - 15.30 Uhr
VIP Lounge (2.OG)**

Leitung: *Michael Graf (Trier)*
Horst Moll (Leutkirch)

Inhalt: Diagnostik und Therapie von funktionellen Störungen der oberen Halswirbelsäule und Kopfgelenke in Theorie und Praxis. Erläuterung wichtiger Erkrankungen, Darstellung wesentlicher funktioneller Zusammenhänge im Sinne der Verkettung.

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

(K1) Seminar Fallvorstellung „Das schwierige Kniegelenk“

**Donnerstag, 29. April 2010, 12.30 - 13.30 Uhr
Auditorium**

Leitung: *Urs Munzinger (CH-Zürich)*

Referenten: *Tomas Drobny (CH-Zürich)*
Thorsten Gehrke (Hamburg)
Robert Hube (München)

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Urs Munzinger tragen verschiedene Kollegen interessante Kniegelenk-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

DePuy-Lunchsymposium „Kompetenz rund um die Schulter“

**Donnerstag, 29. April 2010, 12.30 – 13.30 Uhr
DePuy-Außenzelt – Lounge**

Referent: Ludwig Seebauer (München)

Inhalt: Neues aus Arthroskopie und Endoprothetik

Teilnehmer: 20

(K16) ADO-Seminar „Skeletalterbestimmung“

Donnerstag, 29. April 2010, 12.30 - 15.30 Uhr
Sitzungsraum 12 (2. OG)

Leitung: *Karl Minas (Papenburg)*

Thema: Prinzipien der radiologischen Skeletalterbestimmungen, Wesentliches der Methoden Greulich-Pyle sowie Tanner-Whitehouse. Prinzipien der Methoden der prospektiven Endgrößenberechnung, praktische Übungen an Radiogrammen der linken Hand.

Nach Abschluss des 3-stündigen Kurses ist jeder Teilnehmer in der Lage, Skeletalterbestimmungen selbstständig mit Buch- oder elektronischem Atlas durchzuführen.

Teilnehmer: ca. 20

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(K9) Assistenten Fireside-Session: Hüftendoprothetik

Donnerstag, 29. April 2010, 15.00 – 15.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Vorsitz: *Jens Decking (CH-Sursee)*

(K8) Vortrag „Vom Assistenten zum Chefarzt - Rollenwechsel und flache Hierarchien“

Donnerstag, 29. April 2010, 13.30 - 15.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Leitung: *Anke Eckardt (CH-Münchenstein)*
Werner Wyrwich (Berlin)

Referenten: *Moritz Braun (Köln)*
Anke Eckardt (CH-Münchenstein)
Werner Wyrwich (Berlin)

Inhalt: Die Unzufriedenheit von Assistenten macht sich häufig an den Themen Hierarchien und ‚Soziale Kompetenz‘ des Chefarztes fest. Chefarzte der alten Schule haben zunehmend mit hoher Fluktuation und daraus resultierenden Personalengpässen zu kämpfen. Hier bahnt sich seit einigen Jahren ein Rollen- und Kulturwechsel an. Die Vorträge beleuchten dieses Thema und bieten zudem einen Einblick in die persönlichen Erfahrungen von Chefarzten auf ihrem beruflichen und privaten Weg dorthin.

- Neuer Führungsstil – Der Umgang mit jungen Ärztinnen und Ärzten ändert sich
Werner Wyrwich (Berlin)
- Die neue Chefarzt-Generation
Moritz Braun (Köln)
- Work – Life – Balance und Karriere aus Sicht einer Chefarztin
Anke Eckardt (CH-Münchenstein)

Teilnehmer: max. 120

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S2) PVS BW-Seminar „Diskussionspunkte orthopädischer GOÄ-Abrechnung“

Donnerstag, 29. April 2010, 13.30 - 15.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)

Leitung: *Bernhard Kleinken (Köln)*

Inhalt: Typische Streitfragen zur orthopädischen Privatliquidation und Lösungswege dazu, sowie Gerichtsurteile werden aufgezeigt. In der Diskussion besteht Gelegenheit, eigene Fragen der Teilnehmer aufzuarbeiten.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

ADO – Aktualisierungskurs im Strahlenschutz für die Fachkunde „Röntgendiagnostik“ nach RöV für Ärzte

**Donnerstag, 29. April 2010, 09.00 - 17.00 Uhr
Kurhaus Baden-Baden**

Referenten: *Michael Knoth (Varel)*
Wolfgang Müller-Schauenburg (Tübingen)

Inhalt: Die novellierte Röntgenverordnung (gültig seit 1. Juli 2002) sieht eine Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz vor und ist im § 18a der RöV verankert worden. Diese Aktualisierung der Fachkunde ist alle 5 Jahre erforderlich und kann durch die erfolgreiche Teilnahme eines achtstündigen Aktualisierungskurses erreicht werden. Der Inhalt des Kurses umfasst folgende Gebiete:

- geänderte rechtliche Grundlagen
- neue Dosisbegriffe und -größen
- Strahlenschutz für Patient und Personal
- Qualitätssicherung

Dieses Seminar ist anerkannt von der Aufsichtsbehörde und wird von der Akademie Deutscher Orthopäden nach den Richtlinien der Ärztekammer Baden-Württemberg mit 8 Fortbildungspunkten in Kategorien bewertet.

Teilnehmer: 80

Gebühr: 130 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

Interne Arbeitskreissitzungen

Donnerstag, 29. April 2010

(A1) AG 11 Implantatallergie
 Marc Thomsen (Baden-Baden)

13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 6
2. OG

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 29. April 2010

(S1) Mitgliederversammlung Sektion Rehabilitation
der DGOU

13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 4
1. OG

Maximale Auswahl – bewährte Technologien

3-in-1 Pfannensysteme

Trilogy® IT

- Fiber Metal Material für eine sichere Osteointegration
- Seit mehr als 25 Jahren klinisch bewährt¹



Allofit®/Allofit®-S IT

- Einzigartige Makrostruktur für optimale primäre und sekundäre Stabilität
- Seit mehr als 15 Jahren klinisch bewährt²

Continuum™

- Hochporöses Trabecular Metal™ Material für optimale Fixation
- Seit mehr als 11 Jahren klinisch bewährt³

**Klinisch bewährte
tribologische Lösungen^{4,5} bis 40 mm
Artikulationsdurchmesser**



Innovation bewegt. Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

© 2009 Zimmer GmbH

¹ Park DK, et al., Revision of the Acetabular Component Without Cement, A Concise Follow up at Twenty to Twenty-four years, of a previous report, J Bone Joint Surg Am., 2009;91:350–355

² Zenz P, et al., 10 years results after implantation of the cementless pressfit cup „Allofit“; vorgestellt bei EFFORT Florenz, 2007

³ Macheras GA, et al., Radiological evaluation of the metal-bone interface of porous tantalum monoblock acetabular component. J Bone Joint Surg (Br). March 2006;88(3):304–309

⁴ Bragdon CR, et al., Minimum 6-year Followup of Highly Cross-linked Polyethylene in THA, Clinical Orthopaedics and Related Research; Nummer 465, pp. 122–127, 2007

⁵ Gröbl A, et al.: Long-term follow-up of metal-on-metal total hip replacement, J Orthop Res, 2007, 25, 841–8



www.zimmergermany.de

Freitag, 30. April 2010

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

ADO-Veranstaltungen

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Freitag, 30. April 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W13) Arthrose (Grundlagen) 90	(W17) Komplementärmedizin 96	(W21) Wirbelsäule (Osteoporose) 101	(W25) Varia (Knie) 108	(K21) OP-Training für Assistenten Kniearthroskopie 115	(K25) D.A.F. - Expertengespräch „Fuß“ 116
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W14) Schmerztherapie - Innere und Äußere Heilung: Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen. 92	(W18) Vor- und Nachteile minimal invasiver Hüftendoprothetik 97	(W22) Wirbelsäule (Minimal invasive Fusionstechniken) 103	(W26) Navigation 110	(K22) DGMM-Seminar „Aktuelles aus der manuellen Medizin“ 118	(K26) Workshop „Orthopädie und Physiotherapie“ 121
11.30						
12.00	(K19) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Wirbelsäule“ 121	(S3) Servier-Lunchsymposium 12.15-13.15 Uhr 122	(S4) Arthrex - Live OPs 12.15-13.15 Uhr 122	(K20) Seminar Fallvorstellung „Der schwierige Fuß“ 123		
12.30						
13.00						
13.30						
14.00	(W15) Kniegelenksnahe Umstellungsosteotomie versus Hemiprothese 93	(W19) Interventionelle Schmerztherapie 98	(W23) Hüftendoprothetik (Kurzschäfte/Oberflächenersatz) 104	(W27) Schulterendoprothetik 112	(K23) MGMS/DGSS Symposium „Das myofasziale Schmerzsyndrom“ 124	(K27) IGOST: Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen 125
14.30						
15.00						
15.30						
16.00	(W16) Arthrose (Klinik) 94	(W20) Konservative Schmerztherapie 99	(W24) Das instabile Ellenbogengelenk: Neue Konzepte für alte Probleme 106	(W28) Varia (Hand und Ellenbogen) 113	(K24) ANOA-Symposium 129	(K28) Symposium „Technische Orthopädie i. d. Arthrotherapie“ 130
16.30						
17.00		Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?				
17.30	Mitgliederversammlung VSO im KS I					
18.00						
18.30						

Freitag, 30. April 2010

Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG-An- bau)	
							8.00
(K29) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 1 116	(K31) Öffentliche Sitzung der Sektion Re- habilitation der DGOU 117	(K35) OP-Training für Assisten- ten Hüftend- oprothetik 115	(K37) OP-Training für Assisten- ten Knieend- oprothetik 115	(K40) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 115	(A4) AG 08 Computer- unterstütztes Operieren 133	(K41) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 115	8.30
							9.00
							9.30
						(A5) Workshop d. AK Osteo- synthese 133	
	(K32) Vortrag „Wert- schätzung - (k)ein Thema am Kranken- haus?“ 118	(A3) ADO „AK Oberflächen- EMG“ 119	(S5) Spinellner- Workshop 120			(K42) ADO- Seminar „MRT in der Orthopä- die/Unfallchi- rurgie“ 120	10.30
							11.00
							11.30
							12.00
					(A6) AK 04 Tumoren 133	(S8) Corin Germany - Präsentation „MiniHip“ 124	12.30
			(S6) Genzyme Lunch- Workshop 123				13.00
							13.30
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagenver- sorgung“ 126	(A2) BVOU-Arbeits- kreis für be- legärztliche und ambulante Ope- rateure 126	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 1 127	(K38) Workshop „Gua Sha“ 128			(K43) Workshop „Manualtherapeu- tische u. zahnmedi- zische Diagnostik der CMD“ 129	14.00
					(S7) Storz Medi- cal - Work- shop 128		14.30
							15.00
							15.30
(K30) ADO Semi- nar „Ortho- pädie-Schuh- technik und Einlagen- versorgung“	(K33) Vortrag „Persön- liche Berufs- und Lebensplanung“ 131	(K36) Ponseti- Kompaktkurs Teil 2	(K39) ADO- Röntgen- kurs 131			(K44) ADO „Stoßwellen- Seminar für Einsteiger“ 132	16.00
	(K34) Assi Fire- side: Knie-TEP				(S7a) Corin Germany – Workshop „Uniglide“ 132		16.30
							17.00
Mitgliederversammlung VSO im KS I							17.30
							18.00
							18.30

(W13)	Arthrose (Grundlagen)	
Vorsitz	<i>Dieter Kohn (Homburg/Saar); Christian Melzer (Bad Döben)</i>	
(W13.1)	Übersichtsreferat: Die Arthrose aus grundlagenwissenschaftlicher Sicht <i>Jürgen Steinmeyer (Gießen)</i>	20' + 5'
(W13.2)	Untersuchung der Effekte der hyperbaren Oxygenierung und unterschiedlicher Behandlungsparameter auf die Proliferation von Chondrozyten <i>Birte Sievers (München), N. Hoechsmann, F. Düren, C. Melcher, S. Mayer-Wagner, P. E. Müller</i>	7' + 2'
(W13.3)	Effekte elektromagnetischer Felder auf humane mesenchymale Stammzellen <i>Susanne Mayer (München), A. Paßberger, B. Sievers, V. Jansson, P.E. Müller</i>	7' + 2'
(W13.4)	Exzitatorische Aminosäuren in arthrotischen Gelenken und deren Wirkung auf die Synthese und Degradation von Proteoglykanen humaner Gelenkknorpelimplantate <i>Claudia Chatenay (Gießen), J. Steinmeyer</i>	7' + 2'
(W13.5)	Verbesserte chondrogene Differenzierung von mesenchymalen Stammzellen in einer neuen Kollagen-Chondroitinsulfat Matrix <i>Maik Hoberg (Würzburg), T. Hepperle, T. Ertmer, W.K. Aicher, M. Rudert</i>	7' + 2'
(W13.6)	Korrelation zwischen Adipositas, Arthrosegrad und subjektivem Schmerzempfinden <i>Johannes Beckmann (Bad Abbach), J. Schaumburger, M. Tingart, C. Lüring, M. Bruy, J. Grifka</i>	7' + 2'
(W13.7)	„Hauert Disease“ – Gelenkdestruktion bei angeborener Gefäßmalformation bereits im Kindesalter <i>Bastian Obermayer (Hamburg), F.M. Westphal, D.A. Loose, J. Hauert</i>	7' + 2'

- (W13.8) Knorpelbeurteilung bei Patienten mit einer Gonarthrose: MRT vs. Arthroskopie 7' + 2'
Lars Victor Baron von Engelhardt (Wuppertal), A. Klussmann, P. Haage, C. von Schulze Pellengahr, A. David, T. K. Lichtinger
- (W13.9) Matrix-gekoppelte autologe Chondrozyten-Transplantation versus Mikrofrakturierung als Therapie von Gelenkknorpeldefekten des Kniegelenkes – Mittelfristige Ergebnisse im 5 Jahres Follow-up bei 80 Patienten 7' + 2'
Fadi Baseseh (Herne), A. Fechner, O. Meyer, G. Godolias
- (W13.10) 3-T-MRT in der Diagnostik degenerativer Knorpelschäden am Kniegelenk 7' + 2'
Sebastian Schneider (Frankfurt a. Main), A. Kamand, M. Mack, K.F. Kreitner, A. Meurer
- (W13.11) Molekulare Mechanismen von Hyaluronen in gesunden Gelenken und bei Arthrose 7' + 2'
Joachim Kappler (Bonn), T. Kaminski, A. Schulz, L. Gehm, J. Jerosch
- (W13.12) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Uwe de Jager (Freudenstadt)

**(W14) Schmerztherapie – Innere und Äußere Heilung:
Das Potential menschlichen Bewusstseins
ausschöpfen**

Vorsitz *Gitta Schneider-Sickert (Braunschweig)*
Wolfgang Bittscheidt (Siegburg)

Moderation: *Wildor Hollmann (Köln)*

(W14.1) Innere und Äußere Heilung: Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen 90' + 0'
Thinley Yarpel Shresta Lama Gangchen Tulku Riponche

Innere und Äußere Heilung

Das Potential menschlichen Bewusstseins ausschöpfen

T.Y.S. Lama Gangchen Tulku Riponche

Ehemals geheime Heilmethoden tibetischer Medizin werden von einem bedeutenden Lama und Heiler vorgestellt und erläutert.

Inbesondere Erkenntnisse zur „Selbstheilung“, die unseren Patienten helfen und ihr zunehmendes Interesse finden, werden wir hier als Ärzte und Vermittler kennenlernen, im Stellenwert ausloten und ggf. aufgreifen können.

Das Erweitern unserer Kenntnisse über äußere Wissenschaften mit uralten inneren Wissenschaften verändert unsere „Antennen“ und eröffnet zusätzliche Heilungsmöglichkeiten durch innere Erfahrungen.

**(W15) Kniegelenksnahe Umstellungsosteotomie
versus Hemiprothese**Vorsitz *Christian Neuhäuser (Neuss); Alex Staubli (CH-Luzern)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W15.1) | Übersichtsreferat:
Warum bevorzuge ich die Umstellungsosteotomie?
<i>Alex Staubli (CH-Luzern)</i> | 20' + 5' |
| (W15.2) | Übersichtsreferat:
Warum bevorzuge ich die Hemiprothese?
<i>Peter Aldinger (Stuttgart)</i> | 20' + 5' |
| (W15.3) | UKA zur Therapie des M. Ahlbäck: 11 Jahre Follow-up
<i>Thomas Heyse (Marburg), A. Khefacha, S. Fuchs-Winkelmann,
P. Cartier</i> | 7' + 2' |
| (W15.4) | 2-Jahres Ergebnisse nach hoher medialer tibialer
Umstellungsosteotomie bei fortgeschrittener medialer Gonarthrose
<i>Michael Boutsakis (Markgröningen), D. Trappmann, J. Richter</i> | 7' + 2' |
| (W15.5) | Periprothetische Tibiakopffrakturen bei zementfreier versus
zementierter unikondylärer Schlittenprothese
<i>Jörn Bengt Seeger (Heidelberg), D. Haas, P.R. Aldinger, S. Jäger,
T. Bruckner, M. Clarius</i> | 7' + 2' |
| (W15.6) | Periprothetische Tibiakopffrakturen bei unikondylären
Schlittenprothesen: Ein experimenteller Vergleich von Platten-
versus Schraubenversorgung
<i>Jörn Bengt Seeger (Heidelberg), P.R. Aldinger, S. Jäger,
E. Jakobowitz, T. Bruckner, M. Clarius</i> | 7' + 2' |
| (W15.7) | Fazit für die tägliche Praxis
<i>Michael Marquardt (Düsseldorf)</i> | 3' |

(W16) Arthrose (Klinik)		
Vorsitz	<i>Joachim Hassenpflug (Kiel); Dieter Wirtz (Bonn)</i>	
(W16.1)	Übersichtsreferat: Möglichkeiten von Hilfsmitteln beim Arthrosepatienten <i>Jürgen Götz (Bad Abbach)</i>	15 + 3'
(W16.2)	Klinische und ganganalytische Untersuchung einer Entlastungsothese bei Varusgonarthrose <i>Ralf Müller-Rath (Neuss), H.Y. Cho, O. Miltner</i>	7' + 2'
(W16.3)	Korrelation zwischen Röntgenbild und MRT bei Trochleadysplasie und femoropatellarer Instabilität <i>Manfred Nelitz (Ulm), S. Lippacher, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W16.4)	Hinweis für Altersabhängigkeit des Winkels alpha nach Nötzli et al. am Femurkopf-/Schenkelhalsübergang bei Männern <i>Christian R. Fraitzl (Ulm), C. Billich, F. Pennekamp, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W16.5)	Arthroskopische Therapie des femoroazetabulären Impingements – Radiologische und klinische Frühergebnisse <i>Alexander Fechner (Herne), F. Baseseh, O. Meyer, G. Godolias</i>	7' + 2'
(W16.6)	Dynamische 4-dimensionale Computertomographie zur Analyse femoroacetabulärer Kontaktflächen <i>Georgi Wassilew (Berlin), O. Hasert, C. Perka, S. Tohtz</i>	7' + 2'
(W16.7)	Zusammenhang zwischen Kopf-Hals-Übergangsstörungen und Ausmaß der Pfannendysplasie <i>Thomas Kappe (Ulm), T. Mattes, H. Reichel</i>	7' + 2'
(W16.8)	Langzeitergebnisse der intertrochantären varisierenden Korrekturosteotomie bei der Dysplasiecoxarthrose <i>Alexander Schuh (Neumarkt), J. Zweifel, G. Zeiler, W. Hönle</i>	7' + 2'
(W16.9)	Eine prospektive Studie zum klinischen Ergebnis nach tibiotalarcalcaneärer Arthrodese mit einem Marknagel der neuesten Generation <i>Kajetan Klos (Jena), T. Drechsel, F. Gras, Y. Stolarzyk, G.O. Hofmann, T. Mückley</i>	7' + 2'

- (W16.10) Entwicklung eines Verfahrens zur Zementaugmentation
in der tibiototalcanearen Arthrodesen 7' + 2'
*Kajetan Klos (Jena), M. Windolf, B. Gueorguiev, K. Schwieger,
G.O. Hofmann, T. Mückley*
- (W16.11) Reliabilität acetabulärer Retroversionszeichen 7' + 2'
*Thomas Kappe (Ulm), T. Kocak, R. Bieger, C. Neuerburg,
S. Lippacher, H. Reichel*
- (W16.12) Pulsierende Magnetfeldtherapie bei Gonarthrose – 7' + 2'
Literaturübersicht und eigene Erfahrungen einer randomisierten
Placebo-kontrollierten Studie
Klaus K. Förster (Engelskirchen), A.S. Hohloch, D.P. König
- (W16.13) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Alois Teuber (Meerbusch)

(W17)	Komplementärmedizin
Vorsitz	<i>Gustav Dobos (Essen); Hans-Jürgen Hesselschwerdt (Bad Krozingen)</i>

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W17.1) | Blutegel bei chronischen Schmerzsyndromen
(Arthrosen, Neuralgien, Wirbelsäulensyndromen)
<i>Gustav Dobos (Essen)</i> | 40' + 0' |
| (W17.2) | Naturheilkundliche Schmerztherapie – Ausleitende
Verfahren und Reflextherapien
<i>Thomas Rampp (Essen)</i> | 40' + 0' |
| (W17.3) | Craniomandibuläre Dysfunktion als Auslöser von
Fehlstatik und Schmerzen in der Wirbelsäule
<i>Jochen Poth (Essen), Felix Joyonto Saha (Essen)</i> | 40' + 0' |
| (W17.4) | Fazit für die tägliche Praxis
<i>Florian Hohmann (Königswinter)</i> | 3' |

Naturheilkundliche Schmerztherapie – Ausleitende Verfahren und Reflextherapien

Vorgestellt werden naturheilkundliche und traditionelle Heilverfahren, die sich in der Schmerztherapie bewährt haben. Es werden Verfahren wie GuaSha (Asiatische Münzmassage), Medizinisches Schröpfen, Catharidenpflaster, u. a. vorgestellt. Für alle Verfahren gibt es bereits Evidenz oder zumindest einen hohen Grad an Plausibilität für die Wirkmechanismen in der Schmerztherapie.

Craniomandibuläre Dysfunktion als Auslöser von Fehlstatik und Schmerzen in der Wirbelsäule

Es wird die Bedeutung der Funktionsdiagnostik in der Zahnmedizin vorgestellt und in einem zweiten Teil die anatomischen Zusammenhänge zwischen Fehlfunktionen im stomatognathen System und der Wirbelsäule als Auslöser für Schmerzsyndrome im Bereich der Wirbelsäule dargestellt. Es wird die Therapie aus interdisziplinärer, d.h. orthopädischer, komplementärmedizinischer und zahnmedizinischer Sicht diskutiert.

(W18) Vor- und Nachteile minimal invasiver HüftendoprothetikVorsitz *Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck); Roland Wetzel (Bad Aibling)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W18.1) | Übersichtsreferat:
Warum bevorzuge ich die minimal invasive Hüftendoprothetik?
<i>Heinz Röttinger (München)</i> | 10' + 5' |
| (W18.2) | Übersichtsreferat:
Minimal invasive Hüftimplantation – neue Mode, kein Gewinn
<i>Peter Kirschner (Mainz)</i> | 10' + 5' |
| (W18.3) | Meta-Analyse navigierter versus konventioneller Pfannenpositionierung in der Hüftendoprothetik
<i>Johannes Beckmann (Bad Abbach), D. Stengel, C. Lüring, M. Tingart, F. Köck, J. Grifka</i> | 7' + 2' |
| (W18.4) | Ist Übergewicht ein perioperativer Risikofaktor in der Hüftendoprothetik?
<i>Alexander Schuh (Neumarkt), M. AlAssaf, M. Kohlbeck, W. Hönle</i> | 7' + 2' |
| (W18.5) | 5-Jahres-Ergebnisse des minimal invasiven Hüftgelenkersatzes nach Stolzalpenteknik
<i>Mohammad Azizbaig-Mohajer (A-Stolzalpe), C. Tschauer</i> | 7' + 2' |
| (W18.6) | Mittelfristige klinische und radiologische Ergebnisse des Fitmore-kurzer Schaft – Vergleich des minimal invasiven anterolateralen zum klassischen lateralen Zugang
<i>Said Chotta (Bad Oeynhausen), C. Götze, W. Steens</i> | 7' + 2' |
| (W18.7) | Minimal invasive, zementfreie Implantation von Kurzschaftprothesen bei jungen Patienten
<i>Bartosz Wojanowski (Herne), H.O. Dustmann, O. Meyer, G. Godolias</i> | 7' + 2' |
| (W18.8) | Weniger invasive Implantation einer Femurkurzschaftprothese über den Watson Jones Approach in Rückenlage in Kombination mit einem Großkopfsystem. Eine klinische Studie
<i>Torsten Mumme (Neuss), R. Müller-Rath, U. Maus</i> | 7' + 2' |
| (W18.9) | Fazit für die tägliche Praxis
<i>Gerd Gruber (Heidelberg)</i> | 3' |

(W19) Interventionelle Schmerztherapie		
Vorsitz	<i>Ludger Gerdesmeyer (Kronshagen); Bernd Kladny (Herzogenaurach)</i>	
(W19.1)	Übersichtsreferat: Schmerzgeneration im Bereich der Wirbelsäule <i>Timm Filler (Düsseldorf)</i>	15' + 2'
(W19.2)	Übersichtsreferat: Rehabilitation bei Rückenschmerzen <i>Bernd Kladny (Herzogenaurach)</i>	15' + 2'
(W19.3)	Orthopädische und manualtherapeutische Hinweise zu Diagnostik und Therapie des Fibromyalgiesyndroms. Ein Erfahrungsbericht <i>Anselm Model (Höchenschwand)</i>	7' + 2'
(W19.4)	25 Jahre intrathekale Pharmakotherapie bei chronischen Schmerzen <i>Athanasios Koulousakis (Köln)</i>	7' + 2'
(W19.5)	S.C.S. Update 2009 <i>Athanasios Koulousakis (Köln)</i>	7' + 2'
(W19.6)	Die Spinal-Cord-Stimulation (SCS) als Therapieoption des chronischen Schmerzsyndroms bei mehrfach voroperierten Patienten – Prospektive Studie von 40 Patienten <i>Walter Bleicher (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	7' + 2'
(W19.7)	Die (schmerzhafte) Insertionstendinose der Plantarfaszie, funktionelle Ursache, Diagnostik und Therapie <i>Norbert M. Hien (München)</i>	7' + 2'
(W19.8)	Die interventionelle Schmerztherapie und -diagnostik der HWS beim zervikalen Bandscheibenvorfall. Eine Vergleichsstudie zum operativen Vorgehen mit ventraler Dekompression und Fusion (ACDF) <i>Andrea Almeida Streitwieser (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	7' + 2'
(W19.9)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Thomas Möller (Speyer)</i>	3'

(W20) Konservative SchmerztherapieVorsitz *Wolfgang Beyer (Bad Füssing); Jürgen Heisel (Bad Urach)*

- | | | |
|---------|---|---------|
| (W20.1) | Übersichtsreferat:
Injektionen in kleine Gelenke (Hand, Fuß, Kiefer, Acromioclaviculargelenk und Sternoclaviculargelenk)
<i>Martin Talke (Berlin)</i> | 15 + 2' |
| (W20.2) | Ergebnismessung der berufsgenossenschaftlichen stationären Weiterbehandlung (BGSW) mittels geeigneter Scores
<i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein), M. Deffner</i> | 8' + 2' |
| (W20.3) | Therapiesteuerung und Behandlungsziele bei Patienten nach Implantation einer Hüft- oder Knie-TEP mit dem Staffelstein-Score
<i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i> | 8' + 2' |
| (W20.4) | Entwicklung der bedarfsorientierten Behandlungsstandards bei Rehabilitanden nach Hüft-TEP-Operationen
<i>Achim Peters (Bad Krozingen)</i> | 8' + 2' |
| (W20.5) | Assistierte Rehabilitation mit der intelligenten Gehstütze
<i>Thomas Löhle (Tübingen), J. Stallkamp, N. Wülker</i> | 8' + 2' |
| (W20.6) | Das mittlere Schmerzniveau der Patienten mit multimodaler Schmerztherapie 3 und 6 Monate nach stationärer Behandlung
<i>Ursula Muehlenbrock (Bochum)</i> | 8' + 2' |
| (W20.7) | Neurobiologische Aspekte des Gehirns als integraler Bestandteil des Bewegungsapparates
<i>Torsten Werlich (Fulda)</i> | 8' + 2' |
| (W20.8) | Gelenkblockaden der mittleren Lendenwirbelsäule und der Kreuzdarmbeingelenke als Ursachen postoperativer Schmerzen, Lumboischialgien, Hüft- und Knieschmerzen und spinaler Engesymptomatik
<i>Anselm Model (Höchenschwand)</i> | 8' + 2' |

- (W20.9) Belastungsvorgaben in der frühen postoperativen Phase bei Hüft- und Knieendoprothese
Johannes Theil (Bad Urach), J. Heisel 8' + 2'
- (W20.10) NT-PROBNP – A predictor of cardiovascular risk in patients with arthritis taking long-term nonsteroidal anti-inflammatory drugs
Kay Brune (Erlangen), C. T. Ruff, L. Laine, A. Ren, C. Contant, C. P. Cannon, D. A. Morrow 8' + 2'
- (W20.11) Fazit für die tägliche Praxis
Stefan Best (Freiburg) 3'
- (W20.12) Was haben wir heute gelernt?
Katharina Keller (Köln) 5'

(W21) Wirbelsäule (Osteoporose)Vorsitz *Peer Eysel (Köln); Klaus M. Peters (Nümbrecht)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W21.1) | Übersichtsreferat:
Grundlagen der Diagnostik der Osteoporose
<i>Klaus M. Peters (Nümbrecht)</i> | 20' + 0' |
| (W21.2) | Übersichtsreferat:
Grundlagen der medikamentösen Therapie der Osteoporose
<i>Andreas Kurth (Mainz)</i> | 20' + 0' |
| (W21.3) | Perkutane Wirbelsäuleninstrumentierung mit dem Sextant II-System in Kombination mit minimal invasiven Verfahren der Ballon-Kyphoplastie bei Wirbelkörperfrakturen
<i>Rolf Sobottke (Köln)</i> | 7' + 2' |
| (W21.4) | Vertebroplastie mit Parallax und Tumordebulking mit Cavity
<i>Svenja Hennigs (Bottrop)</i> | 7' + 2' |
| (W21.5) | Neue Möglichkeiten der Zementaugmentation von Wirbelkörperkompressionsfrakturen mit dem Confidence Spinal Cement System – 2. Generation Vertebroplastie und Netz-Kyphoplastie zur höheren Patientensicherheit
<i>Michael Winking (Osnabrück)</i> | 7' + 2' |
| (W21.6) | Radiofrequenz Kyphoplastie vs. nicht operative Therapie – 6 Monate prospektive klinische und radiologische Nachuntersuchung
<i>Thomas Randau (Bonn), K. Kabir, M. Kogej, D. Wirtz, R. Pflugmacher</i> | 7' + 2' |
| (W21.7) | Verbesserung des posttraumatischen Kyphosewinkels frischer Wirbelkörperfrakturen durch Ballonkyphoplastie – eine retrospektive Studie
<i>Katja Hackethal (Gießen), H. Nolting, E. Basad, H. Stuerz, I. Ishaque</i> | 7' + 2' |
| (W21.8) | Komplikationsmanagement nach Kyphoplastie
<i>Ralph Kayser (Greifswald), Y. Robinson, S.K. Tschöke, H. Merk, C.E. Heyde</i> | 7' + 2' |

- (W21.9) Die Versorgung von osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen mit einem Kyphoplastie/Stent-System 7' + 2'
Michael Zellner (Regensburg), R. Neugebauer
- (W21.10) Zement-augmentierte Pedikelschrauben in der operativen Behandlung von degenerativen Erkrankungen bei Osteoporose. Eine prospektive Studie 7' + 2'
Cornelius Wimmer (Vogtareuth), H. Florianz, T. Pfandlsteiner
- (W21.11) Bisphosphonattherapie aus Sicht der MKG-Gruppe 7' + 2'
Marcus J. Heufelder (Ulm)
- (W21.12) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Martin Strohmeier (Ravensburg)

(W22) Wirbelsäule (Minimal invasive Fusionstechniken)Vorsitz *Martin Krismer (A-Innsbruck); Andreas Kurth (Mainz)*

- (W22.1) Minimal invasives Schraubensystem Silverbolt – 9' + 2'
Indikation und Ergebnisse
Biren Desai (Opladen)
- (W22.2) Minimal invasives Schraubensystem Dynabolt – 9' + 2'
Indikation und erste Ergebnisse
Stefan Hellinger (München)
- (W22.3) Minimal invasive Spondylodese mithilfe Sextant II-System - 9' + 2'
Indikation und erste Ergebnisse
Walter Richter (Bendorf)
- (W22.4) Perkutane Wirbelsäuleninstrumentation mit dem CD 9' + 2'
Horizon Longitude-System
Bodo von Ditzfurth (Kassel)
- (W22.5) Neuer minimal invasiver Zugang zur 360° Fusion AxiaLif – 9' + 2'
Indikation und erste Ergebnisse
Jürgen Wiese (Lauterbach)
- (W22.6) Multicenterstudie zur Untersuchung der Machbarkeit und 9' + 2'
der Sicherheit der GO-LIF Wirbelsäuleninstrumentierung
Christof Birkenmaier (München), B. Wegener, V. Jansson
- (W22.7) Die Verwendung von BMP-2 (Induct-OS) bei lumbalem 9' + 2'
TLIF: Ergebnisse ohne und mit Verschluss des
Bandscheibenfaches mit Fibrinkleber
Michaela Honscha (Würselen), F.A. Krappel
- (W22.8) Komplikationsrate bei der Perkutanen Fusion an 9' + 2'
der Lendenwirbelsäule
*Cornelius Wimmer (Vogtareuth), P. Neubauer, K. Seidl,
T. Pfandlsteiner*
- (W22.9) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Cordelia Schott (Essen)

(W23)	Hüftendoprothetik (Kurzschäfte/Oberflächenersatz)	
Vorsitz	<i>Andreas Dávid (Wuppertal); Johannes Stöve (Ludwigshafen)</i>	
(W23.1)	Übersichtsreferat: Knochensparende proximal verankerte Hüftendoprothesen – Gestern, Heute und Morgen <i>Michael M. Morlock (Hamburg)</i>	10' + 5'
(W23.2)	Periprothetische Knochendichte nach Hüftoberflächenersatz <i>Florian D. Naal (CH-Zürich), P. Zürcher, O. Hersche, U. Munzinger, M. Leunig</i>	6' + 2'
(W23.3)	7-Jahresergebnisse des Hip-resurfacing beim jungen Erwachsenen <i>Andreas von Stockert (Karlsbad), M. Ames, J. Zöllner</i>	6' + 2'
(W23.4)	Mayo-Kurzschafft - immer noch aktuell? <i>Tilman Eßlinger (Passau), E. Oberhuber</i>	6' + 2'
(W23.5)	Frühergebnisse von 500 MiniHip Kurzschäften – eine radiologische Analyse <i>Christian Grasselli (Tettnang), J. Jerosch, T. Hennecke, D. Litzkow, J. Stöve, P. C. Kothny, J. Babisch</i>	6' + 2'
(W23.6)	Bilaterale einzeitige navigierte Hüft-TEP mit Kurzschafftmodell <i>Hartmuth Kiefer (Bünde), D. Trawny</i>	6' + 2'
(W23.7)	3-5 Jahresergebnisse nach Nanos Kurzschafftprothese <i>Peter Ettinger (Melle), M. Ettinger</i>	6' + 2'
(W23.8)	Nanos-Kurzschafftprothesen – eine Alternative der endoprothetischen Versorgung beim jüngeren Patienten <i>Khalaf Moussa (Kusel), H. Dinges</i>	6' + 2'
(W23.9)	Oberflächenersatz oder Kurzschafftprothese bei Patienten unter 60 – gibt es Unterschiede nach 2 Jahren? <i>Kamran Dabidian (Lippstadt), D. Biswas, T. Hess</i>	6' + 2'

- (W23.10) Ergebnisse nach Implantation des Kurzschaftees NANOS 6' + 2'
Lutz Engelmann (Zwickau)
- (W23.11) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Ludger Feldhues (Wuppertal)

(W24)	Das instabile Ellenbogengelenk: Neue Konzepte für alte Probleme	
Vorsitz	<i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf); Gert Muhr (Bochum)</i>	
(W24.1)	Die Ellenbogenluxationsfraktur – Welche Strategie bei welcher Verletzung? <i>Florian Gebhard (Ulm)</i>	20' + 5'
(W24.2)	Der chronisch instabile Ellenbogen nach Fraktur – Was nun? <i>Thomas Klier (Murnau)</i>	20' + 5'
(W24.3)	Das eingesteifte Ellenbogengelenk – Arthrolysestrategien <i>Dietmar Pennig (Köln)</i>	20' + 5'
(W24.4)	Ellenbogenprothesen nach Trauma – eine Alternative? <i>Thomas Kälicke (Bochum)</i>	15' + 5'
(W24.5)	Die übersehene Essex-Lopresti-Läsion – eine Herausforderung? <i>Pascal Jungbluth (Düsseldorf)</i>	15' + 5'
(W24.6)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Norbert Finken (Vreden)</i>	5'



T.E.S.S.

Total Evolutive Shoulder System

Das modulare T.E.S.S. Schultersystem bietet eine passende Option für die meisten Indikationen in der Schulterendoprothetik.

Mit dem T.E.S.S. Schultersystem erhalten Sie das Implantat und Instrumentarium für Ihre intraoperative Entscheidungsfreiheit.

Wählen Sie für Ihre Patienten das optimale Implantat aus einem Komplett-System: für Hemi-Arthroplastik, Total-Arthroplastik, Fraktur-Arthroplastik und Reversed-Arthroplastik.

**Biomet ist exklusiver Partner
des Assistentenprogrammes
Schulterendoprothetik**

Biologics • Bracing • Microfixation • Orthopaedics • Osteobiologics • Spine • Sports Medicine • Trauma • 3i

www.biomet.de

©2009 Biomet® All rights reserved.

BIOMET®

(W25)	Varia (Knie)	
Vorsitz	<i>Louis Hovy (Frankfurt am Main); Volkmar Jansson (München)</i>	
(W25.1)	Übersichtsreferat: Knieendoprothetik – Gestern, Heute und Morgen <i>Urs Munzinger (CH-Zürich)</i>	20' + 5'
(W25.2)	Objektive Quantifizierung der a.p.-Translation des Kniegelenkes unter Berücksichtigung der Rotationsstabilität <i>Amelie Stöhr (München), A. Bernstein, A. Höll, H.O. Mayr</i>	7' + 2'
(W25.3)	Biomechanische und klinische Erfahrungen mit dem MRK Knie als AP stabilisierende TEP <i>Andreas Machner (Oschersleben)</i>	7' + 2'
(W25.4)	Oxidiertes Zirkonium vs. CrCoMo: Matched Pair Analyse explantierter Knie-TEP <i>Thomas Heyse (Marburg), D.X. Chen, N. Kelly, F. Böttner, T.M. Wright, S.B. Haas</i>	7' + 2'
(W25.5)	Kniegelenksendoprothetik bei hämophiler Arthropathie – eine klinische und radiologische Verlaufskontrolle mit 30 Patienten <i>Bjoern Habermann (Mainz), L. Sahner, A.A. Kurth</i>	7' + 2'
(W25.6)	Verbessern Kniebandagen die posturale Standfähigkeit bei Meniskusverletzungen? <i>Hans-Georg Palm (Ulm), C. Laufer, M. Stefanski, B. Friemert, G. Achatz</i>	7' + 2'
(W25.7)	Reliabilisierungsstudie der Computerunterstützten Dynamischen Posturographie <i>Hans-Georg Palm (Ulm), J. Strobel, H.J. Riesner, B. Friemert, F. von Lübken</i>	7' + 2'
(W25.8)	Eine Analyse der Femurtorsion in 3 Etagen. Vergleich von Patienten mit patellofemorale Instabilität (PFI) und gesunden Probanden <i>Gerd Seitlinger (A-Stolzalpe), P. Schmied, G. Scheurecker, G. Fuhrmann, S. Hofmann</i>	7' + 2'

- | | | |
|----------|--|---------|
| (W25.9) | Vergleich des dynamischen TT-TG Abstandes bei Patienten mit patellofemoraler Instabilität und gesunden Probanden
<i>Gerd Seitzlinger (A-Stolzalpe), P. Schmied, G. Scheurecker, R. Högler, S. Hofmann</i> | 7' + 2' |
| (W25.10) | Mini-invasive unikompartimentäre Kniearthroplastik
<i>Gustav Bontemps (Remscheid)</i> | 7' + 2 |
| (W25.11) | Unikompartimentäre Kniearthroplastik.
Mittel- bis langfristige Ergebnisse
zementierter vs. zementfreier Implantation
<i>Gustav Bontemps (Remscheid)</i> | 7' + 2 |
| (W25.12) | Fazit für die tägliche Praxis
<i>Eckart Nitzschke (Konstanz)</i> | 3' |

(W26)	Navigation	
Vorsitz	<i>Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund); Andreas Krödel (Essen)</i>	
(W26.1)	Übersichtsreferat: Navigation - Gestern, Heute und Morgen <i>Joachim Grifka (Bad Abbach)</i>	10' + 5'
(W26.2)	Navigation modularer Hüftendoprothesen führt zu hohem Bewegungsmaß <i>Djordje Lazovic (Oldenburg), R. Zigan, F. Dunai</i>	6' + 2'
(W26.3)	Messung der Pfannenposition nach Oberflächenersatz am Hüftgelenk: Wie hoch ist die Übereinstimmung zwischen Messungen an 2-D-Röntgenaufnahmen und CT basierter 3-D-Rekonstruktion? <i>Klaus Ulrich Schlueter-Brust (Köln), A. Hart, J. Henckel, P. Eysel</i>	6' + 2'
(W26.4)	Variablen in der navigationsgesteuerten Pfannenpositionierung der Hüftendoprothetik <i>Phillip Klages (Hannover), M. Lerch, T. Flörkemeier, G. von Lewinski, H. Windhagen, F. Thorey</i>	6' + 2'
(W26.5)	Bildgebungsfreie kinematische Navigation beim Hüftpfannenwechsel – erste Erfahrungen <i>Ferenc József Dunai (Oldenburg), D. Lazovic</i>	6' + 2'
(W26.6)	Pfannenpositionierung mit mechanischen Navigationshilfen <i>Ulrich Dorn (A-Salzburg), K. Gordon, D. Neumann</i>	6' + 2'
(W26.7)	6-Jahres Ergebnisse nach roboterunterstützter Hüftendoprothesenimplantation <i>Marcel Prymka (Wuppertal), J. Hassenpflug</i>	6' + 2'
(W26.8)	Erste Erfahrungen mit patienten-bezogenen, individuellen Instrumenten für die Implantation einer Knie totalendoprothese <i>Carsten O. Tibesku (Straubing)</i>	6' + 2'

- (W26.9) CT-basierte Navigation in der Behandlung des Femoroacetabulären Cam Impingements 6' + 2'
Ernst Sendtner (Bad Abbach), R. Winkler, T. Renkawitz, M. Hottner, J. Grifka
- (W26.10) 3-D-Navigation in der Versorgung von Acetabulumfrakturen. „No go“ oder „must have“? 6' + 2'
Michael Oberst (Freiburg)
- (W26.11) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Bernd Kabelka (Hamburg)

(W27) Schulterendoprothetik	
Vorsitz	<i>Georgios Godolias (Herne); Harry Merk (Greifswald)</i>
(W27.1) Übersichtsreferat:	
Schulterendoprothetik – Gestern, Heute und Morgen <i>Herbert Resch (A-Salzburg)</i>	15' + 2'
(W27.2) Variabilität des medialen und dorsalen Offset bei Patienten mit Schulterendoprothesen <i>Ulrich Irlenbusch (Arnstadt), G. Blatter, L. Irlenbusch, G. Pap, P. Zenz</i>	7' + 2'
(W27.3) 2- bis 6-Jahresergebnisse nach Oberflächenersatz am Humeruskopf mit der DUROM-Cup Prothese <i>Johannes Fakler (Bad Dübren), C. Müller, M. Gresens, C. Melzer</i>	7' + 2'
(W27.4) 4-Jahres follow-up einer doppelt exzentrischen Schulterendoprothese – Prospektive Studie <i>Katja Gebhardt (Arnstadt), G. Blatter, G. Pap, P. Zenz, U. Irlenbusch</i>	7' + 2'
(W27.5) Hat die schafftfreie Humeruskopfprothese Vorteile gegenüber der Schaftprothese der 4. Generation? Eine Matched-Pair Analyse <i>Petra Magosch (Heidelberg), S. Lichtenberg, P. Habermeyer</i>	7' + 2'
(W27.6) Ist eine Schafftführung in der modernen Schulterendoprothetik erforderlich? <i>Rolf Michael Kriffter (A-Stolzalpe), A. Prodingner, R. Schuh, W. Lick-Schiffer</i>	7' + 2'
(W27.7) Vorstellung und Validierung eines neuen Messsystems der Schultermobilität <i>Bilal Farouk El-Zayat (Marburg), T. Efe, A. Heidrich, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M.D. Schofer</i>	7' + 2'
(W27.8) Ergebnisse nach arthroskopischer Versus offener Materialentfernung nach plattenosteosynthetisch behandelten proximalen Humerusfrakturen <i>Jan Christoph Katthagen (Hannover), A. Geisler, C. Voigt, H. Lill</i>	7' + 2'
(W27.9) Vergleich der Rekonstruktion des Humeruskopfdrehpunktes bei Prothesen der II. und IV. Generation <i>Steffen End (Arnstadt), M. Kilic, U. Irlenbusch</i>	7' + 2'
(W27.10) Fazit für die tägliche Praxis <i>Martin Schulte-Mattler (Neuss)</i>	3'

(W28) Varia (Hand und Ellenbogen)Vorsitz *Rainer Neugebauer (Regensburg); Joachim Pfeil (Wiesbaden)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W28.1) | Übersichtsreferat:
Diagnostik und Therapie von karpalen Instabilitäten
<i>Kurt Steffens (Essen)</i> | 15' + 3' |
| (W28.2) | Biomechanische Untersuchungen an einem distalen Radiusfrakturmodell: Vergleich einer winkelstabilen volaren biodegradierbaren Platte mit zwei winkelstabilen Titanplatten
<i>Sascha Rausch (Jena), K. Klos, M. Löffler, T. Dönicke, G.O. Hofmann, T. Mückley</i> | 7' + 2' |
| (W28.3) | „Die palmare winkelstabile Plattenosteosynthese der distalen Radiusfraktur – Lösung aller Probleme?“ - Ergebnisse einer prospektiven Studie zur differenzierten Einsatzindikation der multidirektionalen vs. unidirektionalen Schraubenbesetzung
<i>Matthias Langhans (Nürnberg), M. Steinbauer, K.-D. Haselhuhn</i> | 7' + 2' |
| (W28.4) | Langzeitergebnisse der operativen Versorgung des schnellenden Fingers und schnellenden Daumens im Erwachsenenalter
<i>Alexander Schuh (Neumarkt), D. Lange-Rieß, W. Hönle, R. Schuh</i> | 7' + 2' |
| (W28.5) | Entwicklung und klinischer Einsatz einer multidirektional stabilen Handgelenksorthese
<i>Alexander Schütz (Straubing), U. Schächinger, W. Bort, M. Nerlich</i> | 7' + 2' |
| (W28.6) | Die Behandlung der Daumensattelgelenksarthrose mit Hyaluronsäure
<i>Martin Talke (Berlin)</i> | 7' + 2' |
| (W28.7) | Langzeit follow-up nach bipolarer Prothese vs. Platten-/Schraubenosteosynthese bei Radiuskopffrakturen
<i>Jörn Zwingmann (Freiburg), A. Mehlhorn, S. Welke, H. Schmal, N.P. Südkamp</i> | 7' + 2' |
| (W28.8) | Die Ulnaverkürzungsosteotomie mit dem XS Kompressionsnagel. Eine komplikationsarme Technik.
<i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg)</i> | 7' + 2' |

- (W28.9) Biomechanischer Vergleich von winkelstabiler Plattenosteosynthese vs. intramedullärem Verriegelungsnagel für die Versorgung von Olecranon Frakturen
Tobias Eckhard Nowak (Mainz), K.J. Burkhart, D. Klitscher, L.P. Müller, P.M. Rommens 7' + 2'
- (W28.10) Stabilität der primären Bandrefixation versus Fixateuraugmentation in der Behandlung des instabilen Ellenbogens
Jens Dargel (Köln), C. Despang, R. Ivo, J. Koebke, D. Pennig, P. Eysel 7' + 2'
- (W28.11) Arthroskopische Therapie der posttraumatischen Arthrofibrose des Ellenbogens
Torge Schepers (Herne), R. Heikenfeld, R. Listringhaus, G. Godolias 7' + 2'
- (W28.12) Unterschiedliche Osteosyntheseverfahren am distalen Radius mit besonderem Blick auf die älteren Menschen
Matthias Münzberg (Schwarzenbruck), S. Fischer, R. Stangl 7' + 2'
- (W28.13) Fazit für die tägliche Praxis
Roland Tenbrock (Düsseldorf) 3'

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Freitag, 30. April 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen.

Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

(K21) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Michael Wagner (Berlin)*

(K35) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Thomas Mattes (Ulm)*

(K37) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Christian Eberle (Siegen)*

(K40) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

(K41) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH)

VIP Lounge (2. OG)

Leitung: *Hans-Gerd Pieper (Bremen)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung

(K25) Öffentliche Sitzung der Deutschen Assoziation für Fuß und Sprunggelenk e.V. (D.A.F.)

14. Expertengespräch „Fuß“: Operative Therapie der kindlichen Planovalgus-Deformität

Freitag, 30. April 2010, 08.00 - 10.30 Uhr
Seminarraum 4 (1.OG)

Leitung: *Johannes Hamel (München)*
Josef Steinhäuser (Zülpich)

Inhalt:

- Vom kindlichen Normalfuß zum behandlungsbedürftigen Knickplattfuß
Josef Steinhäuser (Zülpich)
- Langjährige Erfahrungen mit der Calcaneus-Verschiebe-Osteotomie
Annemarie Schraml (Rummelsberg)
- Die Calcaneus-Verlängerungs-Osteotomie
Alessandro von Liebe (München)
- Die Calcaneostop-Arthrorise
Mona Abbara (Leverkusen)
- Die Sinus-tarsi-Implantate
Harald Kuhn (Emstek)
- Erfahrungen mit dem MBA-Implantat
Andre Sachse (Eisenberg)
- Differential-Indikation operativer Planovalgus-Korrekturen
Johannes Hamel (München)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K29) ADO – 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung – Kurs 1

Freitag, 30. April 2010, 8.00–12.00 Uhr,
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung: *Burkhard Ulsamer (Würzburg)*

Thema: 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung, 1. Teil - Einführung

Inhalt: Der Inhalt des ersten Kurses soll Anwendern von 3D/4D-Messplätzen die theoretische und praktische Grundlage von 3D/4D-Vermessungen der Wirbelsäule vermitteln und ein eigenständiges Arbeiten an einem

Messplatz ermöglichen. Die Wertigkeit und das Anwendungsspektrum der Vermessung werden dargestellt. Die Messprotokolle werden in den technischen und klinischen Grundlagen behandelt und deren Auswertung diskutiert. Die praktische Durchführung von Vermessungen wird trainiert. Das 3D/4D-Wirbelsäulen-Messverfahren ist ein zusätzlicher diagnostischer Baustein mit einem hohen Stellenwert bei der Patientenuntersuchung und erfährt in der Kombination mit anderen klinischen Verfahren seinen besonderen Wert. Bei diesem Kurs wird die VRS-Technik und das Gerät der Firma Diers verwendet.

Teilnehmer: 20–25

Gebühr: 150 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(K31) Öffentliche Sitzung der Sektion Rehabilitation der DGOU

Rehabilitation nach Endoprothetik der Hüfte und des Kniegelenks

Freitag, 30. April 2010, 08.00 - 10.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2.OG)

Leitung: *Volker Bühren (Murnau)*
Bernd Kladny (Herzogenaurach)

Inhalt: Übersicht über Leitlinien und standardisierte Behandlungsprogramme
Thomas Drabiniok (Bad Urach)

Neue Prothesendesigns - Konsequenzen für die Reha
Christian Fulghum (Garmisch-Partenkirchen)

Biomechanik der Teil- und Vollbelastung
Peter Augat (Murnau)

Schulungsprogramme
Hartmut Bork (Schaufing)

ICF-basiertes Assessment
Susanne R. Schwarzkopf (München)

Scores und Ergebnisse
Stefan Middeldorf (Staffelstein)

Diskussion

Teilnehmer: max. 120

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K22) DGMM-Seminar „Aktuelles aus der Manuellen Medizin“

Freitag, 30. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr

Sitzungsraum 3 (1.OG)

Leitung: *Wolfgang Beyer (Bad Füssing)*
Hermann Locher (Tett nang)

Inhalt: – Leitlinie Nackenschmerz (DEGAM) aktueller Stand
Michael Graf (Trier)
– Funktioelle Wechselwirkungen zwischen craniomandibulärem System
und der Halswirbelsäule
Wolfgang von Heymann (Bremen)
– Evidenzlage zur sacroiliacalen Dysfunktion
Wolfram Linz (Lübbenau)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K32) Vortrag „Wertschätzung - (k)ein Thema am Krankenhaus?“

Freitag, 30. April 2010, 10.30 - 12.30 Uhr

Sitzungsraum 7/8 (2.OG)

Leitung: *Beate Rahn (Köln)*

Inhalt: Wertschätzung und eine gute Kommunikation sind die Grundlagen für ein angenehmes Arbeitsklima. Ist dies nicht gegeben, leiden darunter nicht nur die Mitarbeiter, auch an Patienten geht das nicht spurlos vor über. Dabei ist die motivierende Kraft der Wertschätzung längst bewiesen. Die Vorträge beleuchten dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven und geben zudem einen Einblick in die ‚Ärztliche Führung‘.

1. Die motivierende Kraft der Wertschätzung
Beate Rahn (Köln)

2. Wertschätzendes Management im Klinikalltag
Christa Garvert, André Schneider (Waldbreitbach)
3. Erfahrungen mit dem Seminar „Ärztliche Führung“
Johann Wilhelm Weidringer (München)
4. Arbeitstier oder wertvolle medizinische Nachwuchskraft ? -
Rollenverständnis aus Sicht der Weiterbildungsassistenten
Philipp Krämer (Heidelberg)

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(A3) ADO – AK „Oberflächen-EMG“

Freitag, 30. April 2010, 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Ulrich Frohberger (Münster)*
SinfoMed GmbH (Hürth)

Thema: Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des Oberflächen-EMG aus Sicht des niedergelassenen Orthopäden. 4 Kurzreferate beschreiben praktische Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf unterschiedliche Indikationen. Neben der Evaluation und Dokumentation von Therapieverläufen wird auch EMG-Biofeedback als alternatives Behandlungskonzept thematisiert.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(S5) Spineliner- Workshop **„Diagnostik & Therapie mit dem Spineliner“**

Freitag, 30. April 2010, 10.30 - 12.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2.OG)

Leitung: *Josef Kornwachs (Raubling)*
Thomas Rustler (A-Wien)

Inhalt: 1. Theoretische Einführung zum Spineliner
(Computer Assistierte Reflex Therapie)
2. Diagnostische und therapeutische Anwendungsübungen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K42) ADO-Seminar „MRT in der Orthopädie/Unfallchirurgie“

**Freitag, 30. April 2010, 10.30–12.00 Uhr,
VIP Lounge (2. OG)**

Leitung: *Axel Goldmann (Erlangen)*

Referenten: *Axel Goldmann (Erlangen)*
Frieder Mauch (Stuttgart)

Inhalt: MRT Allgemeines: Ebenen, Wichtungen, Sequenzen
Differentialdiagnose im MRT an Fallbeispielen

Teilnehmer: ca. 40

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(K26) Workshop „Orthopädie & Physiotherapie – ein integriertes Versorgungskonzept“

**Freitag, 30. April 2010, 11.00–13.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Bernd Sadler (Pfullendorf)*

Referenten: *Gisbert Klein (Gelsenkirchen)*
Michael Reeder (Gelsenkirchen)
Gerd Wieja (Ulm)

Inhalt: Die Physiotherapie ist integrativer Bestandteil der konservativen und
120

operativen Orthopädie. Erfolgreiche Praxen arbeiten in enger räumlicher und organisatorischer Kooperation mit Physiotherapeuten zum Nutzen ihrer Patienten. Die Referenten zeigen ein Modell auf, wie es in Deutschland an über 80 Standorten praktiziert wird.

Der Orthopäde ist ohne unternehmerisches Risiko am wirtschaftlichen Erfolg „seiner“ Physiotherapiepraxis beteiligt.

Ein spannendes Kooperationsmodell in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, über das sich jeder Orthopäde informieren sollte.

Teilnehmer: max. 45

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

(K19) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Wirbelsäule“

Freitag, 30. April 2010, 12.00 - 13.00 Uhr
Auditorium (UG)

Leitung: *H. Michael Mayer (München)*

Referenten: *Rudolph Beisse (München)*

Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Dr. med. habil. H. Michael Mayer tragen verschiedene Kollegen interessante Wirbelsäulen-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

(S3) Servier - Lunchsymposium **„Knackpunkt Osteoporose – Know-how für die Therapie“**

Freitag, 30. April 2010, 12.15 - 13.15 Uhr
Kongresssaal I (1.OG)

Leitung: *Andreas A. Kurth (Mainz)*

Referenten: *Dieter Felsenberg (Berlin)*
Franz Jakob (Würzburg)
Andreas A. Kurth (Mainz)

- Inhalt:
- State of the Art in der Osteoporosetherapie
 - Berücksichtigung der aktuellen Leitlinien
 - Rolle des Knochenstoffwechsels in der Osteoporosetherapie
 - Rolle der Knochenarchitektur und Knochenfestigkeit für den Frakturschutz
 - Update Strontiumranelat

Teilnehmer: max. 230

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S4) Arthrex - Live-Operationen
„Übertragung per Videokonferenzschaltung aus der ARCUS-Sportklinik Pforzheim mit Moderation vor Ort“

Freitag, 30. April 2010, 12.15 - 13.15 Uhr
Kongresssaal II (2.OG)

Leitung: *Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)*

- Inhalt:
- Live-OP schafffreie Schulterendoprothese, „Eclipse“
Thomas Ambacher (Pforzheim)
 - Live-OP Revisionseingriff am vorderen Kreuzband
Andree Ellermann (Pforzheim)

Teilnehmer: max. 210

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K20) Seminar Fallvorstellung „Der schwierige Fuß“

Freitag, 30. April 2010, 12.00 - 13.30 Uhr
Sitzungsraum 1 (1.OG)

Moderation: *Johannes Hamel (München)*

- Inhalt: Unter der Moderation von Prof. Dr. med. Johannes Hamel tragen verschiedene Kollegen interessante Fuß-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen

diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

- OSG (außer TEP)
Manfred Thomas (Augsburg)
- Rückfuß
Markus Walther (München)
- TMT-Übergang
Antonio Marques (Wuppertal)
- Vorfuß
Michael Gabel (Stuttgart)

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S6) Genzyme - Lunchsymposium „Hyaluronsäure als Selbstzahlerleistung in der orthopädischen Praxis“

**Freitag, 30. April 2010, 12.30 - 13.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)**

- Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*
Referenten: *Dirk-J. Danneberg (Lampertheim)*
Axel Schulz, Genzyme GmbH (Neu-Isenburg)
Teilnehmer: max. 50
Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung
-

(S8) Corin Germany - Präsentation „Erfahrungsaustausch MiniHip“

**Freitag, 30. April 2010, 12.30-13.30 Uhr
VIP-Lounge (2.OG)**

- Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*
Inhalt: In diesem, der 3. Generation zugehörenden Kurzschafft-
Prothesensystem-Workshop sollen anatomische und biomechanische
Grundlagen dargestellt werden. Operateure mit Erfahrung von

- verschiedenen Kurzschaft-Prothesen stellen die Operationsprinzipien und klinischen Ergebnisse der MiniHip®-Prothese vor.
- Minimal-invasiver, anteriorer Zugang bei Hüft-Kurzschaftprothesen
Peter Christian Kothny (München)
 - Rekonstruktion der Biomechanik mit der MiniHip®-Kurzschaftprothese
Jörg Jerosch (Neuss)

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

DePuy-Lunchsymposium „Hüftendoprothetik“

Freitag, 30. April 2010, 12.30 – 13.30 Uhr
DePuy-Außenzelt – Lounge

Referenten: *Christian Heisel (Pforzheim)*
Matthias Honl (A-Klagenfurt)
Michael M. Morlock (Hamburg)

Inhalt: Aufstieg für Aktivisten – das Silent™ Micro-Implantat

Teilnehmer: 20

(K23) Symposium der Medizinischen Gesellschaft für myofasziale Schmerzen (MGMS) und des Arbeitskreises Muskel und Schmerz der DGSS

„Das Myofasziale Schmerzsyndrom – ein Update“

Freitag, 30. April 2010, 13.30 - 15.00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1.OG)

Leitung: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*
Walter Zieglgänsberger (München)

- Inhalt:
- Faszien und Muskeln - Neue Erkenntnisse der Grundlagenforschung
Siegfried Mense (Mannheim)
 - Triggerpunkttherapie statt Operation - therapeutische Optionen bei Schmerzen des Bewegungsapparates
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)
 - Manuelle Medizin und Triggerpunkttherapie – eine sinnvolle Ergänzung
Beat Dejung (CH-Winterthur)
 - Der Stellenwert der spezifischen Physiotherapie in der Behandlung myofaszialer Schmerzen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K27) IGOST-Sitzung

„Entzündliche Wirbelsäulenerkrankungen“

Freitag, 30. April 2010, 13.30-15.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

Leitung: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*
Cordelia Schott (Essen)

Inhalt: Es wird als Erfolg gewertet, dass der Zeitraum bis zur korrekten Diagnosestellung bei Morbus Bechterew sich von 7 Jahren ab dem Beginn typischer Symptome auf nunmehr 5 Jahre verkürzt hat. Um solche Fehlentwicklungen zu vermeiden, ist es wichtig, sich die Charakteristika entzündlicher Rückenerkrankungen bewusst zu machen. Gerade das Konzept der so genannten spondylarthritis kann hier hilfreich sein.
Eine Spondylodiszitis kann – bei nicht rechtzeitiger Diagnosestellung und bei inadäquater Therapie – lebensbedrohliche Folgen aufweisen. Auch hier muss das Motto sein: dran denken!

- Morbus Bechterew – Diagnostik und Therapie
Werner Steinleitner (Kandel)
- Spondylarthritis – Diagnostik und Therapie
Hans-Eckhard Langer (Düsseldorf)
- Spondylodiszitis – Ursachen, Diagnostik und Therapie
Jürgen Heisel (Bad Urach)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K30) ADO-Seminar „Orthopädieschuhtechnik und Einlagenversorgung“

**Freitag, 30. April 2010, 13.30–15.00 Uhr und 15.30 Uhr–17.30 Uhr,
Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: *Jürgen Eltze (Köln)*

Referenten: *Klaus Harrer (Karlsruhe)*

Inhalt: Die orthopädieschuhtechnische Versorgung ist durch die Produktgruppelisten der GKV festgelegt und definiert. PG 08 beinhaltet die Versorgung mit orthopädischen Einlagen, die PG 31 die orthopädie-schuhtechnische Versorgung. Die Indikationsstellungen und Verordnungen, die Ausführung orthopädischer Einlagen, der Schuhszurichtung, der Maßschuhversorgung, der Interimsversorgung, der Therapieschuhe und Verbandsschuhe werden dargestellt auch im Spezialfall des Diabetischen Fußes. Produktbeispiele werden gezeigt und am Patienten demonstriert. Die erforderlichen Kenntnisse bei der Abnahme der orthopädischen Einlagen und der orthopädieschuh-technischen Anfertigungen werden vermittelt unter Hinweis auf vielfältige Fehlermöglichkeiten. Besonders herausstellen möchten wir die Voraussetzungen einer wirksam platzierten Pelotte im Vorfußbereich und die hierzu erforderlichen anatomischen Kenntnisse.

Teilnehmer: ca. 30

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(A2) BVOU Arbeitskreis für belegärztliche und ambulante Operateure

**Freitag, 30. April 2010, 13.30–15.00 Uhr,
Sitzungsraum 7 + 8 (2. OG)**

Leitung: *Peter Heppt (Erlangen)*

Themen: – Operative Leistungen im EBM 2008
– GOÄ-Reform
– Neue Versorgungsformen

Teilnehmer: max. 100

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(K36) Ponseti Kompaktkurs „Die Behandlung des idiopathischen Klumpfußes mit der Ponseti Methode“

**Freitag, 30. April 2010, 13.30-15.00 Uhr und 15.30-17.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Thomas Wirth (Stuttgart)*

Inhalt: Begrüßung, Einleitung
Thomas Wirth (Stuttgart)

Teil 1 - Theorie

- 30 Jahre Klumpfußbehandlung im Wandel der Zeit
Erika Lamprecht (CH-Winterthur)
- Die Behandlung des kongenitalen Klumpfußes mit der Ponseti Technik. Theoretische Grundlagen und praktisches Vorgehen
Stephanie Böhm (CH-Basel)
- Die Ponseti Methode - Probleme und Fallstricke, was tun beim Rezidiv?
Oliver Eberhardt (Stuttgart)

Teil 2 - Hands-on

Gipsen an verschiedenen Klumpfußmodellen
Stephanie Böhm, Oliver Eberhardt, Erika Lamprecht

Abschlussbesprechung und Diskussion

Teilnehmer: max. 30

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

(K38) Workshop „Gua Sha“- Asiatische Münzmassage bei muskuloskelettalen Schmerzsyndromen

Freitag, 30. April 2010, 14.00 - 15.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2.OG)

Leitung: *Thomas Rampp (Essen)*

Inhalt: Einführung in die traditionelle Anwendung von Gua Sha (asiatischer Münzmassage) bei muskuloskelettalen Schmerzsyndromen.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S7) Storz Medical - Workshop „Fortschritte in der ESWT“

Freitag, 30. April 2010, 14.00 - 15.30 Uhr
Sitzungsraum 12 (2.OG)

Leitung: *Pavel Novak (CH-Tägerwilen)*

Referenten: *Heinz Lohrer (Frankfurt am Main)*
Pavel Novak (CH-Tägerwilen)
Ulrich Piontkowski (Bietigheim-Bissingen)

Inhalt: Fokussierte, planare und radiale Stoßwellen unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und erschließen sich neuen Anwendungsfeldern - so u. a. in der orthopädischen Schmerztherapie,

der Sportmedizin, der Dermatologie und der Ästhetischen Medizin.

Technische Neuerungen, neueste Materialforschungsergebnisse, Anwendererfahrungen und wirtschaftliche Aspekte werden vorgestellt und diskutiert.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos, Anmeldung über congresses@storzmedical.com!

(K43) Workshop „Manualtherapeutische und Zahnmedizinische Diagnostik der CMD“

Freitag, 30. April 2010, 14.00 - 15.00 Uhr
VIP Lounge (2.OG)

Leitung: *Jochen Poth (Essen)*
Felix Joyonto Saha (Essen)

Inhalt: Es werden Untersuchungstechniken demonstriert und geübt, die ohne Hilfsmittel in der orthopädischen Praxis mit geringem Zeitaufwand die Stellung der Verdachtsdiagnose einer CMD sowie eine Abschätzung der Auswirkungen auf die Statik der Wirbelsäule ermöglichen.

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K24) ANOA-Symposium „Nichtoperative Orthopädie und funktionsorientierte Schmerzmedizin in der Behandlung chronischer Schmerzsyndrome des Bewegungssystems“

Freitag, 30. April 2010, 15.30 - 17.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Matthias Psczolla (St. Goar-Oberwesel)*

Referenten: *Hans-Raimund Casser (Mainz)*
Kay Niemier (Hamm)
Wolfgang Ritz (Kremmen)
Wolfram Seidel (Kremmen)

Inhalt: Chronische Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems, insbesondere der chronische Rückenschmerz, stellen eine besondere Herausforderung an das heutige Medizinsystem dar. Obwohl es gelungen ist, die nichtoperative Behandlung dieser Erkrankungen im DRG-System zu etablieren (OPS 8-977), ist die flächendeckende Versorgung momentan nicht gewährleistet. In diesem Symposium soll ein Überblick über die aktuelle Versorgungsstruktur in Deutschland gegeben und ein modernes Konzept evidencebasierter funktioneller nichtoperativer Behandlung von Schmerzerkrankungen des Bewegungssystems dargestellt werden.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K28) Symposium der Reise-Fellows Initiative '93 Technische Orthopädie „Technische Orthopädie in der Arthrosebehandlung“

Freitag, 30. April 2010, 15.30 - 17.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1.OG)

Leitung: *Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)*

Inhalt: Im Rahmen des Minisymposiums werden die derzeitigen Möglichkeiten der Behandlung mit Orthesen und Schuhzurichtung in der Behandlung der Arthrose an diversen Gelenken dargestellt. Es wird auf die Evidenzbasierung in der Literatur eingegangen. Das Seminar verwendet sich besonders an niedergelassene Ärzte, Kliniker und Praktiker, die im Rahmen der konservativen Orthopädie therapeutische Ansatzmöglichkeiten suchen.

- Begrüßung und Einleitung
Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)
- Orthesenversorgung bei degenerativen Veränderungen an den oberen Extremitäten (Schulter, Ellenbogengelenk, Handorthesen)
Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)
- Gonarthroseorthesen
Bernhard Köster (Bayreuth)

- Schuhzurichtung und Orthesen am Sprunggelenk bei Arthrose der unteren Extremitäten
Hartmut Stinus (Northeim)
- Orthesen bei degenerativen Erbveränderungen des Achsorgans
Wieland Kaphingst (Zeulenroda)
- Schlussdiskussion

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K33) Vortrag „Persönliche Berufs- und Lebensplanung“

Freitag, 30. April 2010, 15.30 - 16.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2.OG)

Leitung: *Astrid Bühren (Murnau)*
Marc Thomsen (Baden-Baden)

Inhalt: Geregelte und familienfreundliche Arbeitszeiten haben heute für Assistenten einen zunehmend großen Stellenwert. Die Vorträge geben Ihnen einen Einblick wie Sie Ihre persönliche Karriere gestalten und mit Ihrer privaten Lebensplanung in Einklang bringen können. Es wird sowohl die weibliche Perspektive, der Karriereweg in der Klinik, als auch die Perspektive des Niedergelassenen Arztes betrachtet.

- Karriereplanung für Ärztinnen
Astrid Bühren (Murnau)
- Familienmodell vom Assistenten zum Chefarzt
Marc Thomsen (Baden-Baden)
- Strategie zur erfolgreichen Niederlassung als konservativer Orthopäde oder konservative Orthopädin
Ulrich Frohberger (Münster)

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K34) Assistenten Fireside-Session: Knieendoprothetik

Freitag, 30. April 2010, 16.30 – 17.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Vorsitz: *Carsten Tibesku (Straubing)*

(K39) ADO-Röntgen-Kurs

**Vorbereitung auf die Prüfung für die Zusatzbezeichnung
der Landesärztekammern**

Freitag, 30. April 2010, 15.30–17.30 Uhr,
Sitzungsraum 10 (2.OG)

Leitung: *Axel Goldmann (Erlangen)*

Thema: – Neues aus Strahlenbiologie und im Strahlenschutz
Michael Wucherer (Nürnberg)
– Neue Orientierungshilfe und Empfehlungen zur Indikationsstellung
Reinhard Loose (Nürnberg)
– Zusatzbezeichnung und Weiterbildungsbefugnis Röntgendiagnostik
der Landesärztekammern, Fachkunde im Strahlenschutz
Axel Goldmann (Erlangen)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

-(K44) ADO-„Stoßwellenseminar für Einsteiger“ DIGEST-Zertifizierungskurs 1 (Theorie)

Freitag, 30. April 2010, 15.00–17.30 Uhr,
VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Markus Gleitz (Luxemburg)*
Richard Thiele (Berlin)

Thema: – Physikalische Grundlagen der Stoßwellen
– Biologische Wirkmechanismen der ESWT
– Anerkannte Standard-Indikationen
– ESWT am Skelettmuskel zur Diagnostik und Therapie
– ESWT am Knochen und an der Haut
– Vorstellung der Gerätetypen

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(S7a) Corin Germany - Workshop „Uniglide“
Freitag, 30. April 2010, 16.00 - 17.30 Uhr
Sitzungsraum 12 (2.OG)

Referenten: *Gustav Bontemps (Remscheid)*
John Newman (GB-Bristol)

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

Interne Arbeitskreissitzungen

Freitag, 30. April 2010

(A4) AG 08	Computerunterstütztes Operieren <i>Rolf Haaker (Brakel)</i>	8.00–9.00 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A5) AK	Osteosynthese <i>Vladimir Martinek (Bad Aibling)</i>	9.30–11.30 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A6) AK 04	Tumoren <i>Georg Gosheger (Münster)</i>	12.00–13.30 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG



Dornier *MedTech*

WE'RE ALL ABOUT PEOPLE



Frei von Schmerzen durch
fokussierte Stoßwellen

Dornier AR2

- Extrakorporale Stoßwellentherapie
- **Dynamische** Triggerpunkttherapie
- **Smart Focus**

für eine breite Anwendungspalette,
von oberflächlichen bis zu tieferen
Anwendungen

Samstag, 1. Mai 2010

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

ADO-Veranstaltungen

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Samstag, 1. Mai 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30						
9.00	(W29) Knieteilendo- prothesen 138	(W33) Hüftendo- prothetik 145	(W37) Wirbelsäule (Bandscheiben- prothese) 150	(W41) "Hot Topics" bei der Ver- sorgung von IZP Patienten 156	(K45) OP-Training für Assistenten für Kniearthros- kopie 164	(W45) VSO Nach- wuchsförder- preis 162
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W30) Hüftendo- prothetik (Kurzschäfte) 140	(W34) Sitzung der ASG-Fellows 147	(W38) Varia (Schulter) 152	(W42) Vorderes Kreuzband 157	(S12) PVS-Südwest Seminar „GOÄ Schulung Orthopäden Praxis“ 166	(W46) Knorpel- therapie 163
11.30						
12.00						
12.30	(S9) EVOU-Mitglie- dersamm- lung 182	(S9a) Boehringer Ingelheim- Symposium 12.45-13.45 Uhr 169	(S10) Infectopharm- Lunch- symposium 12.45-13.45 Uhr 170	(S11) Orthomol Mittags- symposium 12.45-13.45 Uhr 171		(S13) Grünenthal- Symposium 169
13.00						
13.30						
14.00						
14.30	(W31) OSG- Endoprothetik 142	(W35) Wirbelsäule (Wirbelkanals- tenose/Facet- tengelenke) 148	(W39) Wirbelsäule (Intradiskale Therapie) 154	(W43) Schulterendo- prothetik (Inverse Systeme) 159	(K46) IGOST Perio- perative Therapie des Rheumatikers 173	(K48) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Hüfte“ 173
15.00						
15.30						
16.00						
16.30	(W32) Wirbelsäule (Bandscheibe) 144	(W36) Schmerz- therapie 149	(W40) Dauerbrenner distale Radiusfraktur - wie macht man es richtig? 155	(W44) Varia (Grundlagen) 160	(K47) IGOST: Schmerzbe- handlung bei seltenen Knochener- krankungen 178	(K49) ADO-Seminar „Sensori- motorik“ 178
17.00						
17.30	Assistentenvertreter: Was haben wir heute gelernt?					
18.00						
18.30	Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses					

Samstag, 1. Mai 2010

Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(K50) ADO-Kurs „3D/4D Wir- belsäulen- vermessung“ - Kurs 2 165	(K52) Workshop „Myofaszi- ale Trigger- punkte“ 165	(K56) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 164	(K58) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 164	(K60) OP-Training für Assis- tenten Schulterar- throskopie 164	(A9) AK Orthopädie der GMDS / Kommission 7 der Allianz dt. Orthopä- den 181	(K61) OP-Training für Assis- tenten Schulteren- doprothetik 164	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
	(K53) Vortrag „Weiter- bildung Orthopädie & Unfallchirurgie - was nicht in Sonntagsre- den steht“ 166	(S14) Biomedical Implants- Workshop 167	(S18) Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Kran- kenhaus“ 168		(A10) AG Bildge- bende Ver- fahren der DGOOC 181	(K62) Work- shop „Lokale Injektionen u. Manuelle In- terventionen b. schmerz- haften Funk- tionsstörun- gen am Fuß“ 168	10.30
							11.00
							11.30
							12.00
							12.30
(S13a) Richard Wolf GmbH- Praktiker- Seminar 171		(S15) Memome- tal- Lunch- symposium 172					13.00
					(S20) Sitzung d. Landes- u. Bezirks- vorstands Bayern des BVOU 182	(S23) Corin Germany - Präsentation „Zenith OSG Prothese“ 172	13.30
							14.00
	(K54) ADO- Seminar „Osteologie“ 174	(K57) Work- shop „Orga- nisation der eigenen Wei- terbildung - Wie führe ich meinen Chef?!“ 175	(S19) Seminar „Aktuelles Recht für niedergelas- ene Ortho- päden“ 175			(S23a) Ordinarien- konferenz 14.15-15.45 Uhr 176+182	14.30
							15.00
(K51) DRG- Seminar 176					(S21) Storz Medical - Workshop 177		15.30
							16.00
	(A8) AG Sozial- medizin u. Begut- achtungsfragen d. DGOOC 181	(S16) Jahreshaupt- versamm- lung d. OGO 182	(K59) Hands on Kurs: Praktische Tipps für die Weiterbil- dung im klinischen Alltag 179			(K63) ADO „Stoß- wellen-Work- shop für Fortgeschrit- tene“ 179	16.30
							17.00
	K55-Assi-Fireside Schulter-TEP	(S17) Jahres- hauptversam- lung d. Bundes d. Osteologen BW 182			(S22) MOT- Schriftlei- tungssit- zung 182		17.30
							18.00
							18.30
Gala-Abend im Benazet-Saal des Kurhauses							

(W29)	Knieteilendoprothesen	
Vorsitz	<i>Peter Aldinger (Stuttgart); Alois Franz (Siegen)</i>	
(W29.1)	Übersichtsreferat: Why not replacing all compartments in knee alloarthroplasty? <i>John Newman (UK-Bristol)</i>	15' + 5'
(W29.2)	Die isolierte Femoropatellarprothese – eine sinnvolle Teilprothese? <i>Bernd Fink (Markgröningen), A. Mittelstaedt</i>	8' + 2'
(W29.3)	Veränderung der Joint-Line abhängig von der Methode des GAP-Managements bei unikondylären Schlittenprothesen <i>Peter Ernst Müller (München), P. Weber, S. Utzschneider, V. Jansson</i>	8' + 2'
(W29.4)	Evaluation der Implantatpositionierung und Beinachskorrektur nach patienten-spezifischem unikompartimentellem Kniegelenkersatz <i>Franz X. Köck (Bad Abbach), J. Beckmann, C. Lüring, B. Rath, J. Grifka, E. Basad</i>	8' + 2'
(W29.5)	Kontrollierte prospektive Studie eines individuellen unikompartimentellen Implantates (iForma™) gegen die tibiale öffnende Umstellungsosteotomie (Tomofix™) mit Mikrofrakturierung bei unilateraler Gonarthrose <i>Jarno Schulz-Simonsen (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad</i>	8' + 2'
(W29.6)	Ganganalytische Ergebnisse des kreuzbänderhaltenden bikompartimentalen Kniegelenkersatzes <i>Jörg Leffler (Siegen), A. Franz</i>	8' + 2'
(W29.7)	Einfluss des Erhalts des hinteren Kreuzbandes auf die propriozeptiven Fähigkeiten nach Implantation einer Knie-Totalendoprothese <i>Jürgen Götz (Bad Abbach), J. Beckmann, I. Sperrer, S. Dullien, J. Grifka, F. Koeck</i>	8' + 2'
(W29.8)	Ist der retropatellare Gelenkersatz bei der primären Knieendoprothetik notwendig? <i>Falk von Lübken (Ulm), B. Friemert, G. Achatz, H.G. Palm</i>	8' + 2'

- (W29.9) Ergebnisse des sekundären Patellarrückflächenersatzes bei Patienten mit vorderem Knieschmerz und szintigraphischer „Hot Patella“ nach Knie Totalendoprothese 8' + 2'
Stephanie Noelle (CH-Zürich), G. Heinert, T. Guggi, T. Drobny, S. Preiss, P. Sussmann
- (W29.10) Eine Kostenvergleichskalkulation der mono- versus bikondylären Endoprothesenversorgung in der operativen Gonarthrose Therapie 8' + 2'
Richard Kasch (Greifswald), S. Merk, A. Hofer, S. Ender, H. Merk, S. Fleßa
- (W29.11) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Johannes Flechtenmacher (Karlsruhe)

(W30) Hüftendoprothetik (Kurzschäfte)	
Vorsitz	<i>Jürgen Babisch (Eisenberg); Hanns-Peter Scharf (Mannheim)</i>
(W30.1)	<p>Übersichtsreferat: 15' + 5'</p> <p>Sind Kurzschaffprothesen gleich Kurzschaffprothesen? <i>Jürgen Babisch (Eisenberg)</i></p>
(W30.2)	<p>Die Rekonstruierbarkeit von Offset, Beinlänge und CCD-Winkel 6' + 2'</p> <p>mit einem metadiaphysär verankerten Kurzschaffsystem <i>Christian Grasselli (Tettngang), J. Jerosch, C. Neuhäuser</i></p>
(W30.3)	<p>Ergebnisse mit dem metaphysär verankerten 6' + 2'</p> <p>CFP/TOP-Hüftsysteem <i>Alexander Katzer (Hamburg), J. Rump, W.-P. Niedermauntel</i></p>
(W30.4)	<p>Klinische und radiologische Neun-Jahres-Verlaufsanalyse 6' + 2'</p> <p>der ESKA-Cut Kurzschaffprothese unter besonderer Berücksichtigung des Versagensmechanismus <i>Ekkehardt Donle (Gießen), E. Basad, H. Stürz, B.A. Ishaque</i></p>
(W30.5)	<p>Unsere Erfahrungen mit der Schenkelhalsprothese 6' + 2'</p> <p>Typ ESKA Cut 2000 <i>Wolfgang Roessler (Detmold), R. Brückl</i></p>
(W30.6)	<p>Mittelfristige klinisch-radiologische Ergebnisse der 6' + 2'</p> <p>Schenkelhalsendoprothese CUT <i>Wolfram Steens (Marl), I. Petzing, U. Simon, C. Götze</i></p>
(W30.7)	<p>Kurzfristige Ergebnisse der Kurzschaffprothese „Metha“ 6' + 2'</p> <p><i>Hans-Georg Simank (Hof)</i></p>
(W30.8)	<p>Lernkurve einer Kurzschaffprothese (Metha) anhand der 6' + 2'</p> <p>intra- und postoperativen Komplikationen <i>Petra K. Bücking (Herten), R.H. Wittenberg</i></p>
(W30.9)	<p>Der Verlauf der periprothetischen Mineralisationsdichte 6' + 2'</p> <p>nach Implantation des Metha-Kurzschaffes <i>Matthias Lerch (Hannover), A. von der Haar-Tran, A. Bouguecha, I. Nolte, G. von Lewinski, C. Stukenborg-Colsman</i></p>

- (W30.10) Metaphysäre Verankerung der Kurzschaftprothese „Metha“? Röntgenbildanalyse und klinische Auswertung über ein follow up von 3 Jahren
Andreas Gruner (Braunschweig), H. Kronewid, F. Lotze, K.-D. Heller 6' + 2'
- (W30.11) Hält der Kurzschaft, was er verspricht? Mittelfristige Ergebnisse nach Implantation von Kurzschaftendoprothesen
Raul Borgmann (Offenburg), S. Naujoks, B. Schweigert, J. Rudigier 6' + 2'
- (W30.12) 2-Jahres Ergebnisse der Metha-Kurzschaft-Prothese bei Patienten älter als 60 Jahre
Gabriela von Lewinski (Hannover), C. Höfer, T. Flörkemeier, M. Lerch, F. Thorey, H. Windhagen 6' + 2'
- (W30.13) Klinische und radiologische Ergebnisse des modularen Metha-Kurzschaftes beim jüngeren Patienten
Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, P. Klages, T. Flörkemeier, H. Windhagen, G. von Lewinski 6' + 2'
- (W30.14) Fazit für die tägliche Praxis
Matthias Spengler-Fabian (Mannheim) 3'

(W31)	OSG-Endoprothetik	
Vorsitz	<i>Bernd Fink (Markgröningen); Renée Fuhrmann (Eisenberg)</i>	
(W31.1)	Übersichtsreferat: Sinn und Unsinn der entwickelten OSG-Endoprothesenmodelle <i>Hajo Thermann (Heidelberg)</i>	10' + 2'
(W31.2)	Die Behandlung der OSG Arthrose mit der Hintegra® Prothese: eine prospektive Studie <i>Tomas Buchhorn (Straubing), P. Ziai, M. Sabeti</i>	5' + 2'
(W31.3)	Die SALTO-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Katja Schenk (Magdeburg)</i>	6' + 2'
(W31.4)	Die S.T.A.R.-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Frank W. Hagena (München)</i>	6' + 2'
(W31.5)	Die Mobility-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Theodor Patsalis (Essen)</i>	6' + 2'
(W31.6)	Die CCI-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Ralph Springfeld (Hamburg)</i>	6' + 2'
(W31.7)	Die TARIC-Prothese – Indikation und Ergebnisse <i>Stefan Schill (Bad Aibling)</i>	6' + 2'
(W31.8)	Präzisionsüberprüfung der Implantation von Sprunggelenkprothesen anhand eines Klassifikationsschemas <i>Christian Neuhäuser (Neuss), L. Klaus, G. Schmid, J. Jerosch</i>	5' + 2'
(W31.9)	OSG-Endoprothesenwechsel – Alternative zur Arthrodese? <i>Dan-Henrick Boack (Berlin), A. Springer, C. Sudik, H. P. Haas</i>	5' + 2'
(W31.10)	Erfahrungen mit der OSG-Endoprothese bei posttraumatischer Arthrose <i>Christoph Seemüller (Schwarzenbruck), R. Kausler, R. Stangl</i>	5' + 2'

- (W31.11) 5 Jahre OSG-Prothese – Was haben wir gelernt? 5' + 2'
Markus Preis (Wiesbaden)
- (W31.12) Fazit für die tägliche Praxis 5'
Karl Tillmann (Bad Bramstedt)

(W32) Wirbelsäule (Bandscheibe)		
Vorsitz	<i>Ferdinand Anton Krappel (Würselen); Peter Ernst Müller (München)</i>	
(W32.1)	Reliabilität der Rasterstereographie hinsichtlich Kyphose- und Lordosewinkel, Rumpflänge und Rumpffneigung <i>Melvin Mohokum (Marburg), A. Skwara</i>	10' + 2'
(W32.2)	Dynamik der Volumenveränderung geschädigter lumbaler Bandscheiben – 3-D-Rekonstruktion und morphometrische Bewertung <i>Ulrich Böhling (Berlin), U. Wegener, J. Scholz</i>	10' + 2'
(W32.3)	Die transforaminale endoskopische Nukleotomie <i>Michael Schubert (München), A. Helmbrecht, C. Wagner</i>	10' + 2'
(W32.4)	Die perkutane cervikale Nukleotomie <i>Michael Schubert (München), A. Helmbrecht, C. Wagner</i>	10' + 2'
(W32.5)	Retrospektive Analysis of a prospective non-interventional study. To evaluate the clinical results after three years of follow up for a stable but non-rigid non-fusion implant <i>Rafael D. Sambale (Hessisch Lichtenau)</i>	10' + 2'
(W32.6)	In-vitro Untersuchung einer zirkumferentiellen dynamischen lumbalen Instrumentierung <i>Wolfram Käfer (Ulm), B. Cakir, S. Midderhoff, H. Reichel, H.J. Wilke</i>	10' + 2'
(W32.7)	Die vollendoskopisch dorsale Nukleotomie im Vergleich zum Goldstandard ACDF bei zervikalen lateralen Bandscheibenvorfällen <i>Semih Oezdemir (Herne), S. Rütten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	10' + 2'
(W32.8)	Der laterale Bandscheibenvorfall. Prospektive Vergleichsstudie der mikroskopischen versus vollendoskopischen Operationstechnik <i>Martin Komp (Herne), S. Rütten, H. Merk, G. Godolias</i>	10' + 2'
(W32.9)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Hermann Locher (Tettngang)</i>	3'
(W32.10)	Was haben wir heute gelernt? <i>Carl Neuerburg (Ulm)</i>	5'

(W33) Hüftendoprothetik

Vorsitz *Christoph Lohmann (Hamburg); Stefan Rehart (Frankfurt am Main)*

- (W33.1) **Übersichtsreferat:**
Gleitpaarung in der Hüftendoprothetik – Gestern, Heute und Morgen 20' + 5'
Christoph Lohmann (Hamburg)
- (W33.2) Erste Erfahrungen mit einem neuen Pfannenimplantat aus Polyurethan 6' + 2'
Sabine Mai (Kassel), B. Mai, W. Siebert
- (W33.3) Biologische Aktivität unterschiedlicher carbon-faserverstärkter PEEK-Abriebpartikel 6' + 2'
Sandra Utzschneider (München), F. Becker, M. Dedic, T. Grupp, B. Sievers, V. Jansson
- (W33.4) Knochensparende Implantation zementfreier Hüftschäfte. Ein theoretischer Vergleich des Implantationsmodus 6' + 2'
Alexander Gröbl (A-Wien), F. Gottsauner-Wolf
- (W33.5) Varusimplantation des Prothesenschaftes in H-TEP 6' + 2'
Gerd Ehrenfried (A-Stolzalpe), M. Azizbaig-Mohajer, Ch. Tschauner
- (W33.6) Einfluss der klinisch gemessenen Beinlänge auf das funktionelle Ergebnis und die Patientenzufriedenheit nach Hüfttotalendoprothese 6' + 2'
Christian Plaass (CH-Liestal), M. Clauss, P.E. Ochsner, T. Ilchmann
- (W33.7) Die Müller-Pfannendachschale in der Hüft-Primärprothetik – eine Langzeitverlaufsstudie 6' + 2'
Christian Plaass (CH-Liestal), M. Lüem, P.E. Ochsner, T. Ilchmann
- (W33.8) Rehabilitationsverlauf nach Totalendoprothese: Einfluss von Körperfunktionen auf poststationäre Aktivität 6' + 2'
Andrea Schaller (Bad Neuenahr), J. Froböse, T. Kausch

- (W33.9) Langzeit follow-up nach periprothetischen Frakturen 6' + 2'
Jörn Zwingmann (Freiburg), M. Krieg, N.P. Südkamp, P. Helwig
- (W33.10) Analyse der gepoolten Daten der Record-Studien 1-4: 6' + 2'
 Komedikation von Rivaroxaban mit ASS, anderen Thrombozyten-
 funktionshemmern und nicht steroidalen Antirheumatika
*Sylvia Haas (München), B. Eriksson, A.G.G. Turpie, M.R. Lassen,
 A.K. Kakkar, M. Gent*
- (W33.11) 9-14 Jahres-Ergebnisse des individuellen CTX-Schaftes 6' + 2'
Marcus Tonak (Mainz), M. Petri, A. Kurth
- (W33.12) Langzeitergebnisse einer aktuellen zementfreien Hüftendo- 6' + 2'
 prothesenkombination bei jungen Patienten (<60 Jahre)
*Marcus R. Streit (Heidelberg), K. Schroeder, M. Körber, C. Merle,
 V. Ewerbeck, P.R. Aldinger*
- (W33.13) Fazit für die tägliche Praxis 3'
Siegfried Götte (Unterhaching)

(W34) Sitzung der ASG-Fellows

Vorsitz *Nikolaus Böhler (A-Linz); Anke Eckhardt (CH-Münchenstein)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W34.1) | Extracorporeal shock-wave therapy versus surgery in the treatment of hypertrophic long-bone nonunions
<i>Jan Dirk Rompe (Alzey)</i> | 15' + 5' |
| (W34.2) | Digital planning of total hip arthroplasty – technique, pitfalls, benefits and results
<i>Joachim Pfeil (Wiesbaden)</i> | 15' + 5' |
| (W34.3) | Current concept in coronoid fractures
<i>Scott P. Steinmann (US-Rochester, MN)</i> | 15' + 5' |
| (W34.4) | Infectious diseases in Paediatric Orthopaedics
<i>Susan Scherl (US-Omaha, NE)</i> | 15' + 5' |
| (W34.5) | US Screening of Newborn Hips referred to Hip screening clinic: Does Clinical Assessment Contribute Additional Benefits?
<i>Raghuram Thonse (UK-Oxford)</i> | 15' + 5' |
| (W34.6) | Teilnehmer wird von der Kanadischen/Britischen Gesellschaft für Orthopädie bekannt gegeben.
Vortragstitel wird in der Sitzung angekündigt. | 15' + 5' |

(W35)	Wirbelsäule (Wirbelkanalstenose/Facettengelenke)	
Vorsitz	<i>Bernd Greitemann (Bad Rothenfelde); Desiderius Sabo (Heidelberg)</i>	

(W35.1)	Übersichtsreferat: Grundlagen, Diagnostik und Therapie des lumbalen Facettensyndroms <i>Martin Legat (CH-Zofingen)</i>	20' + 5'
(W35.2)	Coflex – Ein funktionell dynamisches Implantat zur interlaminären Abstützung – Indikation und Ergebnisse <i>Christine Raschdorff (Damp)</i>	8' + 2'
(W35.3)	Behandlungsmöglichkeiten der Spinalkanalstenose mit interspinösen DIAM-Implantaten <i>Ulrich Meergans (Langen-Debstedt)</i>	8' + 2'
(W35.4)	Aperius PercLID System – Indikation und klinische Ergebnisse <i>Gregor Godde (Düsseldorf)</i>	8' + 2'
(W35.5)	Minimal invasive Technik der Wirbelkanalstenose – X-Stopp – Indikation und Ergebnisse <i>Patrick Simons (Köln)</i>	8' + 2'
(W35.6)	Kryotherapie chronischer Schmerzen der Facettengelenke der Wirbelsäule und des Ileosakralgelenks <i>Gregor Vetter (Bochum), E. Lindhorst, D. Dumke, T. Vogel, D. Kaya, C. von Schulze Pellengahr</i>	8' + 2'
(W35.7)	Die operative Behandlung juxtaartikulärer Zysten der LWS in vollendoskopisch interlaminärer und extraforaminaler Technik im Vergleich zur mikrochirurgischen Operationstechnik – Prospektiv randomisierte Studie an 60 Patienten <i>Maghnia El Kasmi (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	8' + 2'
(W35.8)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>	3'

(W36) SchmerztherapieVorsitz *Géza Pap (Leipzig); Volkmar Stein (Magdeburg)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W36.1) | Übersichtsreferat:
Injektion im Bereich der Wirbelsäule –
Grundlagen und Durchführung
<i>Theodorus Theodoridis (Bochum)</i> | 20' + 5' |
| (W36.2) | Schmerz – Ein humankybernetischer Prozess?
<i>Herbert Koerner (Berlin)</i> | 10' + 2' |
| (W36.3) | Good bye Mr. Waddel
<i>Michael Köhler (Eckernförde)</i> | 10' + 2' |
| (W36.4) | Die Bewertung von Schmerzen in der sozialmedizinisch-
orthopädischen Begutachtung
<i>Martin Fülle (Münster), T. Herter, D. Abels</i> | 10' + 2' |
| (W36.5) | Schmerztherapie im Ayurveda
<i>Hedwig H. Gupta (Ludwigsburg)</i> | 10' + 2' |
| (W36.6) | Präoperative Rehabilitationsoptimierung
<i>Titus Schultz (Offenburg)</i> | 10' + 2' |
| (W36.7) | Studie zur Effektivität der Rückenschule zur Therapie und
Prophylaxe von Rückenschmerzen bei berufsbedingter
Zwangshaltung untersucht an Zahnärzten
<i>Wolfram Teske (Bochum), J. Detsikas, S. Zirke, T. Lichtinger,
J. Krämer, C. von Schulze Pellengahr</i> | 10' + 2' |
| (W36.8) | Die interventionelle Schmerztherapie und -diagnostik in der
Behandlung degenerativer Lendenwirbelsäulenerkrankungen –
Prospektive Ergebnisse der transforaminalen Injektion im
Vergleich zu anderen Techniken
<i>Arnd Lienert (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i> | 10' + 2' |
| (W36.9) | Fazit für die tägliche Praxis
<i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i> | 3' |

(W37)	Wirbelsäule (Bandscheibenprothese)	
Vorsitz	<i>Volker Dittrich (Fürth); Hans-Peter Kaps (Tübingen)</i>	
(W37.1)	Übersichtsreferat: Bandscheibenprothese - Gestern, Heute und Morgen <i>H.-Michael Mayer (München)</i>	20' + 5'
(W37.2)	Zervikale Bandscheibenprothetik am Beispiel der Prestige LP - Indikation und Ergebnisse <i>Michael Vahldiek (Bad Oeynhausen)</i>	9' + 2'
(W37.3)	M6 HWS-Bandscheibenprothese - nächste Generation der Bandscheibenprothetik?! - Indikation und Ergebnisse <i>Francis Ch. Kilian (Koblenz)</i>	9' + 2'
(W37.4)	Die dynamische funktionelle Stabilisierung der Halswirbelsäule mit dem DCI-System - Indikation und Ergebnisse <i>Christine Raschdorff (Damp)</i>	9' + 2'
(W37.5)	Ergebnisse einer vergleichenden Studie bei Bandscheibenprothesen und Cageimplantationen an der Halswirbelsäule im Bezug auf klinischen Outcome und Komplikationen <i>Marc Röllinghoff (Köln), L. Hackenberg, K. Schlüter-Brust, R. Sobottke, P. Eysel, K.-S. Delank</i>	9' + 2'
(W37.6)	Die zervikale ventrale Dekompression und Fusion (ACDF): Ein Vergleich zwischen Plasmapore beschichtetem Titan-Cage, Polyetheretherketon-Cage (PEEK) und autologem Beckenkammspan als intervertebralem Platzhalter <i>Athanasios Giannakopoulos (Herne), S. Ruetten, P. Hahn, H. Merk, G. Godolias</i>	9' + 2'
(W37.7)	Einfluss der Implantationstechnik von lumbalen Bandscheibenprothesen auf das sagittale und frontale Alignment <i>René Schmidt (Mannheim), B. Cakir</i>	9' + 2'
(W.37.8)	Grenzen der lumbalen Bandscheibenendoprothetik – Literaturübersicht und Darstellung eigener Ergebnisse <i>Wolfram Käfer (Ulm), M. Däxle, T. Kocak, H. Reichel, B. Cakir</i>	9' + 2'

- (W37.9) Kann die Kombination der dorsoventralen Fusion L5/S1 mit der Maveric™-Bandscheibenprothese L4/5 die Anschlussdegeneration verhindern
Kathleen Schaare (Halle/Saale), A. Held, A. Zeh 9' + 2'
- (W37.10) Fazit für die tägliche Praxis
Gerd Rauch (Kassel) 3'

(W38)	Varia (Schulter)	
Vorsitz	<i>Thomas Horstmann (Bad Wiessee); Djordje Lazovic (Oldenburg)</i>	
(W38.1)	Übersichtsreferat: Zukunft der Rotatorenmanschetten-Therapie <i>Achim Hedtmann (Hamburg)</i>	20' + 5'
(W38.2)	Eignen sich tierische Humeri zur Testung des Ausreißverhaltens von Fadenankern? Eine biomechanische und strukturelle Analyse an humanen, ovinen und bovinen Humeri <i>Matthias F. Pietschmann (München), C. Rösl, V. Jansson, P.E. Müller</i>	8' + 2'
(W38.3)	Vordere Schulterinstabilität – aktueller Stand <i>Markus Schofer (Marburg), A. Diehl, N. Timmesfeld, C. Theisen, S. Fuchs-Winkelmann</i>	8' + 2'
(W38.4)	Die arthroskopische Therapie der traumatischen Schultererstluxation beim Jugendlichen – Prospektive Ergebnisse nach 36 Monaten <i>Rico Listringhaus (Herne), R. Heikenfeld, G. Godolias</i>	8' + 2'
(W38.5)	Vordere Schulterluxation bei einem Patienten mit Poland-Syndrom <i>Joern W.-P. Michael (Köln), P. Zwolak, C. Schnurr, P. Eysel</i>	8' + 2'
(W38.6)	Vergleich des frühfunktionellen Outcomes zwischen arthroskopischer Tenotomie und intraartikulärer Technik zur Tenodesse bei Läsionen der langen Bizepssehne respektive Bizepspulleys <i>Rolf Michael Kriffter (A-Stolzalpe), A. Prodingler, R. Schuh, W. Lick-Schiffer</i>	8' + 2'
(W38.7)	Einfluss von Sehnenqualität, Nahtmaterial und Nahttechnik auf die Ausreißkraft bei Rotatorenmanschettennaht <i>Peter Ernst Müller (München), M.F. Pietschmann, U. Huttel, P. Sadoghi, V. Jansson</i>	8' + 2'
(W38.8)	Konservative oder Arthroskopische Therapie der adhäsiven Kapsulitis – prospektive Ergebnisse nach 2 Jahren <i>Sebahat Akinci (Herne), R. Heikenfeld, R. Listringhaus, G. Godolias</i>	8' + 2'

- (W38.9) Arthroskopische Single oder Double row Rekonstruktion von isolierten vollschichtigen Rupturen des M. supraspinatus – prospektive Ergebnisse nach 24 Monaten
Roderich Heikenfeld (Herne), R. Listringhaus, G. Godolias 8' + 2'
- (W38.10) Früh- und mittelfristige Ergebnisse nach arthroskopischer Versorgung von postero-superioren Labrumläsionen mit spinoglenoiden Zysten
Steffen Jehmlich (Markgröningen), M. Schnell, J. Richter 8' + 2'
- (W38.11) Fazit für die tägliche Praxis
Hartmut Gaulrapp (München) 3'

(W39) Wirbelsäule (Intradiskale Therapie)	
Vorsitz	<i>Karsten Dreinhöfer (Berlin); Wolfram Neumann (Magdeburg)</i>
(W39.1)	Intradiskale Therapie bei degenerativen LWS Erkrankungen – IDET / Acutherm – Indikation und Ergebnisse <i>Heiner Woltering (Gronau)</i> 10' + 2'
(W39.2)	Lumbale Disk Nukleoplastie – Indikation und Ergebnisse <i>Ludwig W. Ackermann (Bremen)</i> 10' + 2'
(W39.3)	Zervikale Disk Nukleoplastie – Indikation und Ergebnisse <i>Klaus Birnbaum (Hennef)</i> 10' + 2'
(W39.4)	Epineurolyse mittels Racz-Katheter – Indikation und Ergebnisse <i>Ludger Gerdsmeyer (Kronshagen)</i> 10' + 2'
(W39.5)	Hydro-Dikektomie mittels Wasserstrahl <i>Arthour Gevargez (Rheda-Wiedenbrück)</i> 10' + 2'
(W39.6)	Minimalinvasive Kombinationstherapie aus Radiohochfrequenzdiskusablation. Anulusmodulation und manueller Nukleotomie mit endoskopischer Kontrolle <i>Frank Haberstroh (Freiburg)</i> 10' + 2'
(W39.7)	Transforaminale endoskopische Operation mit dem TESSYS-System – Indikation und Ergebnisse <i>Ralf Wagner (Frankfurt)</i> 10' + 2'
(W39.8)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> 3'

**(W40) Dauerbrenner distale Radiusfraktur –
wie macht man es richtig?**

Vorsitz *Honke Hermichen (Neuss); Walter Schäfer (Gummersbach)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W40.1) | Anatomie, Klassifikation, konservative Behandlung
der distalen Radiusfraktur
<i>Walter Schäfer (Gummersbach)</i> | 20' + 4' |
| (W40.2) | Operative Behandlung
<i>Karl Heinrich Winker (Erfurt)</i> | 20' + 4' |
| (W40.3) | Fallstricke und typische Fehler in Diagnostik und Therapie
<i>Christian Voigt (Solingen)</i> | 20' + 4' |
| (W40.4) | Korrekturmöglichkeiten
<i>Joachim Windolf (Düsseldorf)</i> | 20' + 4' |
| (W40.5) | Begutachtung und Behandlungsfehleranalyse
<i>Michael Roesgen (Düsseldorf)</i> | 20' + 4' |

(W41)	„Hot Topics“ bei der Versorgung von IZP-Patienten
Vorsitz	<i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf); Georg Manolikakis (Amberg)</i>

(W41.1)	Case report: Spitzfuß-Gang <i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i>	5' + 0'
(W41.2)	Pro und Contra: Konservative versus operative Behandlung beim spastischen Spitzfuß <i>Reinald Brunner (CH-Basel), Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau)</i>	30' + 0'
	Diskussion	10' + 0'
(W41.3)	Alters- und GMFCS-bezogene Sitzversorgung <i>Walter Michael Strobl (A-Wien)</i>	15' + 0'
(W41.4)	Sitzversorgung: Schulung, Funktionsaspekte für Partizipation und Ausbildung <i>Stefan Steinebach (Bonn)</i>	15' + 0'
	Diskussion	10' + 0'
(W41.5)	Palliative und Wiederherstellungschirurgie bei Hüftproblemen im Erwachsenenalter <i>Georg Manolikakis (Amberg)</i>	15' + 0'
	Diskussion	10' + 0'
(W41.6)	Zusammenfassung <i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)</i>	10' + 0'

(W42) Vorderes KreuzbandVorsitz *Jürgen Eichhorn (Straubing); Andreas Lahm (Duisburg)*

- (W42.1) **Übersichtsreferat:**
Welche Änderungen in der Kreuzbandversorgung erwarte ich in den nächsten 10 Jahren?
Jürgen Eichhorn (Straubing) 15' + 3'
- (W42.2) Belastung des vorderen Kreuzbandes während gewichtssimulierter Kniegelenksflexion unter Anwendung verschiedener externer tibialer Kräfte
Markus Wünschel (Tübingen), J. Lo, O. Müller, S. Bauer, N. Wülker 7' + 2'
- (W42.3) Der Einfluss von Rupturen des vorderen Kreuzbandes auf die posturale Stabilität
Hans-Georg Palm (Ulm), F. Brattinger, B. Stegmüller, C. Spengler, B. Friemert 7' + 2'
- (W42.4) Lassen sich 2 Jahre nach einer VKB-Plastik neuromuskuläre Unterschiede zwischen verschiedenen Transplantaten nachweisen?
Benedikt Friemert (Ulm), A. Dick, A. Imhof, S. Lorenz, F. Elser 7' + 2'
- (W42.5) Klinische, funktionelle und MRT-Ergebnisse 9 Jahre nach anatomischer, implantatfreier VKB-Rekonstruktion in „Press-Fit“-Technik unter Verwendung der Patellarsehne versus Semitendinosus und Gracilis-Sehnen – eine prospektive, randomisierte Studie
Benjamin Wipfler (Heidelberg), S. Donner, C. Zechmann, J. Springer, R. Siebold, H.H. Pässler 7' + 2'
- (W42.6) Vordere Kreuzbandrekonstruktion mittels Semitendinostransplantat unter Verwendung von zwei unterschiedlichen Fixationssystemen – Prospektive randomisierte Studie im 3-Jahres-Follow-up
Oliver Meyer (Herne), A. Fechner, G. Godolias 7' + 2'
- (W42.7) Vergleichende Studie bei vorderer Hamstring Kreuzbandplastik mit RigidFix™ (Pin-Fixation) und EndoButton™ (Anker-Fixation)
Annika Kipper (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad 7' + 2'

- (W42.8) Isolierte Rekonstruktion des anteriomedialen oder posterolateralen Bündels mittels Semitendinostransplantat in der vorderen Kreuzbandchirurgie
Oliver Meyer (Herne), A. Fechner, G. Godolias 7' + 2'
- (W42.9) Analyse der Tunnelposition und Korrelation mit klinischen Ergebnissen in der Rekonstruktion des vorderen Kreuzbandes anhand der Ligamentum-patellae Einbündeltechnik und Semitendinosus-gracilis Zweibündeltechnik durch 3-D-CT-Aufnahmen
Patrick Sadoghi (München), V. Jansson, P.E. Müller, M. Pietschmann, S. Utzschneider, M.F. Fischmeister 7' + 2'
- (W42.10) Ergebnisse nach anatomischer Doppelbündel-VKB-Rekonstruktion und gelenknaher bioresorbierbarer Schraubenfixation
Dirk Trappmann (Markgröningen), J. Richter, M. Schulz, N. Haupt 7' + 2'
- (W42.11) Inzidenz und Outcome bei postoperativem Infekt nach arthroskopischer Kreuzbandplastik – Eine retrospektive Fallserie von 4502 Patienten
Nils Haupt (Markgröningen), J. Richter 7' + 2'
- (W42.12) Ergebnisse nach VKB-Revisionsrekonstruktion mit autologem Quadrizepssehnenstransplantat
Thomas Krause (Markgröningen) 7' + 2'
- (W42.13) Fazit für die tägliche Praxis
Reiko Mortag (Frankfurt/Oder) 3'

(W43) Schulterendoprothetik (Inverse Systeme)

Vorsitz *Markus Loew (Heidelberg); Ludwig Seebauer (München)*

- (W43.1) **Übersichtsreferat:**
Warum hilft uns eine inverse Schulterendoprothese in manchen Situationen?
Markus Loew (Heidelberg) 20' + 5'
- (W43.2) Differentialindikation anatomischer und inverser Schulterendoprothesen in der sekundären Frakturprothetik
Uwe Fuhrmann (Arnstadt), K. Gebhardt, O. Rott, U. Irlenbusch 10' + 2'
- (W43.3) Ergebnisse inverser Schulterendoprothesen bei Rotatorendefektarthropathie, fehlerheilten Frakturen und Endoprothesenwechsel
Annika Stechel (Arnstadt), U. Fuhrmann, O. Rott, U. Irlenbusch 10' + 2'
- (W43.4) Proximal verankertes Schultersystem für anatomische und inverse Versorgung
Theodor Patsalis (Essen), S. Otte, S. Karahan 10' + 2'
- (W43.5) Delta Xtend – Erste Ergebnisse nach Implantation einer inversen Schulterprothese bei Defektarthropathie
Jan Eßer (Greifswald), H. Spank, H. Merk 10' + 2'
- (W43.6) Möglichkeiten zur Optimierung inverser Prothesen – erste Erfahrungen mit der Affinis Inverse Schulterendoprothese
Ulrich Irlenbusch (Arnstadt), T. Joudet, M. Kääb, G. Kohut, S. Nijs, F. Rheuter 10' + 2'
- (W43.7) Fazit für die tägliche Praxis
Werner Steinleitner (Kandel) 3'

(W44)	Varia (Grundlagen)	
Vorsitz	<i>Georg von Salis-Soglio (Leipzig); Nikolaus Wülker (Tübingen)</i>	
(W44.1)	Übersichtsreferat: Knochenheilung und Wachstumsfaktoren <i>Reinhard Schnettler (Gießen)</i>	20' + 5'
(W44.2)	Der negative Effekt der Osteopenie auf die Frakturheilung kann durch Ibandronat partiell aufgehoben werden – eine Untersuchung an ovariektomierten Sprague Dawley Ratten <i>Bjoern Habermann (Mainz), G. Olender, P. Augat, A. Kurth</i>	8' + 2'
(W44.3)	Scaffold gestützte Sehnenregeneration in vivo mit autologen Zellen an der Rattenachillessehne <i>Matthias F. Pietschmann (München), P. Schmitz, D. Dotcheva, M. Schieker, V. Jansson, P.E. Müller</i>	8' + 2'
(W44.4)	Untersuchungen des In-vitro-Verhaltens von osteokonduktiven Implantatbeschichtungen für den Knochenersatz <i>Florian Radetzki (Halle/Saale), T. Mendel, D. Wohlrab, A. Bernstein</i>	8' + 2'
(W44.5)	Einfluss unterschiedlicher elektrogespinnener Nanofasern auf die Genexpression von Wachstumsfaktoren bei der osteogenen Stammzellendifferenzierung am Beispiel von BMP-2 und VEGF <i>Markus Schofer (Marburg), U. Boudriot, J.H. Wendorff, R. Dersch, J.R.J. Paletta, S. Fuchs-Winkelmann</i>	8' + 2'
(W44.6)	Rekonstruktion von critical size Defekten mit BMP-2-dotierten PLLA Nanofaser Scaffolds im Rattenmodell <i>Markus Schofer (Marburg), P.P. Röbler, C. Theisen, J. Schaefer, J.R.J. Paletta, S. Fuchs-Winkelmann</i>	8' + 2'
(W44.7)	Untersuchung von Zellisolationmethoden und molekularbiologische Charakterisierung humaner Tenozyten für die „Tendon Tissue regeneration“ <i>Peter Ernst Müller (München), M. Wagenhäuser, B. Sievers, V. Jansson, M. Pietschmann</i>	8' + 2'

- (W44.8) Untersuchung von öligem Calciumhydroxid als osteoinduktiver Knochenersatzstoff 8' + 2'
Uwe Maus (Aachen), S. Andereya, C. Buschmann, T. Mumme, C. Niedhart
- (W44.9) Kombinierte Nutzung von Elektrosponning und Elektrospraying zur direkten Inkorporation von Tenozyten in Nanofaser Scaffolds 8' + 2'
Christina Theisen (Marburg), S. Fuchs-Winkelmann, K. Knappstein, T. Efe, M.D. Schofer, J.R.J. Paletta
- (W44.10) Torsionsstabilität von Interferenzschrauben aus bovinem Knochen 8' + 2'
Joscha Bauer (Marburg), M. Schofer, B.F. El-Zayat, C. Theisen, T. Heyse, T. Efe
- (W44.11) Neue Implantate in der Orthopädie? – Eine biomechanische Charakterisierung degradabler Magnesium-Schrauben 8' + 2'
Hazibullah Waizy (Hannover), M. Maibaum, F. Witte, A. Lucas, B. Denkena, F. Thorey

(W45) VSO Nachwuchsförderpreis

Vorsitz *Jörg Jerosch (Neuss); Thomas Möller (Speyer);
Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)*

- (W45.1) Nachbehandlung der Vorderen Kreuzbandplastik mit wassergefülltem Soft Brace im Vergleich zum Hard Brace. 6' + 2'
Alfred Hochrein (Halle/Saale), A. Bernstein, D. Wohlrab, H. Mayr
- (W45.2) Ausprägungen in BMD und BMC an verschiedenen Skelettpunkten in gesunden älteren postmenopausalen Frauen sind eher mit Unterschieden in Gewicht und fettfreier Körpermasse als mit Unterschieden der habituellen Aktivität, Kraft oder VO₂max assoziiert. 6' + 2'
Isabelle Schöffl (Herzogenaurach), W. Kemmler, S. von Stengel, B. Kladny, K. Engelke, W. Kalender
- (W45.3) Biomechanik des Ringbandsystems der Hand 6' + 2'
Isabelle Schöffl (Herzogenaurach), K. Oppelt, W. Neuhuber, V. Schöffl
- (W45.4) Kontrollierte prospektive Studie eines individuellen unikompartimentellen Implantates (iForma™) gegen die tibiale öffnende Umstellungsosteotomie (Tomofix™) mit Mikrofrakturierung bei unilateraler Gonarthrose 6' + 2'
Jarno Schulz-Simonsen (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad
- (W45.5) Vergleichende Studie bei vorderer Hamstring Kreuzbandplastik mit RigidFix™ (Pin Fixation) und EndoButton™ (Anker Fixation) 6' + 2'
Annika Kipper (Gießen), B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad
- (W45.6) Longitudinale MRT Analyse von Signalintensität und Volumen des Regeneratgewebes nach MACI am Knie im 2-Jahresverlauf 6' + 2'
Fabienne Bender (Gießen), L. Tangermann, B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad
- (W45.7) Effect of exercise and cimicifuga racemosa (CR BNO 1055) on postmenopausal risk factors and complaints – the randomized controlled TRACE Study 6' + 2'
Michael Bebenek (Erlangen)

- (W45.8) Hält der Kurzschaft was er verspricht? Mittelfristige Ergebnisse nach Implantation von Kurshaftendoprothesen 6' + 2'
Raul Borgmann (Gengenbach), S. Naujoks, B. Schweigert, J. Rudigier
- (W45.9) Vergleichende FEM-Analyse von Verankerungsstrategien in der Hüftrevisionsendoprothetik: zwei Spongiosaschrauben (40 mm) vs. Darmbeinzapfen (12 x 50 mm) 6' + 2'
Andreas Schaller (Leipzig), C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz
- (W45.10) Knochenumbausimulation am menschlichen Beckenknochen und Abgleich der Ergebnisse anhand von CT-Messdaten 6' + 2'
Falk Hoffmann (Leipzig), M. Ellguth, C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz
- (W45.11) Lebensqualität und Gelenkfunktion nach Knorpel-Knochen-Transplantation 6' + 2'
Sven Freche (Göttingen)
- (W45.12) Intravitalmikroskopische Messung der Gefäßparameter während des Tumorwachstums im Knochen 6' + 2'
Ina Fuhrhop (Hamburg)
- (W45.13) Einfluss eines neuen Systems zum Facettengelenkersatz auf die Biomechanik der Lendenwirbelsäule 6' + 2'
Yann Philippe Charles (F-Straßburg), S. Persohn, J.-P. Steib, C. Mazel, W. Skalli
- (W45.14) Lokale Kühlung verringert den Knochenblutfluss 6' + 2'
Arne Venjakob (München)

(W46)	Knorpeltherapie	
Vorsitz	<i>Sven Anders (Bad Abbach); Alfred Karbowski (Köln)</i>	
(W46.1)	Übersichtsreferat: Klinische Aspekte der Knorpeltherapie – Heute und Morgen <i>Erhan Basad (Gießen)</i>	10' + 5'
(W46.2)	Erste klinische Ergebnisse der Behandlung von Knorpelschäden im Knie mit einer zellfreien dreidimensionalen Kollagen-Matrix <i>Markus Schofer (Marburg), C. Theisen, B. El-Zayat, S. Fuchs-Winkelmann, T. Efe</i>	8' + 2'
(W46.3)	Therapie von Gelenkknorpeldefekten mit Matrix-gestützter Knorpelzelltransplantation (MACT) <i>Peter Angele (Regensburg), J. Eichhorn</i>	8' + 2'
(W46.4)	Arthroskopische Therapie von chondralen und osteochondralen Defekten des Talus mittels Mikrofrakturierung – Indikationsbereich unter Berücksichtigung der Defektgröße <i>Oliver Meyer (Herne), A. Blasczyk, G. Godolias</i>	8' + 2'
(W46.5)	Gelenkzonen abhängige longitudinale MRT Analyse von Signalintensität und Volumen des Regeneratgewebes nach MACI am Knie im 2-Jahresverlauf <i>Fabienne Bender (Gießen), L. Tangermann, B. Ishaque, H. Stürz, E. Basad</i>	8' + 2'
(W46.6)	Fazit für die tägliche Praxis <i>Stefan Grüner (Köln)</i>	3'

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Samstag, 1. Mai 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

(K45) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Dieter Mann (Marburg)*

(K56) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Christian Heisel (Pforzheim)*

(K58) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH)

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Carsten O. Tibesku (Straubing)*

(K60) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH)

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

(K61) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH)

VIP Lounge (2. OG)

Leitung: *Jochem Schunck (Köln)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung

(K50) ADO – 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung – Kurs 2

**Samstag, 1. Mai 2010, 8.00–12.00 Uhr,
Sitzungsraum 6 (2. OG)**

Leitung: *Burkhard Ulsamer (Würzburg)*

Thema: 3D/4D-Wirbelsäulenvermessung, 2. Teil - Aufbaukurs

Inhalt: Der Inhalt des zweiten Kurses soll Anwendern von 3D-Messplätzen das theoretische und praktische Wissen über die 3D/4D-Vermessungen der Wirbelsäule vertiefen und ein verantwortungsvolles, eigenständiges Arbeiten an einem Messplatz ermöglichen. Der Kurs unterstützt dies durch eine Wiederholung der theoretischen Grundlagen, insbesondere durch die Interpretation und Diskussion von Fallbeispielen. In Kleingruppen werden Aufnahmen eigenständig erstellt und anschließend ausgewertet. Jeder Teilnehmer soll mindestens 15 Untersuchungen selbst durchgeführt bzw. interpretiert haben. Bei diesem Kurs wird die VRS-Technik und das Gerät der Firma Diers verwendet.

Teilnehmer: 20–25

Gebühr: 150 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(K52) Workshop

„Hands on! Myofasziale Triggerpunkte in Diagnostik und Therapie“

**Samstag, 01. Mai 2010, 08.00 - 10.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Gunnar Licht (Osnabrück)*

Inhalt: Nach einer kurzen Einführung in das Gebiet des Myofaszialen Schmerzes wird an ausgewählten und praxisrelevanten Muskeln die Diagnostik und Therapie Myofaszialer Triggerpunkte demonstriert und geübt.

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: 20 € / Anmeldung erforderlich!

**(S12) PVS Südwest-Seminar
GOÄ-Schulung „Orthopädische Praxis“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 – 12.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1.OG)**

Leitung: *Gabriele Fischer, Medizinisches Referat (PVS/Südwest)*

Inhalt:

- Grundlegende Fragen zur GOÄ
- Der Behandlungsfall
- Faktorgestaltung und Begründungen
- Beratungen, Untersuchungen und Zuschläge
- Röntgenleistungen
- Zuschläge zu ambulanten Operations- und Anästhesieleistungen
- Ersatz von Auslagen
- Injektionen/Schmerzbehandlung
- Analogabrechnung
- IGeL-Vereinbarung

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(K53) Vortrag
„Weiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie -
Was nicht in Sonntagsreden steht.“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 – 11.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)**

Leitung: *Markus Siebolds (Köln)*

Inhalt: Die allgemeine Diskussion um die Verbesserung der Weiterbildung ist sehr verbandspolitisch geprägt. Die Perspektive der Anwender vor Ort mit den mannigfaltigen Alltagshindernissen für eine gute Weiterbildung bleibt oft ungesehen. In den Vorträgen soll genau diese Perspektive beleuchtet werden. Die Referenten werden aus ihrer Sehweise heraus versuchen, vom Problemaufriss zu alltagstauglichen Lösungsansätzen aus ihrer Weiterbilderpraxis zu kommen. In den weiteren Seminaren dieses Themenfeldes werden aufbauend auf dieser Diskussion dann Weiterbildern und Assistenzärzten praktische Lösungshilfen vorgestellt.

- Einführung
Marcus Siebolds (Köln)
- Warum wir den Nachwuchs verlieren, bevor wir ihn haben.
Jörg Ansorg (Berlin)
- Vom Anfänger zum Meister – Alte Traditionen mit neuen Denkstrukturen weiterentwickeln
Inge Paul (Bayreuth)
- Alltagsbewältigung in der Weiterbildung
Ulrich Schmidtman (Bad Honnef)

Teilnehmer: max. 130

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S14) Biomedical Implants – Workshop
„Implantation von Karbonfaserstiften als wertvolle Alternative in der Arthrosetherapie“

Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 -12.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)

Leitung: *Hubertus Drescher (Freiburg)*
Olaf Pagels (Hanstedt)

Referenten: *Hubertus Drescher (Freiburg)*
Olaf Pagels (Hanstedt)
Christian Tesch (Hamburg)

Inhalt: Alternative Behandlungsmethode bei Kniearthrose
 Implantation von Knorpelpins CHOPIN
 – Indikation
 – Vor- und Nachsorge
 – Ablauf der Therapie
 – Diverses

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S18) Seminar „Aktuelles Recht für Orthopäden am Krankenhaus“
mit Update zur Gesetzgebung –
Was ist für den Krankenhausorthopäden relevant?**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 - 13.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2.OG)**

Leitung: *RA Bernhard Debong (Karlsruhe)*

Referenten: *RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)*
RA Bernhard Debong (Karlsruhe)

Inhalt: – Arbeitsvertrag und Stellenwechsel - Worauf ist zu achten?
– Abteilungsorganisation in Zeiten des Ärztemangels

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 € / Anmeldung erforderlich!

**(K62) Workshop „Lokale Injektionen und Manuelle Interventionen
bei schmerzhaften Funktionsstörungen am Fuß“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 10.30 - 12.30 Uhr
VIP Lounge (2.OG)**

Leitung: *Hermann Locher (Tettngang)*

Inhalt: – Die wichtigsten schmerzhaften Störungen am Fuß
Hermann Locher (Tettngang)
– Funktionelle und strukturelle Anatomie des Fußes
Hermann Locher (Tettngang)
– Manuelle Therapietechniken am Fuß
Michael Frey (Dobel)
– Lokale spezielle Injektionen am Fuß
Axel Schulz (Lüdenscheid)

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

(S13) Grünenthal GmbH - Symposium

„Eine neue Substanzklasse in der Behandlung starker Schmerzen - Therapieoption für Orthopäden“

Samstag, 01. Mai 2010, 12.00 - 13.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1.OG)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(A7) VLOU-Forum

Samstag, 01. Mai 2010, 12.00-13.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2.OG)

Leitung: *Volker Ewerbeck (Heidelberg)*
Dietmar Pennig (Köln)

Inhalt: – Aktuelle berufspolitische Themen
– Entwicklung GOÄ
– Honorarärzte

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

DePuy-Lunchsymposium „Knieendoprothetik“

Samstag, 1. Mai 2010, 12.30 – 13.30 Uhr
DePuy-Außenzelt – Lounge

Referent: *Florian Gottsauner-Wolf (A-Krems)*

Inhalt: Sigma® PARTIAL KNEE – Multikompartimentelles System schließt die Versorgungslücke von einer Totalendoprothese

**(S9a) Boehringer Ingelheim - Symposium
„Antikoagulation mit Dabigatranetexilat - Bewährte Praxis und
Innovation in der Zukunft“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.45 - 13.45 Uhr
Kongresssaal I (1.OG)**

Inhalt: Nach 2 Jahren Erfahrung mit Dabigatranetexilat in der Indikation Thromboseprophylaxe sind nun neueste Studiendaten zu Therapien venöser Thrombosen vorgestellt worden. Welche Bedeutung haben die neuen Daten für den operativ tätigen Orthopäden? Wird das Bridging von antikoagulierten Patienten einfacher? Wie stellt sich die Thromboseprophylaxe nach 2 Jahren in der klinischen Routine dar?

Teilnehmer: max. 230

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S10) Infectopharm - Lunchsymposium
„Die Therapie der Spondylodiscitis“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.45 - 13.45 Uhr
Kongresssaal II (2.OG)**

Leitung: *Peer Eysel (Köln)*

Referenten: *Thomas Grünewald (Leipzig)*
Rolf Sobottke (Köln)

Inhalt: „Die Spondylodiscitis-Therapie aus Sicht des Infektiologen“
Thomas Grünewald (Leipzig)

„Die Spondylodiscitis-Therapie aus Sicht des Orthopäden“
Rolf Sobottke (Köln)

Das erste Referat soll Probleme der Antibiotikatherapie bei diesem Krankheitsbild verdeutlichen und verschiedene Punkte vorstellen, wie die Wahl des Antibiotikums bei Fehlen passender klinischer Studien adäquat getroffen werden kann. Das zweite Referat soll die große Varianz des Krankheitsbildes aufzeigen und mögliche Ansatzpunkte bei Problemfällen liefern.

Teilnehmer: max. 210

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S11) Orthomol - Mittagssymposium
„Knorpel und Sehne: ein Update zu degenerativen
Gelenkerkrankungen“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.45 – 13.45 Uhr
Sitzungsraum 1 (1.OG)**

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*
Matthias Steinwachs (CH-Zürich)

- Inhalt:
1. Pathophysiologie: Welche Rolle spielt die Inflammation bei der Degeneration?
Thomas Aigner (Leipzig)
 2. Integratives Therapiekonzept für konservatives Arthrosemanagement
Matthias Steinwachs (CH-Zürich)
 3. Aktuelle Therapieoptionen bei Tendopathien
Karsten Knobloch (Hannover)

Teilnehmer: ca. 100

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S13a) Richard Wolf GmbH - Praktiker-Seminar
„Stoßwellentherapie bei orthopädischen Erkrankungen - Ein Update“
Samstag, 01. Mai 2010, 12.30 - 14.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2.OG)**

Leitung: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*
Helmut Neuland (Königstein)

- Inhalt:
1. Triggerpunkttherapie mittels ESWT
 2. Klassische ESWT Indikationen

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(S15) Memometal - Seminar Formgedächtnislegierungen
„Eigenschaften und nutzbare Effekte in der Hand- und Fußchirurgie“ -
Workshop an 4 x Sawbone Arbeitsplätzen -**

**Samstag, 01. Mai 2010, 12.30 - 13.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

Leitung: *Horst Zajonc (Freiburg)*

Referenten: *Vincenzo Penna (Freiburg)*
Horst Zajonc (Freiburg)

Inhalt:

- Formgedächtnislegierung „Eigenschaften und nutzbare Effekte“
- OP nach Akin mit Easyclip
- Köpfchenosteomie nach Austin mit Fixos Schrauben
- Versorgung einer Hammer-Krallenzehe mit Smart Toe
- Fingerendgelenksarthrodese mit X-Fuse
- Metacarpalarthrodese mit 4-Fusion

Teilnehmer: max. 25

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

**(S23) Corin Germany - Präsentation
„Erfahrungsaustausch Zenith OSG Prothese“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 13.00 - 14.00 Uhr
VIP-Lounge (2.OG)**

Leitung: *Jörg Jerosch (Neuss)*

Inhalt: In diesem Zenith®-OSG Workshop werden die anatomischen und biomechanischen Grundlagen dieser der 3. Generation angehörenden Sprunggelenkprothese dargestellt. Es werden Operationsprinzipien sowie postoperative radiologische und klinische Ergebnisse präsentiert.

- Operative Technik der Zenith®-Sprunggelenkprothese
Jochem Schunck (Köln)
- Postoperative radiologische und klinische Ergebnisse
der Zenith®-Sprunggelenkprothese
Christian Neuhäuser (Neuss)

Teilnehmer: max. 60

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K46) IGOST-Sitzung „Perioperative Therapie des Rheumatikers“

Samstag, 01. Mai 2010, 14.00-15.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Diethard Kohler (Ludwigshafen)*
Fritjof Bock (Ravensburg)

Inhalt: Die Operationshäufigkeit bei Rheumatikern ist mit verbesserten medikamentösen Therapieverfahren deutlich zurückgegangen; trotzdem bedarf eine Vielzahl von Patienten mit entzündlich rheumatischen Erkrankungen einer operativen Therapie: Was ist hier in der Operationsvorbereitung zu beachten, welche Zusatzdiagnostik, z. B. zum Ausschluss einer Halswirbelsäuleninstabilität bei rheumatoider Arthritis, muss erfolgen, wie geht man perioperativ mit der Corticosteroiddosierung um, wann müssen Basismedikamente abgesetzt werden. Was muss beachtet werden, um zum Beispiel septische Verläufe bei Patienten unter einer Therapie mit Biologica und somit extremer Immunsuppression rechtzeitig erkennen und behandeln zu können.

- Diagnostik
Michael Steinhaus (Düsseldorf)
- Medikamentöses Vorgehen: Was wann absetzen?
Birger Thiel (Osnabrück)
- Besondere Komplikationen unter Biologica
Birger Thiel (Osnabrück)
- Anästhesiologische Probleme
Diethard Kohler (Ludwigshafen)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K48) Seminar Fallvorstellung „Die schwierige Hüfte“

Samstag, 01. Mai 2010, 14.00 - 15.30 Uhr
Seminarraum 4 (1.OG)

Leitung: *Martin Krismer (A-Innsbruck)*

Inhalt: Unter der Moderation von Univ. Prof. Dr. Martin Krismer tragen verschiedene Kollegen interessante Hüfte-Fälle vor. Gemeinsam mit dem Auditorium werden diese diskutiert. Es werden die verschiedenen diagnostischen und therapeutischen Algorithmen für den einzelnen

Fall dargestellt. Ziel ist es, eine hochinteraktive Sitzung unter Mitbeteiligung des Auditoriums zu erreichen.

- Hüftprobleme, die ohne Endoprothese gelöst werden
Christian Tschauener (A-Stolzalpe)
- Besondere Schmerzursachen bei Endoprothesen
Christian Hendrich (Werneck)
- Revisionen von Hüftprothesen, auch mit unkonventionellen Lösungen
Thomas Ilchmann (CH-Liestal)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(K54) ADO-Seminar „Osteologie“

**Samstag, 1. Mai 2010, 14.00 – 15.30 Uhr,
Sitzungsraum 7/8 (2.OG)**

Leitung: Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Orthopädische Gesellschaft für Osteologie (OGO)

Referenten: *Werner Kneer (Stockach)*
Hermann Schwarz (Freudenstadt)

- Inhalt:
- Begrüßung
Werner Kneer (Stockach)
 - Leitlinien Osteoporose 2009:
Therapiestrategie bei neuen Risikofaktoren
Franz Jakob (Würzburg)
 - Klinische Aspekte von RANKL – OPG bei Osteoporose
Christian Kasperk (Heidelberg)
 - Wissen wir alles über Bisphosphonate?
Compliance und Langzeittherapie
Dieter Felsenberg (Berlin)
 - Vertebroplastie/Kyphoplastie
Placebo oder Verum?
Andreas Kurth (Mainz)

Teilnehmer: ca. 80

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: beim Tagungsleiter Dr. med. W. Kneer, Tuttlinger Str. 1,
78333 Stockach, Tel. 07771 5545, Fax 07771 6836 oder
bei der ADO möglich.

Im Anschluss an die wissenschaftliche Tagung findet im Sitzungsraum 9 (2.OG) die
Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO) so-
wie die Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen Baden-Württemberg
statt.

(K57) Workshop „Organisation der eigenen Weiterbildung - Wie führe ich meinen Chef?“

Samstag, 01. Mai 2010, 14.00 - 15.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)

Leitung: *Marcus Siebolds (Köln)*

Referenten: *Ulrich Schmidtman (Bad Honnef)*
Inge Paul (Bayreuth)

Inhalt: Der Kurs richtet sich an Assistenzärzte. Den Teilnehmern sollen die Methoden der Selbsteinschätzung des eigenen Weiterbildungsstandes und die Arbeit mit dem Selbstlerntagebuch vorgestellt werden. Beide Instrumente unterstützen die Vorbereitung eigener Weiterbildung und sorgen für eine Stärkung der Position des Assistenten bei der Einforderung einer systematischeren Weiterbildung.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S19) Seminar „Aktuelles Recht für niedergelassene Orthopäden“ mit Update zur Gesetzgebung - Was ist für den niedergelassenen Orthopäden relevant?

Samstag, 01. Mai 2010, 14.00 - 15.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2.OG)

Leitung: *RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)*

Referenten : *RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)*
RA Bernhard Debong (Karlsruhe)

Inhalt: Rechtmäßige Kooperationen - Fallstricke vermeiden!
Vertragsärztliche Pflicht zur Leistungserbringung trotz
inadäquater Vergütung?

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 25 € / Anmeldung erforderlich!

(S23a) Ordinarienkonzferenz Orthopädie (nicht öffentlich)

Samstag, 01. Mai 2010, 14.15 - 15.45 Uhr
VIP Lounge (2.OG)

(K51) DRG-Seminar der Kommission Dokumentation (Nr.7; E. Basad-Giessen) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (Th. Winter-Berlin): „Eine Einführung in das DRG-Abrechnungssystem“

Samstag, 01. Mai 2010, 15.00 - 18.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Leitung: *Thomas Winter (Berlin)*

Referenten: *Frank Schemman (Essen)*
Markus Stein (Heidelberg)
Thomas Winter (Berlin)

Inhalt: Das DRG-Abrechnungssystem geht nun in die 8. Runde. Bekanntlich
schreiben mit diesem neuen Abrechnungssystem die Ärzte mit der
Dokumentation ihrer stationären Fälle praktisch bereits die Rechnung.
Das Seminar erläutert die bisher bekannten Fakten und wird versu-
chen, den Teilnehmern den Umgang mit dem Abrechnungssystem und

dessen Umfeld zu erleichtern. Dies ist besonders wichtig, da auch für 2010 wieder mit erheblichen Änderungen zu rechnen sein wird. In dem Seminar wird der gegenwärtige Stand der DRG-Einführung, bisherige Erfahrungen mit der neuen Abrechnungsart, wirtschaftliche Aspekte, ein Einblick in die DRG-Kalkulation, Patientenpfade und eine Einführung in den Umgang mit den Kodierrichtlinien angeboten.

Da die Fakten für 2010 erst gegen Ende des Jahres 2009 veröffentlicht werden sollen, können in der Themensammlung für das Seminar noch keine Details für 2010 genannt werden.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

(S21) Storz Medical - Workshop „Fortschritte in der ESWT“

**Samstag, 01. Mai 2010, 15.00 - 16.30 Uhr
Sitzungsraum 12 (2. OG)**

Leitung: *Pavel Novak (CH-Tägerwilen)*
Refertenten: *Heinz Lohrer (Frankfurt am Main)*
Pavel Novak (CH-Tägerwilen)
Ulrich Piontkowski (Bietigheim-Bissingen)

Inhalt: Fokussierte, planare und radiale Stoßwellen unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung und erschließen sich neuen Anwendungsfeldern - so u. a. in der orthopädischen Schmerztherapie, der Sportmedizin, der Dermatologie und der Ästhetischen Medizin.

Technische Neuerungen, neueste Materialforschungsergebnisse, Anwendererfahrungen und wirtschaftliche Aspekte werden vorgestellt und diskutiert.

Teilnehmer: max. 20

Gebühr: kostenlos / Anmeldung über congresses@storzmedical.com

**(K47) IGOST-Sitzung
„Schmerzbehandlung bei seltenen Knochenerkrankungen“**

**Samstag, 01. Mai 2010, 16.00-18.00 Uhr
Seminarraum 3 (1.OG)**

Leitung: *Werner Steinleitner (Kandel)*
Axel Schulz (Lüdenscheid)

Inhalt: Es gibt eine Reihe von Erkrankungen des Knochens, die aufgrund ihrer Seltenheit und zum Teil untypischer Initialsymptome erst spät diagnostiziert werden. Bei meisten Erkrankungen äußern sich mit Schmerzen; nicht nur die Schmerztherapie, sondern auch ursächliche und innovative Therapieansätze sollen bei dieser Sitzung behandelt werden.

- Coxitis bei Kindern und Erwachsenen
Axel Schulz (Lüdenscheid)
- Hüftkopfnekrose bei Erwachsenen und Kindern
Marcus Jäger (Düsseldorf)
- Osteomalazie
Anton Hümpfner (Saarbrücken)
- Morbus Paget
Andreas Kurth (Mainz)

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(K49) ADO-Seminar „Sensomotorik –
funktionelle Orthopädie der Zukunft“**

**Samstag, 1. Mai 2010, 16.00–18.00 Uhr,
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Gregor Pfaff (München)*

Thema: Sensomotorische Haltungs- und Bewegungsdiagnostik von Kopf bis Fuß, funktionelle Therapien und sensomotorische Einlagen

Inhalt: Sensomotorische Muskelfunktionsdiagnostik von Kopf bis Fuß
– posturale Schmerzanalyse der Muskelketten
– Kopfsteuerung: visuell, vestibulär, kraniomandibulär und Nackenmuskulatur

- Fußsteuerung: Basis der Bewegung und Körperhaltung
- Sensomotorische Spezialeinlagentherapie zur Haltungs- und Bewegungssteuerung

Teilnehmer: ca. 60

Gebühr: kostenlos

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

(K55) Assistenten Fireside-Session: Schulterendoprothetik

Samstag, 1. Mai 2010, 17.30 – 18.00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

Vorsitz: *Jochem Schunck (Köln)*

(K59) Hands on Kurs „Praktische Tipps für die Weiterbildung im klinischen Alltag“

Samstag, 01. Mai 2010, 16.00 - 17.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2.OG)

Leitung: *Ulrich Schmidtman (Bad Honnef)*
Marcus Siebolds (Köln)

Inhalt: Dieser Kurs richtet sich an Weiterbilder. Den Teilnehmern sollen sehr einfache und alltagstaugliche Instrumente zur Strukturierung der eigenen Weiterbildung an die Hand gegeben werden. Dazu gehört die Erstellung eines Kerncurriculums und die Durchführung von Weiterbildungsgesprächen mit Hilfe von Lernstandseinschätzung der Assistenten. Wichtig wird der Austausch der Kollegen untereinander zu ihrer bisherigen Praxis in der Weiterbildung sein.

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

**(K63) ADO-Workshop „Stoßwellen-Workshop für Fortgeschrittene“
DIGEST-Zertifizierungskurs 2 (Praxis)**

**Samstag, 1. Mai 2010, 16.00–18.00 Uhr,
VIP-Lounge (2. OG)**

Leitung: *Markus Gleitz (Luxemburg)*
Richard Thiele (Berlin)

Thema: – Technik der Behandlung mit fokussierten und radialen Stoßwellen
– Vorstellung klinischer Beispiele
– Vorstellung der Gerätetypen
– Praktische Übung unter den Teilnehmern
– Berufspolitische Überlegungen zur ESWT

Workshop für fortgeschrittene Anwender

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: 30 €

Anmeldung: über Akademie Deutscher Orthopäden ADO
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@stiftung-ado.de
Während des Kongresses: am Ausstellungsstand d. BVOU Nr. 207 (2. OG)

Interne Arbeitskreissitzungen

Samstag, 1. Mai 2010

(A9) AK	Orthopädie der GMDS gemeinsam mit der Kommission 7 der Allianz Deutscher Orthopäden <i>Thomas Winter (Berlin)</i> <i>Erhan Basad (Gießen)</i>	8.00–10.00 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A10) AG	Bildgebende Verfahren der DGOOC <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> <i>Djordje Lazovic (Oldenburg)</i>	10.30–12.30 Uhr Sitzungsraum 12 2. OG
(A8) AG	Sozialmedizin und Begutachtungsfragen der DGOOC <i>Marcus Schiltewolf (Heidelberg)</i>	16.00–17.00 Uhr Sitzungsraum 7+8 2. OG

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 1. Mai 2010

(S9) BVOU Mitgliederversammlung

12.30–13.30 Uhr

Auditorium (UG)

(S20) Sitzung des Landes- und Bezirksvorstands Bayern des BVOU

13.00–14.30 Uhr

Sitzungsraum 12 (2. OG)

(S23a) Ordinarienkonzferenz Orthopädie (nicht öffentlich)

14.15–15.45 Uhr

VIP Lounge (2.OG)

**(S16) Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft
für Osteologie (OGO)**

16.00–17.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2. OG)

**(S17) Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen
Baden-Württemberg**

17.00–18.00 Uhr

Sitzungsraum 9 (2. OG)

(S22) MOT-Schriftleitungssitzung

17.00–18.00 Uhr

Sitzungsraum 12 (2. OG)

Sonntag, 2. Mai 2010

**Wissenschaftliches
Programm**

Seminare, Workshops

ADO-Veranstaltungen

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Sonntag, 2. Mai 2010

	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG-Anbau)	SR 3 (1. OG-Anbau)	SR 4 (1. OG-Anbau)
8.00						
8.30					(K64) OP-Training für Assistenten – Kniearthroskopie 197	(K65) Hands on - Workshop „Stoßwellentherapie“ (ESWT) 198
9.00	(W47) AGA: Das Patellofemoralgelenk 186	(W49) GOTS: Sportmedizin aus der Praxis für die Praxis 188	(W51) IGOST: Schmerztherapie an der Wirbelsäule 191	(W53) DVSE: Schulterendoprothetik 193		
9.30						
10.00						
10.30						
11.00	(W48) BVASK/AGA: Ambulante Schulterchirurgie 187	(W50) Varia 189	(W52) IGOST: Individuelle Gesundheitsleistungen in der konservativen Orthopädie 192	(W54) D.A.F.: Fersenschmerz und Metatarsalgie 194	(A11) AG 17 Neue Medien 200	(A11a) AK u. Seminarleiter-Sitzung der DEGUM
11.30						
12.00						
12.30	Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises					
13.00						

Sonntag, 2. Mai 2010

Zeitplan

SR 6 (2. OG- Anbau)	SR 7/8 (2. OG- Anbau)	SR 9 (2. OG- Anbau)	SR 10 (2. OG- Anbau)	SR 11 (2. OG- Anbau)	SR 12 (2. OG- Anbau)	VIP-Lounge (2. OG- Anbau)	
							8.00
(A11b) AGA-Sitzung „Schulterko- mitten“	(W55) Neurogene und angebo- rene Fußde- formitäten 195	(K66) OP-Training für Assisten- ten Hüften- doprothetik 197	(K68) OP-Training für Assisten- ten Knieen- doprothetik 197	(K69) OP-Training für Assisten- ten Schul- terarthros- kopie 197		(K70) OP-Training für Assisten- ten Schul- terendopro- thetik 197	8.30
							9.00
							9.30
							10.00
							10.30
	(W56) Vereinigung für Kinder- orthopädie: Therapie der Hüftdysplasie 196	(K67) Spine Tango Workshop 198					11.00
(A12) AK „Zerebral- parese der DGOOC“ 200							11.30
							12.00
Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Abschlussvortrag der Assistenten/innen und Verleihung des VSO Nachwuchsförderpreises							12.30
							13.00

(W47)	AGA: Das Patellofemoralgelenk	
Vorsitz	<i>Hermann Mayr (München); Werner Siebert (Kassel)</i>	

(W47.1)	Anatomie und Biomechanik des Patellofemoralgelenkes <i>Christian Fink (A-Innsbruck)</i>	10' + 2'
(W47.2)	Klinische und bildgebende Diagnostik des Patellofemoralgelenkes <i>Gerd Seitlinger (A-Stolzalpe)</i>	10' + 2'
(W47.3)	Das patellofemorale Schmerzsyndrom <i>Wolf Petersen (Berlin)</i>	10' + 2'
(W47.4)	Die patellofemorale Instabilität – Tuberositastransfer und Weichteiltechniken <i>Roland Becker (Brandenburg)</i>	10' + 2'
(W47.5)	Die patellofemorale Instabilität – MPFL-Rekonstruktion, Trochleaplastik und Rotationsosteotomie <i>Philip Schöttle (München)</i>	10' + 2'
(W47.6)	Die patellofemorale Arthrose – gelenkerhaltende Therapie <i>Hermann Mayr (München)</i>	10' + 2'
(W47.7)	Die patellofemorale Arthrose – Gelenkersatz <i>Werner Siebert (Kassel)</i>	10' + 2'
	Round Table	30'

(W48) BVASK/AGA: Ambulante Schulterchirurgie

Vorsitz *Andreas Imhoff (München); Emanuel Ingenhoven (Neuss)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W48.1) | Was tun bei Schultersteife – Ursachen, Pathomorphologie und Therapie
<i>Andreas Imhoff (München)</i> | 15' + 0' |
| (W48.2) | State of the Art-Therapie bei subacromialer Pathologie: Kalkschulter, Impingementsyndrome, AC-Arthrose
<i>Peter Ogon (Freiburg)</i> | 15' + 0' |
| (W48.3) | Welches operative Vorgehen bei welcher Rotatorenmanschettenpathologie?
<i>Peter Habermeyer (Heidelberg)</i> | 15' + 0' |
| (W48.4) | Wann ist die Rekonstruktion von degenerativen Rotatorenmanschettendefekten sinnvoll?
<i>Frank Gohlke (Würzburg)</i> | 15' + 0' |
| | Diskussion | 10' + 0' |
| (W48.5) | Was machen mit der Bizepssehne?
Therapiealgorithmus bei Pulleyläsion, Luxation, Teilruptur
<i>Wolfgang Nebelung (Düsseldorf)</i> | 10' + 0' |
| (W48.6) | Grenzindikationen arthroskopischer Versorgung von Schulterinstabilitäten. Wann muss offen operiert werden?
<i>Ernst Wiedemann (München)</i> | 10' + 0' |
| (W48.7) | AC-Gelenkinstabilität.
Wann sollte in welcher Technik operiert werden?
<i>Wolf Petersen (Berlin)</i> | 10' + 0' |
| (W48.8) | Focus ambulante Schulterchirurgie. Gibt es pathologieabhängige Gründe für ein stationäres Vorgehen?
<i>Jens Agneskirchner (Hannover)</i> | 10' + 0' |
| | Diskussion | 10' + 0' |

(W49)	GOTS: Sportmedizin aus der Praxis für die Praxis	
Vorsitz	<i>Andreas Kugler (München); Dieter Kohn (Homburg/Saar)</i>	
(W49.1)	Meniskus – resezieren, refixieren oder ersetzen <i>Dieter Kohn (Homburg/Saar), Oliver Steimer (Homburg/Saar)</i>	15' + 3'
(W49.2)	Kindliche Kreuzbandverletzungen gehören operativ versorgt?! <i>Andreas Kugler (München)</i>	15' + 3'
(W49.3)	Kreuzbandverletzungen beim Sportler <i>Michael Krüger-Franke (München)</i>	15' + 3'
(W49.4)	Therapieoptionen beim Knorpelschaden des Sportlers <i>Martin Engelhardt (Osnabrück)</i>	15' + 3'
(W49.5)	Tibiakopfumstellung beim Sportler – was wann und mit welchen Ergebnissen <i>Matthias Buchner (Karlsruhe)</i>	15' + 3'
(W49.6)	Der vordere Knieschmerz – therapeutische Ansätze <i>Oliver Miltner (Berlin)</i>	15' + 3'
(W49.7)	Zusammenfassung <i>Dieter Kohn (Homburg/Saar)</i>	5'

(W50)	Varia	
Vorsitz	<i>Stefan Sell (Bad Wildbad); Werner Siebert (Kassel)</i>	
(W50.1)	Neuste Rechtsprechung zur Privatliquidation sowie Gutachtertätigkeit <i>Kea Bauer (Frankfurt am Main), G. Sandvoss</i>	5' + 2'
(W50.2)	Erfolgsstrategien in der ärztlichen Praxis <i>Karl Friton (Bensheim)</i>	5' + 2'
(W50.3)	Ultraschallausbildung am Bewegungsapparat: Einfluss des anatomischen Vorwissens unter Studierenden <i>Matthias Knobe (Aachen), R. Münker, R.M. Sellei, M. Holschen, B. Schmidt-Rohlfing, H.C. Pape</i>	5' + 2'
(W50.4)	„Update“ deutsche Sprache in der Medizin <i>Thomas Enenkel (Teltow)</i>	5' + 2'
(W50.5)	Die Versorgung der Schenkelhalsfraktur aus Sicht der norddeutschen Schlichtungsstelle <i>Kord Westermann (Hannover), J. Neu, L. Schröder</i>	5' + 2'
(W50.6)	Vergrößerungsfaktoren bei Messschablonen in Hüft-, Knie- und Schulterendoprothetik <i>Christian Grasselli (Tettnang), J. Jerosch</i>	5' + 2'
(W50.7)	Erste klinische Beobachtungen eines neuen modularen Implantates zur Versorgung von diaphysären Knochendefekten der langen Röhrenknochen <i>Rainer Kirchner (Lübeck), C. Jürgens</i>	5' + 2'
(W50.8)	Die percutane Versorgung extraarticulärer weit distaler Tibiafrakturen mit dem XS7XXS Nagel <i>Wilhelm Friedl (Aschaffenburg), U. Göhring</i>	5' + 2'
(W50.9)	Untersuchung zur Patientenzufriedenheit und Vergleich zwischen subkutaner und oraler Medikamentengabe: Das Stoppuhr-Projekt <i>Markus Quante (Neustadt in Holstein), I. Thate Waschke</i>	5' + 2'

- (W50.10) Sind 58 Cent immer günstiger als 90 Cent? 5' + 2'
Tamara Seidl (Bielefeld), T. Watermann, H.-H. Trouillier
- (W50.11) Outcome traumatischer und intraoperativer periprothetischer Frakturen der unteren Extremitäten 5' + 2'
Elmar Lindhorst (Bochum), T. Lichtinger, C. von Schulze Pellengahr, G. Vetter
- (W50.12) Einfluss von Schallkopffrequenz, Screeningklassifikation und Ausbildungsstand auf die Reproduzierbarkeit in der Sonographie der Säuglingshüfte – eine prospektive, verblindete Studie 5' + 2'
Christian-Dominik Peterlein (Marburg), K.F. Schüttler, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer
- (W50.13) Die isolierte transitorische Osteoporose der Patella – arthroskopische und kernspintomographische Befunde bei der Erstbeschreibung des Krankheitsbildes 5' + 2'
Ingo Müller (Attendorn), M. Bömmmer, M. Kemmerling
- (W50.14) Die stabilisierende Wirkung des atmosphärischen Druckes auf das Hüftgelenk und dessen spontane Dislokation im Vakuum – eine experimentelle Studie an Gelenkmodellen 5' + 2'
Torsten Prietzel (Leipzig), M. Farag, N. Drummer, K.W. Richter, G. von Salis-Soglio
- (W50.15) Interdisziplinäre Rheumasprechstunde – lohnt sich der Aufwand? 5' + 2'
Jörg Hausdorf (München), S. Mayer, S. Schewe, M. Grünke, H. Schulze-Koops, V. Jansson
- (W50.16) Behandlung der Hallux-Valgus-Deformität bei 110 Patienten mittels der subcapitalen Chevron-Osteotomie im 5 Jahres Follow-up-Indikationsbereich, Fehlerquellen, Osteotomieebene, Transfermetatarsalgie 5' + 2'
Abdel-Halim El-Marhouni (Herne), A. Blaszyk, O. Meyer, G. Godolias
- (W50.17) Häufige Fehler in der Sonographie der Säuglingshüfte 5' + 2'
Florian Plattner (A-Stolzalpe), F. Baumgartner

(W51)	IGOST: Schmerztherapie an der Wirbelsäule – Aktuelle Themen der Schmerztherapie anhand typischer Fallvorstellungen
Vorsitz	<i>Hans-Raimund Casser (Mainz); Fritjof Bock (Ravensburg)</i>

- | | | |
|---------|---|-----------|
| (W51.1) | Ambulante Erstversorgung und orthopädisch-schmerztherapeutische Behandlung im Praxisnetz am Beispiel chronisch rezidivierender Kreuzbeschwerden
<i>Fritjof Bock (Ravensburg), Lienhard Dieterle (Ravensburg)</i> | 20' + 10' |
| (W51.2) | Versorgung akuter Rückenschmerzen in der Klinik: Differenzialdiagnostik und Therapie am Beispiel der akuten radikulären Schmerzen
<i>Jörg Jerosch (Neuss)</i> | 20' + 10' |
| (W51.3) | Fallstricke bei der Beurteilung chronischer Rückenschmerzen am Beispiel übersehener Tumoren
<i>Thomas Wetterling (Mainz)</i> | 20' + 10' |
| (W51.4) | Zielführendes Assessment bei therapieresistenten Beschwerden am Beispiel des sog. nicht-spezifischen chronifizierten Rückenschmerz
<i>Hans-Raimund Casser (Mainz), Paul Nilges (Mainz)</i> | 20' + 10' |

(W52)	IGOST: Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) in der konservativen Orthopädie	
Vorsitz	<i>Klaus Schatton (Weinstadt); Klaus Wolber (Ravensburg)</i>	
(W52.1)	Einführung in das Thema <i>Klaus Wolber (Ravensburg)</i>	5' + 0'
(W52.2)	Gutachten zu Rentenfragen, Reisetauglichkeit, Verkehrsunfallfolgen und Berufstauglichkeit, inkl. Abrechnung und Durchsetzung <i>Dieter Matthiessen (Dortmund)</i>	8' + 5'
(W52.3)	Die Hyaluronsäure in der orthopädischen Praxis <i>Thomas Möller (Speyer)</i>	8' + 5'
(W52.4)	Kinesiotaping und pulsierende Magnetfeldtherapie in der orthopädischen Praxis <i>Stephan Grüner (Köln)</i>	8' + 5'
(W52.5)	Osteoporose und IGeL <i>Johannes Flechtenmacher (Karlsruhe)</i>	8' + 5'
(W52.6)	Ernährungsmedizin und IGeL <i>Peter Marcinowski (Meersburg)</i>	8' + 5'
(W52.7)	Wellness und IGeL <i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i>	8' + 5'
(W52.8)	Wirbelsäule und IGeL <i>Burkhard Ulsamer (Würzburg)</i>	8' + 5'
(W52.9)	Anti-Aging als IGeL in der orthopädischen Praxis <i>Nils Graf Stenbock-Fermor (Aachen)</i>	8' + 5'
(W52.10)	Verabschiedung <i>Klaus Schatton (Weinstadt)</i>	10' + 0'

(W53) DVSE: Schulterendoprothetik

Vorsitz *Marcus Loew (Heidelberg); Ernst Wiedemann (München)*

- | | | |
|---------|---|-----------|
| (W53.1) | Die inverse Schulterprothese – Hat die Weiterentwicklung die Komplikationsrate gesenkt?
<i>Frank Gohlke (Würzburg)</i> | 20' + 10' |
| (W53.2) | Der schaftlose Humeruskopfersatz –
Einfache Revisionsoptionen oder mehr Revisionen?
<i>Marcus Loew (Heidelberg)</i> | 20' + 10' |
| (W53.3) | Die Traumaprothese – Erfüllen die Designänderungen die klinischen Erwartungen?
<i>Ernst Wiedemann (München)</i> | 20' + 10' |
| | Diskussion | 30' + 0' |

(W54)	D.A.F.: Fersenschmerz und Metatarsalgie
Vorsitz	<i>Jörn Dohle (Wuppertal); Michael Gabel (Stuttgart)</i>

(W54.1)	Ätiologie und Pathogenese der Metatarsalgie <i>Ute Waldecker (Bad Ems)</i>	10' + 5'
(W54.2)	Einlagenversorgung des Vorfußes <i>Jürgen Walpert (Hamburg)</i>	5' + 5'
(W54.3)	Rheumatische Vorfußdeformitäten <i>Jörn Hillekamp (Düren)</i>	10' + 5'
(W54.4)	Operative Behandlungsstrategien bei Metatarsalgie <i>Antonio Marques (Wuppertal)</i>	10' + 10'
(W54.5)	Übersichtsreferat Fersenschmerz <i>Jörn Dohle (Wuppertal)</i>	10' + 0'
(W54.6)	Achillessehnenprobleme – Diagnostik und Therapie <i>Markus Walther (München)</i>	15' + 10'
(W54.7)	Plantarfasziitis / Fersensporn <i>Niels Follak (Magdeburg)</i>	15' + 10'

(W55) Neurogene und angeborene Fußdeformitäten

Vorsitz *Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau);
Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)*

- (W55.1) Vom Faltengift zum Skalpell: Differentialindikation und Therapiealgorithmus bei spastischem Spitzfuß
Bettina Westhoff (Düsseldorf) 10' + 5'
- (W55.2) Operative Maßnahmen beim Patienten mit Spina bifida und tieflumbaler bzw. sakraler Lähmung
Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau) 10' + 5'
- (W55.3) Indikation, Technik und Ergebnisse der subtalaren extraartikulären Arthrodeese nach Grice
Frank Braatz (Heidelberg) 10' + 5'
- (W55.4) Zur Diagnostik der peripheren Neuropathien im Kindes- und Jugendalter
Wolfgang Müller-Felber (München) 10' + 5'
- (W55.5) Ponseti-Therapie: Ab wann und bis wann ist Ponseti möglich unter besonderer Berücksichtigung der Grenzen
Christof Radler (A-Wien) 10' + 5'
- (W55.6) Grundlagen der peritalaren Arthrolyse, insbesondere wenn Ponseti nicht mehr funktioniert
Rüdiger Krauspe (Düsseldorf) 10' + 5'
- (W55.7) Konservative und operative Therapieverfahren beim Talus vertikalis: Ponseti vs. Peritalare Reposition
Peter Raab (Würzburg) 10' + 5'
- (W55.8) Angeborene Fehlbildungen des Rück- und Vorfußes im Kindesalter – Wo und wie kann man chirurgisch helfen?
Erika Lamprecht (CH-Winterthur) 10' + 5'

(W56)	Vereinigung für Kinderorthopädie: Therapie der Hüftdysplasie	
Vorsitz	<i>Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund); Thomas Wirth (Stuttgart)</i>	
(W56.1)	Therapiestrategie der offenen Hüftreposition im ersten und zweiten Lebensjahr <i>Leonhard Döderlein (Aschau i. Chiemgau)</i>	10' + 5'
(W56.2)	Die Hüftdysplasie im Vorschulalter: operatives Vorgehen oder Spontanverlauf abwarten? <i>Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)</i>	10' + 5'
(W56.3)	Differenzialindikation der einzelnen Beckenosteotomien zur Behandlung der Pfannendysplasie <i>Kiril Mladenov (Hamburg)</i>	10' + 5'
(W56.4)	Das ausbehandelte, ehemals dysplastische Hüftgelenk in der Pubertät – Langzeitbetrachtungen <i>Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund)</i>	10' + 5'
(W56.5)	Die Bedeutung der Hüftkopfnekrose als Komplikation der Dysplasiebehandlung für das Ausheilungsergebnis <i>Thomas Wirth (Stuttgart)</i>	10' + 5'
(W56.6)	Falldiskussionen für die tägliche Praxis mit fünf bis sechs klassischen Fällen und Verläufen <i>Thomas Wirth (Stuttgart)</i>	45' + 0'

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für Assistenten

Sonntag, 2. Mai 2010 / 08.00 – 10.00 Uhr

Im Rahmen der angebotenen OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Ziel ist es hierbei neben einer kurzen theoretischen Übersicht für die OP-Planung, insbesondere am Sägeknochen und am Modellgelenk die Eingriffe praktisch in Kleingruppen durchzuführen. Diese Veranstaltungen sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSO-Assistentenprogrammes und werden von u. g. Firmen unterstützt.

(K64) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“ (Smith & Nephew GmbH) Sitzungsraum 3 (1. OG)

Leitung: *Dieter Mann (Marburg)*

(K66) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH) Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Christian Heisel (Pforzheim)*

(K68) OP-Trainingskurs „Knieendoprothetik“ (Smith & Nephew GmbH) Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Christian Eberle (Siegen)*

(K69) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“ (Arthrex GmbH) Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Thomas Schneider (Köln)*

(K70) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“ (Biomet Deutschland GmbH) VIP Lounge (2. OG)

Leitung: *Bernd Dreithaler (Berlin)*

Gebühr: kostenlos

Anmeldung:

Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Bitte melden Sie sich über folgenden Link an:

www.vso-ev.de/jahrestagung/2010/assistentenprogramm_anmeldung

**(K65) Hands on-Workshop
„Stoßwellentherapie (ESWT) bei orthopädischen Erkrankungen“**

**Sonntag, 02. Mai 2010, 08.00 - 10.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)**

Leitung: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*

Referenten: *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)
Helmut Neuland (Königstein)*

Inhalt: Kurze Einführung in die theoretischen Grundlagen und praktische Übungen

Teilnehmer: max. 40

Gebühr: kostenlos / Anmeldung erforderlich!

**(K67) Spine Tango-Workshop
Internationales Wirbelsäulenregister**

**Sonntag, 02. Mai 2010, 10.30 - 12.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)**

Leitung: *Karl Stefan Delank (Köln)
Thomas Zweig (Köln)*

Inhalt: Permanente Weiterentwicklungen in der Wirbelsäulenchirurgie mit zum Zeitpunkt der Anwendung noch nicht eindeutig vorhersagbaren Folgen, machen systematische prospektive Studien notwendig. Ebenso stehen für klar definierte Patientengruppen oft sehr unterschiedliche Behandlungsoptionen zur Verfügung. Der Vergleich ist aber ohne umfassenden Blick in vielen Fällen nicht möglich und die Auswahl nicht einfach.

Gerade in dieser jungen chirurgischen Disziplin, die sich durch die Beteiligung von drei Fachrichtungen auszeichnet, sind eine kontinuierliche Dokumentation, die Durchführung von großen multizentrischen Studien, oder gar die Erfassung aller therapeutischer Maßnahmen an der Wirbelsäule wünschenswert.

Die Europäische Wirbelsäulengesellschaft hat in Zusammenarbeit mit dem Institut für Evaluative Forschung in der Orthopädischen Chirurgie bereits Ende des letzten Milleniums ein non-profit System zur

Erfassung der Behandlung aller Pathologien der Wirbelsäule und deren Outcome geschaffen und weiterentwickelt.
Die ständig wachsende Zahl der teilnehmenden Kliniken zeigt, dass die Arbeit der Dokumentationspioniere nun ihre Früchte trägt und so der Datensatz kontinuierlich wächst und bereits erste wissenschaftliche Auswertungen möglich sind.
Wir laden zu diesem interessanten Workshop ein, der viele Facetten des internationalen Wirbelsäulenregisters beleuchtet.

Einführung

Uwe Vieweg (Schweinfurt)

3 Jahre Deutsches Modul

- Deutsches Modul
Karl Stefan Delank (Köln)
- Publikationen mit Spine Tango
Rolf Sobottke (Köln)
- „How to Tango“ – mehr als eine Anleitung
Thomas Zweig (CH-Bern)

Diskussion

Verschiedenes

- Startphase in einer universitären Einrichtung
Sven Mularski (Berlin)
- Register – ein Paradigmenwechsel?
Alexander Reiprich (Berlin)

Diskussion

Teilnehmer: max. 50

Gebühr: kostenlos / ohne Anmeldung

Interne Arbeitskreissitzungen

Sonntag, 2. Mai 2010

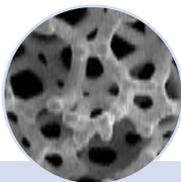
- | | | |
|-------------|---|--|
| (A12) AK | Zerebralparese der DGOOC
<i>Leonard Döderlein (Aschau)</i> | 9.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 6
2. OG |
| (A11) AG 17 | Neue Medien
<i>Stephan Grüner (Köln)</i> | 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 3
1. OG |
| (A11a) | AK und Seminarleiter-
Sizung der DEGUM
<i>Albrecht Straub (Eisenberg)</i> | 10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 4
1. OG |

Einzigartige maßgeschneiderte Lösungen für die azetabuläre Revision

Das Zimmer® Trabecular Metal™ Pfannenrevisionsystem

Das einzige System, das die
Trabecular Metal Technologie*
mit der Möglichkeit maßge-
schneiderter und individualisierter
Lösungen kombiniert

Trabecular Metal
Revisionspfanne



Trabecular Metal
Technologie*



Trabecular Metal
Augmente und Restriktoren



Trabecular Metal
Cup-Cage Construct



Trabecular Metal
Modulare Pfanne

Innovation bewegt. Immer einen Schritt voraus. Aus Erfahrung lernen. Nicht auf den Lorbeeren vergangener Erfolge ausruhen. Das ist Zimmer. In Zusammenarbeit mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen hat Zimmer Geschichte geschrieben. Seit 75 Jahren mit innovativen Ideen und Erfindergeist.

* Klinisch erprobtes biokompatibles Material, das ausgezeichnete Knochen- und Gewebeategration bietet (Bobynd JD et al, JBJS 1999; 81-B:907-914).

© 2009 Zimmer GmbH



Zimmer Germany GmbH
Merzhauser Straße 112
DE-79100 Freiburg
www.zimmergermany.de

**Einladung zur
59. Jahrestagung der
Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.
28. April bis 1. Mai 2011**

- 1. Hauptthema: Innovationen in der Orthopädie und Unfallchirurgie
(Diagnostik, Therapie, technische Orthopädie)**

- 2. Hauptthema: Rehabilitation (Schulung, ambulante vs. stationäre Konzepte
Leitlinien)**

- 3. Hauptthema: Osteologie (seltene und pharmakologisch-induzierte
Erkrankungen des Knochens, entzündliche Knochen-
erkrankungen)**

- 4. Hauptthema: Schmerztherapie (konservative und operative Konzepte)**

- 5. Freie Themen**

Tagungspräsident 2011:
Prof. Dr. med. Klaus M. Peters
Abteilung für Orthopädie und
Osteologie
Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstraße 30
51588 Nümbrecht
E-Mail: kpeters@dbkg.de

Wissenschaftliche Posterausstellung

Wissenschaftliche Posterausstellung

Donnerstag, 29. April 2010

Freitag, 30. April 2010

Samstag, 1. Mai 2010

**Jeweils 9.00–17.00 Uhr im Durchgang hinter dem Kongresssaal I (1. OG)
und an der Seitenwand des Kongresssaals II (2. OG)**

Posterkommission:

Dr. med. Stefan Best, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Jürgen Heisel,

Prof. Dr. med. Bernd Kladny

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. am Freitag, den 30. April 2010, 17:30 Uhr im Kongresssaal I. Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Die Preisträger erhalten u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. und können deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

- P1 Vergleich der Reliabilität von Omarthroseklassifikationen
Mohammed Elsharkawi (Ulm), T. Kappe, M. Flören, B. Cakir, H. Reichel
- P2 Infraspinatuslähmung bei SLAP-Läsion-assoziierten Synovialganglion
Sebastian Hoppe (Göttingen), H.-M. Klinger, W. Schultz, M.H. Baums
- P3 Reliabilität von Klassifikationen der Cuff-Arthropathie
Thomas Kappe (Ulm), M. Elsharkawi, B. Cakir, M. Flören, H. Reichel
- P4 The treatment of acute anterior shoulder dislocation with rotator cuff rupture and massive glenoid defect
Sherif Sokkar (Neuss), C. Grasselli, J. Jerosch
- P5 Die mehrdimensionale, anatomische winkelstabile Plattenosteosynthese bei instabilen Mehrfragmentfrakturen der Clavicula
Richard Stangl (Schwarzenbruck), M. Dezulovic, S. Fischer, M. Muenzberg
- P6 Die multidirektionale, anatomische winkelstabile Plattenosteosynthese bei instabiler Mehrfragmentfraktur der Clavicula
Richard Stangl (Schwarzenbruck), S. Fischer, M. Muenzberg
- P7 Das Impingementsyndrom der Schulter - Wie gut sind die klinischen Untersuchungsmethoden?
Christina Theisen (Marburg), A. van Wagensfeld, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer
- P8 Eine prospektive ultraschalltopometrische Studie zur Untersuchung der Koinzidenz des Outlet-Impingementsyndroms der Schulter und Bewegungsstörungen der Brustwirbelsäule
Christina Theisen (Marburg), A. van Wagensfeld, T. Efe, N. Timmesfeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer
- P9 Hyaluronanapplikation bei therapeutischer Handgelenksarthroskopie - Vorstellung einer prospektiv randomisierten Studie
Alexander Schütz (Straubing), J. Eichhorn, M. Nerlich
- P10 Osteoporose - die unterschätzte Volkskrankheit
Hans Bürkle (Karlsruhe)
- P11 Stadieneinteilung und Klassifikation der Osteoporose (=Nomenklatur)
Hans Bürkle (Karlsruhe)
- P12 Spondylodiscitis nach Vertebroplastie
Christian Fölsch (Marburg), S. Lakemeier, E. Sagnak
- P13 Commotio spinalis mit initialer Querschnittssymptomatik nach Verkehrsunfall bei einem Bundesligabasketballspieler - Case Report
Vanessa Fröhlich (Tübingen), U. Leichtle

- P14 Pathologische Wirbelkörperfraktur des Jugendlichen - Fibröse Dysplasie als Differenzialdiagnose
Stefanie Füssel (Bad Abbach), J. Matussek
- P15 Endoskopische Dekompression mit perkutaner dynamischer Instrumentierung - eine vollperkutane Prozedur
Stefan Hellinger (München)
- P16 Abszedierende tuberkulöse Spondylitis nach Kyphoplastie - eine seltene Komplikation
Roland Ivo (Köln), R. Sobottke, P. Eysel
- P17 Strukturelle Beurteilung von intradiskalen Strukturen nach Nukleoplastie am Schweine Modell im 7 Tesla MRT
Richard Kasch (Greifswald), N. Happ, S. Ender, A. Hofer, H. Merk, R. Kayser
- P18 Die Behandlung der Facettengelenke mit Hyaluronsäure
Hermann Keller (Aschaffenburg)
- P19 Minimal-invasive dorso-ventrale Spondylodese der LWS in unilateraler TLIF-Technik mit dem Sextant System - Klinische Ergebnisse
Stefan M. Knöller (Freiburg), O. Huwert, J. Zwingmann, T. Schlehuber, N.P. Südkamp
- P20 Management der multilokulären Abszedierung an einem Beispielpatienten mit initialer Spondylodisitis
Falk Mittag (Tübingen), M. Wünschel, C. Leichtle, U. Leichtle, N. Wülker
- P21 Anatomische Normvariante des Verlaufs einer Nervenwurzel, welche intraoperativ zur Darstellung kommt
Nicole Peikert (Wuppertal), M. Prymka
- P22 Vergleich der Reproduzierbarkeit von Pedikelschraubenlage - Untersuchungen mit ISO 3D Bildwandler und konventionellem CT unter Berücksichtigung des zeitlichen Aufwandes im Vergleich ISO 3D Bildwandler und Röntgen im OP
Albert Schulze Bövingloh (Tübingen), C. Leichtle, T. Niemeyer, T. Rühle, T. Kluba
- P23 Erkrankungen der Wirbelsäule im frühen Mittelalter
Jochen Weber (Gensingen)
- P24 Eine inverse Endoprothese für den Beckenteilersatz
Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), I. Hartung, H. Grundei
- P25 Parameter zur erweiterten laborchemischen Diagnostik von septischen Komplikationen in der Endoprothetik
Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), M. Dezulovic, R. Fischer

- P26 Rezidive einer kongenitalen Pseudarthrose - Verlaufsbeobachtung über 35 Jahre
Rudolf Ascherl (Schwarzenbruck), F. Lechner, W. Kraus
- P27 Arthroskopische Therapie des femoroazetabulären Impingements
Elke Delmes (Neuss), C. Neuhäuser, J. Jerosch
- P28 Sind Kurzschäfte eine Behandlungsoption bei Coxarthrosen mit proximaler Femurdeformation?
Thomas Ebersberger (Schwarzenbruck), St. Oehler, W. Baur
- P29 Alval-Reaktion bei einer Metallgleitpaarung
Michael Entrup (Neuss), O. Potrett, J. Jerosch
- P30 Hüftendoprothetik mit Keramik Keramik Großkopf Gleitpaarung - eine Alternative zur Kappenprothese?
Felix Graf Stenbock-Fermor (Würselen), F.A. Krappel
- P31 Impingement bei Metall/Metallgleitpaarung mit extremer Schädigung des Prothesenhalses
Wolfgang Hönle (Neumarkt), A. Schuh
- P32 Knochenumbausimulation am menschlichen Beckenknochen und Abgleich der Ergebnisse anhand von CT-Messdaten
Falk Hoffmann (Leipzig), M. Ellguth, C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz
- P33 Aktueller Stand der Behandlung des FAI in Deutschland
Stefan Lakemeier (Marburg), T.J. Heyse, J. Görlich, N. Tinnefeld, S. Fuchs-Winkelmann, M. Schofer
- P34 Zweidimensionale präoperative Operationsplanung von Triple-Beckenosteotomien mittels mediCAD
Frank Layher (Eisenberg), K. Sander, T. Zahlaus, A. Sachse, J. Babisch
- P35 Klinische, radiologische und mikromorphologische Langzeitbeobachtungen (51 Jahre) einer Plexiglasendoprothese vom Typ Judet
Nicholas Melzer (Schwarzenbruck), E. Schneider, A. Biermann, E. Lenz, R. Ascherl
- P36 Periprothetische Knochendichte um fest integrierte, zementfreie Geradschäfte im Langzeitverlauf: Eine prospektive DEXA-Studie 12-22 Jahre postoperativ
Christian Merle (Heidelberg), M.R. Streit, M. Inmann, C. Volz, P.R. Aldinger
- P37 Vorteile der Kombination des direkten anterioren Zugangs mit einem modularen Kurzschaft
Dieter Metzner (Kamen)

- P38 Das Implantationsverhalten von zwei Oberflächenersatzkappen mit unterschiedlicher Innengeometrie
Beate Obermeyer (Heidelberg), S. Jaeger, M. Wildenauer, J.B. Seeber, J.S. Rieger, R.G. Bitsch
- P39 Endoprothetik der Hüfte mit Avantage Duo Großkopf im Vergleich zu regulärer Endoprothetik - Ergebnisse eines retrospektiven Vergleichs
Melanie Pyttel (Würselen), S. Rey, L. Goecke, F.A. Krappel
- P40 Die Vibrometrie zur Lockerungsdiagnostik von Endoprothesen
Johannes Rieger (Heidelberg), S. Jaeger, J.B. Seeber, B. Obermeyer, R.G. Bitsch
- P41 Prädikationswert präoperativer zweidimensionaler Hüftprothesenplanung anhand der EndoMap-Software
Falk Mittag (Tübingen), R. Schäfer, U. Leichtle
- P42 Vergleichende FEM-Analyse von Verankerungsstrategien in der Hüftrevisionsendoprothetik: zwei Spongiaschrauben (40 mm) vs. ein Darmbeinzapfen (12 x 50 mm)
Andreas Schaller (Leipzig), C. Voigt, C. Klöhn, R. Scholz
- P43 Vordere Hüftluxation bei einem Fußballspieler: Eine Falldarstellung
Alexander Schuh (Neumarkt), S. Doleschal, L. Kleine, T. Schmickal
- P44 Die kalzifizierende Bursitis ischioglutealis: Eine Falldarstellung
Ralph Schuh (Weiden), W. Hönle, A. Schuh
- P45 Untersuchungen zur Kräfteinleitung in das proximale Femur bei Hüftendoprothesen mit unterschiedlichem Design
Engelbert Seeber (Dessau), H. Killmey, R. Salewski
- P46 Klinische Anwendung 3-dimensionaler Ganganalysen - Prä- und postoperativ bei Endoprothesen-Patienten
Martin Sunderbrink (Neuss), D. Seipelt, M. Seipelt, J. Jerosch
- P47 Strategisches Vorgehen bei Diagnostik und Therapie periprothetischer Infektionen
Christoph Theis (Frankfurt am Main), N. Vasak, A. Meurer
- P48 Ist eine metaphysäre Verankerung durch neue Kurzschaftsysteme realisierbar? Welche Potentiale verbergen sich hinter diesen Designkonzepten für unseren Klinikalltag?
Fritz Thorey (Hannover), M. Lerch, P. Klages, T. Floerkemeier, H. Windhagen, G. Lewinski
- P49 Ossifikationsrisiko nach Hüft-TEP-Implantation: Aktuelle Aspekte zur Prophylaxe mit NSAR
Klaus K. Förster (Engelskirchen), E. Seeber

- P50 Die übersehene Schenkelhalsfraktur - eine Betrachtung der individuellen und sozioökonomischen Folgen
Hans-Robert Springorum (Bad Abbach), B. Rath, J. Beckmann, J. Grifka, C. Lüring
- P51 Matrixgekoppelte autologe Chondrozytentransplantation (MACT) am Kniegelenk - 4-Jahresergebnisse
Carsten Dehler (Wiesbaden), J. Specht, J. Pfeil
- P52 Klinische und radiologische Ergebnisse nach Kniegelenksarthrodese
Sylvia Dietze (Halle/Saale), D. Wohlrab
- P53 Implantatfreie Rekonstruktion des medialen patellofemoraleen Ligaments (MPFL)
Christian Grasselli (Tettnang), J. Jerosch
- P54 Die tibiale Zementverteilung beim unikompartimentellen Kniegelenkersatz
Sebastian Jaeger (Heidelberg), C. Fromm, J.B. Seeger, J.S. Rieger, M. Clarius, R.G. Bitsch
- P55 Der tibiale slope - welche Messungen sind zuverlässig?
Eine vergleichende Untersuchung mit 3D-CT Rekonstruktion
Stephan Lorenz (München), J. Lützner, F. Fu, S. Tashman
- P56 Neues Klassifikationsschema für das Knochenplantatinterface bei Sprunggelenkendoprothesen
Liane Klaus (Neuss), J. Jerosch, C. Neuhäuser
- P57 Fehleranalyse nach fehlgeschlagener OSG Prothesenversorgung
Klaus Edgar Roth (Mainz), P. Drees, H. Götz, T. Hansen, A. Kurth
- P58 Erste Erfahrungen mit dem Tight-Rope beim Hallux valgus
Michael Boos (Neuss), J. Jerosch, C. Neuhäuser
- P59 Smart Toe - OP-Technik und erste Erfahrungen
Michael Boos (Neuss), C. Neuhäuser, J. Jerosch
- P60 Charcot Arthropathie des Großzehengrundgelenkes
Markus Wünschel (Tübingen), M. Gesicki
- P61 Palliative extraläsionale Resektion jodspeichernder diaphysärer Humerus- und Femurmetastasen bei follikulärem Schilddrüsenkarzinom
Mohamed Farag (Leipzig), T. Prietzel, N. Drummer, G. von Salis-Soglio
- P62 Fallbericht eines sehr seltenen kindlichen CRPs ohne vorangegangenes Trauma
Katrin Fiedler (Tübingen), U. Leichtle

- P63 Stoßwellentherapie und Ultraschall Diagnostik: ein Erfahrungsbericht
Markus Gleitz (L-Luxemburg)
- P64 Zerlegbare Faszangen und Knochensubstanzen - verbesserte Funktionalität und Sicherheit
Stefan M. Knöller (Freiburg), M. Kühn, O. Huwert, N.P. Südkamp
- P65 Ermüdungsfissur am Oberschenkelhals als Folge inaktivitätsbedingter Osteoporose und schwerer Spastizität
Marcela Lippert-Grüner (Köln), S. Grüner
- P66 Der Einfluss eines Autotransfusionssystems in der Endoprothetik auf den postoperativen Hb-Verlauf und die Notwendigkeit postoperativer allogenen Transfusionen im Vergleich zum standardmässig verwendeten Blutrückgewinnungssystem
Isabell Mommert (Tübingen), U. Leichtle
- P67 Stressfraktur des Os sakrum bei einer Marathonläuferin - eine seltene Ursache für Rückenschmerzen bei weiblichen Athleten
Thomas Nusselt (Göttingen), W. Schultz, H.M. Klinger, M.H. Baums
- P68 Die Technik der Botulinum-Injektion in den M. iliopsoas
André Sachse (Eisenberg), P. Sitte-Zöllner
- P69 Sekundäre Chondrosarkomentstehung bei der systemischen Enchromatose in Koinzidenz mit einer epiphysären Dysplasie
Cornelius Schörle (Schwarzenbruck), M. Dezulovic, S. Söder, W. Baur, R. Ascherl
- P70 Inhibitorische Wirkung der Tetrazykline auf die Aktivität von Aggrecanasen
Jürgen Steinmeyer (Gießen), J. Kordelle, M. Singer, H. Stürz
- P71 Wachstum und Genexpression von humanen Tenozyten auf Nanofaser Scaffolds
Christina Theisen (Marburg), S. Fuchs-Winkelmann, K. Knappstein, T. Efe, J.R. Paletta, M. Schofer
- P72 Prospektive Untersuchung der Beeinflussung von Entzündungs- und Schmerzparametern durch intraartikulär applizierte Hyaluronsäure
Thorsten Zahn (Bad Mergentheim)
- P73 Treatment of Acute Acromioclavicular Joint Dislocation with Suture Reconstruction and Coracoclavicular Ligament Transfer
Mohamed Morsy (Egypt-Alexandria)
- P74 Development of Orthopedics in Mexico
Max Greig (Mexico-Puerto Vallarta)
- P75 Die Mid Head Resection am Hüftgelenk
Raimund Völker (München)

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

am Freitag, dem 30. April 2010, um 17.30 Uhr s. t.
im Kongresshaus Baden-Baden, Kongresssaal I (1. OG)

Tagesordnung

1. Begrüßung *Dr. med. T. Möller*
2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung und Abstimmung über die Aufnahme unter TOP 9 „Verschiedenes“ *N. N.*
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden *Dr. med. T. Möller*
4. Jahresbericht des Schatzmeisters *Dr. med. S. Best*
5. Jahresbericht der Kassenprüfer *Dr. med. J. Weyrauch*
Dr. med. R. Hellige
6. Wahl des Kongresspräsidenten *Dr. med. T. Möller*
für das Jahr 2012 *Prof. Dr. Dr. J. Heisel*
(vom Vorstand um Kandidatur gebeten:
Herr Prof. Dr. med. M. Krismer, Innsbruck)
7. Posterpreis *Prof. Dr. Dr. J. Heisel*
Dr. med. S. Best
8. – Abstimmung über Änderung des Namens der VSO in VSOU *Dr. med. T. Möller*
– Abstimmung über Änderung des Logos der VSO
– Abstimmung über Änderung der Satzung der VSO
9. Verschiedenes
10. Antrag auf Entlastung des Vorstandes *N. N.*
11. Wahl des Vorstandes *N. N.*
Alle Mitglieder des derzeitigen Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl.
12. Neuwahl der Kassenprüfer
Der Vorstand schlägt Herrn Dr. med. Weyrauch und Herrn Dr. med. Hellige vor.

Anträge zu TOP 9 „Verschiedenes“ mögen bis zum 14. April 2010 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Die Mitgliederversammlung stimmt über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung unter TOP 2 ab.

Vorkongress-Aktivitäten

Rahmenprogramm

Übersicht Vorkongress-Programm 2010

Mittwoch, 28. April 2010 – Beginn 11 Uhr

- Golf-Turnier „Texas Scramble“
- Tennis in der Lichtentaler Allee
- Klettern im Klettergarten
- Mountainbiking im Schwarzwald
- Kanu fahren auf dem Rhein
- Salsa-Kurs

Startgeld:

Golf-Turnier: € 50 inkl. Hüttenabend

(bei der Anmeldung bitte Heimatclub und Handicap angeben)

Alle weiteren Aktivitäten: € 35 inkl. Hüttenabend

Hüttenabend:

Ab 19.00 Uhr laden wir alle Aktivisten zu einem gemütlichen Hüttenabend (inkl. Essen und Getränke) in der Waldgaststätte Scherrhof ein.

Begleitpersonen und Gäste sind willkommen (Preis pro Person € 15).

Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibungen.

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 28. April 2010

11.00 Uhr

Texas-Scramble-Turnier – Freude am Golfen

Wie alljährlich, ist wieder am Anreisetag ein Golfturnier, diesmal ein Teamspiel vorbereitet. Meldeschluss mit Angabe von Namen, Heimatclub und Handicap an die Geschäftsstelle (info@vso-ev.de) ist Montag, der 26. April 2010.

Was, Sie wollen nicht mit uns spielen? Dann lesen Sie mal weiter!

Golf kann nämlich gleichzeitig gesund und aufmerksam, aber auch süchtig machen. Da eine Golfrunde 1500 kcal. abbaut, bewirkt sie einen Gewichtsverlust von 200 Gramm. Damit wird dem metabolischen Syndrom vorgebeugt. Es ist dabei aber nicht die Intensität, sondern das Ausmaß der Bewegung entscheidend. Alternativ müsste man 2 Stunden joggen oder 1 ½ Stunden Brustschwimmen. Warum einer Golfrunde gerade vor unserem Kongress eine wichtige Rolle zukommt, lässt sich mit den Forschungsergebnissen des Neurophysiologen Manfred Spitzer, der bei uns vor 5 Jahren den Festvortrag hielt, wissenschaftlich folgendermaßen erläutern:

Neuronen des Mittelhirns produzieren den Neurotransmitter Dopamin, der über den Nucleus accumbens direkt das Frontalhirn stimuliert. Diese Neuronen feuern genau dann, wenn ein Ereignis eintritt, das besser ist als erwartet. Das hat die Konsequenz, dass Neuronen im Nucleus accumbens opiumähnliche Einweiße, die Endorphine herstellen, und wenn diese im Frontalhirn ankommen, dann macht das Spaß. Dies

wiederum bewirkt, dass das Frontalhirn und die Arbeitsspeicher besser funktionieren, folglich kann man besser denken, was bewirkt, dass danach (im Kongress) besser gelernt werden kann.

Also lassen Sie uns zusammen **Spaß** haben und Golf spielen, denn dabei erleben wir durchaus öfters Ereignisse, die besser sind als erwartet.

Diesen **Spaß** kennen Golfer schon seit seiner Entstehung, denn der älteste schriftliche Nachweis dieser Sportart ist das Golfverbot des schottischen Königs James II von 1457, der dieses „**blödsinnige Vergnügen**“, wie er es nannte, ausgerechnet zugunsten militärischer Übungen untersagte.

Trotzdem hat der Golfsport famos überlebt. Für Nicht-Golfer sei jedoch eingestanden, dass ein Golfer mehr Feinde als jeder andere Sportler hat: 14 verschiedene Schläger, 18 unterschiedliche Bahnen, drum herum Sand, Bäume, Gras, Wasser, Wind und andere Spieler. Und, weil das Spiel zur guten Hälfte von der eigenen mentalen Stärke abhängt, ist er auch noch selbst sein eigener Feind. Denn Golf ist ein Kompromiss zwischen dem, was das Gefühl einem sagt, dem, was die Erfahrung rät, und dem, was die Nerven erlauben.

Und so steht man am Abschlag, lockerer Rückschwung – kraftvoll dynamischer Durchschwung – kompakter Treffmoment – fabelhafter Abflug – dann aber, ein Slice und ab geht der Ball ins Maisfeld. Dann erinnert man sich an die trockene Warnung des berühmten Trainers Harvey Penick „der Wald liegt voller langer Bälle“. Tröstlich ist dann aber gelegentlich, wenn der Ball immerhin auf Fahnenhöhe verschwand.

Aber wir wollen ja Spaß haben an Ereignissen, die besser sind als erwartet. Deshalb spielen wir diesmal als nicht vorgabewirksames Spiel ein:

Texas Scramble

und das geht so:

Scrambles sind Teamspiele. Jeder Flight besteht aus einem Team, das im Clubsekretariat nach dem Zufallsprinzip zusammengestellt wird. Alle Spieler schlagen ab. Das Team entscheidet dann, welcher Ball am besten liegt. Hier dropfen im Abstand von einer Schlägerlänge – nicht näher zum Loch – die anderen Teampartner ihre Bälle und jeder führt seinen zweiten Schlag aus. So geht es bis aufs Green. Dort angekommen, werden die Bälle innerhalb einer Score-Kartenlänge – nicht näher zum Loch – hingelegt und gespielt, bis ein Team-Partner einlocht.

Bei diesem Spiel werden schlechte Schläge durch einen einzigen guten Schlag eines Teampartners ausgeglichen, was den besonderen **Spaß** dieses Spieles ausmacht. Pro Team wird nur eine Score-Karte mit den Namen aller Teampartner geführt. Am Ende müssen mindestens zwei Teampartner unterschreiben.

Wie gesagt, viel **Spaß**

Ihr
Stefan Best

Startgeld: € 50 inkl. Hüttenabend, s. S. 222

Treffpunkt: Golf Club Baden-Baden

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 28. April 2010

11.00 Uhr

Tennis in der Lichtentaler Allee

Tennis in der Lichtentaler Allee – ein besonderes Erlebnis. Der erste deutsche Tennisclub auf deutschem Boden wurde 1881 in Baden-Baden gegründet. Die Stadt überließ dem neu gegründeten Club eine Wiese gegenüber dem Alleehaus in der Lichtentaler Allee.

Noch heute befinden sich an gleicher Stelle die Tennisplätze des Baden-Badener Traditionsvereins „Rot-Weiss“.

Startgeld: € 35 inkl. Hüttenabend, s. S. 222

**Treffpunkt: 11.00 Uhr Tennis-Club Rot-Weiss,
Lichtentaler Allee 5, 76530 Baden-Baden**

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 28. April 2010

11.00 Uhr

Klettern im Klettergarten im Schwarzwald

Auf ca.3,5 qm Fläche kann in unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad in 3 bis 14 m Höhe von Baum zu Baum geklettert werden.

Sie fühlen sich wie Tarzan. Sie klettern, balancieren, gleiten durch eine Welt aus Tauen, Balken, Brücken Netzen und Seilbahnen.

Sie erhalten eine ausführliche Einweisung, Klettersteigset mit Gurt und Helm. Ein stählernes Führungsseil begleitet Sie immer.

Startgeld: € 35 inkl. Hüttenabend, s. S. 222

Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 28. April 2010

11.00 Uhr

Mountainbiking

Es werden Touren für alle Schwierigkeitsgrade (leicht, mittelschwer, schwer) angeboten. Die gefahrenen Höhenmeter reichen von 400 bis etwas 1.200 m. Individuell kann man die Strecke auch noch verlängern.

Die Route geht vom Zentrum Baden-Baden für die lange Strecke über das Alte Schloss am Battert entlang mit wunderschöner Aussicht über das Rheintal bis hin nach Frankreich. Von dort aus über eine kurze Talfahrt zum Merkur. Hier legen wir eine kurze Trinkpause ein, um die Aussicht zu genießen.

Vom Merkur aus wieder ins Tal, dann zur Yburg. Auf der Yburg wird eine Mittagsrast geplant. Danach geht es weiter zum Turm Fremersberg. Von da an geht es wieder talabwärts nach Baden-Baden. Die Route wird durch Guides geführt und kann individuell geplant werden. Es ist vorgesehen, dass alle Schwierigkeitsgruppen zum Mittagessen auf der Yburg zusammenfinden. Bikes werden zur Verfügung gestellt.

Startgeld: 35 € inkl. Hüttenabend, s. S. 222

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 28. April 2010

11.00 Uhr

Kanu fahren auf dem Alt-Rhein

Tagestour in den letzten Urwäldern Deutschlands.

Schwimmwesten, Paddel, wasserdichte Tonne für Wertsachen etc.

Kanu, Kajak, 2er/3er-Kanadier, alles möglich.

Der Alt-Rhein bietet uns ganzjährig genügend Wasser, um die Flusslandschaft per Kanu zu erkunden.

Startgeld: 35 € inkl. Hüttenabend, s. S. 222

Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche

Vorkongress-Aktivität



Mittwoch, 28. April 2010

11.00 Uhr

Salsa-Kurs

Salsa-Kurs mit einem jung-dynamischen Salsa-Tanzlehrer – mehr Erklärung wäre überflüssig ...

Startgeld: 35 € inkl. Hüttenabend, s. S. 222

Treffpunkt: 11.00 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche

Vorkongress-Aktivität



Foto: Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH

Mittwoch, 28. April 2010

19.00 Uhr

Hüttenabend

Feiern Sie ab 19 Uhr mit allen Aktivisten in ausgelassener Stimmung in einem schönen, einfachen und einmaligen Ambiente unseren Hüttenzauber.

Anfahrt mit dem PKW:

Waldgaststätte Scherrhof, Im Stadtwald, 76534 Baden-Baden

Hin- und Rückfahrt mit dem Shuttlebus:

Bitte melden Sie sich für den Bustransfer bis 16. April 2010 an (info@vso-ev.de).

Sportaktivisten: kostenlos

Begleitpersonen: 15 € inkl. Essen und Getränke

Abfahrt: 18.30 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche

Übersicht Rahmenprogramm 2010

Donnerstag, 29. April 2010

10.00 Uhr Führung in die SWR-Studios, Werkstätten, technischer Bereich, Blick hinter die Kulissen

16.00 – 18.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung Kurhaus – Weinbrennersaal – Musikalische Untermalung mit der Jazz Band TUXEDO sowie mit dem Orthopädischen Quartett zu Magdeburg

18.30 – 22.00 Uhr Get together – südamerikanische Küchen-Party im Kurhaus

Freitag, 30. April 2010

11.00 Uhr Bootsfahrt auf der Ill, Straßburg mit Führung

15.00 Uhr Fabergé-Museum in Baden-Baden
Sammlung von Alexander Ivanov

19.00 Uhr Konzert in der Stiftskirche auf dem
Marktplatz Baden-Baden mit dem Orthopädischen
Quartett zu Magdeburg

Samstag, 01. Mai 2010

11.00 Uhr Besuch der Deckerhof-Mühle in Seebach. Besichtigung von
Schnapsbrennerei, historischer Hofmühle und Wasserkraftanlage

13.00 Uhr „Wandelbühne“ Bühnenstück im Freien

19.30 Uhr **Gesellschaftsabend Kurhaus Benazet Saal**

Weitere Details siehe nachfolgende Beschreibung.



Donnerstag, den 29. April 2010

10.00 Uhr

Führung durch die SWR-Studios

Der SWR in Baden-Baden bietet die Möglichkeit, die Arbeit des Fernseh-Produktions- und Sendebetriebs durch eine Besichtigung der Studios, Werkstätten und technischen Bereiche kennen zu lernen.

Hinweise auf verschiedene Produktionstechniken, Produktionsablauf (Ideen, Konzeption, Ausstattung, Nachbearbeitung und Sendung). Besichtigung der Regieräume, Ausstattung (Requisite, Werkstätten).

Ebenso erhalten Sie Informationen über den SWR, über die öffentlich-rechtlichen Strukturen und eine multimediale Präsentation im Besucherzentrum.

Preis: 20 €

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche

Teilnehmer: max. 12



Freitag, den 30. April 2010

11.00 Uhr

Bootsfahrt auf der ILL, Straßburg mit Führung

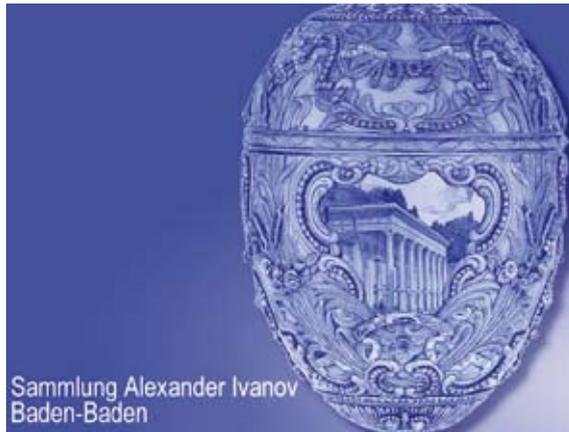
Straßburg erkunden per Bootsfahrt auf der ILL. Die Altstadt von Straßburg ist von Norden wie von Süden her von mehreren Kanälen umgeben. Die gedeckten Brücken, der schöne Stadtteil Petite France, das Gerberviertel, das Münster, Europaparlament, die gut erhaltene, historische Altstadt, welche 1988 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt wurde, alles hat von der ILL aus gesehen seinen besonderen Reiz.

**Preis: 50 € inkl. Bootsfahrt auf der ILL, Stadtführung,
Flammkuchen & Busfahrt.**

Abfahrt: 9.30 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche

Rückkehr: ca. 16.30 Uhr

Teilnehmer: max. 50



Freitag, den 30. April 2010

15.00 Uhr

Fabergé-Museum in Baden-Baden

Sammlung von Alexander Ivanov

Die Sammlung Alexander Ivanov in der eleganten Sophienstraße ist das erste Museum weltweit, das dem Lebenswerk von Carl Peter Fabergé gewidmet ist.

In der Sammlung ist das ganze Spektrum der Arbeiten Fabergés vertreten, von den berühmten kaiserlichen Ostereiern der Zarenfamilie bis hin zu Schmuckstücken und Gebrauchskunst.

Die Ausstellung zeigt große Schätze aus Edelsteinen, noble Zigarrenetuis, Tierminiaturen, persönliche Originaldokumente von und über Fabergé und seine Meister.

Preis: 20 €

Treffpunkt: 14.40 Uhr Bushaltestelle hinter der Evangelischen Kirche



Samstag, den 1. Mai 2010

11.00 Uhr

Besuch der Deckerhof-Mühle in Seebach

Am Fuße der Hornisgrinde, dem höchsten Berg des Nordschwarzwaldes, liegt die Deckerhof-Mühle inmitten einer herrlichen Landschaft. Die reizvolle Lage direkt am „Seebächle“, das dem sagenumwobenen Mummelsee entspringt, lädt zum Verweilen ein. Die Mühle wurde 1792 als Hofmühle erbaut.

Mit ihrem Nebeneinander von Mensch, Natur, Technik, wirtschaftlicher Nutzung unter Berücksichtigung ökologischer Belange wurde die Mühle im Jahre 2002 Preisträger im Wettbewerb zur „lokalen Agenda“ des Landes Baden-Württemberg. Verpassen Sie diese Führung nicht: Mühle und Geister, Brennereiführung mit Verkostung einiger Destillate und einem kleinem Vesper.

Preis: 30 € per Person

Abfahrt: 10.00 Uhr Bushaltestplatz hinter der Evangelischen Kirche

Teilnehmer: max. 25



Samstag, den 1. Mai 2010

13.00 Uhr

„Wandelbühne“ Bühnenstück im Freien

Kurzweilig und dennoch tiefgründig wird dieser Streifzug zu einem eindrucksvollen Erlebnis... verpassen Sie nicht diese Aufführung.

Ein Bühnenstück im Freien – das einmalige Baden-Badener Flair des 19. Jahrhunderts unter freiem Himmel, an Original-Schauplätzen und auf außergewöhnliche Art und Weise. Sie wandeln mit bekannten Schauspielern (von Theater und Fernsehen) zwischen Kunsthalle und Kurhauskolonnaden. Es werden in kleinen unterhaltsamen Szenen illustre Gäste präsentiert... Clara Schumann, Johannes Brahms, die Sängerin Pauline Viardot, Hector Berlioz, Mark Twain und das Ehepaar Dostojewski... lassen Sie teilhaben an deren gesellschaftlichem und privatem Leben in Baden-Baden.

Genießen und erleben Sie die „WANDELBÜHNE“ vor der Staatlichen Kunsthalle.

**Preis 45 € pro Person inkl. „historische Häppchen“,
einem kleinen Präsent sowie einer Maibowle**

Treffpunkt: 13.00 Uhr vor der Staatlichen Kunsthalle

Teilnehmer: max. 30



Caracalla-Therme



Friedrichsbad

Entspannung nach einem langen Tag

Wer sich nach einem anstrengenden Kongresstag in der wunderbaren Wellness-Welt der Baden-Badener Therme erholen möchte, **erhält am Kongresstresen Ermäßigungs-Gutscheine** für Caracalla-Therme und Friedrichsbad.

Die **Caracalla-Therme** im Herzen der Stadt bietet Wellness auf paradiesische Art und Weise. Aus 2.000 Metern Tiefe sprudeln 12 heilsame Thermalquellen und sorgen für unvergesslichen Badegenuss auf über 3.000 Quadratmetern. Ob romantische Heiß- und Kaltwassergrotten, spritzige Whirlpools, Wasserfälle, Strömungskanäle oder wohltuende Massagedrüsen – spätestens beim heißkalten Genusserlebnis in der römischen Saunalandschaft werden Sie die Welt um sich vergessen!

Preise: 14,- € für 2 Stunden
17,- € für 3 Stunden
Ermäßigung mit Gutscheinen: 10 %

Im **Friedrichsbad**, am Fuße der romantischen Altstadt gelegen, vereinen sich römische Badekultur und irische Badetradition seit über 125 Jahren. Der Anblick kunstvoller Fresken, die das Herzstück der Therme – die runde Kuppel über dem Römisch-Irischen Bad – zieren, ist gleichsam Balsam für Körper und Seele. Tauchen Sie ein und genießen Sie diesen absoluten Höhepunkt klassischer Badekultur.

Preise: 21,- € ohne Seifenbürstenmassage für 3,5 Stunden
31,- € mit Seifenbürstenmassage für 3 Stunden
Ermäßigung mit Gutscheinen: 10 %



Casino Baden-Baden – einzigartig wie das Glück selbst!

Sie ist einzigartig wie das Glück selbst und in aller Welt berühmt - die Spielbank Baden-Baden - von der sogar Marlene Dietrich schwärmte: „Für mich ist das Casino Baden-Baden das schönste der Welt und ich muss es wissen, denn ich kenne sie alle.“ Die Spielbank Baden-Baden vereint, wie wohl kaum eine andere Spielbank Stil, Geschichte, Exklusivität und Eleganz. Noch heute rollt die weiße Kugel in den berühmten Prunksälen, die der Spielbankpächter Edouard Bénazet von Pariser Innenarchitekten gestalten ließ - und 200 Jahre später gehört die Spielbank Baden-Baden immer noch zu den schönsten Casinos weltweit.

Ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm erwartet Sie im Casino Baden-Baden. Eine aktuelle Übersicht der Veranstaltungen erhalten Sie auf der Homepage des Casinos unter www.casino-baden-baden.de.

Eine grüne Oase ist das Casino-Restaurant »Sommergarten«. Palmen, Wasserspiele und Korbmöbel vermitteln dem Besucher einen Hauch von Süden. Die mediterrane und internationale Küche und der zuvorkommende Service machen jeden Aufenthalt zum unvergesslichen Erlebnis.

Klassisches Spiel: täglich von 14 – 2 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr, Eintritt: 3 €

Automatenspiel: täglich von 12 – 2 Uhr, freitags und samstags bis 3 Uhr, Eintritt: 1 €

Zum Eintritt benötigt man einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, das Mindestalter beträgt 21 Jahre. Um angemessene Garderobe wird gebeten, für Herren Sakko und Krawatte.

Führungen: täglich von 9.30 – 11.30 Uhr, Eintritt: 5 €, ohne Einlassbeschränkungen

Kostenlose Roulette-Spielinformationen: Sonntag – Donnerstag um 22 Uhr; freitags und samstags ab 21 Uhr im Florentiner Saal

Selbstverständlich erhalten alle Kongressteilnehmer bei Vorlage des Kongressausweises freien Eintritt in das Casino Baden-Baden.

Am Samstag, den 1. Mai 2010 um 19.30 Uhr
im Benazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden

GALA ABEND

der 58. Jahrestagung

19.30 Uhr Empfang

20.00 Uhr Beginn

*

Es unterhalten Sie:

Casino Royal Band Baden-Baden

Eric Prinzing & Band

*

Festliche Kleidung erbeten



Eintritt:

Kongressbesucher,
Vorsitzende und
Referenten 30 €
inkl. Abendessen
und Getränke

Begleitpersonen
und Gäste 50 €
inkl. Abendessen
und Getränke

Tischkarten sind
nach Vorbestellung
am Sonderstand
„Rahmenprogramm“
auf dem Kongress
erhältlich.

Referenten und Vorsitzende

Referenten und Vorsitzende

Ackermann, Dr. med. Ludwig W.
Gerhard-Rohlf's-Str. 39
D-28757 Bremen

Agneskirchner, Dr. med. Jens
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie Henriettenstiftung
Marienstr. 72-90
D-30171 Hannover

Ahrberg, Dr. med. Annette
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und
Plastische Chirurgie
Universitätsklinik Leipzig AöR
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig

Akinci, Dr. med. Sebahat
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Aldinger, Prof. Dr. med. Peter
Orthopädische Klinik Paulinenhilfe
Diakonieklinikum Stuttgart
Rosenbergstr. 38
D-70176 Stuttgart

Almeida Streitwieser,
Dr. med. (Univ. Quito.) Andrea
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Anders, Dr. med. Sven
Orthopädische Klinik für die
Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Angele, Prof. Dr. med. Peter
Unfallchirurgie
Sporthopaedicum Regensburg
Hildegard-von-Bingen-Str. 1
D-93053 Regensburg

Ansorg, Dr. med. Jörg
Berufsverband der
Deutschen Chirurgen (BDC e.V.)
Luisenstr. 56/59
D-10117 Berlin

Arnold, Dr. med. Heino
Orthopädisch-Unfallchirurgische
Praxisklinik Rehau
Orthopädisches Zentrum Fichtelgebirge
am Klinikum Fichtelgebirge
Haus Selb
Bahnhofstr. 10
D-95111 Rehau

Ascherl, Prof. Dr. med. Rudolf
Orthopädisch-Unfallchirurgische
Klinik Wichernhaus
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck

Atug, Dr. med. Susanne
Ulrichstr. 33
D-51688 Wipperfürth

Augoyard, Dr. Marc
Clinique St. Charles
26 rue des flesselles
F-69001 Lyon

Azizbaig-Mohajer, Dr. med. Mohammad
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Babisch, Dr. med. Jürgen
Orthopädische Universitätsklinik Jena
Am Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“
D-07607 Eisenberg

Barkhausen, Dipl.-Psych. Matthias
Barkhausen Health Care Consulting
Auf dem Rüdel 2
D-53604 Bad Honnef

Baron von Engelhardt, Dr. med. Lars Victor
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie
Helios Klinikum Wuppertal
Heusnerstr. 40
D-42283 Wuppertal

Basad, Dr. med. Erhan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen

Baseseh, Dr. Fadi
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Bauer, Dr. med. Joscha
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg

Bauer, Kea
Kanzlei Bauer
Bockenheimer Landstr. 17/19
D-60325 Frankfurt am Main

Bauer, Dr. med. Thomas
Department of Orthopedic Surgery
Ambroise Paré Hospital
West Paris University
9 avenue Charles de Gaulle
F-92100 Boulogne

Becher, Dr. med. Christoph
Orthopädische Klinik des MHH
im Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Becker, PD Dr. med. Roland
Klinikum Brandenburg
Hochstr. 29
D-14770 Brandenburg

Beckmann, Dr. med. Johannes
Orthopädische Klinik für
die Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Beisse, AOUniv.-Prof. Dr. med. Rudolph
Orthopädische Klinik München-Harlaching
Harlachinger Str. 51
D-81547 München

Bender, Fabienne
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen

Best, Dr. med. Stefan
REGIO-Reha Tagesklinik Freiburg
Bismarckallee 4
D-79098 Freiburg

Beyer, Prof. Dr. med. Wolfgang
Orthopädie Zentrum Bad Füssing
Waldstr. 12
D-94072 Bad Füssing

Bieger, Dr. med. Ralf
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Birkenmaier, Dr. med. Christof
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Poliklinik der
Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Birnbaum, Priv.-Doz. Dr. med. Klaus
Adenauerplatz 1
D-53773 Hennef

Bittscheidt, Dr. med. Wolfgang
Knütgenstr. 4-6
D-53721 Siegburg

Bläsius, Prof. Dr. med.
Dr. med. habil. Klaus
Bethlehem Krankenhaus
Steinfeldstr. 5
D-52222 Stolberg

Blaszczyk, Dr. med. Angelika
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Bleicher, Walter
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Boack, Dr. med. Dan-Henrik
Sektion Fuß- & Sprunggelenkchirurgie
Charité Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin

Bock, Dr. med. Fritjof
Grüner-Turm-Str. 4-10
D-88212 Ravensburg

Böhler, Univ. Prof. Dr. med. Nikolaus
Orthopädische Abteilung
Allgemeines Krankenhaus Linz
Krankenhausstr. 9
A-4021 Linz

Böhling, Dr. med. Ulrich
Klinik für Orthopädie
Helios Klinikum Emil von Behring
Walterhöferstr. 11
D-14165 Berlin

Boos, Dr. med. Michael
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Borgmann, Raul
Orthopädie
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach
Leutkirchstraße 32
D-77723 Gengenbach

Bork, Dr. med. Hartmut
Abteilung Orthopädie/Traumatologie
Asklepios Klinik Schaufling
Hausstein 2
D-94751 Schaufling

Boutsakis, Michael
Arthroskopie und spezielle Gelenkchirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Braatz, Dr. med. Frank
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg

Brandenburg, Dr. med. Lena
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen

Briem, Dr. med. Tim
Helios Klinikum Berlin-Buch
Schwanebecker Chaussee 50
10435 Berlin

Brune, Prof. Dr. med. Kay
FAU Erlangen-Nürnberg
Institut für experimentelle und klinische
Pharmakologie und Toxikologie
Fahrstr. 17
D-91054 Erlangen

Brunner, Prof. Dr. med. Reinald
Universitäts-Kinderspital beider Basel
Kantonsspital Bruderholz
CH-4101 Bruderholz

Brunner, Prof. Dr. med. Ulrich H.
Abt. Hand- und Schulterchirurgie
Krankenhaus Agatharied
St.-Agatha-Str. 1
D-83734 Hausham

Bruns, Prof. Dr. med. Jürgen
AXIS-Forschungsstiftung
c/o Sozietät Schwänenland
Büschstr. 12
D-20354 Hamburg

Buchhorn, Dipl. Sportwiss.
Dr. med. Tomas
Sporthopaedicum Straubing
Bahnhofplatz 8
D-94315 Straubing
Buchner, Priv.-Doz Dr. med. Matthias
Orthozentrum am Ludwigsplatz
Waldstr. 67
D-76133 Karlsruhe

Büchin-Emunds, Dr. med. Petra
Klinik für Neuroorthopädie und
Rückenmarksverletzungen
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Bücking, Dr. med. Petra K.
Orthopädie
St. Elisabeth-Hospital
Im Schloßpark 12
D-45699 Herten

Bühren, Dr. med. Astrid
Hagener Str. 31
D-82418 Murhau a. Staffelsee

Bühren, Prof. Dr. med. Volker
BG Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher Str. 8
D-82418 Murnau

Bürkle, Dr. med. Hans
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Bürgerstraße 16
D-76133 Karlsruhe

Buxel, Prof. Dr. rer. pol. Holger
Fachhochschule Münster
Corrensstr. 25
D-48149 Münster

Calliess, Dr. med. Tilman
Orthopädische Klinik des MHH
im Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Casser, Prof. Dr. med. Hans-Raimund
DRK Schmerz-Zentrum
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz

Chatenay, Claudia
Labor für Experimentelle Orthopädie
Universitätsklinikum Gießen Marburg
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen

Charles, Dr. med. Yann Philippe
Service de Chirurgie du Rachis
Hopital Civil – Chirurgie B
1, Place de l'Hopital
F-67091 Strasbourg Cedex

Chotta, Said
Allgemeine Orthopädie
Auguste-Viktoria-Klinik
Am Kokturkanal 2
D-32545 Bad Oeynhausen

Clarius, Dr. med. Michael
Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Vulpius Klinik GmbH
Vulpiusstr. 29
D-74906 Bad Rappenau

Dabidian, Kamran
Orthopädie
Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH
Klosterstr. 31
D-59555 Lippstadt

Daentzer, Dr. med. Dorothea
Orthopädische Klinik des MHH
im Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Dargel, Dr. med. Jens
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Dávid, Prof. Dr. med. Andreas
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie
Helios Klinikum Wuppertal
Heusnerstr. 40
D-42283 Wuppertal

Decking, PD Dr. med. Jens
Abteilung Orthopädie
Luzerner Kantonsspital Sursee
CH-6210 Sursee

Deinfelder, Dr. med. Reinhard
Hauptstr. 47
D-73072 Donzdorf

Dehler, Carsten
Orthopädische Klinik im
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Solmsstr. 15
D-65189 Wiesbaden

Delmes, Elke
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

de Jager, Dr. med. Uwe
Lauterbadstr. 4
D-72250 Freudenstadt

Depeweg, Dr. med. Daniela
Stiftung orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Desai, Dr. med. Biren
Abteilung Wirbelsäulenchirurgie Dreifaltigkeits-
Krankenhaus Köln-Braunsfeld GmbH
Aachener Str. 445-449
D-50933 Köln

Dieterle, Dr. med. Lienhard
Gartenstr. 8
D-88212 Ravensburg

Dietze, Sylvia
Universitätsklinik und Poliklinik für
Orthopädie und Physikalische Medizin
Magdeburger Str. 22
D-06112 Halle/Saale

Dittrich, Dr. med. Volker
EuromedClinic
Europa-Allee 1
D-90763 Fürth

Dobos, Prof. Dr. med. Gustav
Knappschafts-Krankenhaus /
Innere Medizin V
Am Deimelsberg 34 a
D-45276 Essen

Döderlein, Dr. med. Leonhard
Behandlungszentrum Aschau GmbH
Bernauer Str. 18
D-83229 Aschau i. Chiemgau

Dohle, Dr. med. Jörn
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Alter Markt 9-13
D-42275 Wuppertal

Dominkus, Univ. Prof. Dr. med. Martin
Universitätsklinik für Orthopädie
Währinger Gürtel 18-20
A-1090 Wien

Donle, Ekkehardt
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen

Dorn, Prof. Dr. med. Ulrich
Universitätsklinik für Orthopädie
PMU Salzburg
Müllner Hauptstr. 48
A-5020 Salzburg

Dragowsky, Dr. med. Kai
Unfallkrankenhaus Berlin
Warener Str. 7
D-12683 Berlin

Drees, Priv. Doz. Dr. med. habil. Philipp
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz

Dreithaler, Dr. med. Bernd
Schulterzentrum MVZ
Dietzgenstr. 93
D-13156 Berlin

Dreinhöfer, Univ.-Prof. Dr. med. Karsten
Centrum für Sportwissenschaften
(CSSB) und Centrum für
Muskuloskeletale Chirurgie (CMSC)
Charité Universitätsmedizin Berlin
Medical Park Berlin Humboldtstraße
An der Mühle 2-9
D-13507 Berlin

Drobny, Dr. med. Tomas
Schulthess Klinik Zürich
Lengghalde 2
CH-8008 Zürich

Dunai, Dr. med. Ferenc József
Klinik für Orthopädie und Spezielle
Orthopädische Chirurgie
Pius-Hospital Oldenburg
Georgstr. 12
D-26121 Oldenburg

Eberle, Dr. med. Christian
Klinik für Orthopädie und Sporttraumatologie
St. Marien-Krankenhaus Siegen
Kampenstr. 51
D-57072 Siegen

Ebersberger, Dr. med. Thomas
Orthopädische-Unfallchirurgische
Klinik Wichernhaus
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck

Eckardt, Prof. Dr. med. Anke
Hirslanden-Klinik Birshof
Reinacherstr. 28
CH-4142 Münchenstein

Egermann, Dr. med. Marcus
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Eichhorn, Dr. med. Jürgen
Sporthopaedicum Straubing
Bahnhofplatz 8
D-94315 Straubing

Ehrenfried, Gerd
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

El Kasmi, Dr. med. Maghnia
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

El-Marhoumi, Dr. med. Abdel-Halim
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Eisharkawi, Dr. med. Mohammed
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

El-Zayat, Dr. med. Bilal Farouk
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg

Enenkel, Dr. Dr. h. c. Thomas
Zentrum für Allgemeinmedizin,
Orthopädie und Rehabilitation
Ritterstr. 23
D-14513 Teltow

Engelhardt, PD Dr. med. Martin
Klinik für Orthopädie, Unfall- und
Handchirurgie
Klinikum Osnabrück
Am Finkenhügel 1
D-49076 Osnabrück

Engelmann, Dr. med. Lutz
Klinik für Orthopädie
HBK Zwickau
Karl-Keil-Straße 35
D-08060 Zwickau

Entrup, Dr. med. Michael
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Eßer, Jan
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
Klinikumsneubau
D-17475 Greifswald

Eßlinger, Dr. med. Tilman
Unfallchirurgie
Klinikum Passau
Innstr. 76
D-94032 Passau

Ettinger, Dr. med. Peter
Orthopädie
Niels Stensen Klinik Melle
Engelgarten 3
D-49324 Melle

Eysel, Univ.-Prof. Dr. med. Peer
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Fakler, Dr. med. Johannes
Waldkrankenhaus Bad Dübén
Gustav-Adolf-Str. 15a
D-04849 Bad Dübén

Farag, Mohamed
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig

Fechner, Dr. med. Alexander
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Feldhues, Dr. med. Ludger
Rathausplatz 4
D-42349 Wuppertal

Fiedler, Dr. med. Katrin
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 3
D-72076 Tübingen

Filler, Prof. Dr. med. Timm
Institut für Anatomie I
Universitätsklinikum Düsseldorf
Gebäude-Nr. 22.03 Ebene U1
Zimmer-Nr. 79
Universitätsstr. 1
D-40225 Düsseldorf

Fink, Prof. Dr. med. Bernd
Klinik für Endoprothetik, Allgemeine
und Rheumaorthopädie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Fink, Univ.-Prof. Dr. med. Christian
Stadion 1 / Tivoli Neu
A-6020 Innsbruck

Finken, Dr. med. Norbert
St. Marien-Krankenhaus
Ahaus-Vreden GmbH
An't Lindeken 100
D-48691 Vreden

Flechtenmacher, Dr. med. Johannes
Waldstr. 67
D-76133 Karlsruhe

Fölsch, Dr. med. Christian
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg

Förster, Dr. rer. nat. Dr. h.c. Klaus K.
Senior Medical Consultant
Igelweg 3
D-51766 Engelskirchen

Follak, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Niels
Pfeiffersche Stiftungen Magdeburg
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Pfeifferstr. 10
D-39114 Magdeburg

Fottner, Dr. med. Andreas
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Poliklinik der
Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Fraitzl, Dr. med. Christian R.
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Franz, Dr. med. Alois
Klinik für Orthopädie und
Sporttraumatologie
St. Marien-Krankenhaus
Siegen gem. GmbH
Kampenstr. 51
D-57072 Siegen

Frank, Dr. med. Daniel
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Remigius-Krankenhaus-Opladen
An St. Remigius 26
D-51379 Leverkusen

Freche, Sven
Universitätsmedizin Göttingen
Abteilung Orthopädie
Robert-Koch-Str. 40
D-37075 Göttingen

Friedl, Prof. Dr. Dr. h.c. Wilhelm
Klinikum Aschaffenburg
Am Hasenkopf 1
D-63739 Aschaffenburg

Friemert, Priv.-Doz. Dr. Benedikt
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm

Friton, Dr. Karl
Praxisberatung Friton
Gotenstr. 20
D-64625 Bensheim

Fröhlich, Dr. med. Vanessa
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 3
D-72076 Tübingen

Frohberger, Dr. med. Ulrich
Lingener Str. 12
D-48155 Münster

Freche, Sven
Universitätsmedizin Göttingen
Abteilung Orthopädie
Robert-Koch-Str. 40
D-37075 Göttingen

Fülle, Dr. med. Martin
Beratungsärztlicher Dienst
DRV Westfalen
Gartenstr. 194
D-48147 Münster

Füssel, Dr. med. Stefanie
Orthopädische Klinik für
die Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Fuhrmann, Dr. med. Gert
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Fuhrmann, PD Dr. med. Renée
Orthopädische Universitätsklinik Jena
Rudolf-Elle-Krankenhaus
Klosterlausnitzer Str. 81
D-07607 Eisenberg

Fuhrmann, Dr. med. Uwe
Orthopädische Klinik
Marienstift Arnstadt
Wachsenburgallee 12
D-99310 Arnstadt

Gabel, Dr. med. Michael
Orthopädische Klinik Paulinenhilfe
im Diakonie-Klinikum
Rosenbergstr. 38
D-70176 Stuttgart

Garvert, Christa
Marienhaus GmbH
Margaretha-Flesch-Str. 5
D-56588 Waldbreitbach

Gassen, Dr. med. Andreas
Orthopädie am Kö-Bogen
Schadowplatz 12
D-40212 Düsseldorf

Gaulrapp, Dr. med. Hartmut
Leopoldstr. 25
D-80802 München

Gebhard, Prof. Dr. med. Florian
Zentrum für Chirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Steinhövelstr. 9
D-89075 Ulm

Gebhardt, Dr. med. Katja
Orthopädische Klinik
Marienstift Arnstadt
Wachsenburgallee 12
D-99310 Arnstadt

Gehrke, Dr. med. Thorsten
Endo-Klinik Hamburg
Holstenstr. 2
D-22767 Hamburg

Gerdesmeyer, Priv. Doz. Dr. med. Ludger
Eckernförder Str. 219
D-24119 Kiel

Gevargez, Dr. med. Arthour
Praxis für interventionelle Schmerztherapie
Hauptstr. 17-19
D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Giannakopoulos, Dr. med. Athanasios
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Gleitz, Dr. med. Markus
30, Grand Rue
L-1660 Luxemburg

Godde, Dr. med. Gregor
Gemeinschaftspraxis Königsallee
Königsallee 53-55
D-40212 Düsseldorf

Godolias, Prof. Dr. med. Georgios
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Götte, Dr. med. Siegfried
Prager Str. 1
D-82008 Unterhaching

Götz, Dr. med. Jürgen
Orthopädische Klinik für
die Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Gohlke, Prof. Dr. med. Frank
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Uniklinik Würzburg
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg

Goldmann, Dr. med. Axel
Orthopädie Centrum Erlangen
Nägelsbachstr. 49a
D-91052 Erlangen

Gosheger, Univ.-Prof. Dr. med. Georg
Klinik für Allg. Orthopädie und
Tumororthopädie
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Str. 33
D-48149 Münster

Graf Stenbock-Fermor, Dr. med. Felix
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen

Graf Stenbock-Fermor, Dr. med. Nils
Wilhelmstr. 8
D-52070 Aachen

Grasselli, Dr. med. Christian
Waldburg-Zeil Klinik Tettngang
Emil-Münch-Str. 16
D-88069 Tettngang

Greig, Dr. Maximilian A.
Orthopedic Surgeon & Arthroscopy/
Sports Medicine
Centro Ortopedico de Vallarta
Cuba No. 418 Col Lázaro Cárdenas
Puerto Vallarta
Jalisco Mexico C.P. 48330

Greitemann, Prof. Dr. med. Bernhard
Klinik Münsterland der DRV Westfalen
Auf der Stöwwwe 11
D-49214 Bad Rothenfelde

Grifka, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Joachim
Orthopädische Klinik für
die Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Gruber, Priv.-Doz. Dr. med. Gerd
Department für Endoprothetik
des Hüft- und Kniegelenkes
ATOS-Klinik
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg

Grübl, Dr. Alexander
Sanatorium Hera
Löblichgasse 14
A-1090 Wien

Grüner, Dr. med. Stephan
Kalker Hauptstr. 217
D-51103 Köln

Gruner, Dr. med. Andreas
Orthopädische Klinik
Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Str. 24
D-38124 Braunschweig

Günther, Prof. Dr. med. Klaus-Peter
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Uniklinikum Dresden
Fetscherstr. 74
D-01307 Dresden

Gupta, Dr. med. Hedwig
Seestr. 5
D-71638 Ludwigsburg

Haaker, Prof. Dr. med. Rolf
Orthopädische Klinik
St. Vincenz-Hospital Brakel
Danziger Str. 17
D-33034 Brakel

Haas, Prof. Dr. Sylvia
Normannenstr. 34a
D-81925 München

Habermann, Dr. med. Bjoern
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz

Habermeyer, Prof. Dr. med. Peter
ATOS Praxisklinik Heidelberg
Bismarkstr. 9-15
D-69115 Heidelberg

Haberstroh, Dr. med. Frank
Praxisklinik
Alte Bundesstr. 29
D-79194 Gundelfingen

Hackethal, Dr. med. Katja
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Gießen Marburg
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen

Hagena, Prof. Dr. med.
Dr. med. habil. Frank W.
Gleichmannstr. 1
D-81241 München

Hahn, Dr. med. Patrick
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Halm, Prof. Dr. med. Henry
Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
D-23730 Neustadt in Holstein

Hamel, Prof. Dr. med. Johannes
Schützenstr. 5
D-80335 München

Handel, PD Dr. med. Martin
Orthopädische Klinik für
die Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Harms, Prof. Dr. med. Jürgen
Orthopädie I Wirbelsäulen Chirurgie
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
Guttmanstr. 1
D-76307 Langensteinbach

Hassenpflug, Prof. Dr. med. Joachim
Orthopädische Klinik
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Kiel
Michaelisstr. 1
D-24105 Kiel

Hausdorf, Dr. med. Jörg
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Poliklinik
der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninistr. 15
D-81377 München

Haupt, Nils
Klinik für Sportorthopädie und
Arthroskopische Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Hedtmann, Priv.-Doz. Dr. med. Achim
Admiralitätsstr. 3
D-20459 Hamburg

Heck, Dr. med. Cornelius
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Heikenfeld, Dr. med. Roderich
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Heinert, Dr. med. Gideon
Schulthess Klinik Zürich
Lengghalde 2
CH-8008 Zürich

Heisel, PD Dr. med. Christian
Arcus Sportklinik
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim

Heisel, Prof. Dr. med.
Dr. h.c. mult. Jürgen
Abteilung für Orthopädie
Fachkliniken Hohenurach
Immanuel-Kant-Str. 33
D-72574 Bad Urach

Heller, Prof. Dr. med. Karl-Dieter
Herzogin Elisabeth Hospital
Leipziger Str. 24
D-38124 Braunschweig

Hellinger, Dr. med. Stefan
Windenmacherstr. 2
D-80333 München

Hendrich, Prof. Dr. med. Christian
Orthopädisches Krankenhaus
Schloss Werneck
Balthasar-Neumann-Platz 1
D-97440 Werneck

Hennigs, Dr. med. Svenja
Klinik für Radiologie, Nuklearmedizin,
Neuroradiologie
Knappschaftskrankenhaus Bottrop
Osterfelder Str. 157
D-46242 Bottrop

Hermichen, Dr. med. Honke
Chirurgische Klinik II
Lukaskrankenhaus Neuss
Preußenstr. 84
D-41464 Neuss

Hess, Prof. Dr. med. Thomas
Orthopädie
Dreifaltigkeits-Hospital gem. GmbH
Klosterstr. 31
D-59555 Lippstadt

Hesselschwerdt, Dr. med. Hans-Jürgen
Theresienklinik
Herbert-Hellmann-Allee 11
D-79189 Bad Krozingen

Heufelder, Dr. med. Marcus J.
Abteilung für Mund-, Kiefer- und
Plastische Gesichtschirurgie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm

Heyse, Dr. med. Thomas
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und
Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg

Hien, Dr. med. Norbert M.
Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
Friedrichshafener Str. 11
D-81243 München

Hille, Prof. Dr. med. Ekkehard
Schön Kliniken Hamburg-Eilbek
Dehnhaide 120
D-22081 Hamburg

Hillekamp, Dr. med. Jörn
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Augustinus Krankenhaus gGmbH
Renkerstr. 10
D-52355 Düren

Hillmann, Prof. Dr. med. Axel
Orthopädie
Klinikum Ingolstadt
Krumenauerstr. 25
D-85049 Ingolstadt

Hinterreiter, Dr. med. Erich
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Hoberg, Dr. med. Maik
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Universität Würzburg
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg

Höhle, Dr. med. Philip
Orthopädische Klinik im
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Solmsstr. 15
D-65189 Wiesbaden

Hönle, Dr. med. Wolfgang
Abteilung Orthopädie
Klinikum Neumarkt
Nürnberger Str. 12
D-92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz

Hoffmann, Dr. med. Falk
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 30
D-04103 Leipzig

Hofmann, Dr. med. Siegfried
Allgemeines und Orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Hofstädter, Dr. Thomas
Universitätsklinik für Orthopädie
der PMU Salzburg
Müllner Hauptstr. 48
A-5020 Salzburg

Hohmann, Florian
Heisterbacher Str. 133
D-53639 Königswinter

Hofer, Dr. med. André
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
Klinikumsneubau
D-17475 Greifswald

Hollmann, Univ.-Prof. mult.
Dr. med. Dr. h.c. Wildor
Institut für Kreislaufforschung und
Sportmedizin
Deutsche Sporthochschule
D-50933 Köln

Honscha, Michaela
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen

Hoppe, Sebastian
Abteilung Orthopädie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Strasse 40
D-37075 Göttingen

Horstmann, Prof. Dr. med. Thomas
Medical Park Bad Wiessee St. Hubertus
Sonnenfeld 29
D-83707 Bad Wiessee

Hovy, Prof. Dr. med. Louis
Abteilung Orthopädie
Städtische Kliniken
Frankfurt a. Main – Höchst
Gotenstr. 6-8
D-65929 Frankfurt am Main

Hube, PD Dr. med. Robert
OCM
Steinerstr. 6
D-81369 München

Hümpfner, Dr. med. Anton
Trierer Str. 40
D-66111 Saarbrücken

Ihle, Dr. med. Martin
Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel

Ilichmann, PD Dr. med. Dr. phil. Thomas
Kantonsspital Liestal
Rheinstr. 26
CH-4410 Liestal

Imhoff, Prof. Dr. med. Andreas
Klinikum rechts der Isar
Connollystr. 32
D-80809 München

Ingenhoven, Dr. med. Emanuel
Praxisklinik Orthopädie Neuss
Breite Str. 96
D-41460 Neuss

Ipach, Dr. med. Ingmar
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Irlenbusch, PD Dr. med. Ulrich
Orthopädische Klinik
Marienstift Arnstadt
Wachsenburgallee 12
D-99310 Arnstadt

Ivo, Dr. med. Roland
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Jäger, Priv.-Doz. Dr. med. Marcus
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf

Jaeger, Dr. med. Sebastian
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Jansson, Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Volkmar
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Poliklinik der
Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Jehmlich, Dr. med. Steffen
Klinik für Sportorthopädie und
Arthroskopische Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Jensen, Dr. med. Kai-Uwe
Arthro-Clinic
Rahlstedter Bahnhofstr. 7a
D-22143 Hamburg

Jerosch, Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Josten, Prof. Dr. med. Christoph
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungschirurgie
und Plastische Chirurgie
Universitätsklinik Leipzig
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig

Jungbluth, Dr. med. Pascal
Klinik für Unfall- und Handchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf

Kabelka, Prof. Dr. med. Bernd M.
Kümmellstr. 1
D-20249 Hamburg

Käfer, Priv.-Doz. Dr. med. Wolfram
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Källicke, Priv.-Doz. Dr. med. Thomas
BG-Kliniken Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
D-44789 Bochum

Kappe, Dr. med. Thomas
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Kappler, PD Dr. med. Joachim
Institut für Biochemie und Molekularbiologie
Universität Bonn
Nussallee 11
D-53115 Bonn

Kaps, Prof. Dr. med. Hans-Peter
BG Unfallklinik Tübingen
Schnarrenbergstr. 95
D-72076 Tübingen

Karbowski, Prof. Dr. med. Alfred
Orthopädie im Krankenhaus
der Augustinerinnen
Severinsklösterchen Köln
Jakobstrasse 27-31
D-50678 Köln

Kasch, Dr. med. Richard
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
D-17475 Greifswald

Katthagen, Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich
Klinik für Orthopädie
Klinikum Dortmund
Beurhausstr. 40
D-44137 Dortmund

Katthagen, Dr. med. Jan Christoph
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Diakoniekrankenhaus
Friederikenstift gGmbH
Postfach 20 40
D-30020 Hannover

Katzer, Priv.-Doz. Dr. med. Alexander
Orthopädische Chirurgie
ORTHOCLINIC Hamburg
Oldesloer Str. 9
D-22457 Hamburg

Kayser, Priv.-Doz. Dr. med. Ralph
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
Klinikumsneubau
D-17475 Greifswald

Keller, Dr. med. Hermann
Orthopädische Klinik und Praxis
Grünewald Klinik
Bustellstraße 3
D-63739 Aschaffenburg

Keller, Katharina
Orthopädische Universitätsklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Kiefer, Prof. Dr. med. Hartmuth
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Lukas-Krankenhaus
Hindenburgstr. 56
D-32257 Bünde

Kilian, Dr. med. Francis Ch.
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
Katholisches Klinikum Brüderhaus
Kardinal-Krementsz-Str. 1-5
D-56073 Koblenz

Kipper, Annika
Klinik für Allgemein-,
Visceral- und Unfallchirurgie
Evangelisches Krankenhaus
Mittelhessen
Paul-Zipp-Str. 171
D-35398 Gießen

Kirchner, Dr. med. Rainer
Klinik für Chirurgie des Stütz- und
Bewegungsapparates, Sektion Orthopädie
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160
D-23538 Lübeck

Kirschner, Prof. Dr. med. Peter
Klinik für Unfall- u. Wiederherstellungschirurgie
Katholisches Klinikum Mainz
Am Fort Weisenau 7
D-55130 Mainz

Kladny, Prof. Dr. med. Bernd
Abteilung für Orthopädie
Fachklinik Herzogenaurach
In der Reuth 1
D-91074 Herzogenaurach

Klages, Dr. med. Phillip
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Medizinische Hochschule Hannover
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Klaus, Liane
Klinik für Orthopädie
Unfallchirurgie und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Klauser, Dr. med. Wolfgang
ENDO-Klinik Hamburg
Holstenstr. 2
D-22767 Hamburg

Klett, PD Dr. med. Dipl. Phys. Rigobert
Klinik für Nuklearmedizin
Justus-Liebig-Universität Gießen
Friedrichstr. 25
D-35392 Gießen

Klier, Dr. med. Thomas
BG-Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher-Str. 8
D-82418 Murnau

Klos, Dr. med. Kajetan
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101
D-07747 Jena

Knöllner, Dr. med. Stefan M.
Department Orthopädie und Traumatologie
Universitätsklinik Freiburg
Hugstetter Straße 49
D-79095 Freiburg

Kocak, Dr. med. Tugrul
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Koerner, Dr. med. Dipl. Ing. Herbert
Orthopädische Praxis
Liepnitzstr. 16
D-10318 Berlin

Köck, Dr. med. Franz X.
Orthopädische Klinik für die
Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Köhler, Michael
Orthopädische Praxis
Kieler Str. 69
D-24340 Eckernförde

Kohler, Dr. med. Diethard
Wredestr. 33
D-67059 Ludwigshafen

Kohn, Prof. Dr. med. Dieter
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Gebäude 37-38
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg/Saar

Komp, Dr. med. Martin
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Knobe, Dr. med. Matthias
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Schwerpunkt Unfallchirurgie
Universitätsklinikum RWTH Aachen
Pauwelsstraße 30
D-52074 Aachen

Koulousakis, Dr. med. Athanasios
Klinik für Steriotaxi und Funktionelle
Neurochirurgie
Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62
D-50924 Köln

Krämer, Dr. med. Philipp
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttman-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen

Krappel, Dr. med. Ferdinand Anton
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen

Krause, Dr. med. Thomas
Klinik für Sportorthopädie und
Arthroskopische Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Krauspe, Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger
Orthopädische Klinik
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf

Krebs, Dr. med. Stefan
Klinik für Neuroorthopädie und
Rückenmarksverletzungen
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Krifter, Dr. med. univ. Rolf Michael
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Krismer, Univ.-Prof. Dr. med. Martin
Orthopädische Universitätsklinik
Anichstr. 35
A-6020 Innsbruck

Krödel, Prof. Dr. med. Andreas
Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie mit Sportmedizin
Alfried Krupp Krankenhaus
Alfried-Krupp-Str. 21
D-45117 Essen

Krüger-Franke, Dr. med. Michael
Orthopädisch chirurgische
Gemeinschaftspraxis
Schleissheimer Str. 130
D-80797 München

Kübke, Dr. med. Rainer
Alt-Tempelhof 43
D-12103 Berlin-Tempelhof

Kugler, Dr. med. Andreas
Orthopädisch chirurgische
Gemeinschaftspraxis
Schleissheimer Str. 130
D-80797 München

Kuni, Dr. med. Benita
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Kunz, Dr. med. Wolfgang
Orthopädische Praxis
Marktstr. 3
D-73765 Neuhausen

Kunze, Dr. med. Beate
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Kurth, Prof. Dr. med. Andreas
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz

Lahm, Prof. Dr. med. Andreas
Malteser Kliniken Duisburg
Malteser St. Anna gGmbH
Albertus-Magnus-Str. 33
D-47259 Duisburg

Lakemeier, Dr. med. Stefan
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen
und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35043 Marburg

Lamprecht, Dr. med. Erika
Technikumstr. 90
CH-8400 Winterthur

Landgräber, Dr. med. Stefan
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstr. 55
D-45147 Essen

Langer, Priv.-Doz. Dr. med. Eckhard
Fürstenwall 99
D-40217 Düsseldorf

Langhans, Matthias
Klinik für Unfallchirurgie
Kliniken Dr. Erler
Kontumazgarten 4-18
D-90429 Nürnberg

Layher, Dr.-Ing. Frank
Orthopädische Universitätsklinik Jena
Rudolf-Elle-Krankenhaus
Klosterlausnitzer Str. 81
D-07607 Eisenberg

Lazovic, Prof. Dr. med. Djordje
Klinik für Orthopädie und Spezielle
Orthopädische Chirurgie
Pius-Hospital Oldenburg
Georgstr. 12
D-26121 Oldenburg

Legat, Dr. med. Martin
Schmerz Zentrum Zofingen AG
Hintere Hauptgasse 9
CH-4800 Zofingen

Leichtle, Dr. med. Ulf Gunther
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Leffler, Dr. med. Jörg
Klinik für Orthopädie und Sporttraumatologie
St. Marien-Krankenhaus Siegen
Kampenstr. 51
D-57072 Siegen

Lerch, Dr. med. Matthias
Orthopädische Klinik des MHH im
Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Lessl, Dr. med. Erich
Abt. Unfallchirurgie
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Lichtinger, Dr. med. Thomas
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum

Lienert, Dr. med. Arnd
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Lill, Prof. Dr. med. Helmut
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Diakoniekrankenhaus
Friederikenstift gGmbH
Humboldtstr. 5
D-30169 Hannover

Lindhorst, Priv.-Doz. Dr. med. habil. Elmar
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum

Lippert-Grüner, Priv.-Doz. Dr. med. PhD Marcela
Klinik für Neurochirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Listringhaus, Dr. med. Rico
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Locher, Dr. med. Hermann
Lindauer Str. 16
D-88069 Tettngang

Löhle, Dr. med. Thomas
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Straße 3
D-72076 Tübingen

Loew, Prof. Dr. med. Markus
Praxisklinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg

Lohmander, Prof. Dr. med. Stefan
Department of Orthopaedics
Lund University Hospital
S-22185 Lund

Lohmann, Prof. Dr. med. Christoph
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Martinistr. 52
D-20246 Hamburg

Lohsträter, Dr. rer. med. Axel
Rehamanagement
Verwaltungs-BG
Koenbergstr. 1
D-99084 Erfurt

Lorenz, Dr. med. Stephan
Abteilung Sportorthopädie
Klinikum Rechts der Isar
Connollystr. 32
D-80809 München

Macherei, Anja
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
mit Skoliosezentrum
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
D-23730 Neustadt in Holstein

Machner, Priv.-Doz. Dr. med. Andreas
Chirurgie / Zentrum für Gelenkchirurgie
Medigreif Bördekrankenhaus Neindorf
Kreiskrankenhaus 4
D-39387 Oschersleben

Magosch, Dr. med. Petra
Schulter- und Ellenbogenchirurgie
Atos Praxisklinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg

Mai, Dr. med. Sabine
Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel

Manolikakis, Dr. med. Georg
Orthomed
Emailfabrikstr. 19
D-92224 Amberg

Marcinowski, Dr. med. Peter
Torenstr. 12
D-88709 Meersburg

Marquardt, Dr. med. Michael
OCS Düsseldorf
Friedrichstr. 2/Graf-Adolf-Platz
D-40217 Düsseldorf

Marques, Dr. med. Antonio
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Alter Markt 9-13
D-42275 Wuppertal

Mattes, Dr. med. Thomas
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Matthiesen, Dr. med. Dieter
Köln-Berliner-Str. 20
D-44287 Dortmund

Mauch, Dr. med. Frieder
Sportklinik Stuttgart
Taubenheimstr. 8
D-70372 Stuttgart

Maus, PD Dr. med. Uwe
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Aachen
Pauwelsstr. 30
D-52074 Aachen

Mayer, Prof. Dr. med.
Dr. med. habil. H. Michael
Orthopädische Klinik München-Harlaching
Harlachinger Str. 51
D-81547 München

Mayer, Dr. med. Susanne
Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Poliklinik der Ludwigs-
Maximilians-Universität
Marchioninistr. 15
D-81377 München

Mayr, Priv.-Doz. Dr. med. Hermann
OCM Gemeinschaftspraxis
Steinerstr. 6
D-81369 München

Meergans, Dr. med. Ulrich
Klinik für Orthopädie IV
Seepark Klinik
Langener Str. 66
D-27607 Langen

Melzer, Prof. Dr. med. habil. Christian
Waldkrankenhaus Bad Düben
Gustav-Adolf-Str. 15a
D-04849 Bad Düben

Melzer, Dr. med. Nicholas
Orthopädisch-Unfallchirurgische
Klinik Wichernhaus
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck

Merk, Univ.-Prof. Dr. med. Harry
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
Klinikumsneubau
D-17475 Greifswald

Merle, Dr. med. Christian
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Metzner, Dr. med. Dieter
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Hellmig-Krankenhaus Kamen
Nordstraße 34
D-59174 Kamen

Meusnier, Dr. Tristan
Clinique St. Charles
26 rue des flesselles
F-69001 Lyon

Meyer, Dr. med. Oliver
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Michael, Priv.-Doz. Dr. med. Joern W.-P.
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Middeldorf, Dr. med. Stefan
Orthopädische Klinik
Klinikum Staffelstein
Am Kurpark 11
D-96231 Bad Staffelstein

Miltner, Priv.-Doz. Dr. med. Oliver
Praxis für ganzheitliche Orthopädie
Friedrichstr. 94
D-10117 Berlin

Mittag, Dr. med. Falk
Orthopädische Klinik
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Mittelmeier, Prof. Dr. med. habil. Wolfram
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinik Rostock
Doberaner Str. 142
D-18057 Rostock

Mladenov, Kiril
Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee
D-22763 Hamburg

Model, Dr. med. Dr. phil. Anselm
Orthopädie
Fachkliniken Sonnenhof GmbH
Kirchstr. 2
D-79862 Höchenschwand

Möller, Dr. med. Thomas
Ludwigstr. 1
D-67364 Speyer

Master of science (Univ.)
Mohokum, Melvin
Abteilung für Physikalische Therapie
Philipps-Universität Marburg
Biegenstraße 10 / 12
D-35037 Marburg

Mommert, Dr. med. Isabell
Orthopädische Klinik
Universitätsklinikum Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Moradi, Dr. med. Babak
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Morlock, Prof. Dr. habil Ph.D. Michael M.
Technische Universität Hamburg-Harburg
Institut für Biomechanik
Denickestraße 15
D-21073 Hamburg

Morsy, MD Mohamed
El-Hadara Orthopaedic and
Traumatology Hospital
Alexandria University

Mortag, Dr. med. Reiko
Baumschulenweg 48
D-15236 Frankfurt (Oder)

Moussa, Dr. med. Khalaf
Orthopädie und Unfallchirurgie
Westpfalz Klinikum - Standort II Kusel
Im Flur 1
D-66869 Kusel

Muehlenbrock, Dr. med. Ursula
St. Elisabeth Hospital Herten
Im Schloßpark 12
D-45699 Herten

Müller, Dr. med. Ingo
Klinik für Orthopädie und
Rheumaorthopädie
Krankenhaus St. Barbara Attendorn
Hohler Weg 9
D-57439 Attendorn

Müller, Prof. Dr. med. Peter Ernst
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Poliklinik
der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Müller-Felber, Prof. Dr. med. Wolfgang
Kinderklinik und Kinderpoliklinik
im Dr. von Haunerschen Kinderspital
Klinikum der Universität München
Lindwurmstr. 4
D-80337 München

Müller-Rath, Priv.-Doz. Dr. med. Ralf
Orthopädische Praxis Klinik Neuss
Breite Str. 96
D-41460 Neuss

Münzberg, Dr. med. Matthias
Department Orthopädie und Traumatologie
Universitätsklinik Freiburg
Hugstetter Straße 55
D-79106 Freiburg

Muhr, Univ.-Prof. Dr. med. Gert
BG-Kliniken Bergmannsheil
Bürkle-de-la-Camp-Platz 1
D-44789 Bochum

Mumme, Priv.-Doz. Dr. med. Torsten
Orthopädische Praxisklinik Neuss
Breite Str. 96
D-41460 Neuss

Munzinger, Dr. med. Urs
Orthopädie am Zürichberg
Tobler Str. 51
CH-8044 Zürich

Naal, Dr. med. Florian D.
Gelenkzentrum Untere Extremitäten
Schulthess Klinik
Lengghalde 2
CH-8008 Zürich

Nebelung, PD Dr. med. Wolfgang
Marienkrankenhaus
An St. Swibert 17
D-40489 Düsseldorf

Nelitz, Dr. med. Manfred
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Neubert, Dr. med. Manfred
Sonneberger Str. 2
D-28329 Bremen

Neuerburg, Carl
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Neugebauer, Prof. Dr. med. Rainer
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Prüfening Str. 86
D-93049 Regensburg

Neuhäuser, Christian
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie
und Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Neumann, Dr. med. Daniel
Universitätsklinik für Orthopädie
PMU Salzburg
Müllner Hauptstr. 48
A-5020 Salzburg

Neumann, Prof. Dr. med. Wolfram
Orthopädische Universitätsklinik
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.
Leipziger Str. 44
D-39120 Magdeburg

Newman, FRCS John Howard
Consultant Orthopaedic Surgeon
Southmead Hospital
Westbury on Trym
UK BS10 5NB Bristol

Nichterlein, Dr. med. Peter
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Niethard, Dr. med. Maya
Helios Klinikum Berlin-Buch
Schwanebecker Chaussee 50
D-13125 Berlin

Nilges, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Paul
DRK Schmerz-Zentrum Mainz
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz

Nitzschke, Dr. med. Eckart
Münzgasse 29
D-78462 Konstanz

Noelle, Stephanie
Orthopädie
Schulthess Klinik Zürich
Lengghalde 2
CH-8008 Zürich

Nowak, Dr. med. Tobias Eckhard
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz

Nusselt, Dr. med. Thomas
Abteilung Orthopädie
Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Strasse 40
D-37075 Göttingen

Obermayer, Dr. med. Bastian
Abteilung Orthopädie
Klinik Dr. Guth
Jürgensallee 46-48
D-22609 Hamburg

Obermeyer, Beate
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Oberst, PD Dr. med. Michael
Dept. Orthopädie und Traumatologie
Uniklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 49
D-79106 Freiburg

Oezdemir, Dr. med. Semih
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Ogon, Dr. med. Peter
Zentrum Sportorthopädie Freiburg
Breisacher Str. 84
D-79110 Freiburg i.B.

Otte, Dr. med. Stephanie
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
D-45147 Essen

Palm, Dr. med. Hans-Georg
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm

Pap, PD Dr. med. Géza
Orthopädisch Traumatologisches
Zentrum (OTZ)
Park-Krankenhaus
Leipzig-Südost GmbH
Strümpellstr. 41
D-04289 Leipzig

Patsalis, Dr. med. Theodor
Orthopädische Poliklinik
Evangelisches Krankenhaus Essen-Werden
Pattbergstr. 1-3
D-45239 Essen

Paul, Dr. Inge
Gefäßchirurgie
Klinikum Bayreuth
Preschwitzerstr. 101
D-95445 Bayreuth

Peikert, Nicole
St. Josef-Zentrum für
Orthopädie und Rheumatologie
Bergstr. 6-12
D-42105 Wuppertal

Pennig, Dr. med. Dietmar
Abteilung für Unfallchirurgie
St. Vinzenz-Hospital
Merheimer Str. 221
D-50733 Köln

Perka, Univ.-Prof. Dr. med. Carsten
Klinik für Orthopädie
Campus Charité Mitte (CVK)
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin

Peterlein, Dr. med. Christian-Dominik
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg

Peters, Dr. med. Achim
Schwarzwaldklinik Orthopädie
der Median-Kliniken Bad Krozingen
Herbert-Hellmann-Allee 46
D-79189 Bad Krozingen

Peters, Prof. Dr. med. Klaus M.
Orthopädie und Osteologie
Rhein-Sieg Klinik
Höhenstr. 30
D-51588 Nümbrecht

Peters, Dr. med. Oliver
Hafenstr. 68
D-41460 Neuss

Petersen, Prof. Dr. med. Wolf
Unfallchirurgie
Martin-Luther-Krankenhaus
Caspar-They-Str. 27-31
D-14193 Berlin

Pfeil, Prof. Dr. med. Joachim
St. Josef Krankenhaus
Beethovenstr. 20
D-65189 Wiesbaden

Pförringer, Univ.-Prof.
Dr. med. Wolfgang
Theaterstr. 1
D-80333 München

Pieper, Dr. med. Hans-Gerd
Zentrum für Schulterchirurgie, Arthroskopische,
Chirurgie und Sporttraumatologie
Roland Klinik Bremen
Niedersachsendamm 72/74
D-28201 Bremen

Pietschmann, Dr. med. Matthias
Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Poliklinik der Ludwigs-
Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Plaass, Dr. med. Christian
Orthopädische Klinik
Kantonsspital Liestal
Rheinstrasse 26
CH-4410 Liestal

Placzek, PD Dr. med. Richard
Klinik für Orthopädie
Campus Charité Mitte
Schumannstr. 20/21
D-10117 Berlin

Plattner, Dr. med. Florian
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Poth, Dr. med. dent. Jochen
Rubensstr. 22
D-45147 Essen

Preis, Dr. med. Markus
Aukammklinik Wiesbaden
Leibnizstr. 1
D-65191 Wiesbaden

Prietzl, Dr. med. Torsten
Abteilung für Minderinvasive
Endoprothetik und Tumororthopädie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig

Prymka, Dr. med. Marcel
St. Josef Zentrum für Orthopädie
Bergstr. 6-12
D-42105 Wuppertal

Pust, Dr. med. Juliane
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
Klinikumsneubau
D-17475 Greifswald

Pyttel, Melanie
Orthopädische Klinik
Medizinisches Zentrum Kreis Aachen
Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen

Quante, Priv.-Doz. Dr. med. Markus
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
mit Skoliosezentrum
Klinikum Neustadt
Am Kiebitzberg 10
D-23730 Neustadt in Holstein

Raab, Priv.-Doz. Dr. med. Peter
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Uniklinik Würzburg
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg

Radetzki, Florian
Universitätsklinik und Poliklinik
für Orthopädie und Physikalische Medizin
Magdeburger Str. 22
D-06112 Halle/Saale

Radler, Dr. med. Christof
Abteilung für Kinder- und Jugendorthopädie
Orthopädisches Spital Wien-Speising
Speisinger Str. 109
A-1135 Wien

Rahn, Dipl.-Psych. Beate
EVOLOG Beratersozietät GbR
Else-Laug-Str. 1
D-50858 Köln

Rampp, Dr. med. Thomas
Knappschafts-Krankenhaus / Innere Medizin V
Am Deimelsberg 34 a
D-45276 Essen

Randau, Dr. med. Thomas
Kinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53127 Bonn

Raschdorff, Dr. med. Christine
Abteilung für Neurochirurgie
Ostseeklinik Damp
Seute-Deern-Ring 20
D-24351 Damp

Rauch, Dr. med. Gerd
Leipziger Str. 164
D-34123 Kassel

Rausch, Dr. med. Sascha
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101
D-07747 Jena

Rehart, Prof. Dr. med. Stefan
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Markus-Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 4
D-60431 Frankfurt am Main

Reichel, Prof. Dr. med. Heiko
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Resch, Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Herbert
Paracelsus Medizinische Privatuniversität
Müllner Hauptstr. 48
A-5020 Salzburg

Richter, Dr. med. Walter
Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie
Marienhaus-Klinikum Bendorf
D-56170 Bendorf

Rieger, Dr. med. Johannes
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Riponche, Lama Gangchen Tulku
Albagnano Healing Meditation Centre
Via Campo dell'Eva, 1
I-28813 Albagnano di Bée, Verbania

Röhrig, Dr. med. Herbert
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53127 Bonn

Röllinghoff, Dr. med. Marc
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Roesgen, PD Dr. med. Michael
Klinik für Unfallchirurgie
Krankenhaus Benrath
Urdenbacher Allee 83
D-40593 Düsseldorf

Roessler, Dr. med. Wolfgang
Klinik für Orthopädie und Wirbelsäulen Chirurgie
Klinikum Lippe-Detmold
Röntgenstr. 18
D-32756 Detmold

Röttinger, Dr. med. Heinz
Steinerstr. 6
D-81369 München

Rompe, Prof. Dr. med. Jan Dirk
Ortho Trauma Evaluationszentrum
Oppenheimer Str. 70
D-55130 Mainz

Roth, Dr. med. Klaus Edgar
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz

Rudert, Prof. Dr. med. Maximilian
Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Universität Würzburg
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg

Sabo, Prof. Dr. med. Desiderius
Max-Reger-Str. 5-7
D-69121 Heidelberg

Sachse, Dr. med. André
Orthopädische Universitätsklinik Jena
Rudolf-Elle-Krankenhaus
Klosterlausnitzer Str. 81
D-07607 Eisenberg

Sadoghi, Dr. med. univ. Patrick
Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Poliklinik der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninistr. 15
D-81377 München

Saha, Dr. med. Felix Joyonto
Knappschafts-Krankenhaus /
Innere Medizin V
Am Deimelsberg 34 a
D-45276 Essen

Sambale, Dr. med. Rafael D.
Wirbelsäulen Chirurgie mit
Querschnittgelähmtenzentrum
Orthopädische Klinik Hessisch Lichtenau
Am Mühlenberg 1
D-37235 Hessisch Lichtenau

Schaare, Kathleen
Klinik für Orthopädie
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Str. 22
D-06097 Halle/Saale

Schäfer, Dr. med. Ralf
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Schäfer, Dr. med. Walter
Klinik für Unfallchirurgie
Kreis Krankenhaus Gummersbach GmbH
Wilhelm-Breckow Allee 20
D-51605 Gummersbach

Schaller, Dr. Sportwiss. Andrea
Kliniken Bad Neuenahr GmbH
Landgrafenstraße 32 – 38
D-53474 Bad Neuenahr

Schaller, Dr. med. Andreas
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinikum Leipzig AöR
Liebigstr. 30
D-04103 Leipzig

Scharf, Prof. Dr. med. Hanns-Peter
Orthopädische Klinik
Universitätsklinikum Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68135 Mannheim

Schatton, Dr. med. Klaus
Strümpfelbacher Str. 4
D-71384 Weinstadt

Schenk, Dr. med. Katja
Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg
Leipziger Straße
D-39112 Magdeburg

Schepers, Dr. med. Torge
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Scherl, MD Susan
University of Nebraska Medical Center
Paediatric Orthopaedics
10506 Burt Circle
US-Omaha, NE 68114

Schill, Dr. med. Stefan
Orthopädie Harthausen
Dr.-Wilhelm-Knarr-Weg 1-3
D-83043 Bad Aibling

Schlegel, Dr. med. Ulf
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Schlueter-Brust, Dr. med. Klaus Ulrich
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Schmidt, PD Dr. med. René
Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum
Universitätsklinikum Mannheim
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
D-68167 Mannheim

Schmidtmann, Dr. med. Ulrich
Abt. Allgemeine Chirurgie
CURA Kath. Krankenhaus im Siebengebirge
Schülgenstr. 15
D-53604 Bad Honnef

Schmidt-Wiethoff, Prof. Dr. med. Rüdiger
ARCUS Klinik
Rastatter Str. 17-19
D-75179 Pforzheim

Schmitt, Prof. Dr. med. Holger
Stiftung orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Schnake, Dr. med. Klaus John
Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie
und Neurotraumatologie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstraße 430
D-60389 Frankfurt am Main

Schneider, PD Dr. med. André
Marienhaus Klinikum
Bendorf – Neuwied - Waldbreitbach
Friedrich-Ebert-Str.
D-56564 Neuwied

Schneider, Dr. med. Sebastian
Spezielle Orthopädie
Orthopädische Universitätsklinik
Friedrichsheim
Marienburgstraße 2
D-60528 Frankfurt am Main

Schneider, Dr. med. Thomas
Abteilung Orthopädie
Dreifaltigkeits-Krankenhaus
Köln-Braunsfeld GmbH
Aachener Str. 445-449
D-50933 Köln

Schneiders, Dr. med. Thora
Orthomol pharmazeutische Vertriebs GmbH
Herzogstr. 30
D-40764 Langenfeld

Schneider-Sickert, Dr. med. Gitta
Jasperallee 6
D-38110 Braunschweig

Schnettler, Prof. Dr. Dr. med. Reinhard
Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Rudolf-Buchheim-Str. 7
D-35392 Gießen

Schöppe, Dr. med. Gerhard
Heisinger Str. 15
D-45134 Essen

Schörle, Dr. med. Cornelius
Abteilung für Unfallchirurgie
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck

Schöttle, PD Dr. med. habil. Philip
TU München
Klinikum Rechts der Isar
Connollystr. 32
D-80809 München

Schofer, Priv.-Doz. Dr. Markus
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg

Schott, Dr. med. Cordelia
Hindenburgstr. 27
D-45127 Essen

Schubert, Dr. med. Michael
Apex Spine Center
Atos Privatlinik München
Effnerstr. 38
D-81925 München

Schütz, Dr. med. Alexander
Handchirurgie
Sporthopaedicum Straubing
Bahnhofplatz 8
D-94315 Straubing

Schuh, PD Dr. med. habil. Alexander
Research Unit
Klinikum Neumarkt
Nürnberger Str. 12
D-92318 Neumarkt i. d. Oberpfalz

Schuh, Dr. med. Ralph
Doktor-Pfleger-Straße 4
D-92637 Weiden

Schulte-Mattler, Dr. med. Martin
Oberstr. 121
D-41460 Neuss

Schultz, Dr. med. Titus
Ambulantes Reha-Zentrum
Ortenauklinikum Offenburg
Ebertplatz 12
D-77654 Offenburg

Schulz, Dr. med. Axel
Praxis für Orthopädie
Brenscheiderstr. 71
D-58515 Lüdenscheid

Schulze Bövingloh, Dr. med. Albert
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Schulz-Simonsen, Jarno
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Gießen
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen

Schunk, Dr. med. Jochem
Department für Endoprothetik
Eduardus-Krankenhaus gGmbH
Custodisstr. 3-17
D-50679 Köln

Schwarz, Dr. med. Hermann
Lauterbadstr. 4
D-72250 Freudenstadt

Schwokowski, Dr. med. Uwe
Schweriner Str. 53
D-23909 Ratzeburg

Seebauer, Dr. med. Ludwig
Zentrum für Orthopädie
Klinikum Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77
D-81925 München

Seeber, Prof. Dr. med. Engelbert
Auenweg 38
D-06847 Dessau

Seeger, Dr. med. Jörn Bengt
Labor für Biomechanik und
Implantatforschung
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Seemüller, Dr. med. Christoph
Abteilung für Unfallchirurgie
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck

Seidl, Dr. med. Tamara
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie
und Wirbelsäulenchirurgie
Franziskus Hospital
Kiskerstr. 26
D-33615 Bielefeld

Seitlinger, Dr. med. Gerd
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Sell, Prof. Dr. med. Stefan
Sana-Rheumazentrum Baden-Württemberg
König-Karl-Str. 5
D-75323 Bad Wildbad

Sendtner, Dr. Ernst
Orthopädische Klinik für
die Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Sokkar, MD Sherif
Klinik für Orthopädie
Unfallchirurgie und Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Siebert, Prof. Dr. med. Werner
Orthopädische Klinik Kassel
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel

Siebolds, Prof. Dr. med. Marcus
Katholische Fachhochschule NRW
Wörthstr. 10
D-50668 Köln

Sievers, Dr. rer. nat. Birte
Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Poliklinik der Ludwigs-
Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Siewe, Dr. med. Jan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Kerpener Str. 62
D-50924 Köln

Simank, Prof. Dr. med. Hans-Georg
Orthopädisches Centrum Hochfranken
Eppenreuther Str. 28
D-95032 Hof

Simons, Dr. med. Patrick
MediaPark Klinik Köln
Im Mediapark 3
D-50670 Köln

Sobottke, Dr. med. Rolf
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Spank, Dr. med. Heiko
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße
Klinikumsneubau
D-17475 Greifswald

Spengler-Fabian, Dr. med. Matthias
Bismarckplatz 1
D-68165 Mannheim

Springfeld, Dr. med. Ralph
Orthopädie
Klinik Dr. Guth
Jürgensallee 46-48
D-22609 Hamburg

Springorum, Dr. med. Hans-Philipp
Klinik und Poliklinik für
Orthopädie und Unfallchirurgie
Uniklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln

Springorum, Dr. med. Hans-Robert
Orthopädische Klinik für die
Universität Regensburg
Asklepios-Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach

Stangl, Prof. Dr. med. Richard
Abteilung für Unfallchirurgie
Orthopädisch-Unfallchirurgische Klinik
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck

Staubli, Dr. med. Alex
Luzerner Kantonsspital Luzern
CH-6000 Luzern

Stechel, Annika
Orthopädische Klinik
Marienstift Arnstadt
Wachsenburgallee 12
D-99310 Arnstadt

Steens, Dr. med. Wolfram
Klinikum für Orthopädie
Paracelsus Klinik Marl
Lipper Weg 11
D-45770 Marl

Steffen, Priv.-Doz. Dr. med. Reinhard
Marienkrankenhaus Kaiserswerth
An St. Swibert 17
D-40489 Düsseldorf

Steffens, Dr. med. Kurt
Abteilung Handchirurgie
St. Josef-Krankenhaus Kupferdreh
Heidbergweg 22-24
D-45257 Essen

Steimer, Dr. med. Oliver
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Gebäude 37-38
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg/Saar

Stein, Dr. med. Volkmar
Buchenweg 25
D-39120 Magdeburg

Steinebach, Stefan
Kinderneurologisches Zentrum
Gustav-Heinemann-Haus
Waldenburger Ring 46
D-53119 Bonn

Steinhaus, Dr. med. Michael
Am alten Rhein 15
D-40593 Düsseldorf

Steinleitner, Dr. med. Werner
Gartenstr. 2
D-76870 Kandel

Steinmann, M.D. Scott P.
Department of Orthopedic Surgery
Mayo Clinic
200 First St. S. W.
US-Rochester, MN 55905

Steinmeyer, Prof. Dr. rer. nat. Jürgen
Labor für Experimentelle Orthopädie
Universitätsklinikum Gießen Marburg
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen

Steinwachs, Prof. h.c.
PD Dr. med. Matthias
Schulthess Klinik
Lengghalde 2
CH-8008 Zürich

Streit, Marcus R.
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Strobl, Dr. med. Walter Michael
Breitenfelder Gasse 18
A-1080 Wien

Strohmeier, Dr. med. Martin
Grüner-Turm-Str. 4-10
D-88212 Ravensburg

Stöhr, Dr. med. Amelie
OCM-Klinik
Steinerstr. 6
D-81369 München

Stöve, Prof. Dr. med. Johannes
Orthopädische und
unfallchirurgische Klinik
St. Marienkrankenhaus
Salzburger Str. 15
D-67067 Ludwigshafen

Südkamp, Prof. Dr. med. Norbert
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55
D-79106 Freiburg

Sunderbrink, Martin
Savita
Rehabilitations- und
Gesundheits-GmbH
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss

Talke, Dr. med. Martin
Klosterstr. 34
D-13581 Berlin

Tenbrock, Dr. med. Roland
Luegallee 4
D-40545 Düsseldorf

Teske, Dr. med. Wolfram
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum

Teuber, Dr. med. Alois
Düsseldorfer Str. 1
D-40667 Meerbusch

Theil, Dr. med. Johannes
Abteilung für Orthopädie
Fachkliniken Hohenurach
Immanuel-Kant-Str. 33
D-72574 Bad Urach

Theis, Dr. med. Christoph
Spezielle Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie
Orthopädische Universitätsklinik
Friedrichsheim
Marienburgstraße 2
D-60528 Frankfurt am Main

Theisen, Dr. med. Christina
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Standort Marburg
Baldingerstraße
D-35033 Marburg

Theodoridis, Dr. med. Theodoros
Viktoria-Klinik
Viktoriastr. 66-70
D-44787 Bochum

Thermann, Prof. Dr. med. Hajo
Atos Praxisklinik
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg

Thiel, Dr. med. Birger
Am Bült 1
D-48143 Münster

Thomas, Dr. med. Manfred
Hessingpark-Clinic
Hessingstr. 17
D-86199 Augsburg

Thomsen, Prof. Dr. med. habil. Marc
Orthopädie
DRK-Klinik Baden-Baden
Lilienmattstr. 5
D-76530 Baden-Baden

Thonse, Raghuram
Flat 6, Chartwell flats
Chutchill drive, Old road
Headington, Oxford OX3 7QX

Thorey, Priv.-Doz. Dr. med. Fritz
Orthopädische Klinik des MHH
im Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Tibesku, Priv.-Doz. Dr. med. Carsten
Sporthopaedicum Straubing
Bahnhofplatz 8
D-94315 Straubing

Tillmann, Prof. Dr. med. Karl
Klingberg 5
D-24576 Bad Bramstedt

Tonak, Dr. med. Marcus
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
D-55131 Mainz

Trappmann, Dirk
Klinik für Sportorthopädie und
Arthroskopische Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen

Tschauner, Priv.-Doz. Dr. med. Christian
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Ulsamer, Dr. med. Burkhard
Wendelweg 13
D-97084 Würzburg

Utzschneider, Dr. med. Sandra
Klinik für Orthopädie und
Orthopädische Poliklinik der Ludwigs-
Maximilians-Universität
Marchioninistr. 15
D-81377 München

Vahldiek, Dr. med. Michael
Wirbelsäulenchirurgie
Auguste-Viktoria-Klinik
Am Kokturkanal 2
D-32545 Bad Oeynhausen

Venjakob, Arne
Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie des
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Connollystr. 32
D-80809 München

Venbrocks, Univ.-Prof.
Dr. med. Rudolf-Albert
Orthopädische Universitätsklinik Jena
Rudolf-Elle-Krankenhaus
Klosterlausnitzer Str. 81
D-07607 Eisenberg

Vetter, Dr. med. Gregor
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum

Voigt, Prof. Dr. med. Christian
Abteilung für Unfallchirurgie
Städtisches Klinikum Solingen
Gotenstr. 1
D-42653 Solingen

Voigt, Dr. med. Christine
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH
Humboldtstr. 5
D-30169 Hannover

Völker, Dr. med. Raimund
ATOS Privatklinik München
Effnerstr. 38
D-81925 München

Vollmert, Dr. med. Olaf
Düsseldorfer Str. 10
D-40667 Meerbusch

von Ditfurth, Dr. med. Bodo
Klinik für Unfallchirurgie und
Orthopädische Chirurgie
Klinikum Kassel
Mönchebergstr. 41-43
D-34125 Kassel

von Lewinski, PD Dr. med. Gabriela
Orthopädische Klinik des MHH
im Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

von Lübken, Dr. Falk
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm

von Salis-Soglio, Prof. Dr. med. Georg
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 20
D-04103 Leipzig

von Schulze Pellengahr,
Prof. Dr. med. Christoph
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum

von Stockert, Dr. med. Andreas
Orthopädie II
Klinikum Karlsbad Langensteinbach
Guttmanstr. 1
D-76307 Langensteinbach

Wagner, Dr. med. Michael
Klinik für Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie
Charité-Universitätsmedizin Berlin (CVK)
Augustenburger Platz 1
D-13363 Berlin

Wagner, Dr. med. Ralf
Wirbelsäulenzentrum Bethanien
Im Prüfling 23
D-60389 Frankfurt

Waizy, Dr. med. Hazibullah
Orthopädische Klinik der MHH im
Diakoniekrankenhaus Annastift
Anna-von-Borries-Str. 1-7
D-30625 Hannover

Waldecker, Dr. med. habil. Ute
Abteilung Orthopädie
Hufeland-Klinik
Taunusallee 5
D-56130 Bad Ems

Walpert, Dr. med. Jürgen
Klinik Fleetinsel Hamburg
Admiralitätsstr. 3-4
D-20459 Hamburg

Walther, Prof. Dr. med.
Dr. med. habil. Markus
Orthopädische Kliniken München
Harlaching
Harlachinger Str. 51
D-81547 München

Wang, Dr. med. Haili
Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Schlierbacher Landstr. 200a
D-69118 Heidelberg

Wassilew, Dr. med. Georgi
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Klinik für Orthopädie
Campus Charité Mitte (CVK)
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin

Weber, PD Dr. med. Jochen
Wirbelsäulenklinik Dr. Klein
Gesellschaft für Mikroneurochirurgie mbH
Alzeyer Straße 23
D-55457 Gensingen

Weber, Dr. med. Patrick
Klinik für Orthopädie und Orthopädische
Poliklinik der Ludwigs-Maximilians-Universität
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Weidringer, Dr. med. Johann Wilhelm
Bayerische Landesärztekammer
Mühlbauerstr. 16
D-81677 München

Werlich, Dr. med. Torsten
Rabanusstr. 35
D-36037 Fulda

Wessinghage, Prof. Dr. med. Thomas
Medical Park Bad Wiessee
St. Hubertus
Sonnenfeld 29
D-83707 Bad Wiessee

Westermann, Dr. med. Kord
Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen
Hans-Böckler-Allee 3
D-30173 Hannover

Westhoff, Priv.-Doz. Dr. med. Bettina
Orthopädische Klinik
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf

Wetterling, Dr. med. Thomas
DRK-Schmerz-Zentrum
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz

Wetzel, Prof. Dr. med. Roland
Orthopädie Harthausen
Dr.-Wilhelm-Knarr-Weg 1-3
D-83043 Bad Aibling

Wiedemann, Prof. Dr. med. Ernst
OCM-Klinik
Steinerstr. 6
D-81369 München

Wiese, Dipl.-Med. Jürgen
Orthopädie
Krankenhaus Eichhof Lauterbach
Am Eichberg 41
D-36341 Lauterbach

Wimmer, Prof. Dr. med. Cornelius
Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie
mit Skoliosezentrum
BHZ Vogtareuth
Krankenhausstr. 20
D-83569 Vogtareuth

Windolf, Prof. Dr. med. Joachim
Klinik für Unfall- und Handchirurgie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
D-40225 Düsseldorf

Winkelmann, Prof. Dr. med. Winfried
Schön Kliniken Hamburg Eilbek
Dehnhaike 120
22081 Hamburg

Winker, Univ.-Prof.
Dr. med. habil. Karl-Heinrich
Klinik für Unfallchirurgie
Klinikum Erfurt GmbH
Nordhäuser Str. 74
D-99089 Erfurt

Winking, Prof. Dr. med. Michael
Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie
Klinikum Osnabrück
Am Finkenhügel 3
D-49076 Osnabrück

Wipfler, Benjamin
ATOS-Praxisklinik Heidelberg
Bismarckstr. 9-15
D-69115 Heidelberg

Wirth, Prof. Dr. med. Thomas
Orthopädische Klinik
Olgahospital
Bismarckstr. 8
D-70176 Stuttgart

Wirtz, Univ.-Prof. Dr. med. Dieter
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
D-53127 Bonn

Wöflfl, Dr. med. Christoph
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig-Guttmann-Str. 13
D-67071 Ludwigshafen

Wölfle, Dr. med. Julia
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm

Wojanowski, Dr. med. Bartosz
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St.-Anna-Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne

Wolber, Dr. med. Klaus
Grüner-Turm-Str. 4-10
D-88212 Ravensburg

Woltering, Prof. Dr. med. Heiner P.
Mühlenmathe 41
D-48599 Gronau

Woltmann, Prof. Dr. med. Alexander
BG Unfallklinik Murnau
Prof.-Küntscher Str. 8
D-82418 Murnau

Wülker, Prof. Dr. med. Nikolaus
Klinik u. Poliklinik für Orthopädie
Klinikum der Eberhard-Karls-Universität
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Wünschel, Dr. med. Markus
Orthopädische Klinik
Universitätsklinik Tübingen
Hoppe-Seyler-Str. 3
D-72076 Tübingen

Wyrwich, Dr. med. Werner
Charité Universitätsmedizin
Projektsteuerungsbüro beim Vorstand
Schumannstr. 20-21
D-10117 Berlin

Zahn, Torsten
Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim
Umlandstraße 7
D-97980 Bad Mergentheim

Zeilstra, Dr. Dick J.
Neurochirurgisches Zentrum Zwolle
Sophia van de Isala Klinieken
Dr. van Heesweg 2
NL-8025 AB Zwolle

Ziegler, Dr. med. Sven
Allgemeines und orthopädisches
LKH Stolzalpe
Stolzalpe 38
A-8852 Stolzalpe

Zellner, Michael
Unfallchirurgie
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Prüfeninger Str. 86
D-93049 Regensburg

Zwingmann, Dr. med. Jörn
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinik Freiburg
Hugstetter Straße 49
D-79095 Freiburg

Aussteller, Inserenten und Sponsoren

Aussteller

Bitte beachten Sie die Wegweiser in den einzelnen Etagen

Anbau	= A	Arthrex Medizinische	117
Untergeschoss	= UG	Instrumente GmbH	1.OG
Erdgeschoss	= EG	Liebigstraße 13	
Obergeschoss	= OG	85757 Karlsfeld	
		www.arthrex.de	
aap Implantate AG	U20		
Lorenzweg 5	UG	Arzt & Praxis GmbH	229
12099 Berlin		Maybachstraße 39	2.OG
www.aap.de		70469 Stuttgart	
		www.arzt-und-praxis.de	
Aequos Endoprothetik GmbH	105		
Am Haag 10	1.OG	ATOS Klinik	26
82166 Gräfeling		Bismarckstr. 9-15	EG
www.aeqos.de		69115 Heidelberg	
		www.atos.de	
Aesculap AG	127, 127a		
Am Aesculap Platz	1.OG	B.E.O.S. GmbH	104
78532 Tuttlingen		Zollbrunn 24a	1.OG
www.aesculap.de		96317 Kronach	
		www.b-e-o-s.de	
AET GmbH	119		
Bgm.-Kiefer-Straße 37	1.OG	Bauerfeind AG	U7
84072 Au/Hallertau		Triebeser Straße 16	UG-A
www.aetgmbh.de		7937 Zeulenroda	
		www.bauerfeind.com	
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131		
Fürther Str. 54/56	1.OG-A	Bayer Vital GmbH	29
90429 Nürnberg		Geb. D 162	EG-A
www.spreizhosen.de		51368 Leverkusen	
		www.bayervital.de	
albrecht GmbH	U17		
Simser Weg 2	UG	Biermann Verlag GmbH	216
83071 Stephanskirchen		Otto-Hahn-Straße 7	2.OG
www.albrechtgmbh.com		50997 Köln	
		www.biermann.net	
Amgen GmbH	222, 223		
Honauerstr. 1	2.OG	Biomet Deutschland GmbH	33
80992 München		Gustav-Krone-Straße 2	EG-A
		14167 Berlin	
		www.biomet.de	
APATECH GmbH	214a		
Giesendorfer Straße 29	2.OG	Boehringer Ingelheim	U30
12207 Berlin		Pharma GmbH & Co. KG	UG
www.apatech.com		Binger Straße 173	
		55216 Ingelheim	
		www.boehringer-ingelheim.com	
ARCA-MEDICA GmbH	U34		
Rathausplatz 6	UG	Bort GmbH	11
79395 Neuenburg		Ziegeleistraße 39	EG
www.arca-medica.com		71384 Weinstadt	
		www.bort.com	
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107		
Laubanger 20	1.OG		
96052 Bamberg			
www.arcus-orthopaedie.de			

BrainLAB Sales GmbH Kapellenstr.12 85622 Feldkirchen www.brainlab.com	102 1.OG	DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz Koepenicker Str. 325, Haus 42 12555 Berlin www.dizg.de	U35a UG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. Kantstraße 13 10623 Berlin www.bvou@bvou.net	208 2.OG	Dr. Goos-Suprema GmbH Postfach 102407 69014 Heidelberg www.drgoos-suprema.de	116 1.OG
Cassella-med GmbH & Co KG Gereonsmühlgasse 1-11 50670 Köln www.cassella-med.de	214 2.OG	Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH Rigistraße 2 12277 Berlin www.kade.de	23 EG
CERAVER Deutschland GmbH Theodor-Heuss-Str. 52 61118 Bad Vilbel www.ceraver.fr	9 EG	Dr. Winkler GmbH & Co. KG Industriestr. 8 83404 Ainring-Mitterfelden www.dr-winkler-kg.e	U15 UG
Contex bv Lomboklaan 30 3956 DG Leersum www.cont-ex.nl	122 1.OG	DZ Privatbank im Verbund mit der Volksbank Baden-Baden Rastatt eG 76530 Baden-Baden	03 UG
Corin Germany GmbH Am Felsbrunnen 8 66119 Saarbrücken www.coringermany.de	125 1.OG	EBA Medizintechnik AG Windmühlberg 3 91522 Ansbach www.eba-ag.de	209 2.OG
Croma Pharma GmbH Rengoldshausener Str. 11 88662 Überlingen www.cromapharma.de	110 1.OG	Eckart Klobe Medizintechnik L11, 3 68161 Mannheim www.trichterbrust.de	240 2.OG-A
curasan AG Lindigstraße 4 63801 Kleinostheim www.curasan.de	212 2.OG	EMS Electro Medical Systems GmbH Schatzbogen 86 81829 München www.ems-ch.com	U8 UG-A
De Puy Orthopädie GmbH Konrad-Zuse-Straße 19 66459 Kirkel-Limbach www.depuy.de	120 1.OG	EQUIMED Consulting oHG Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.equimed.de	25 EG-A
De Puy Orthopädie GmbH	Außenzelt	Esaote Biomedica Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 27 a 50858 Köln www.esaote.de	U40 UG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Luisenstraße 58/59 10117 Berlin www.dgooc.de	208 2.OG	ESKA Implants AG Grapengießerstraße 34 23556 Lübeck www.eska-implants.de	8 EG
DIERS International GmbH Dillenbergweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	136, 137, Si 5 1.OG-A	Europa.Medical.LeasingGmbH Pforzheimerstr. 32 75438 Knittlingen	U10a UG

Finsbury Orthopaedics Int. Ltd. Take-off GewerbePark 4 78579 Neuhausen ob Eck www.finsbury.org	031a Doppeldeckerbus	HECTEC GmbH Erlenweg 12 84183 Niederviehbachner www.hectec.de	232 2.OG
Finsbury Orthopaedics Int. Ltd. Take-off GewerbePark 4 78579 Neuhausen ob Eck www.finsbury.org	U31 UG 031a	Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik Eichrodtstraße 13 77933 Lahr www.caroli.de	126 1.OG
Friendly Sensors AG August-Bebel-Straße 10 7743 Jena www.sonosens.de	132 1.OG-A	Henry Schein Medical Am Neumarkt 34 22041 Hamburg www.heiland-med.de	242 2.OG-A
FUJIFILM Deutschland Heesenstraße 31 40549 Düsseldorf www.fujifilm.de	233a 2.OG	Heraeus Medical GmbH Heraeusstraße 12-14 63450 Hanau www.heraeus.com	U18 UG
GE Healthcare Beethovenstraße 239 42655 Solingen www.gehealthcare.com	204 2.OG	HeVaTech Kleinbettlinger 4 72661 Grafenberg www.hevatech.com	18 a UG
GEMED mbH Ortsstraße 56 89081 Ulm www.gemed.de	228 2.OG	HHP GmbH Sophienstr. 15-17 76133 Karlsruhe www.hhp-deutschland.de	28 EG
Genzyme GmbH Siemensstraße 5 b 63263 Neu-Isenburg www.genzyme.de	U29 UG	HEGOS GmbH Gewerbering 17 86922 Eresing	43a UG
Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart www.thieme.de	U16 UG	InfectoPharm Von Humboldt Str. 1 64646 Heppenheim	U41b UG
GHS Medical GmbH Julius-Bührer-Straße 2 78224 Singen www.ghs-medical.com	6 EG	implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26 21614 Buxtehude www.implantcast.de	U19 UG
Globus Medical GmbH Basler Str. 115 79115 Freiburg www.globusmedical.com	U21 U.G.	Implant-Service Vertriebs GmbH Oehleckerring 14a 22419 Hamburg www.implant-service.de	U9 UG-A
GRAUPNER GmbH & Co. KG An der Morgensonne 2 9468 Geyer www.graupner-medical-group.com	242a 2.OG-A	Implant-Service Vertriebs GmbH Oehleckerring 14a 22419 Hamburg www.implant-service.de	U9 UG-A
Grünenthal GmbH Pascalstraße 6 52076 Aachen www.grunenthal.com	128 1.OG	Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG Löbtauerstr. 52 1159 Dresden www.informatics-systemhaus.de	217 2.OG

Innung für Orthopädie-Schuhtechnik BW Zettachring 2 70567 Stuttgart www.fos-ot.de	23 EG	Lipke & Lipke GbR Maximiliankorso 62 13464 Berlin www.arztabrechnung.com	5, 10 EG
Innung Orthopädie-Schuhtechnik Uhlandstraße 2 72250 Freudenstadt	23 EG	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG Rieslingweg 1 76547 Sinzheim www.mantrapharm.de	240a 2.OG
IO International Orthopaedics Holding GmbH Hans-Kramer-Str. 8 78187 Geisingen www.io-holding.com	7b EG	Mathys Orthopädie GmbH Am Bergbaumuseum 31 44791 Bochum www.mathysmedical.com	U28 UG
joimax GmbH Raum Fabrik 33a / Amalienstraße 76227 Karlsruhe www.joimax.com	234 2.OG	Medas GmbH Messerschmittstraße 4 80992 München www.medas.de	202 2 OG
Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1 86551 Aichach www.juzo.com	108 1.OG	medi GmbH & Co. KG Medicusstraße 1 95448 Bayreuth www.medi.de	7a EG
Karl Storz GmbH & Co. KG Mittelstraße 8 78532 Tuttlingen www.karlstorz.de	U4 UG	mediDOK software entwicklungsges. mbH Handschuhseimer Landstr. 11 69221 Dossenheim www.medidok.de	139 1.OG-A
Konica Minolta Europe GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1.OG	Medi-Konzept GmbH Willy-Brandt-Allee 10 65197 Wiesbaden www.medi-konzept.de	20 EG
Konica Minolta Europe GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1.OG	Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.) Lüner Rennbahn 28 21339 Lüneburg www.medizin-elektronik.de	30 EG-A
Königsee Implantate GmbH Am Sand 4 7426 Allendorf/OT Aschau www.koenigsee-implantate.de	13 EG	MEDREFLEXX GmbH Hesselöherstr. 5 80805 München www.medreflexx.de	134 1.OG-A
Landesinnung für Orthopädie- Technik BW Zettachring 2 70567 Stuttgart www.fos-ot.de	23 EG	MEDTRONIC GmbH Earl-Bakken-Platz 1 40670 Meerbusch www.medtronic.de	32 EG-A
Lima Deutschland GmbH Kapstadtring 10 22297 Hamburg www.lima-deutschland.com	U14 UG	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH Gustav-Freytag-Str. 29 65189 Wiesbaden www.mei-gmbh.com	U23 UG

MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH Robert-Perthel-Str. 49 50739 Köln www.memometal.com	14 EG	Orthogen Lab Services GmbH Graf-Adolf Str. 41 40210 Düsseldorf www.orthokin.de	206 2.OG
Merckle Recordati GmbH Eberhard-Finck-Str.55 89075 Ulm www.merckle-recordati.de	U6 UG-A	Orthomol pharma Vertriebs-GmbH Herzogstraße 30 40764 Langenfeld www.orthomol.de	138 1.OG-A
Merete Medical GmbH Alt-Lankwitz 102 12247 Berlin www.merete.de	22 EG	Orthotech GmbH Grubmühl 20 82131 Stockdorf www.orthotech-gmbh.de	227 2.OG
MEVA GmbH Röllingheider Str. 6 58285 Gevelsber www.orthodiagnost.de	17 EG	Otto Bock Healthcare GmbH Max-Näder-Straße 15 37115 Duderstadt www.ottobock.de	U5 UG
MSD SHARP & DOHME GmbH Lindenplatz 1 85540 Haar www.msd.de	219 2.OG	OZO-ZOURS GmbH Am Beul 10 45525 Hattingen www.t-flex.de	103 1.OG
Mundipharma GmbH & Co. KG Mundipharmastr.6 65549 Limburg www.mundipharma.de	4 EG	Plasmaconcept AG Thomas-Mann-Straße 19 53111 Bonn www.plasmaconcept.de	235 2.OG
neurotech Bio-Medical Research GmbH Oberwiesen 18 88682 Salem www.neurotechgroup.com	U26 UG	Plus Verrechnungstelle C8,9 68159 Mannheim www.pvs-suedwest.de	U44 UG
Nycomed Deutschland GmbH Molkestraße 4 78467 Konstanz www.nycomed.de	236a 2.OG	Pro Medica GmbH Karl-Arnold-Straße 1 47877 Willich www.pro-medica.net	221 2.OG
Oehm und Rehbein GmbH Waldemarstraße 20g/h 18057 Rostock www.oehm-rehbein.de	114 1.OG	Procter & Gamble GmbH Dr.-Otto-Röhm-Str. 2-4 64331 Weiterstadt www.pgpharma.com/germany	203 2.OG
Opfermann Arzneimittel GmbH Colonia-Allee 15 51067 Köln www.opfermann.de	31 EG-A	Pronovis GmbH Infanteriestr. 19/Haus 6 80797 München www.pronovis.net	201 2.OG
ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	2, 24a EG, EG-A	PST BP100 route de Sete 34540 Balaruc-Les-Bains www.pst-original.com	211 a 2.OG
ORTHEMA Sales Ltd. Riedstraße 1 6343 Rotkreuz www.orthema.com	16 EG	PUR medizin Moritz sommer Str 4 40225 Düsseldorf www.klinikfinder.de	220 2.OG

Privatärztliche Verrechnungsstelle Baden-Württemberg e.V. Bruno-Jacoby-Weg 11 70597 Stuttgart www.pvs-service.de	106 1.OG	Schattauer Verlag Hölderlinstraße 3 70174 Stuttgart www.schattauer.de	130 1.O.G.
Radimed GmbH Lothringer Straße 36b 44805 Bochum www.radimed.de	27 EG-A	Schein Orthopädie Service KG Hildegardstraße 5 42897 Remscheid www.schein.de	19 EG
Reichert Buchhandlung Fabrikstraße 23 64625 Bensheim www.bookmed-reichert.de	7 EG	Schiebler GmbH & Co KG P.Schleicher Rathaus Allee 129 22846 Norderstedt www.schiebler.de	12 EG
Richard Wolf GmbH Pforzheimer Str. 32 75438 Knittlingen www.richard-wolf.com	U39 UG	Schöppner Planungsgesellschaft b. R. Rodauer Straße 19 64673 Zwingenberg www.schoeppner.de	205a 2.OG
RMT GmbH Oehleckerring 9-13 22419 Hamburg	135 1.OG	schwa-medico GmbH Borngasse 9 35630 Ehringshausen www.schwa-medico.de	239 2.OG-A
Roche Pharma AG Emil-Barell-Str. 1 79639 Grenzach-Wyhlen	226 2.O.G.	Servier Deutschland GmbH Elsenheimer Str. 53 80687 München www.servier.de	237 2.OG-A
Rosen Pharma GmbH Kirkeler Str. 41 66440 Blieskastel www.rosen-pharma.de	U22 UG	Siemens AG/Healthcare Sector/Buchh.ACCA4 Henkestraße 127 91052 Erlangen www.siemenshealthcare..com	21 EG
Rottapharm Madaus GmbH Colonia-Allee 15 51067 Köln www.opfermann.de	31 EG-A	Silotec-Laserpoint- Am Graben 15 75378 Bad Liebenzell	134 1 OG
SBI Small Bone Innovations Haldenstr. 9 78166 Donaueschingen	241 2.OG	SinfoMed GmbH Kalscheurener Str. 19 50354 Hürth www.sinfomed.de	230 2.OG
S & U Medizintechnik GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim www.su-medizintechnik.de	124+233 2.OG	SIRS Lab GmbH Winzerlaerstr.2 7745 Jena www.sirs-lab.com	210 2.OG
Sanofi-Aventis GmbH Potsdamer Str. 8 10785 Berlin www.saonfi-aventis.com	218 2.O.G.	Smith & Nephew GmbH Mainstraße 2 45768 Marl www.smith-nephew.de	U36/U37/U38 UG
Sawbones Europe AB Krossverksgatan 3 21616 MALMÖ www.sawbones.com	U13 UG	Sonoring Deutschland GmbH Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.sonoring.de	224 2.OG

SpinelinerTTC GmbH Kleegasse 16 1170 Vienna www.spineliner.com	3 EG	Tornier GmbH Industriestr. 48 51399 Burscheid www.tornier.de	U10 UG
Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH Weberstr. 1 72622 Nürtingen www.sporlastic.de	U1 UG-A	TORSANA Bischoff GmbH Jensenstraße 37 83209 Prien/Chiemsee www.torsana.de	15 EG
St Jude Medical heinrich Hertz Str. 34 40699 Erkrath	205 2.OG	TRB Chemedica AG Richard-Reitzner-Allee 1 85540 Haar/München www.trbchemedica.de	U2 UG
STARCmedical GmbH Jathostraße 9 30916 Isernhagen www.arcforge.de	U45 UG	Tutogen Medical GmbH Industriestr. 6 91077 Neunkirchen www.tutogen.de	U7a UG
Storch + Beller & Co. GmbH Nördliche Uferstraße 11 76189 Karlsruhe www.storch-beller.de	U17 a UG	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG Erdinger Straße 43b 85356 Freising www.tv-wartezimmer.de	207 2.OG
STORZ Medical AG Lohstampfstrasse 8 8274 Tägerwilen www.storzmedical.com	18 EG	Via 4 Spine Am Holzweg 26 65830 Kriftel www.via4spine.de	121 1.OG
STRATEC Medizintechnik GmbH Durlacher Straße 35 75172 Pforzheim www.stratec-med.com	211 2.OG	Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik Riedstr. 16 88316Isny-Neutrauchburg www.wz-kliniken.de	238 2.OG-A
Stryker GmbH & Co. KG Dr.-Homer-Stryker-Platz 1 47228 Duisburg www.stryker.de	113 + 129 1.OG	Waldemar Link GmbH & Co.KG Barkhausenweg 10 22339 Hamburg www.linkhh.de	109 1.OG
Symbios Deutschland GmbH Neuer Markt 4 49393 Lohne www.symbios-online.de	U33 UG	Wellsystem Kölershohnerstr. 53578 Windhagen www.wellsystem.de	U35 UG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH Im Steinkamp 12 30983 Großburgwedel www.thaemert.com	U25 UG	Wright Medical Deutschland GmbH Kokkolastr. 1 40882 Ratingen www.wmt.com	U12 UG
Thuasne Deutschland GmbH Hauptstraße 16 35099 Burgwald www.thuasne.de	U25 UG	XCAN Deutschland gmbH Günterstalstr. 23 79102 Freiburg www.xcan.ch	111 1.OG
tonomed GmbH Schlossstraße 29 22941 Bargtheide www.tonomed.de	213 2.OG	Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112 79100 Freiburg www.zimmergermany.de	1 EG

Aussteller nach Fachgebieten

Firma	Stand Nr.	Etage
Arthroskopie		
Aesculap AG	127	1.OG
curasan AG	212	2.OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1.OG
Bewegungsdiagnostik		
DIERS International GmbH	136	1.OG-A
Medi-Konzept GmbH	20	EG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG
SinfoMed GmbH	230	2.OG
Bildgebung		
Arzt & Praxis GmbH	229	2.OG
DIERS International GmbH	137	1.OG-A
Esaote Biomedica Deutschland GmbH	U40	UG
Friendly Sensors AG	132	1.OG-A
FUJIFILM Deutschland	233a	2.OG
GEMED mbH	228	2.OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	242a	2.OG-A
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software Entwicklungsges. mbH	139	1.OG-A
MEVA GmbH	17	EG
Oehm und Rehbein GmbH	114	1.OG
Siemens AG/Healthcare Sector/Buchh.ACCA4	21	EG
Sonoring Deutschland GmbH	224	2.OG
SpinelinerTTC GmbH	3	EG
STARCMedical GmbH	U45	UG
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	2.OG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

Computer

FUJIFILM Deutschland	233a	2.OG
GEMED mbH	228	2.OG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
mediDOK software Entwicklungsges. mbH	139	1.OG-A
RMT GmbH	135	1.OG
STARCmedical GmbH	U45	UG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

Endoprothetik

aap Implantate AG	U20	UG
Aequos Endoprothetik GmbH	105	1.OG
Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
CERAVER Deutschland GmbH	9	EG
Corin Germany GmbH	125	1.OG
De Puy Orthopädie GmbH		Außenzelt
ESKA Implants AG	8	EG
Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.	U31	UG
Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.	031a	Doppeldeckerbus
HECTEC GmbH	232	2.OG
Heraeus Medical GmbH	U18	U
implantcast GmbH	U19	UG
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	UG-A
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
Lima Deutschland GmbH	U14	UG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
Merete Medical GmbH	22	EG
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
Smith & Nephew GmbH	U36/U37/U38	UG
Stryker GmbH & Co. KG	129	1.OG
Symbios Deutschland GmbH	U33	UG
Tornier GmbH	U10	UG
Tutogen Medical GmbH	U7a	UG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	1.OG
Wright Medical Deutschland GmbH	U12	UG
Zimmer Germany GmbH	1	EG

Fachliteratur

Biermann Verlag GmbH	216	2.OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
Reichert Buchhandlung	7	EG
Schattauer Verlag	130	1.O.G.

Implantate

aap Implantate AG	U20	UG
Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
Corin Germany GmbH	125	1.OG
curasan AG	212	2.OG
De Puy Orthopädie GmbH	120	1.OG
ESKA Implants AG	8	EG
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
implantcast GmbH	U19	UG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	14	EG
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
St Jude Medical	205	2.OG
Waldemar Link GmbH & Co.KG	109	1.OG

Kliniken

Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
RMT GmbH	135	1.OG
Waldburg-Zeil Kliniken, Argentalklinik	238	2.OG-A

Magnetfeld Therapie

Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
Pro Medica GmbH	221	2.OG

Medien

FUJIFILM Deutschland	233a	2.OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG

PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
RMT GmbH	135	1.OG
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	207	2.O.G.

Netzwerk

DZ Privatbank/VOBA Baden-Baden	03	UG
PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
RMT GmbH	135	1. OG

Orthopädietechnik

Aesculap AG	127a	1.OG
AET GmbH	119	1.OG
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1.OG-A
albrecht GmbH	U17	UG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1.OG
Bauerfeind AG	U7	UG-A
Bort GmbH	11	EG
BSN medical GmbH	U3	UG-A
Contex bv	122	1.OG
DIERS International GmbH	Si 5	1.OG-A
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
HECTEC GmbH	232	2.OG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik	126	1.OG
Innung für orthopädie-Schuhtechnik BW	23	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Landesinnung für Orthopädie-Technik BW	23	EG
medi GmbH & Co. KG	7a	EG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
ORMED GmbH	2	EG
ORMED GmbH	24a	EG-A
ORTHEMA Sales Ltd.	16	EG
Orthotech GmbH	227	2.OG
Otto Bock Healthcare GmbH	U5	UG
OZO-ZOURS GmbH	103	1.OG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG
Schiebler GmbH & CoKG OHG P.Schleicher	12	EG

SinfoMed GmbH	230	2.OG
Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG-A
Storch + Beller & Co. GmbH	U17 a	UG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25	UG
Thuasne Deutschland GmbH	U25	UG
TORSANA Bischoff GmbH	15	EG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

Pharmazeutika

Amgen GmbH	222	2.OG
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	U30	UG
Cassella-med GmbH & CoKG	214	2.OG
Croma Pharma GmbH	110	1.OG
curasan AG	212	2.OG
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH	23	EG
Genzyme GmbH	U29	UG
Grünenthal GmbH	128	1.OG
MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG	240a	2.OG
Meda Pharma GmbH & Co KG	241	2.O.G
MSD SHARP & DOHME GmbH	219	2.OG
Mundipharma GmbH & Co. KG	3	EG
Novartis Pharma GmbH	124	1.OG
Nycomed Deutschland GmbH	236a	2.OG
Opfermann Arzneimittel GmbH	31	EG-A
Orthomol pharma Vertriebs-GmbH	138	1.OG-A
Procter & Gamble GmbH	203	2.OG
Pronovis GmbH	201	2.OG
Roche Pharma AG	226	2.O.G.
Rosen Pharma GmbH	U22	UG
Rottapharm Madaus GmbH	31	EG-A
Sanofi-Aventis GmbH	218	2.O.G.
Servier Deutschland GmbH	237	2.OG-A
TRB Chemedica AG	U2	UG

Physikalische Therapie

B.E.O.S. GmbH	104	1.OG
BSN medical GmbH	U3	UG-A

Contex bv	122	1.OG
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
HHP GmbH	28	EG
Medi-Konzept GmbH	20	EG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
Wellsystem	U35	UG

Praxiseinrichtungen

Schöppner Planungsgesellschaft b. R.	205a	2.OG
--------------------------------------	------	------

Schwingende Trainingsgeräte

B.E.O.S. GmbH	104	1.OG
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
Medi-Konzept GmbH	20	EG
SinfoMed GmbH	230	2.OG
Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH (Buchhaltung)	U1	UG-A
STRATEC Medizintechnik GmbH	211	2.OG

Sonstige

Amgen GmbH	223	2.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	107	1.OG
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	117	1.OG
Arzt & Praxis GmbH	229	2.OG
Bayer Vital GmbH	29	EG-A
BrainLAB Sales GmbH	102	1.OG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.	208	2.OG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	208	2.OG
DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz	U35a	UG
Dr. Goos-Suprema GmbH	116	1.OG
EBA Medizintechnik AG	209	2.OG
Eckart Klobe Medizintechnik	240	2.OG-A
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
HEGOS GmbH	43a	UG
HeVaTech Schröpftechnik	18a	UG

Europa.Medical.LeasingGmbH	U10a	UG
GE Healthcare	204	2.OG
Henry Schein Medical	242	2.OG-A
Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG	217	2.OG
Innung Orthopädie-Schuhtechnik	23	EG
Julius Zorn GmbH	108	1.OG
Lipke & Lipke GbR	5, 10	EG
Medas GmbH	202	2.OG
Medizin Elektronik Lüneburg KG (GmbH & Co.)	30	EG-A
MEDREFLEXX GmbH	134	1.OG-A
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	UG
Merckle Recordati GmbH	U6	UG-A
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U26	UG
Orthogen Lab Services GmbH	206	2.OG
Orthotech GmbH	227	2.OG
Plasmaconcept AG	235	2.OG
Pro Medica GmbH	221	2.OG
PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart	106	1.OG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim	U44	UG
S & U Medizintechnik GmbH	233	2.OG
Sanofi-Aventis GmbH	218	2.OG
Sawbones Europe AB	U13	UG
SBI Small Bone Innovations	241	2.OG
schwa-medico GmbH	239	2.OG-A
SinfoMed GmbH	230	2.OG
SIRS Lab GmbH	210	2.OG
Stryker GmbH & Co. KG	113+129	1.OG
tonomed GmbH	213	2.OG
XCAN Deutschland gmbH	111	1.OG

Stoßwellentherapie

EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	UG-A
EQUIMED Consulting oHG	25	EG-A
GHS Medical GmbH	6	EG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	7b	EG
PST	211 a	2.OG
SpinelinerTTC GmbH	U32	UG
STORZ Medical AG	18	EG

Verbrauchsmaterial

BSN medical GmbH	U3	UG-A
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Schein Orthopädie Service KG	19	EG

Wirbelsäulenchirurgie

Aesculap AG	127	1.OG
APATECH GmbH	214a	2.OG
ARCA-MEDICA GmbH	U34	UG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG-A
Globus Medical GmbH	U21	U.G.
HECTEC GmbH	232	2.OG
Implant-Service Vertriebs GmbH	U9	UG-A
joimax GmbH	234	2.OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1.OG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
MEDTRONIC GmbH	32	EG-A
Radimed GmbH	27	EG-A
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Siemens AG/Healthcare Sector/Buchh.ACCA4	21	EG
Stryker GmbH & Co. KG	113	1.OG
Via 4 Spine	121	1.O.G

Sponsoren

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren:

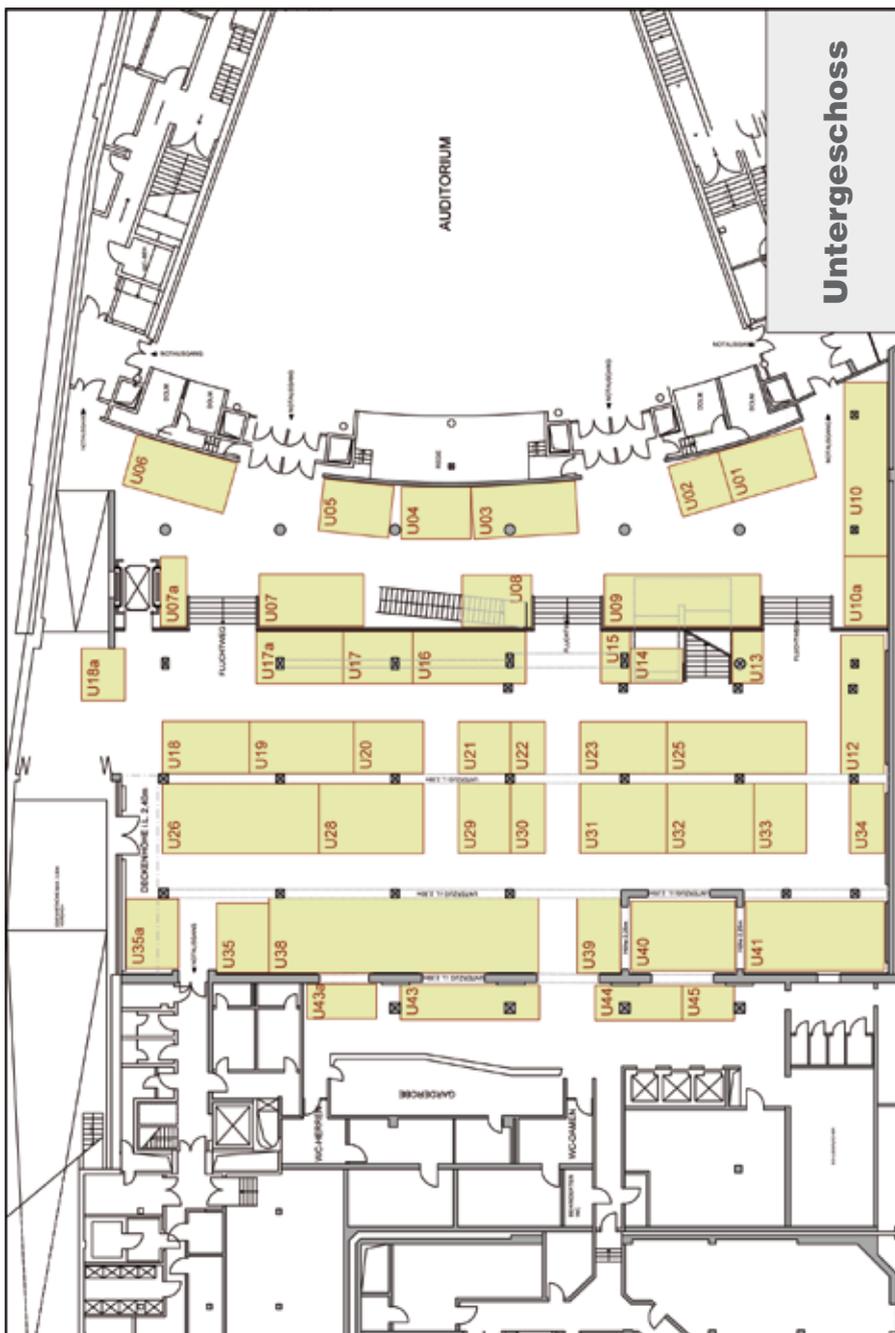


ORMED-DJO Freiburg
www.ormed-djo.de



Opfermann Arzneimittel GmbH

Rottapharm Madaus GmbH, Köln
www.madaus.de



Untergeschoss

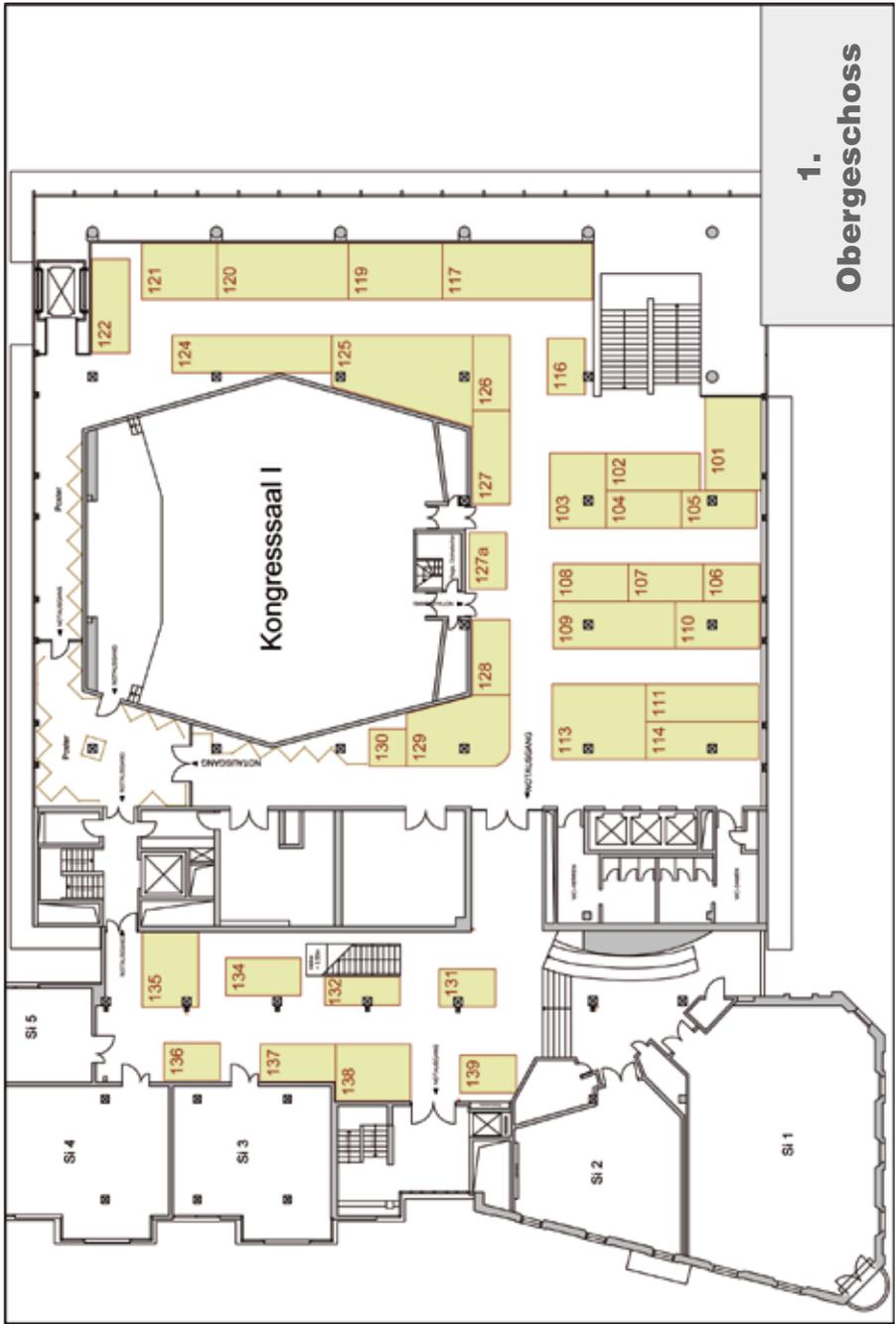
Stand Nr.	Firma	Firma	Stand Nr.	Firma
U03	DZ Privatbank/VOBA Baden-Baden	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH
U1	Sporlastic GmbH, c/o	Ferdinand Hauber GmbH (Buchhaltung)	U25	Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH
U2	TRB Chemedica AG	BSN medical GmbH	U25	Thuasne Deutschland GmbH
U3	Karl Storz GmbH & Co. KG	Otto Bock Healthcare GmbH	U26	neurotech Bio-Medical Research GmbH
U4	Merckle Recordati GmbH	Bauerfeind AG	U28	Mathys Orthopädie GmbH
U5	Tutogen Medical GmbH	EMS Electro Medical Systems GmbH	U29	Genzyme GmbH
U6	Implant-Service Vertriebs GmbH	Tornier GmbH	U30	Boehring Ingelheim
U7	Europa.Medical.LeasingGmbH	Wright Medical Deutschland GmbH	U31	Finsbury Orthopaedics Int. Ltd.
U7a	Sawbones Europe AB	Lima Deutschland GmbH	U32	Meyer Wagenfeld
U8	Dr. Winkler GmbH & Co. KG	Georg Thieme Verlag KG	U33	Symbios Deutschland GmbH
U9	albrecht GmbH	Storch + Beller & Co. GmbH	U34	ARCA-MEDICA GmbH
U10	Heraeus Medical GmbH	HeVaTech		Pharma GmbH & Co. KG
U10a	implantcast GmbH	aap Implantate AG	U35	Weilsystem
U12	aap Implantate AG	Globus Medical GmbH	U35a	DIZG Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz
U13	Rosen Pharma GmbH		U36/U37/U38	Smith & Nephew GmbH
U14			U39	Richard Wolf GmbH
U15			U40	Esaote Biomedica Deutschland GmbH
U16			U41a	C-Pro Direct Nic
U17			U 41b	Infecto Pharm
U17a			U43	Schein Orthopädie Technik
U18			U43a	HEGOS GmbH
U18a			U44	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle
U19				Südwest GmbH/Mannheim
U20			U45	STARCmedical GmbH
U21				
U22				



Erdgeschoss

Erdgeschoss

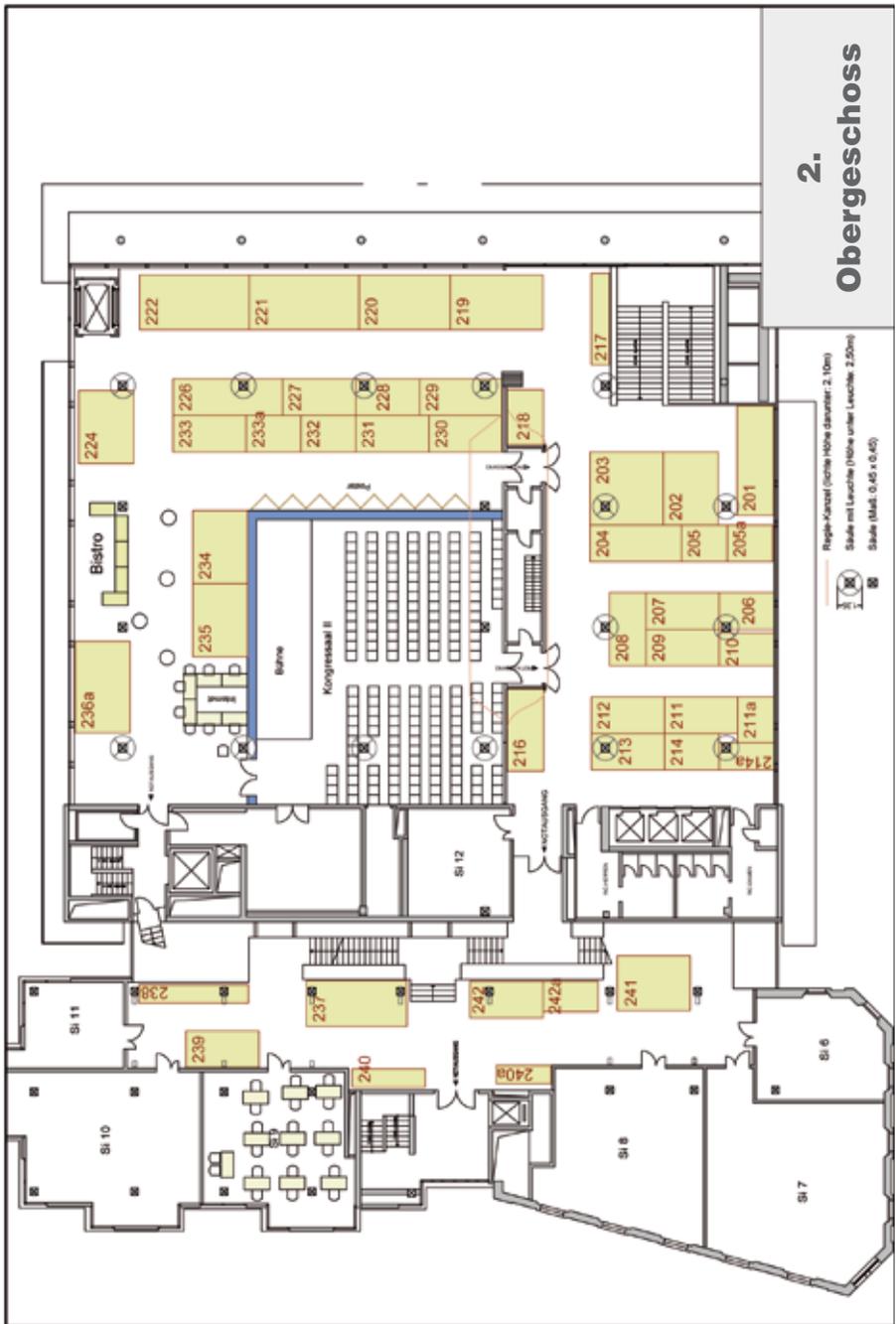
Stand Nr.	Firma	Stand Nr.	Firma
1	Zimmer Germany GmbH	18	STORZ Medical AG
2	ORMED GmbH	19	Cryofos Medical
3	Spinliner TTC GmbH	20	Medi-Konzept GmbH
4	Mundipharma GmbH & Co. KG	21	Siemens AG/Healthcare
5	Lipke & Lipke GbR	22	Merete Medical GmbH
6	GHS Medical GmbH	23	Innung für orthopädie-Schuhtechnik BW
7	Reichert Buchhandlung	23	Innung Orthopädie-Schuhtechnik
7a	medi GmbH & Co. KG	23a	Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
7b	IO International Orthopaedics Holding GmbH	24a	ORMED GmbH
8	ESKA Implants AG	25	EQUIMED Consulting oHG
9	CERAVER Deutschland GmbH	26	ATOS Klinik
10	Lipke & Lipke GbR	27	Radimed GmbH
11	Bort GmbH	28	HHP GmbH
12	Schiebler GmbH & CoKG	29	Bayer Vital GmbH
	OHG P.Schleicher	30	Medizin Elektronik Lüneburg KG
13	Königsee Implantate GmbH	31	Opfermann Arzneimittel GmbH
14	MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	31	Rottapharm Madaus GmbH
15	TORSANA Bischoff GmbH	32	MEDTRONIC GmbH
16	ORTHEMA Sales Ltd.	33	Biomet Deutschland GmbH
17	MEVA GmbH		(GmbH & Co.)



**1.
Obergeschoss**

1. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Stand Nr.	Firma
101	Konica Minolta Europe GmbH	122	Contex bv
102	BrainLAB Sales GmbH	124	S&U Medizintechnik GmbH
103	OZO-ZOURS GmbH	125	Corin Germany GmbH
104	B.E.O.S. GmbH	126	Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik
105	Aequos Endoprothetik GmbH	127	Aesculap AG
106	Privatärztliche Verrechnungsstelle BW e. V.	127a	Aesculap AG
107	Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	128	Grünenthal GmbH
108	Julius Zorn GmbH	130	Schattauer Verlag
109	Waldemar Link GmbH & Co.KG	131	Aida Shuku - Medizinische Produkte
110	Croma Pharma GmbH	132	Gefremed
111	XCAN Deutschland gmbH	134	Laserpoint SILOTEC
113 + 129	Stryker GmbH & Co. KG	135	RMT GmbH
114	Oehm und Rehbein GmbH	136	DIERS International GmbH
116	Dr. Goos-Suprema GmbH	137	DIERS International GmbH
117	Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	138	Orthomol pharma Vertriebs-GmbH
119	AET GmbH	139	medIDOK software
120	De Puy Orthopädie GmbH		entwicklungsGes. mbH
121	Via 4 Spine	Si 5	DIERS International GmbH



2. Obergeschoss

2. Obergeschoss

Stand Nr.	Firma	Firma	Stand Nr.	Firma
201	Pronovis GmbH		220	Pur AG Medizin
202	Medas GmbH		221	Pro Medica GmbH
203	Procter & Gamble GmbH		223	Amgen GmbH
204	GE Healthcare		224	Sonoring Deutschland GmbH
205	St Jude Medical		226	Roche Pharma AG
205a	Schöppner Planungsgesellschaft b. R.		227	Orthotech GmbH
206	Orthogen Lab Services GmbH		228	GEMED mbH
207	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG		229	Arzt & Praxis GmbH
208	BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.		230	SinfoMed GmbH
208	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie		231	MEDREFLEX GmbH
209	EBA Medizintechnik AG		232	HECTEC GmbH
210	SIRS Lab GmbH		233	S & U Medizintechnik GmbH
211	STRATEC Medizintechnik GmbH		233a	FUJIFILM Deutschland
211 a	PST		234	joimax GmbH
212	curasan AG		235	Plasmaconcept AG
213	Gymna Uniphy		236a	Nycomed Deutschland GmbH
214	Cassella-med GmbH & CoKG		237	Servier Deutschland GmbH
214a	APATECH GmbH		238	Waldburg-Zeil Kliniken, Argentaiklinik
216	Biermann Verlag GmbH		239	schwa-medico GmbH
217	Informatics Systemhaus GmbH & Co. KG		240	Eckart Klobe Medizintechnik
218	Sanofi-Aventis GmbH		240a	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG
219	MSD SHARP & DOHME GmbH		241	SBI Small Bone Innovations
			242	Henry Schein Medical
			242a	GRAUPNER GmbH & Co. KG

Inserentenverzeichnis

Seite

Bauerfeind AG Triebseser Str.16, D-07937 Zeulenroda-Triebes	Lesezeichen
Biomet Deutschland GmbH Gustav-Krone-Str. 2, D-14167 Berlin	107
GHS Medical GmbH Julius – Bühler – Str. 2, D-78224 Singen	133
Heraeus Medical GmbH Philipp-Reis-Str.8/13, D-61273 Wehrheim	49
LINK GmbH & Co. KG, Waldemar Barkhausenweg 10, D-22339 Hamburg	4. US
Lipke & Lipke GbR Institut für medizinisches Abrechnungsmanagement Maximiliankorso 63, D-13465 Berlin	51
MedaPharma GmbH & Co. KG Fr. Steinweg, Benzstr. 1, D-61352 Bad Homburg	73
Medas GmbH Treuhandgesellschaft für Wirtschaftsinkasso und medizinische Abrechnungen mbH Messerschmittstr. 4, D-80992 München	26
Opfermann Arzneimittel GmbH Robert-Koch-Str. 2, D-51674 Wiehl	3 + 2.US
ORMED GmbH Merzhauser Str. 112, D-79100 Freiburg	EH

Sanofi–Aventis Deutschland GmbH Industriepark Höchst, K703, D-65926 Frankfurt	67
SERVIER Deutschland GmbH Elsenheimerstr. 53, D-80687 München	Beilage
Smith & Nephew GmbH Orthopädie & Traumatologie Mainstr. 2, D-45768 Marl	55
Storz GmbH & Co. KG, Karl Mittelstr. 8, D-78532 Tuttlingen	63
vitOrgan Arzneimittel GmbH Brunnwiesenstr.21, D-73760 Ostfildern	6

EINTRITTSANTRAG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V.

Maria-Viktoria-Straße 9 · D-76530 Baden-Baden
Tel. +49 (0) 7221 29683 · Fax + 49 (0) 7221 29604

Titel: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Fachgebiet: _____

Telefon (Klinik, Praxis): _____

Telefon (privat): _____

Fax: _____

E-Mail: _____

- | | |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied Inland | 65,- € |
| <input type="checkbox"/> Mitglied Ausland (inkl. Bankgebühren) | 70,- € |
| <input type="checkbox"/> Assistent in Ausbildung/Student
(nur mit Bescheinigung) | kostenlos |

Mitglieder der VSO e. V. erhalten nach Eingang ihres Mitgliedsbeitrages auf das u. g. Konto die Organzeitschrift **ORTHOPÄDISCHE PRAXIS** monatlich kostenlos zugeschickt sowie einen persönlichen Online-Zugang zur Zeitschrift.

Mitglieder mit Beitragsbefreiung erhalten ausschließlich einen persönlichen Online-Zugang.

**Stadtsparkasse Baden-Baden, Konto-Nr. 6 017 339, BLZ 662 500 30
IBAN: DE 93 6625 0030 0006 0173 39 / SWIFT-BIC: SOLADES 1 BAD**

Datum, Unterschrift

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V
Maria-Viktoria-Str. 9
76530 Baden-Baden

Abbuchungsermächtigung

(nur bei deutschen Bankverbindungen möglich!)

Hiermit ermächtige ich die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden e. V. widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag von meinem u. g. Konto abzubuchen.

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Adresse/
Stempel: _____

Datum/
Unterschrift: _____

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Verlag:

Medizinisch Literarische Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 11 51/11 52, 29501 Uelzen
E-Mail: vertrieb@mlverlag.de
www.mlverlag.de

Alle Rechte, wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Funk, Tonträger und Fernsehsendungen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, auch auszugsweise, behält sich der Verlag vor.

Schadenersatz für fehlerhafte, unvollständige oder nicht erfolgte Eintragungen und Anzeigen ist ausgeschlossen. Für den Inhalt von Eintragungen und Anzeigen und evtl. daraus entstehende Schäden ist der Auftraggeber verantwortlich.

Anzeigen:

Telefon (05 81) 808-91 814, Fax (05 81) 808-91 890

Druck:

Griebsch & Rochol Druck GmbH & Co. KG, 59029 Hamm

Jedes Knie ist anders – Wissen wir!



© LINK 730 Art. V2a/08.09

Kniegelenksystem SL® Die Kniegelenkfamilie SL® ermöglicht universelle Primärversorgungen bis hin zur Rekonstruktion komplexer Defektsituationen. Ihr Vorteil: Die vereinfachte Anwendung durch eine produktübergreifend einheitliche Resektion. Damit finden Sie stets die situationsgerechte Lösung. Es zeichnet sich eben aus, dass wir seit über 40 Jahren Gelenkimplantate entwickeln und komplett aus einer Hand in Deutschland herstellen.

Waldemar LINK GmbH & Co. KG · www.linkhh.de · info@linkhh.de

Besuchen Sie uns im 1. OG, Stand 109.

LINK® 

Ein Stück Lebensqualität.